

Clavinova®

Bedienungsanleitung

CLP-685

CLP-675

CLP-645

CLP-635

CLP-665GP

Vielen Dank für den Kauf des Clavinova von Yamaha.

Um die Leistungsfähigkeit und die Funktionen des Clavinovas optimal auszunutzen, lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung bitte gründlich durch, und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf, um jederzeit darauf zurückgreifen zu können.

Lesen Sie vor der Verwendung des Instruments unbedingt die „VORSICHTSMASSNAHMEN“ auf den Seiten 6–7. Informationen zur Montage des Instruments erhalten Sie in den Anweisungen am Ende dieses Handbuchs.

Verbraucherinformation zur Sammlung und Entsorgung alter Elektrogeräte



Befindet sich dieses Symbol auf den Produkten, der Verpackung und/oder beiliegenden Unterlagen, so sollten benutzte elektrische Geräte nicht mit dem normalen Haushaltsabfall entsorgt werden. In Übereinstimmung mit Ihren nationalen Bestimmungen bringen Sie alte Geräte bitte zur fachgerechten Entsorgung, Wiederaufbereitung und Wiederverwendung zu den entsprechenden Sammelstellen.

Durch die fachgerechte Entsorgung der Elektrogeräte helfen Sie, wertvolle Ressourcen zu schützen, und verhindern mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die andernfalls durch unsachgerechte Müllentsorgung auftreten könnten.

Für weitere Informationen zum Sammeln und Wiederaufbereiten alter Elektrogeräte kontaktieren Sie bitte Ihre örtliche Stadt- oder Gemeindeverwaltung, Ihren Abfallentsorgungsdienst oder die Verkaufsstelle der Artikel.

Information für geschäftliche Anwender in der Europäischen Union:

Wenn Sie Elektrogeräte ausrangieren möchten, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder Zulieferer für weitere Informationen.

Entsorgungsinformation für Länder außerhalb der Europäischen Union:

Dieses Symbol gilt nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Artikel ausrangieren möchten, kontaktieren Sie bitte Ihre örtlichen Behörden oder Ihren Händler und fragen Sie nach der sachgerechten Entsorgungsmethode.

(weee_eu_de_02)

OBSERVERA!

Apparaten kopplas inte ur växelströmskällan (nätet) så länge som den är ansluten till vägguttaget, även om själva apparaten har stängts av.

ADVARSEL: Netspændingen til dette apparat er IKKE afbrudt, så længe netledningen sidder i en stikkontakt, som er tændt — også selvom der er slukket på apparatets afbryder.

VAROITUS: Laitteen toisiopiiriin kytketty käyttökytin ei irroita koko laitetta verkosta.

(standby)

Clavinova®

CLP-685

CLP-675

CLP-645

CLP-635

CLP-665GP

Bedienungsanleitung

VORSICHTSMASSNAHMEN

BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN, EHE SIE FORTFAHREN

Bitte heben Sie dieses Handbuch an einem sicheren und leicht zugänglichen Ort auf, um später wieder darin nachschlagen zu können.

Für den Netzadapter (CLP-635)



WARNUNG

- Dieser Netzadapter wurde für die ausschließliche Verwendung mit elektronischen Instrumenten von Yamaha entwickelt. Verwenden Sie ihn nicht für andere Zwecke.
- Nur zur Verwendung in Innenräumen. Verwenden Sie ihn nicht in feuchten oder nassen Umgebungen.



VORSICHT

- Achten Sie beim Aufstellen darauf, dass die Netzsteckdose problemlos zugänglich ist. Im Fall einer Störung oder Fehlfunktion schalten Sie das Instrument sofort aus, und ziehen Sie den Netzadapter von der Netzsteckdose ab. Wenn der Netzadapter an die Netzsteckdose angeschlossen ist, vergessen Sie bitte nicht, dass selbst dann noch ein geringer Strom fließt, wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist. Falls Sie das Instrument für längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt das Netzkabel aus der Wandsteckdose ziehen.

Für CLP-685, CLP-675, CLP-645, CLP-635, CLP-665GP



WARNUNG

Beachten Sie stets die nachstehend aufgelisteten Vorsichtsmaßnahmen, um mögliche schwere Verletzungen oder sogar tödliche Unfälle infolge eines elektrischen Schlags, von Kurzschlüssen, Feuer oder anderen Gefahren zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

Netzanschluss/Netzkabel

Stromversorgung/Netzadapter (CLP-635)

- Verlegen Sie das Netzkabel nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizgeräten oder Radiatoren. Schützen Sie das Kabel außerdem vor übermäßigem Verknicken oder anderen Beschädigungen und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab.
- Schließen Sie das Instrument nur an die auf ihm angegebene Netzspannung an. Die erforderliche Spannung ist auf dem Typenschild des Instruments aufgedruckt.
- (CLP-635) Verwenden Sie ausschließlich den angegebenen Adapter (seite 126). Die Verwendung eines nicht adäquaten Adapters kann zu einer Beschädigung oder Überhitzung des Instruments führen.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel bzw. den Netzstecker.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Netzsteckers, und entfernen Sie Schmutz oder Staub, der sich eventuell darauf angesammelt hat.

Öffnen verboten!

- Dieses Instrument enthält keine vom Anwender zu wartenden Teile. Versuchen Sie nicht, das Instrument zu öffnen oder die inneren Komponenten zu entfernen oder auf irgendeine Weise zu ändern. Sollte einmal eine Fehlfunktion auftreten, so nehmen Sie es sofort außer Betrieb und lassen Sie es von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker prüfen.

Ort (wenn ohne Bluetooth-Funktion)

(Informationen zur Verfügbarkeit der Bluetooth-Funktion finden Sie auf Seite 81.)

- Funkwellen können die Funktion elektrischer Medizingeräte beeinträchtigen.
 - Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Medizingeräten oder in Räumen verwendet werden, in denen die Nutzung von Radiowellen eingeschränkt ist.
 - Dieses Produkt darf nicht Anwesenheit von Personen mit einem Herzschrittmacher-Implantat verwendet werden, die sich in einem Abstand von 15 cm zum Produkt befinden.

Vorsicht mit Wasser

- Achten Sie darauf, dass das Instrument nicht durch Regen nass wird, verwenden Sie es nicht in der Nähe von Wasser oder unter feuchten oder nassen Umgebungsbedingungen oder stellen Sie Behälter (wie z. B. Vasen, Flaschen oder Gläser) mit Flüssigkeiten darauf ab, die herausschwappen und in Öffnungen hineinfließen könnte. Wenn eine Flüssigkeit wie z. B. Wasser in das Instrument gelangt, schalten Sie sofort die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Lassen Sie das Instrument anschließend von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker überprüfen.
- Schließen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an oder ziehen Sie ihn heraus.

Brandschutz

- Stellen Sie keine brennenden Gegenstände (z. B. Kerzen) auf dem Instrument ab. Ein brennender Gegenstand könnte umfallen und einen Brand verursachen.

Falls Sie etwas Ungewöhnliches am Instrument bemerken

- Wenn eines der folgenden Probleme auftritt, schalten Sie unverzüglich den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie das Gerät anschließend von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker überprüfen.
 - Netzkabel oder Netzstecker sind zerfasert oder beschädigt.
 - Das Instrument sendet ungewöhnliche Geräusche oder Rauch ab.
 - Ein Gegenstand ist in das Instrument gefallen.
 - Während der Verwendung des Instruments kommt es zu einem plötzlichen Tonausfall.



VORSICHT

Beachten Sie stets die nachstehend aufgelisteten grundsätzlichen Vorsichtsmaßnahmen, um mögliche Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen oder aber Schäden am Instrument oder an anderen Gegenständen zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

Netzanschluss/Netzkabel

Stromversorgung/Netzadapter (CLP-635)

- Schließen Sie das Instrument niemals über einen Mehrfachanschluss an eine Netzsteckdose an. Dies kann zu einem Verlust der Klangqualität führen und möglicherweise auch zu Überhitzung in der Netzsteckdose.
- Fassen Sie den Netzstecker nur am Stecker selbst und niemals am Kabel an, wenn Sie ihn vom Instrument oder von der Steckdose abziehen. Wenn Sie am Kabel ziehen, kann dieses beschädigt werden.
- Ziehen Sie bei Nichtbenutzung des Instruments über einen längeren Zeitraum oder während eines Gewitters den Netzstecker aus der Steckdose.

Zusammenbau

- Lesen Sie sich die beigelegte Dokumentation aufmerksam durch. In der Dokumentation wird der Montagevorgang erklärt. Die Missachtung der richtigen Reihenfolge bei der Montage des Instruments kann zur Beschädigung des Instruments oder sogar zu Verletzungen führen.

Aufstellort

- Achten Sie auf einen sicheren Stand des Instruments, um ein unabsichtliches Umstürzen zu vermeiden.
- Wenn Sie das Instrument transportieren oder bewegen, sollten daran immer zwei oder mehr Personen beteiligt sein. Wenn Sie allein versuchen, das Instrument hochzuheben, können Sie sich einen Rückenschaden zuziehen, sich oder andere Personen in anderer Weise verletzen oder das Instrument selbst beschädigen.
- Ziehen Sie, bevor Sie das Instrument bewegen, alle angeschlossenen Kabel ab, um zu verhindern, dass die Kabel beschädigt werden oder jemand darüber stolpert und sich verletzt.
- Vergewissern Sie sich beim Aufstellen des Produkts, dass die von Ihnen verwendete Netzsteckdose gut erreichbar ist. Sollten Probleme auftreten oder es zu einer Fehlfunktion kommen, schalten Sie das Instrument sofort aus, und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Auch dann, wenn das Produkt ausgeschaltet ist, wird es minimal mit Strom versorgt. Falls Sie das Produkt für längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt das Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen.

Verbindungen

- Bevor Sie das Instrument an andere elektronische Komponenten anschließen möchten, schalten Sie alle Geräte aus. Stellen Sie zunächst alle Lautstärkeregler an den Geräten auf Minimum, bevor Sie die Geräte ein- oder ausschalten.
- Sie sollten die Lautstärke grundsätzlich an allen Geräten zunächst auf die Minimalstufe stellen und beim Spielen des Instruments allmählich erhöhen, bis der gewünschte Pegel erreicht ist.

Vorsicht bei der Handhabung

- Stecken Sie weder einen Finger noch eine Hand in Schlitz an der Tastaturabdeckung oder am Instrument. Achten Sie auch darauf, sich an der Tastaturabdeckung nicht die Finger einzuklemmen.
- (CLP-685) Beim Schließen der Tastaturabdeckung keine übermäßige Kraft anwenden. Eine mit SOFT-CLOSE™ Mechanismus ausgestattete Tastaturabdeckung schließt langsam. Durch ein übermäßiges Anwenden von Kraft beim Schließen der Tastaturabdeckung kann der SOFT-CLOSE™ Mechanismus beschädigt werden, außerdem kann dies zu Verletzungen an Ihren Händen und Fingern führen, wenn diese unter der schließenden Tastaturabdeckung eingeklemmt werden.
- Stecken Sie niemals Papier oder Metall oder andere Gegenstände zwischen die Schlitz der Tastaturabdeckung, des Bedienfelds oder der Tastatur. Dies könnte Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen, Schäden am Instrument oder an anderen Gegenständen oder Betriebsstörungen verursachen.
- Stützen Sie sich nicht mit dem Körpergewicht auf dem Instrument ab, und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab. Üben Sie keine übermäßige Gewalt auf Tasten, Schalter oder Stecker aus.
- Verwenden Sie die Kopfhörer des Instruments/Geräts nicht über eine längere Zeit mit zu hohen oder unangenehmen Lautstärken. Hierdurch können bleibende Hörschäden auftreten. Falls Sie Gehörverlust bemerken oder ein Klingeln im Ohr feststellen, lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten.

Verwenden der Sitzbank (falls diese im Lieferumfang enthalten ist)

- Achten Sie auf einen sicheren Stand der Bank, damit sie nicht versehentlich umstürzt.
- Spielen Sie nicht unvorsichtig mit der Bank und stellen Sie sich nicht auf die Bank. Die Verwendung der Bank als Werkzeug oder Trittleiter oder für andere Zwecke kann zu Unfällen oder Verletzungen führen.
- Es sollte immer nur eine Person auf der Bank sitzen, um die Möglichkeit eines Unfalls oder von Verletzungen zu vermeiden.
- Stellen Sie bei einstellbaren Bänken nicht die Höhe der Bank ein, während Sie darauf sitzen, da hierdurch eine übermäßig hohe Kraft auf den Einstellmechanismus ausgeübt werden kann, was zu Schäden am Mechanismus oder sogar zu Verletzungen führen kann.
- Wenn die Schrauben der Bank sich nach längerer Benutzung lockern, so ziehen Sie die Schrauben regelmäßig mit Hilfe des angegebenen Werkzeugs fest, um mögliche Unfälle oder Verletzungen zu vermeiden.
- Passen Sie besonders sorgfältig auf kleine Kinder auf, damit diese nicht von der Rückseite der Sitzbank herunterfallen. Da die Bank keine Rücklehne hat, kann eine unbeaufsichtigte Verwendung zu Unfällen oder Verletzungen führen.

Yamaha haftet nicht für Schäden, die auf eine nicht ordnungsgemäße Bedienung oder Änderungen am Instrument zurückzuführen sind, oder für den Verlust oder die Zerstörung von Daten.

Schalten Sie das Instrument immer aus, wenn Sie es nicht verwenden.

Auch wenn sich der Schalter (⏻) (Standby/Ein) im Standby-Zustand befindet (Netzstromleuchte), fließt eine geringe Menge Strom durch das Instrument.

Falls Sie das Instrument längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

ACHTUNG

Um die Möglichkeit einer Fehlfunktion oder Beschädigung des Geräts, Beschädigung von Daten oder anderem Eigentum auszuschließen, befolgen Sie die nachstehenden Hinweise.

■ Umgang

- Benutzen Sie das Instrument nicht in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, Stereoanlagen, Mobiltelefonen oder anderen elektrischen Geräten. Andernfalls können das Instrument, das Fernsehgerät oder das Radio gegenseitige Störungen erzeugen. Wenn Sie das Instrument zusammen mit einer App auf einem iPhone/iPad verwenden, empfehlen wir Ihnen, zunächst den Flugmodus des iPhone/iPad einzuschalten (ON) und dann die Wi-Fi/Bluetooth-Funktion zu aktivieren, um durch die Übertragung verursachte Störungen zu vermeiden.
- Setzen Sie das Instrument weder übermäßigem Staub oder Vibrationen noch extremer Kälte oder Hitze aus (beispielsweise direktem Sonnenlicht, der Nähe zu einer Heizung oder tagsüber in einem Fahrzeug), um eine mögliche Gehäuseverformung, eine Beschädigung der eingebauten Komponenten oder Fehlfunktionen beim Betrieb zu vermeiden. (Empfohlener Betriebstemperaturbereich: 5 – 40 °C bzw. 41 – 104 °F.)
- Stellen Sie keine Gegenstände aus Vinyl, Kunststoff oder Gummi auf dem Instrument ab, da hierdurch Bedienfeld oder Tastatur verfärbt werden könnten.
- Bei einem Modell mit polierter Oberfläche können Stöße mit Metall-, Porzellan- oder anderen harten Gegenständen dazu führen, dass die Oberfläche des Instruments Sprünge bekommt oder abblättert. Handeln Sie umsichtig.

■ Wartung

- Benutzen Sie zur Reinigung des Instruments ein weiches und trockenes/leicht angefeuchtetes Tuch. Verwenden Sie keine Verdünnungsmittel, keine Lösungsmittel, keinen Alkohol, keine Reinigungsmittel oder mit chemischen Substanzen imprägnierte Reinigungstücher.
- Bei einem Modell mit polierter Oberfläche entfernen Sie Staub und Schmutz vorsichtig mit Hilfe eines weichen Tuchs. Wischen Sie nicht mit zu großem Druck, da die Oberfläche des Instruments durch kleine Schmutzpartikel zerkratzt werden könnte.
- Bei extremem Wechsel von Temperatur oder Luftfeuchtigkeit kann Kondensation auftreten, und es bildet sich Kondenswasser auf der Instrumentenoberfläche. Falls das Wasser nicht entfernt wird, könnten die Holzteile das Wasser aufnehmen und dadurch beschädigt werden. Wischen Sie in jedem Fall jegliches Wasser sofort mit einem weichen Tuch ab.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Sitzbank ein weiches, trockenes Tuch (bei Bedarf auch ein leicht angefeuchtetes Tuch). Verwenden Sie keine Verdünnungsmittel, keine Lösungsmittel, keinen Alkohol, keine Reinigungsmittel oder mit chemischen Substanzen imprägnierte Reinigungstücher.

■ Sichern von Daten

- Einige Daten auf dem Instrument (seite 98) und Song-Daten, die im internen Speicher dieses Instruments gespeichert sind (seite 52) bleiben beim Ausschalten erhalten. Durch Fehlfunktionen, falsche Bedienung usw. können die gespeicherten Daten jedoch verlorengehen. Speichern Sie Ihre wichtigen Daten auf einem USB-Flash-Laufwerk oder einem externen Gerät wie einem Computer (seite 73). Lesen Sie vor der Verwendung eines USB-Flash-Laufwerks seite 72.
- Zum Schutz vor Datenverlusten durch Beschädigungen des USB-Flash-Laufwerks empfehlen wir Ihnen, Ihre wichtigen Daten zur Sicherung auf zwei USB-Flash-Laufwerken oder anderen externen Geräten wie z. B. einem Computer zu speichern.

Informationen

■ Copyright-Hinweise

- Das Kopieren von im Handel erhältlichen Musikdaten, einschließlich, jedoch ohne darauf beschränkt zu sein, MIDI- und/oder Audio-Daten, ist mit Ausnahme für den privaten Gebrauch strengstens untersagt.
- Dieses Produkt enthält und bündelt Inhalte, die von Yamaha urheberrechtlich geschützt sind oder für die Yamaha eine Lizenz zur Benutzung der urheberrechtlich geschützten Produkte von Dritten besitzt. Gemäß den geltenden Urheberschutz- und weiteren relevanten Gesetzen sind Sie NICHT berechtigt, Medien zu verbreiten, in denen diese Inhalte gespeichert oder aufgezeichnet sind und im Wesentlichen mit denen im Produkt identisch oder diesen sehr ähnlich sind.
 - * Zu den oben beschriebenen Inhalten zählen ein Computerprogramm, Begleit-Style-Daten, MIDI-Daten, WAVE-Daten, Voice-Aufzeichnungsdaten, eine Notendarstellung, Notendaten usw.
 - * Sie dürfen Medien verbreiten, in denen Ihre Performance oder Musikproduktion unter Verwendung dieser Inhalte aufgezeichnet wurden; eine Zustimmung der Yamaha Corporation ist in diesen Fällen nicht erforderlich.

■ Informationen über die Funktionen/ Daten, die in diesem Instrument enthalten sind

- Die Länge bzw. das Arrangement von einigen der Preset-Songs wurde bearbeitet, weswegen sie möglicherweise etwas anders klingen als die Original-Songs.
- Dieses Gerät kann verschiedene Musikdatentypen/-formate verarbeiten, indem es sie im Voraus für das richtige Musikdatenformat zum Einsatz mit dem Gerät optimiert. Demzufolge werden die Daten an diesem Gerät möglicherweise nicht genauso wiedergegeben wie vom Komponisten/Autor beabsichtigt.
- Die in diesem Instrument verwendeten Bitmap-Schriftarten wurden von der Ricoh Co. Ltd. zur Verfügung gestellt und sind Eigentum dieses Unternehmens.

■ Über diese Anleitung

- Die Abbildungen und LCD-Displays in dieser Anleitung dienen nur zur Veranschaulichung und können von der Darstellung an Ihrem Instrument abweichen.
- iPhone, iPad und iPod touch sind in den USA und anderen Ländern als Warenzeichen von Apple, Inc. eingetragen.
- Die in diesem Handbuch erwähnten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

■ Stimmung

- Im Gegensatz zu einem akustischen Klavier muss dieses Instrument nicht von einem Fachmann gestimmt werden. (Die Tonhöhe kann jedoch vom Benutzer zum Zweck der Abstimmung mit anderen Instrumenten eingestellt werden.) Die Tonhöhe digitaler Instrumente wird immer perfekt gehalten.

■ Hinweise zu Bluetooth

- Informationen zur Datenübertragung mit Bluetooth finden Sie unter „Hinweise zu Bluetooth“ auf seite 129.

Mitgeliefertes Zubehör

- **Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)**
- **Data List (Datenliste) (nur CLP-685)**
- **„50 Classical Music Masterpieces“ (Musikbuch)**
- **Online Member Product Registration (Online-Mitglieder- und Produktregistrierung)**
Halten Sie zum Ausfüllen des Anwender-Registrierungsformulars die „PRODUCT ID“, die auf dem Blatt steht, bereit.
- **Netzkabel (außer bei CLP-635)**
- **Netzkabel*, Netzadapter* (CLP-635)**
- **Sitzbank***
- **Garantie***

* Wird u. U. in Ihrem Land nicht mitgeliefert. Wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler.

Über die Bedienungsanleitungen

Zu diesem Instrument gehören die folgenden Dokumente und Anschauungsmaterialien.

Mitgelieferte Dokumente



Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)

In diesem Dokument erfahren Sie, wie das Clavinova bedient wird.

• Einleitung:

In diesem Abschnitt werden die Einrichtung und die ersten Schritte bei der Verwendung des Clavinova beschrieben. Die Einrichtung ist so einfach, dass Sie sofort mit dem Spielen anfangen können.

• Bedienung:

In diesem Abschnitt werden verschiedene nützliche Funktionen für Übungen erklärt, wie z.B. Wiedergabe von Preset-Songs und Song-Aufnahme.

• Detaillierte Einstellungen:

In diesem Kapitel wird erklärt, wie die Detaileinstellungen der verschiedenen Funktionen des Clavinovas vorgenommen werden. Schlagen Sie bei Bedarf in diesem Kapitel nach.

• Anhang:

Dieses Kapitel stellt die Liste der Meldungen (Message List), eine Beschreibung der voreingestellten Voices und anderes Referenzmaterial vor.



Data List (Datenliste) (nur CLP-685)

Dieses Dokument enthält Listen für XG-Voices und das XG-Schlagzeug-Set, die am CLP-685 ausgewählt werden können.

In dieser Anleitung verwendete Symbole

Beispiel **685** **675** **645** **635** **665GP**

Gibt an, dass die jeweilige Funktion nur bei bestimmten Modellen zur Verfügung steht. In diesem Beispiel steht die Funktion bei dem Modell CLP-685 zur Verfügung, aber nicht bei den Modellen CLP-675, CLP-645, CLP-635, CLP-665GP.

Online-Materialien (im Internet zum Download erhältlich)



iPhone/iPad Connection Manual (Handbuch für den Anschluss von iPhone/iPad)

Erläutert, wie Sie das Instrument an Smart-Geräte wie iPhone, iPad usw. anschließen.



Computer-related Operations (Funktionen und Bedienvorgänge bei Anschluss eines Computers)

Sie betreffen Anweisungen für den Anschluss des Instruments an einen Computer sowie Funktionen zum Übertragen von Song-Daten.



MIDI Reference (MIDI-Referenz)

Enthält MIDI-bezogene Informationen.

Um diese Anleitungen herunterzuladen, gehen Sie zur Yamaha-Downloads-Website und geben Sie dann die Modellbezeichnung ein, um nach den gewünschten Dateien zu suchen.

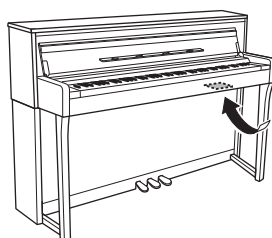
Yamaha Downloads

<http://download.yamaha.com/>

Die Nummer des Modells, die Seriennummer, der Leistungsbedarf usw. sind auf dem Typenschild, das sich auf der Unterseite des Geräts befindet, oder in der Nähe davon angegeben. Sie sollten diese Seriennummer an der unten vorgesehenen Stelle eintragen und dieses Handbuch als dauerhaften Beleg für Ihren Kauf aufbewahren, um im Fall eines Diebstahls die Identifikation zu erleichtern.

Modell Nr.

Seriennr.



Das Namensschild befindet sich an der Unterseite des Produkts.

(bottom_de_01)

Funktionen und Leistungsmerkmale



Originalgetreuer Klavierklang

»»» [seite 24](#)

Das CLP-685 und CLP-675 verfügen über eine brandneue Klaviatur, die das authentische Gefühl eines echten Konzertflügels erzeugen. Die verbesserte Klaviatur-Mechanik bietet eine breite Anschlagsdynamik mit außergewöhnlich künstlerischen Effekten, von pianissimo bis fortissimo. Außerdem verfügen die Tasten über einen längeren Drehpunktstand (Länge von der Vorderseite bis zum Drehpunkt), dadurch entsteht ein natürlicheres Gefühl, sogar beim Spielen des Inneren Teils einer Taste. Darüber hinaus besitzen alle Modelle einen Klavierklang, der über Samples des Aushängeschildes, dem Yamaha CFX-Konzertflügel und des berühmten Bösendorfer-Konzertflügels aus Wien erzeugt wird. Zudem simuliert die VRM-Funktion bei allen Modellen den sinnlichen Resonanzeffekt von akustischen Klavieren – dabei erzeugt der Klang einer Saite eine Mitschwingung bei anderen Saiten und dem Resonanzboden. Sie können den Klavierklang einstellen (in einer speziellen Einstellungsgruppe „Klavierraum“), indem Sie verschiedene Parameter einstellen, wie z. B. die Saitenresonanz, Dämpferresonanz und Anschlagsdynamik. Wenn Kopfhörer angeschlossen sind, werden die Klavierklänge automatisch so abgestimmt, dass sie ein dem Klang eine natürliche Wahrnehmung verleihen. Außerdem wird durch Auswahl der CFX-Stimme ein binauraler Samplingklang geschaffen, der beim Spielen mit Kopfhörern für einen realistischen, natürlichen Klang sorgt (seite 20). All diese Modelle bieten vielfältige, volle Sounds, die den Klang echter Akustikklaviere naturgetreu nachahmen.

* Bösendorfer ist ein Tochterunternehmen von Yamaha.



Song-Wiedergabe zum Anhören oder Üben

»»» [seite 39](#)

Dieses Instrument umfasst außerdem 50 klassische Klavierstücke sowie 303 Übungsstücke zur Beherrschung des Klaviers. Sie können diese Songs entweder nur anhören und genießen oder zum Üben der Parts für die linke und rechte Hand verwenden*. Die 303 Übungsstücke wurden aus verschiedenen klassischen Klavierschulen ausgewählt, darunter auch „The Virtuoso Pianist“ (Der Klaviervirtuose). Außerdem können Sie Ihr Smart Device als Audioquelle über *Bluetooth*** mit diesem Instrument verbinden und über die in das Instrument eingebauten Lautsprecher wiedergeben. Weitere Informationen finden Sie auf [seite 81](#).

* Die Part On/Off-Funktion (Part Ein/Aus) steht nur bei MIDI-Songs zur Verfügung, die sowohl Parts für die rechte als auch die linke Hand enthalten.
**Die Modelle CLP-685, CLP-675, CLP-645 und CLP-665GP sind mit einer *Bluetooth*-Funktion ausgestattet, jedoch wird *Bluetooth* u. U. nicht immer unterstützt, je nachdem, in welchem Land Sie das Produkt gekauft haben. Weitere Informationen dazu, ob das Modell mit einer *Bluetooth*-Funktion ausgestattet ist, finden Sie auf [seite 129](#).



Zwanzig verschiedene Rhythmen

»»» [seite 51](#)

Mit einem der zwanzig vorinstallierten Rhythmen können Sie Ihr Spiel auf dem Instrument spannender gestalten. Darunter finden Sie alle Rhythmen, die Sie für ein lebendiges Klavierspiel benötigen, z. B. aus den Bereichen Jazz, Popmusik und Ähnliches.



Aufnehmen Ihres Spiels

»»» [seite 52](#)

Mit dem Instrument können Sie Ihre Performance auf dem internen Speicher oder einem USB-Stick (separat erhältlich) speichern. Dabei können Sie zwei verschiedene Arten von Daten aufnehmen: MIDI oder Audio. MIDI-Aufnahmen eignen sich für die Erstellung einzelner Tracks bzw. Spuren. So können Sie z. B. den rechten Part zunächst auf Track 1 und den linken Part danach auf Track 2 aufzeichnen. Dadurch können Sie auch Stücke aufnehmen, die mit beiden Händen gleichzeitig sehr schwer zu spielen sind. Bei der Audioaufnahme werden die Daten hingegen in Stereo im WAV-Format (CD-Qualität) auf einem USB-Stick gespeichert. Damit können Sie die Daten auf einen Computer oder auf tragbare Musikplayer übertragen.

Inhaltsverzeichnis

VORSICHTSMASSNAHMEN	6
ACHTUNG	8
Informationen	8
Mitgeliefertes Zubehör	9
Über die Bedienungsanleitungen	9
Funktionen und Leistungsmerkmale	10

Einleitung 12

Bedienelemente und Anschlüsse	12
Bedienfeldsteuerung	12
Erste Schritte — Clavinova spielen	14
Ein- und Ausschalten des Geräts	14
Notenablage	17
Deckel	18
Einstellen der Lautstärke — [MASTER VOLUME]	19
Verwendung von Kopfhörern	19
Benutzung der Pedale	21
Bedienung der Grundfunktionen im Display	22

Bedienung 24

Klavierspiel in perfekter Umgebung	24
Auswählen von zwei Flügel-Voices über das	
Bedienfeld	24
Anpassen des Klangs und der Anschlagstärke	
von Klavier-/Flügel-Voices (Piano Room)	25

Spiele von Sounds verschiedener Instrumente (Voices)

Auswählen von Voices	28
Verbessern und Anpassen des Klangs	30
Gleichzeitiges Spiel zweier Voices (Dual-Modus)	32
Aufteilen des Tastaturbereichs und Spielen mit zwei	
verschiedenen Voices (Split-Modus)	33
Dual- und Split-Modus gleichzeitig verwenden	34
Duo-Spiel	35
Verwenden des Metronoms	36

Wiedergabe von Songs

Anhören von Voice-Demos	40
Wiedergabe von Songs	41
Spielen eines Parts für eine Hand — „Part Cancel“-	
Funktion (MIDI-Songs)	44
Wiederholtes Abspielen eines Songs	45
Anpassen des Lautstärkeverhältnisses	48
Nützliche Wiedergabefunktionen	50

Spiele zu einem Rhythmus

Aufnahmen Ihres Spiels

Aufnahmefunktionen	52
Schnelle MIDI-Aufnahme	53
MIDI-Aufnahme — unabhängige Spuren (Tracks)	55
MIDI-Aufnahmen auf einem USB-Flash-Laufwerk	57
Audioaufnahmen auf einem USB-Flash-Laufwerk	58
Andere Aufnahmeverfahren	59

Umgang mit Song-Dateien

Song-Typen und eingeschränkte Dateivorgänge	63
Grundlegende Vorgänge für Song-Dateien	64
Löschen von Dateien — „Delete“	65
Kopieren von Dateien — „Copy“	65
Verschieben von Dateien — „Move“	66
Umwandeln eines MIDI-Songs in einen Audio-Song	
während der Wiedergabe — MIDI in Audio	67
Umbenennen von Dateien — „Rename“	68

Anschlüsse und Verbindungen

Anschlüsse	69
Anschließen von USB-Geräten (USB-Buchse	
[TO DEVICE])	72
Anschließen an einen Computer (USB-Buchse	
[TO HOST])	73
Anschließen externer MIDI-Geräte (MIDI-Buchsen) ...	73
Anschließen von iPhone/iPad (USB-Buchsen	
[TO DEVICE]/[TO HOST] und MIDI-Buchsen)	74
Verwenden der Bluetooth-Audiofunktion	81

Detaillierte Einstellungen 83

Bedienung der Grundfunktionen	83
Voice Menu (Voice-Menü)	84
Song-Menü	88
Metronome/Rhythm-Menü	91
Recording-Menü	92
System-Menü	93

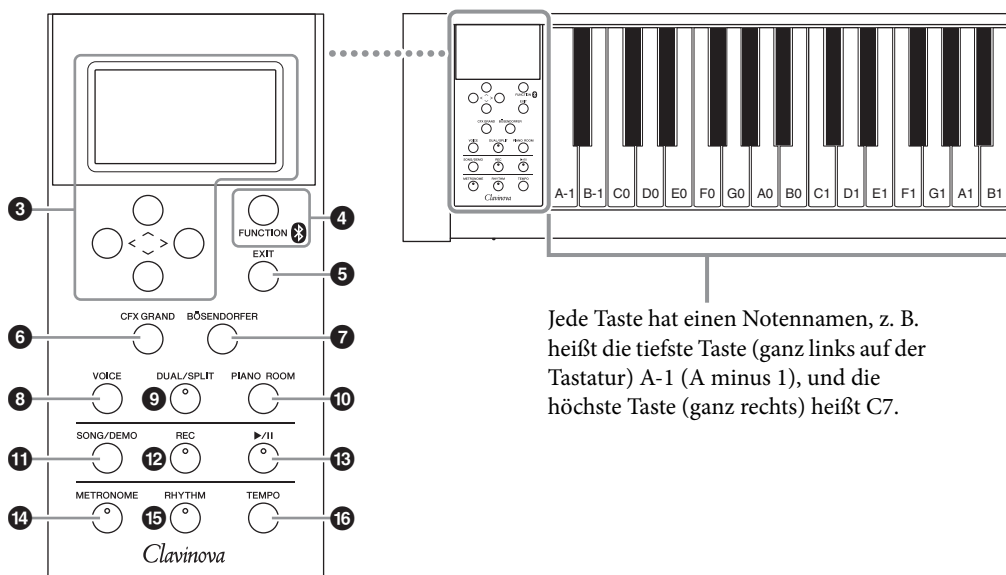
Anhang 100

Liste der Preset-Voices	100
Song-Liste	104
50 Classics	104
Lesson-Songs	104
Rhythmusliste	105
Liste der Meldungen	106
Fehlerbehebung	108
Montage des Clavinova	110
Vorsichtsmaßnahmen bei der Montage	110
CLP-685 – Montage	111
CLP-675 – Montage	115
CLP-645, CLP-635 – Montage	118
CLP-665GP – Montage	121
Spezifikationen	124
Index	127
Hinweise zu Bluetooth*	129

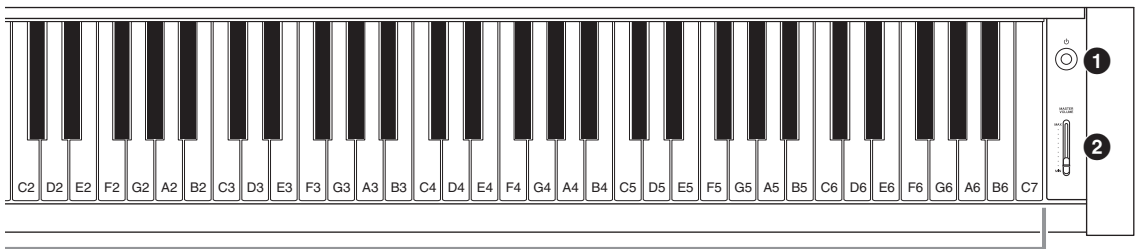
*Weitere Informationen dazu, ob das Modell mit einer Bluetooth-Funktion ausgestattet ist, finden Sie auf Seite 129.

Bedienelemente und Anschlüsse

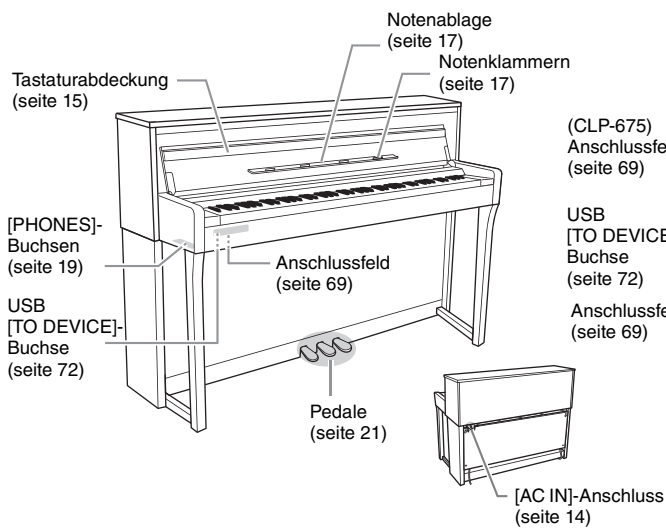
Bedienfeldsteuerung



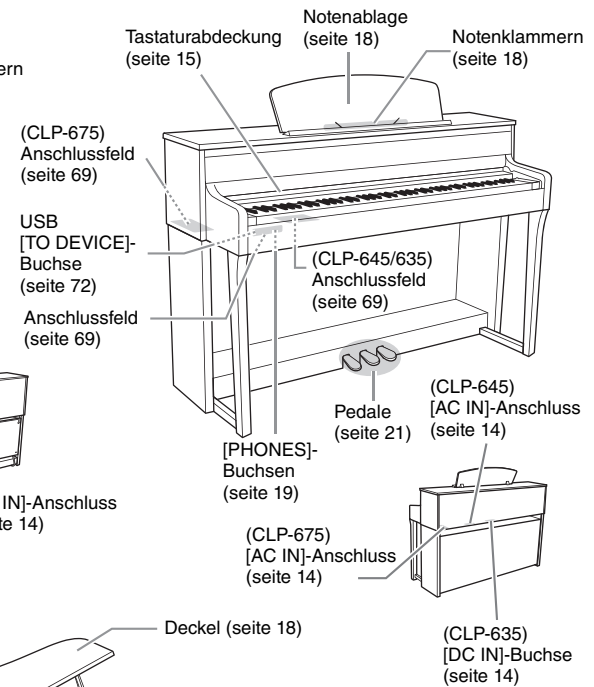
- 1 [⏻]-Schalter (Standby/On) seite 15**
Schaltet das Instrument ein oder versetzt es in den Standby-Modus.
- 2 [MASTER VOLUME]-Schieberegler seite 19**
Stellt die Grundlautstärke ein.
- 3 Tasten [^]/[v]/[<]/[>], Display..... seite 22**
Tasten zur Auswahl einer Option oder eines Werts auf dem Display.
- 4 [FUNCTION]-Taste seite 83**
Ruft bei wiederholtem Drücken nacheinander die Menüs „Voice“, „Song“, „Metronome/Rhythm“, „Recording“ und „System“ auf, über die Sie Detailsinstellungen zu den ausgewählten Funktion vornehmen können.
- 📶 (Bluetooth-Logo) seite 81**
Die Modelle CLP-685, CLP-675, CLP-645 und CLP-665GP verfügen über eine *Bluetooth*-Funktion. Diese Modelle unterstützen je nach dem Land, in dem Sie das Produkt gekauft haben, dennoch kein *Bluetooth*. Wenn auf der Bedienfeldsteuerung das *Bluetooth*-Logo abgebildet ist, verfügt das Produkt über die *Bluetooth*-Funktionalität.
- 5 [EXIT]-Taste seite 22**
Dient zum Schließen des aktuellen Displays oder Zurückkehren zum Display „Voice“ oder „Song“.
- 6 [CFX GRAND]-Taste..... seite 24**
Dient zum Auswählen der Voice „CFX Grand“.
- 7 [BÖSENDORFER]-Taste seite 24**
Dient zum Auswählen der Voice „Bösendorfer“.
- 8 [VOICE]-Tasteseite 28**
Ruft das Display mit der Voice-Liste auf.
- 9 [DUAL/SPLIT]-Tasteseite 32**
Dient zum gleichzeitigen Spielen zweier verschiedener Voices oder zum Spielen verschiedener Voices in den Tastaturbereichen für die linke und rechte Hand.
- 10 [PIANO ROOM]-Tasteseite 25**
Ruft das Display „Piano Room“ auf, auf dem Sie den optimalen Klavierklang auswählen können und die Anschlagstärke einstellen können.
- 11 [SONG/DEMO]-Tasteseite 39**
Ruft die Song-Liste auf, in der Sie einen Demo-Song oder Song zum Wiedergeben oder Bearbeiten auswählen können.
- 12 [REC]-Taste.....seite 52**
Dient zum Aufnehmen Ihres Spiels auf der Tastatur.
- 13 [▶/||]-Taste (Play/Pause)seite 41**
Dient zum Wiedergeben und Anhalten von Preset Songs oder Ihres aufgenommenen Materials.
- 14 [METRONOME]-Taste.....seite 36**
Für die Benutzung der Metronomfunktionen.
- 15 [RHYTHM]-Taste.....seite 51**
Für die Benutzung der Rhythmusfunktionen.
- 16 [TEMPO]-Tasteseite 36**
Dient zum Einstellen des Tempos



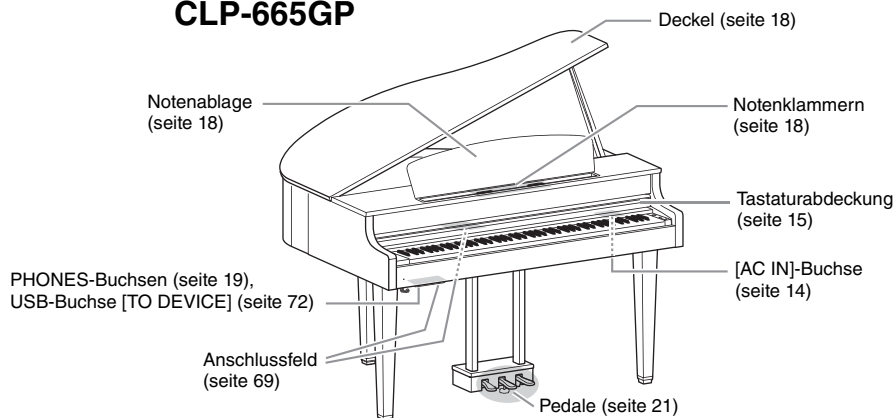
CLP-685



CLP-675, CLP-645, CLP-635



CLP-665GP



Erste Schritte — Clavinova spielen

In diesem Abschnitt werden die Einrichtung und die ersten Schritte bei der Verwendung des Clavinova beschrieben. Die Einrichtung ist so einfach, dass Sie sofort mit dem Spielen anfangen können.

Ein- und Ausschalten des Geräts

1. Verbinden Sie Netzkabel und Netzadapter (nur CLP-635).

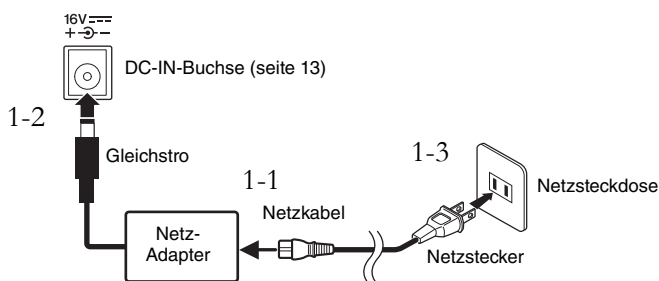
685 675 645 635 665GP

Stecken Sie zuerst den Stecker des Netzkabels in den Netzanschluss des Instruments, und stecken Sie dann das andere Ende des Netzkabels in die Netzsteckdose. In manchen Ländern wird u. U. ein Steckdosenadapter passend zur dort üblichen Steckernorm mitgeliefert. Weitere Informationen zum Anschließen des Netzkabels finden Sie in der Montageanleitung auf 113, 117, 119 oder 123.



685 675 645 635 665GP

Schließen Sie den Netzadapter in der abgebildeten Reihenfolge an.



⚠ VORSICHT

Achten Sie beim Aufstellen des Produkts darauf, dass die verwendete Netzsteckdose leicht erreichbar ist. Bei Problemen oder Fehlfunktionen schalten Sie das Gerät sofort aus, und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

⚠ WARNUNG

- Verwenden Sie nur das mit dem Instrument gelieferte Netzkabel. Wenden Sie sich an Ihren Yamaha-Händler, wenn dieses Kabel nicht vorhanden oder beschädigt ist und ersetzt werden muss. Bei Benutzung eines ungeeigneten Ersatzkabels setzen Sie sich der Gefahr von Feuer und Stromschlägen aus!
- Der mit dem Instrument mitgelieferte Netzkabeltyp ist abhängig vom Land, in dem das Instrument erworben wird. (In manchen Ländern wird u.U. ein Steckdosenadapter passend zur dort üblichen Steckernorm mitgeliefert.) Nehmen Sie KEINE Änderungen an dem für das Instrument mitgelieferten Netzstecker vor. Falls der Stecker nicht in die Steckdose passt, lassen Sie von einem qualifizierten Elektriker eine geeignete Steckdose anbringen.

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie ausschließlich den angegebenen Adapter (Seite 126). Die Benutzung eines anderen Adapters kann zu irreparablen Schäden am Adapter und am Instrument führen.

HINWEIS

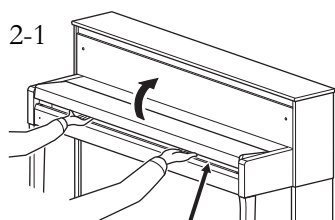
Um das Netzkabel und den Netzadapter zu lösen, schalten Sie das Gerät erst aus und führen Sie dann diese Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

2. Öffnen Sie die Tastaturabdeckung.

685 675 645 635 665GP

2-1. Heben Sie die Tastaturabdeckung zum Öffnen mit beiden Händen am Handgriff an.

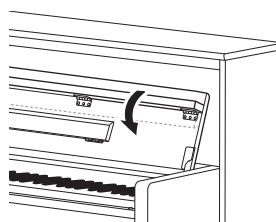
2-2. Klappen Sie den oberen Teil der Tastaturabdeckung nach unten.



VORSICHT

Achten Sie darauf, sich beim Öffnen oder Schließen der Abdeckung nicht die Finger einzuklemmen.

2-2



685 675 645 635 665GP

Heben Sie die Abdeckung etwas an, und schieben und drücken Sie sie dann zum Öffnen nach hinten.



VORSICHT

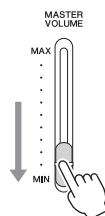
Achten Sie darauf, sich beim Öffnen oder Schließen der Abdeckung nicht die Finger einzuklemmen.



VORSICHT

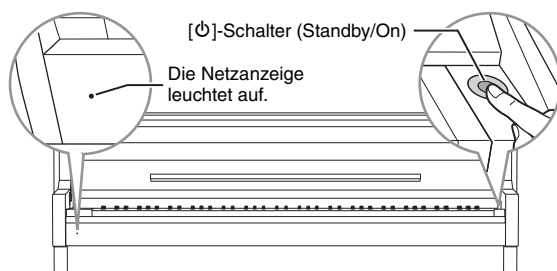
- Legen Sie keine Gegenstände, wie z. B. Metallteile oder Papier, auf der Tastaturabdeckung abgelegte Gegenstände können in das Instrument hineinfallen, wenn die Abdeckung geöffnet wird, und sind kaum zu entfernen. Mögliche Folgen sind ein elektrischer Schlag, ein Kurzschluss, Feuer oder ernsthafte Schäden am Instrument.
- Halten Sie die Abdeckung mit beiden Händen, wenn Sie sie öffnen oder schließen. Lassen Sie sie erst los, wenn sie vollständig geöffnet oder geschlossen ist. Achten Sie darauf, dass Sie zwischen der Abdeckung und dem Instrument keine Finger einklemmen (Ihre eigenen oder die Anderer, besonders die von Kindern).

3. Schieben Sie den Schieberegler [MASTER VOLUME] ganz nach rechts ans Ende der Vorderseite bis „MIN“.



4. Drücken Sie rechts an der Vorderseite den Schalter [⏻] (Standby/On), um das Instrument einzuschalten.

Das an der Vorderseite links befindliche Display und die unter dem linken Rand der Tastatur befindliche Netzanzeige leuchten auf.

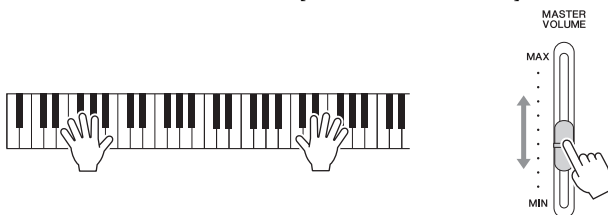


ACHTUNG

Drücken Sie nur den Schalter [⏻] (Standby/On), um das Instrument einzuschalten. Alle weiteren Betätigungen, wie z. B. das Drücken von Tasten, Knöpfen oder Pedalen kann zu Funktionsstörungen des Instruments führen.

5. Spielen Sie auf dem Instrument.

Stellen Sie mit dem [MASTER VOLUME]-Schiebereglер den Lautstärkepegel ein, während Sie auf der Tastatur spielen. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen der Lautstärke – [MASTER VOLUME]“ auf Seite 19.



6. Wenn Sie nicht mehr auf dem Instrument spielen, drücken und halten Sie den Netzschalter [⏻] (Standby/On) ca. eine Sekunde, um das Instrument auszuschalten.

Das Display und die Netzanzeige werden ausgeschaltet.

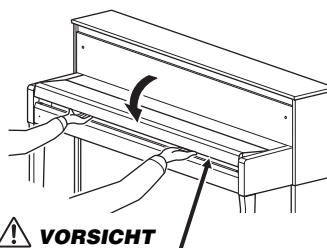
7. Schließen Sie die Tastaturabdeckung.

685 675 645 635 665GP

7-1. Falls die Notenablage aufgeklappt ist, klappen Sie sie ein.

7-2. Fassen Sie den eingeklappten oberen Teil der Tastaturabdeckung mit beiden Händen und schließen Sie sie behutsam.

Die Tastaturabdeckung ist mit dem speziellen SOFT-CLOSE™ Mechanismus ausgestattet, mit dem die Abdeckung langsam geschlossen wird.



VORSICHT
Achten Sie darauf, sich beim Öffnen oder Schließen der Abdeckung nicht die Finger einzuklemmen.

⚠ VORSICHT

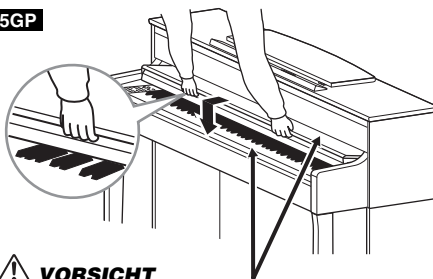
Auch wenn das Instrument ausgeschaltet ist, fließt eine geringe Menge Strom durch das Instrument. Falls Sie das Instrument für längere Zeit nicht nutzen möchten, und auch im Falle eines heraufziehenden Gewitters, sollten Sie unbedingt den Netzstecker aus der Wandsteckdose ziehen.

⚠ VORSICHT

Beim Schließen der Tastaturabdeckung keine übermäßige Kraft anwenden. Durch ein übermäßiges Anwenden von Kraft beim Schließen der Tastaturabdeckung kann der SOFT-CLOSE™ Mechanismus beschädigt werden, außerdem kann dies zu Verletzungen an Ihren Händen und Fingern führen, wenn diese unter der schließenden Tastaturabdeckung eingeklemmt werden.

685 675 645 635 665GP

Ziehen Sie die Abdeckung zu sich heran, und senken Sie sie vorsichtig über die Tasten.



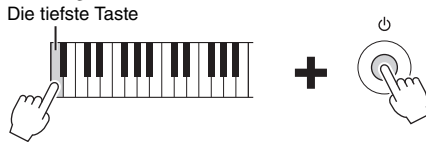
VORSICHT
Achten Sie darauf, sich beim Öffnen oder Schließen der Abdeckung nicht die Finger einzuklemmen.

Auto Power Off (Automatische Abschaltung)

Um unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden, besitzt dieses Instrument eine automatische Abschaltfunktion, die das Instrument automatisch ausschaltet, wenn es für eine gewisse Zeit nicht benutzt wird. Die Zeit bis zum automatischen Ausschalten beträgt per Voreinstellung etwa 30 Minuten. Sie können diese Einstellung jedoch ändern (seite 97).

Auto Power Off deaktivieren (einfache Methode)

Schalten Sie das Instrument ein, während Sie die tiefste Taste auf der Tastatur gedrückt halten. Es erscheint kurz die Meldung „Auto power off disabled.“ (Automatische Abschaltung ist deaktiviert.), und Auto Power Off ist jetzt deaktiviert.



ACHTUNG

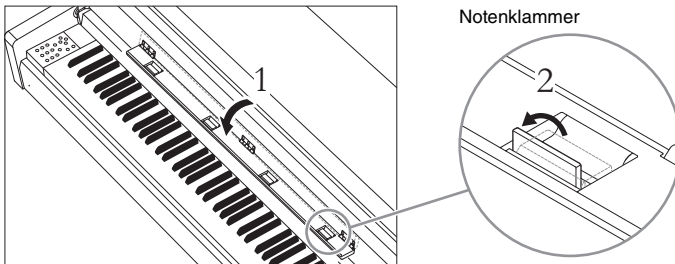
- Nicht gespeicherte Daten gehen verloren, wenn sich das Gerät automatisch abschaltet. Achten Sie darauf, Ihre Daten zu speichern, bevor dieser Fall auftritt.
- Je nach Status des Instruments kann es sein, dass es sich auch nach Verstreichen der festgelegten Dauer nicht automatisch ausschaltet. Schalten Sie das Instrument immer von Hand aus, wenn Sie es nicht benutzen.

Notenablage

685 675 645 635 665GP

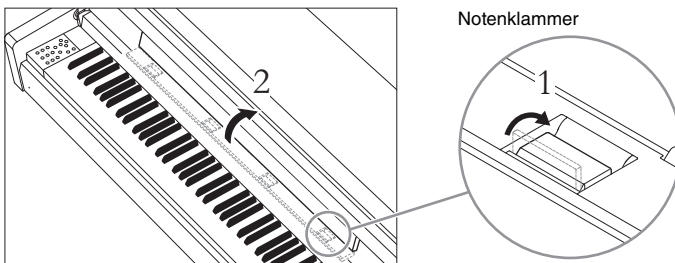
Notenablage aufklappen:

1. Klappen Sie die Notenablage auf, die sich auf der Innenseite der Tastaturabdeckung befindet.
2. Klappen Sie die Notenklammern auf, die dazu dienen, Notenblätter bzw. Buchseiten zu fixieren.



Notenablage einklappen:

1. Klappen Sie die aufgeklappten Notenklammern ein.
2. Klappen Sie die Notenablage ein, bevor Sie die Tastaturabdeckung schließen.



HINWEIS

Klappen Sie den Deckel der Tastaturabdeckung herunter (siehe Schritt 2 auf seite 15), wenn Sie den Notenständer verwenden.

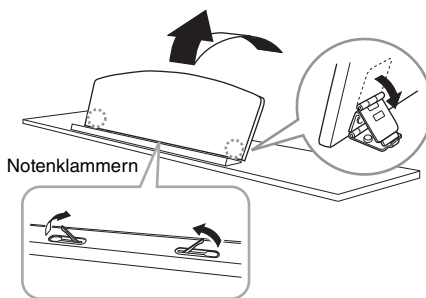
ACHTUNG

Stellen Sie keine schweren Gegenstände für längere Zeit auf dem Notenständer ab. Dadurch kann die Notenablage beschädigt werden.

685 675 645 635 665GP

So klappen Sie die Notenablage auf:

1. Heben Sie die Notenablage an, und ziehen Sie sie so weit wie möglich zu sich heran.
2. Klappen Sie die beiden Metallstützen links und rechts an der Rückseite der Notenablage herunter.
3. Lassen Sie die Notenablage herunter, bis die Metallstützen einrasten.
Die Notenklammern dienen dazu, Notenblätter bzw. Buchseiten zu fixieren.



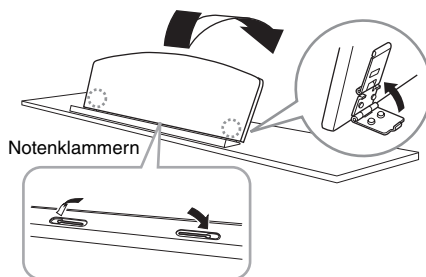
VORSICHT

Benutzen Sie den Notenständer nicht in halb aufgeklappter Position. Wenn Sie die Notenablage auf- oder einklappen, lassen Sie die Ablage erst los, wenn sie ganz oben oder ganz unten ist.

So klappen Sie die Notenablage ein:

Klappen Sie die aufgeklappten Notenklammern ein und senken Sie dann die Notenablage, wie in den Anweisungen unten beschrieben.

1. Ziehen Sie die Notenablage so weit wie möglich zu sich heran.
2. Klappen Sie die beiden Metallstützen an der Rückseite der Notenablage nach oben.
3. Senken Sie die Notenablage langsam nach hinten ab, bis sie aufliegt.

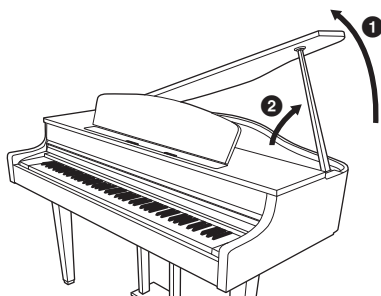


Deckel

685 675 645 635 665GP

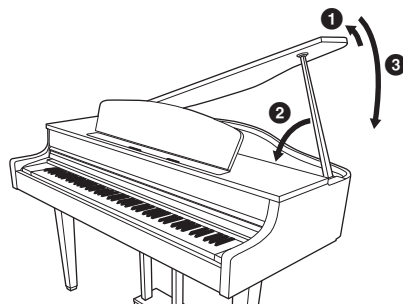
So öffnen Sie den Deckel:

1. Heben Sie den Deckel rechts an (von der Tastaturseite des Instruments gesehen) und halten Sie ihn hoch.
2. Richten Sie die Deckelablage auf und senken Sie den Deckel vorsichtig ab, bis er mit der vorgesehenen Aussparung auf der Ablage einrastet.



So schließen Sie den Deckel:

1. Halten Sie die Deckelablage fest und heben Sie vorsichtig den Deckel an.
2. Halten Sie den Deckel hoch und klappen Sie die Deckelablage ein.
3. Senken Sie den Deckel vorsichtig ab.

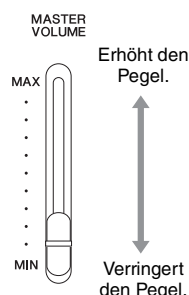


WARNUNG

- Lassen Sie den Deckel nicht von Kindern öffnen oder schließen. Achten Sie darauf, dass Sie beim Anheben oder Senken des Deckels keine Finger einklemmen (Ihre eigenen oder die anderer, achten Sie besonders auf Kinder).
- Vergewissern Sie sich, dass das Ende der Ablage fest in der vorgesehenen Aussparung im Deckel sitzt. Ist dies nicht der Fall, kann der Deckel unerwartet zuklappen und Verletzungen oder Schäden verursachen.
- Achten Sie darauf, dass niemand an die Ablage stößt, während der Deckel geöffnet ist. Die Ablage könnte aus der Aussparung herausrutschen, sodass der Deckel herunterfällt.

Einstellen der Lautstärke — [MASTER VOLUME]

Verwenden Sie zum Einstellen der Lautstärke den [MASTER VOLUME]-Schieberegler rechts am Bedienfeld. Spielen Sie während des Einstellens der Lautstärke auf der Tastatur, um Klänge zu erzeugen.



Master Volume (Gesamtlautstärke): die Lautstärke des gesamten Instruments.

Das Verschieben des [MASTER VOLUME]-Reglers wirkt sich auch auf den Ausgangspegel der [PHONES]-Buchsen und der AUX OUT-Buchse aus.

⚠ VORSICHT

Verwenden Sie das Instrument nicht über eine längere Zeit mit hoher Lautstärke, um Hörschäden zu vermeiden.

Intelligent Acoustic Control (IAC; Intelligente Akustiksteuerung)

Die IAC-Funktion regelt und steuert automatisch die Klangqualität je nach Gesamtlautstärke des Instruments. Auch dann, wenn die Lautstärke niedrig ist, sind Bässe und Höhen deutlich zu hören.

Die IAC-Steuerung wirkt sich nur auf die Klangausgabe der Instrumentenlautsprecher aus.

Sie können die IAC-Funktion über die Menü-Anzeige „System“ ein- (On) oder ausschalten (Off): Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], um die Menü-Anzeige „System“ → „Sound“ → „IAC“ zu wählen. Standardmäßig ist dieser Parameter auf „On“ voreingestellt.

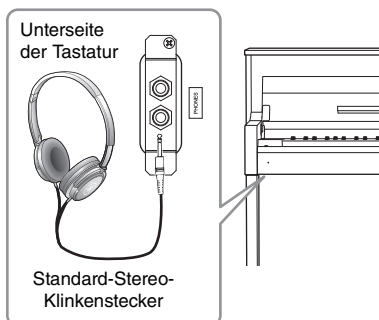
HINWEIS

Menü-Anzeige „System“ (seite 93)

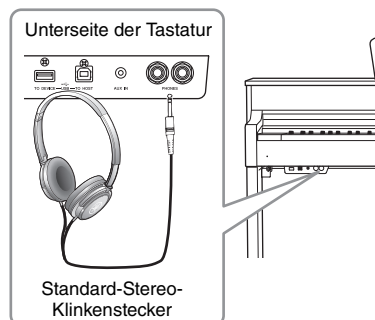
Verwendung von Kopfhörern

Schließen Sie Kopfhörer an eine der [PHONES]-Buchsen an. Werden die Kopfhörer an eine der beiden [PHONES]-Buchsen angeschlossen, wird das interne Lautsprechersystem automatisch abgestellt. Das Gerät verfügt über zwei [PHONES]-Buchsen. Es können also zwei handelsübliche Stereokopfhörer angeschlossen werden. (Wenn Sie nur einen Kopfhörer verwenden, spielt es keine Rolle, an welcher der beiden Buchsen Sie ihn anschließen.)

685 675 645 635 665GP



685 675 645 635 665GP



⚠ VORSICHT

Verwenden Sie Kopfhörer nicht für längere Zeit mit einer hohen Lautstärke. Dadurch können Hörschäden auftreten.

Nachahmung natürlicher räumlicher Hörklänge – binaurales Sampling und Raumklangoptimierung

Dieses Instrument verfügt über zwei hochmoderne Technologien, die Ihnen den Genuss eines außergewöhnlich realistischen, natürlichen Klangs ermöglichen, selbst bei der Verwendung von Kopfhörern.

Binaurales Sampling (nur Voice „CFX Grand“)

Binaurales Sampling ist eine Methode, bei der zwei spezielle Mikrofone in der Ohrposition eines Spielers eingesetzt werden und der natürliche Klang eines Klaviers aufgezeichnet wird. Beim Hören des Klangs mit diesem Effekt über Kopfhörer erhalten Sie den Eindruck, in den Klang einzutauchen – so als ob dieser tatsächlich vom Klavier kommen würde. Darüber hinaus können Sie den Klang über längere Zeit natürlich genießen, ohne dass Ihre Ohren überbeansprucht werden. Wenn die Standard-Voice „CFX Grand“ (seite 24) ausgewählt wird, wird beim Anschließen von Kopfhörern automatisch der binaurale Sampling-Klang aktiviert.

Raumklangoptimierung (Voices in der Piano-Gruppe außer „CFX Grand“)

Die Raumklangoptimierung ist ein Effekt, der natürliche räumliche Entfernung wie den Klang von binauralem Sampling reproduziert, sogar beim Hören über Kopfhörer. Wenn in der Piano-Gruppe eine Voice (außer „CFX Grand“) ausgewählt wird, wird die Raumklangoptimierung durch Anschließen von Kopfhörern automatisch aktiviert.

Beim Anschließen von Kopfhörern wechseln die Voices aus der Piano-Gruppe standardmäßig zum Klang des binauralen Sampling oder zum durch die Raumklangoptimierung erweiterten Klang. Da diese Klänge für Musikhören mit Kopfhörern optimiert sind, wird empfohlen, diese Funktion in den folgenden Fällen auszuschalten.

- Beim Spielen mit dem Klavier-/Flügel-Klang dieses Instrument mit einem Aktivlautsprechersystem, während Sie die Klanguisgabe des Instruments über angeschlossene Kopfhörer hören
- Bei Audioaufnahmen (seite 52) und bei Wiedergabe des aufgenommenen Audio-Songs über die Lautsprecher des Instruments (Achten Sie darauf, diese Funktionen vor der Audioaufnahme auszuschalten.)

Sie können diese Funktion über die Menü-Anzeige „System“ ein- (On) oder ausschalten (Off). Drücken Sie mehrmals die [FUNCTION]-Taste, bis die Menü-Anzeige „System“ erscheint: „Sound“ → „Binaural“ (seite 94).

Sampling

Technologie, mit der der Klang eines akustischen Instruments aufgezeichnet und im Klangerzeuger gespeichert wird, sodass die Töne basierend auf dem Tastaturspiel wiedergegeben werden können.

HINWEIS

Die Voices in der Piano-Gruppe sind in der Kategorie „Piano“ der Preset-Voice-Liste zu finden (seite 100). Weitere Informationen zur Auswahl von Voices finden Sie auf seite 24.

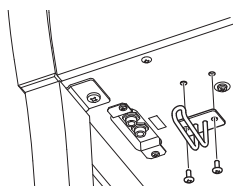
HINWEIS

Lesen Sie vor dem Anschließen eines Aktivlautsprechersystems den Abschnitt „Verbindungen“ (seite 69).

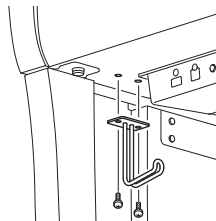
Verwenden der Kopfhöreraufhängung

Sie können die Kopfhörer an der Aufhängevorrichtung des Instruments aufhängen, wenn Sie sie nicht benötigen. Bringen Sie die Kopfhöreraufhängung mit Hilfe der beiliegenden zwei Schrauben (4 × 10 mm) gemäß der Abbildung an.

685 675 645 635 665GP



685 675 645 635 665GP

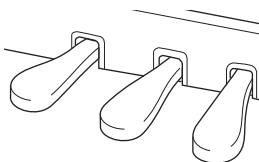


ACHTUNG

Hängen Sie nichts anderes als Kopfhörer an den Bügel. Andernfalls kann das Instrument oder die Aufhängung beschädigt werden.

Benutzung der Pedale

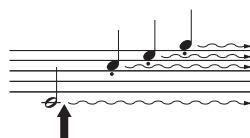
Dieses Instrument verfügt über drei Fußpedale: Dämpferpedal (rechts), Sostenuto-Pedal (Mitte) und Leisepedal (links).



Dämpferpedal (rechtes Pedal)

Wenn Sie das Dämpferpedal drücken, werden die von Ihnen gespielten Noten länger ausgehalten.

Wenn Sie in der Piano-Gruppe eine Voice auswählen und das Dämpferpedal betätigen, wird die VRM-Funktion (seite 26) aktiviert, mit der die einzigartige Resonanz des Resonanzbodens und der Saiten eines akustischen Flügels genau nachgebildet werden.



Wenn Sie hier das Haltepedal drücken, klingen die Noten, die Sie vor dem Drücken des Pedals gespielt haben, länger nach.

HINWEIS

Die Voices in der Piano-Gruppe sind in der Kategorie „Piano“ der Preset-Voice-Liste zu finden (seite 100). Weitere Informationen zur Auswahl von Voices finden Sie auf seite 24.

HINWEIS

Über die Option „Pedal Assign“ in der Menü-Anzeige „Voice“ (seite 86) können Sie jedem Pedal auch andere Funktionen zuweisen.

Halbpedal-Funktion

Dieses Instrument verfügt auch über eine Halbpedal-Funktion, mit der Halbdämpfer-Techniken angewendet werden können. Dabei wird das Haltepedal in eine Position zwischen der obersten und untersten Position gedrückt. In dieser Halbdämpfer-Position dämpfen die Filzblöcke (bei einem echten Klavier) die Saiten nur zum Teil. Mit der Halbpedal-Funktion können Sie die Dämpfung am Clavinova sanft oder ausdrucksvoll steuern und feine Nuancen in Ihr Spiel einbauen. Dazu müssen Sie den Punkt, an dem das Pedal die Dämpfung auslöst, präzise steuern. Verwenden Sie zum Festlegen dieser Einstellung die Menü-Anzeige „System“: Drücken Sie mehrmals die [FUNCTION]-Taste, bis die Menü-Anzeige „System“ erscheint: „Pedal“ → „Half Pedal Point“ (seite 94).

GP Responsive Damper Pedal

685 | 675 | 645 | 635 | 665GP

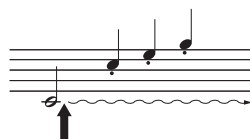
Das Dämpferpedal des CLP-685/675 ist das „GP Responsive Damper Pedal“. Dieses spezielle Pedal wurde entwickelt, um eine realistischere taktile Reaktion zu erzielen und fühlt sich beinahe an wie das Pedal eines echten Flügels. Es erleichtert dem Spieler das Spüren des Halbpedal-Punkts und eine einfachere Anwendung des Halbpedal-Effekts als mit anderen Pedalen. Da das Gefühl beim Betätigen des Pedals je nach Situation und Standort des Instruments variieren kann, stellen Sie bitte den oben beschriebenen Halbpedal-Punkt jeweils nach Wunsch ein.

HINWEIS

Die Pedale werden für den Versand ab Werk mit Vinyl-Abdeckungen geschützt. Wenn sich an Ihrem Instrument ein GP-Responsive-Damper-Pedal befindet, entfernen Sie die Abdeckung vom Dämpferpedal für eine optimale Nutzung des Pedaleffekts.

Sostenuto-Pedal (Pedal in der Mitte)

Wenn Sie eine Note oder einen Akkord auf dem Instrument spielen, und Sie drücken das Sostenuto-Pedal, während die Note noch gespielt wird, dann wird die Note so lange ausgehalten, wie das Pedal gedrückt wird. Alle nachfolgenden Noten werden nicht ausgehalten.



Wenn Sie hier das Sostenuto-Pedal drücken, während Sie die Note(n) halten, werden die Noten so lange gehalten, wie Sie das Pedal gedrückt halten.

HINWEIS

Während das Sostenuto-Pedal (Mitte) gehalten wird, kann eine anhaltende (nicht ausklingende) Voice wie Streicher oder Orgel weiterhin gehalten werden, nachdem die Tasten losgelassen wurden.

HINWEIS

Das mittlere bzw. linke Pedal kann auch als eine [▶/■]-Taste (Play/Pause) verwendet werden. Sie können diese Funktion über die Menü-Anzeige „System“ zuweisen. Drücken Sie mehrmals die [FUNCTION]-Taste, bis die Menü-Anzeige „System“ erscheint: „Pedal“ → „Play/Pause“ (seite 94).

Leisepedal (linkes Pedal)

Das Leisepedal reduziert die Lautstärke und bewirkt eine leichte Änderung der Klangfarbe der Noten, die gespielt werden, wenn das Pedal gedrückt wird. Das Leisepedal hat keine Auswirkung auf Tasten, die vor seiner Betätigung angeschlagen wurden. Wenn Sie diesen Effekt anwenden möchten, spielen Sie die Noten erst, nachdem Sie das Pedal gedrückt haben.

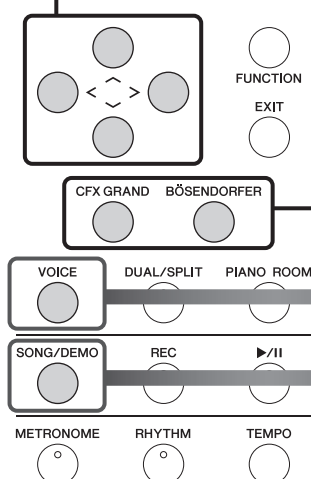
Vergessen Sie bitte nicht, dass diese Pedalfunktion je nach ausgewählter Voice vom Leisepedal geändert wird. Wenn „Mellow Organ“ aktiviert ist, wird durch das Drücken und Loslassen des Pedals zwischen „schnell“ und „langsam“ der Drehgeschwindigkeit des Rotary Speaker umgeschaltet (siehe „Rotary Speed“ auf seite 85). Wenn „Vibraphone“ ausgewählt ist, können Sie mit diesem Pedal das Vibrato ein- und ausschalten („VibeRotor“ auf seite 85).

Bedienung der Grundfunktionen im Display

Auf dem Display können Sie drei Hauptfunktionen aufrufen. Voice, Song und Demo. Daneben stehen noch zahlreiche Feineinstellungen zur Verfügung, um die Performance individuell zu gestalten.

Auswählen von Voice, Song oder Demo-Song

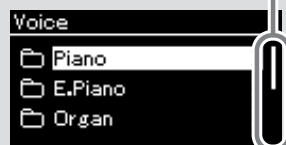
Wählen Sie eine aus der Liste aus, oder ändern Sie die Anzeige (Display).



Auswählen von Voices

1. Drücken Sie die [VOICE]-Taste, um die Voice-Liste aufzurufen.

Wenn Sie diese Anzeige sehen, können Sie nach oben und unten scrollen.



2. Drücken Sie die Taste [^] oder [V], um eine Voice-Gruppe auszuwählen.

Auswählen eines Songs/Demo-Songs

1. Drücken Sie die [SONG/DEMO]-Taste, um die Liste der Song-Kategorien aufzurufen.

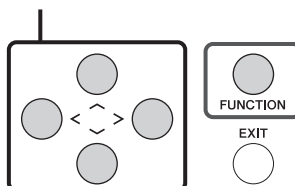
Wenn Sie diese Anzeige sehen, können Sie nach oben und unten scrollen.



2. Drücken Sie die Taste [^] oder [V], um eine Song-Kategorie auszuwählen.

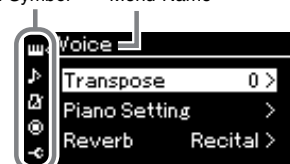
Detaillierte Einstellungen

Wählen Sie eine aus der Liste aus, oder ändern Sie die Anzeige (Display).



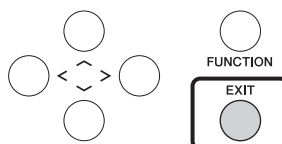
1. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste mehrmals, bis das gewünschte Menü angezeigt wird.

Menü-Symbol Menü-Name



2. Drücken Sie die Taste [^] oder [V], um einen Parameter aus dem aktuellen Menü auszuwählen.

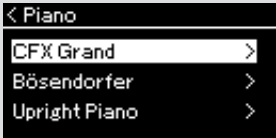
Zurück zum Display „Voice“/„Song“



Drücken Sie die Taste [EXIT], um zum Display „Voice“ oder „Song“ zurückzukehren (d. h. das Display, das zuvor geöffnet war). Wenn Sie die Taste [EXIT] drücken, während das Einblendfenster angezeigt wird, kehren Sie zum vorher angezeigten Display zurück.

- Voice:** Instrumentenklang zum Spielen auf der Tastatur. Neben den Piano-Sounds stehen die Klänge vieler weiterer Instrumente zur Verfügung.
- Song:** Ein Musikstück zum Anhören oder Mitspielen.
- Demo:** Voice-Demos zeigen die Eigenschaften der Voices.


[>] – Voice auswählen;
[<] – zurück.



[>] – Voice auswählen;
[^] – zurück.

Display „Voice“

Das zeigt die aktuelle Position in der Voice-Gruppe an.

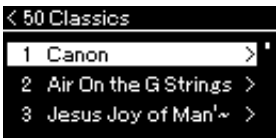


3. Drücken Sie die Taste [^] oder [V], um eine Voice auszuwählen.
Drücken Sie die Tasten [^] und [V] gleichzeitig, um die erste Voice in der Liste auszuwählen.

4. Spielen Sie auf dem Instrument.
Drücken Sie die Taste [<] oder [>], um die vorherige oder nächste Voice auszuwählen.
Drücken Sie die Tasten [<] und [>] gleichzeitig, um die erste Voice in der Voice-Gruppe auszuwählen.


Sie können die Voices „CFX Grand“ und „Bösendorfer“ direkt über die Bedienfeldtasten auswählen.

[>] – Song auswählen;
[<] – zurück.



[>] – Song auswählen;
[^] – zurück.

Display „Song“

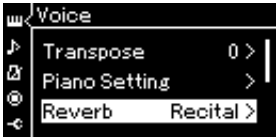


3. Drücken Sie die Taste [^] oder [V], um einen Song auszuwählen.
Wenn „Lesson“ ausgewählt ist, drücken Sie die Taste [^] oder [V], um einen Lesson-Typ auszuwählen.

4. Drücken Sie die Taste [▶/||] (Play/Pause), um einen Song abzuspielen.
Drücken Sie die Taste [<] oder [>], um den vorherigen oder die nächsten Takte auszuwählen.


Die Hierarchieebenen variieren je nach ausgewähltem Parameter.

[>] – detaillierte Einstellungen;
[<] – zurück.



[>] – detaillierte Einstellungen;
[EXIT] – zurück zum vorherigen Display.

Auswählen eines Wertes in einer Liste




Rechts neben der Auswahl wird ein Häkchen angezeigt.

3. Drücken Sie die Taste [^] oder [V], um einen Parameter auszuwählen.

4. Drücken Sie die Tasten [^][V] oder die Taste [>], um eine Einstellung auszuwählen.
Drücken Sie die Taste [<], um zum vorherigen Display zurückzukehren.

Einstellen des Werts im Slider-Einblendfenster

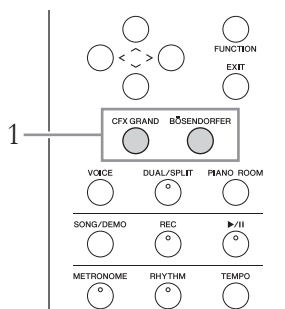


4. Drücken Sie die Taste [<] oder [>], um den Wert einzustellen. Drücken Sie [EXIT], um das Einblendfenster zu schließen.
Um den Vorgabewert zurückzusetzen, drücken Sie die Tasten [<] und [>] gleichzeitig.

Klavierspiel in perfekter Umgebung

Dieses Instrument bildet die Klänge von zwei renommierten Konzertflügeln nach, dem Yamaha CFX und Bösendorfer Imperial, sowie den Klang weiterer Flügel – jeder mit seinem eigenen unverwechselbaren Merkmalen und Klangcharakteristika. Wählen Sie einfach den gewünschten speziellen Klavierklang entsprechend der Musik, die Sie spielen möchten, oder nach Ihren persönlichen Vorlieben.

Auswählen von zwei Flügel-Voices über das Bedienfeld



1. Drücken Sie die Taste [CFX GRAND] oder [BÖSENDORFER], um den Klaviertyp zu wählen.

Aus der ausgewählten Voice-Gruppe wird eine Voice aufgerufen und ihr Name wird auf dem Voice-Display angezeigt.

Display



CFX Grand

Der Klang des Yamaha-Konzertflügels, des Yamaha CFX, bietet großen Dynamikumfang für enorme Ausdrucksmöglichkeiten. Eignet sich für jede Stilrichtung und alle Genres.

Bösendorfer

Der berühmte Klang des in Wien hergestellten Imperial-Konzertflügels von Bösendorfer. Der voluminöse Klang ahmt den großen Klangkörper des Instruments nach und ist ideal zum Ausdrücken zärtlicher, sanfter Kompositionen.

2. Spielen Sie auf dem Instrument.

Auswählen anderer Klavier-/Flügel-Voices

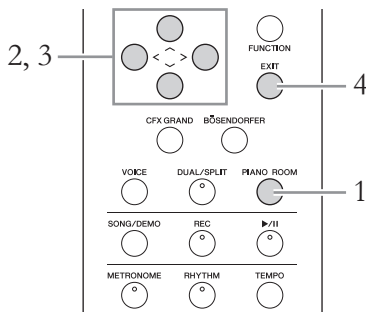
Drücken Sie die Tasten [<] [>], um außer „CFX Grand“ und „Bösendorfer“ noch andere Klavier-/Flügel-Voices auszuwählen. Sie können die anderen Voices auch über die Taste [VOICE] (seite 28) auswählen.

HINWEIS

Hören Sie sich die Demo-Songs für jede Voice an, um die Eigenschaften der Voices kennenzulernen (seite 40).

Anpassen des Klangs und der Anschlagstärke von Klavier-/Flügel-Voices (Piano Room)

Im Piano Room können Sie die detaillierten Voice-Einstellungen in der Flügelgruppe anpassen. Erstellen Sie einen individuellen Flügelklang, indem Sie die verschiedenen Parameter wie Deckelposition, Saitenresonanz, Dämpferresonanz usw. anpassen.



1. Drücken Sie die [PIANO ROOM]-Taste, um das Piano-Room-Display aufzurufen.

Piano-Room-Display



2. Drücken Sie die Tasten [^]/[v], um die gewünschten Optionen auszuwählen (seite 26).
3. Drücken Sie die Tasten [<]/[>], um die Einstellungen zu ändern (seite 26).
4. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um den Piano-Room-Display zu verlassen.














HINWEIS

Wenn eine andere Flügelgruppe als Voice ausgewählt ist, können Sie mit der Taste [PIANO ROOM] die Einstellung in „CFX Grand“ ändern.

HINWEIS

Wenn Sie die Taste [PIANO ROOM] drücken, werden die Dual-/Split-/Duo-Funktionen deaktiviert.

Möglichkeiten im Piano Room

Option	Symbol	Beschreibung	Standardeinstellungen	Einstellungsreich
Lid Position (Deckelposition)		Bestimmt, wie weit der Deckel geöffnet ist.	Full (Vollständig)	Full, Half, Close (Vollständig, Halb, Geschlossen)
Brightness (Helligkeit)		Passt die Brillanz des Klangs an.	Ist unterschiedlich je nach Voice.	0 bis 10
Touch (Anschlag)		Bestimmt, wie sehr sich die Lautstärke mit Ihrer Anschlagstärke ändert. Passen Sie diese Einstellung wunschgemäß der Voice entsprechend an, die Sie für den gerade gespielten Song gewählt haben.	Medium	Soft2, Soft1, Medium, Hard1, Hard2, Fixed (Soft2, Soft1, Medium, Hard1, Hard2, Fixed)
Reverb		Legt den Reverb-Typ fest, der auf den gesamten Klang angewendet wird, also das Spiel auf der Tastatur, die Song-Wiedergabe und die MIDI-Daten von einem externen MIDI-Gerät.	Ist unterschiedlich je nach Voice.	Beachten Sie hierzu die Liste der Hall-Effekttypen (seite 87).
Reverb Depth (Reverb-Intensität)		Stellt die Intensität des Reverb-Effekts ein. Wenn die Reverb-Funktion ausgeschaltet ist oder auf „0“ eingestellt ist, wird kein Effekt erzeugt.	Ist unterschiedlich je nach Voice.	0 bis 127
Master Tune (Master-Stimmung)		Zur Feinstimmung der Tonhöhe des gesamten Instruments. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie auf diesem Instrument zusammen mit anderen Instrumenten oder zu Musik von CD spielen.	A3 = 440,0 Hz	A3 = 414,8 Hz bis 466,8 Hz (ca. 0,2-Hz-Schritte)
VRM		Schaltet den VRM-Effekt ein oder aus. Informationen zur VRM-Funktion finden Sie auf seite 27. Weitere Informationen zu den mit VRM kompatiblen Klavier-Voices finden Sie im Kapitel „Liste der Preset-Voices“ auf seite 100. Anhören des VRM-Demos Sie können sich den Unterschied zwischen ein- und ausgeschalteter VRM-Funktion anhören, indem Sie auf dem Display „VRM On/Off“ die Taste [►/] (Play/Pause) drücken. Wenn Sie die Taste [►/] (Play/Pause) drücken, während VRM eingeschaltet (On) ist, wird der Demo-Song mit „VRM On“ abgespielt. Wenn Sie die Taste [►/] (Play/Pause) drücken, während VRM ausgeschaltet (Off) ist, wird der Demo-Song mit „VRM Off“ abgespielt.	On (Ein)	On, Off (Ein, Aus)
Damper Res. (Dämpfungsresonanz)		Legt die Intensität des Saitenresonanz-Effekts fest, der angewendet wird, wenn das Dämpferpedal () betätigt wird. Dieser Parameter kann eingestellt werden, wenn VRM eingeschaltet ist.	5	0 bis 10
String Res. (Saitenresonanz)		Legt die Intensität des Saitenresonanz-Effekts fest, der angewendet wird, wenn eine Taste des Instruments betätigt wird. Dieser Parameter kann eingestellt werden, wenn VRM eingeschaltet ist.	5	0 bis 10
Aliquot Res. (Aliquot-Resonanz)		Legt die Mitschwingung des Aliquot-Resonanzeffekts fest. Weitere Informationen über Aliquot finden Sie unter „Was ist Aliquot?“ (seite 27).	5	0 bis 10
Body Res. (Gehäuse-Resonanz)		Passt die Resonanz des Klaviers selbst an, d. h. des Resonanzbodens, der Seitenflächen, des Rahmens usw. Dieser Parameter kann eingestellt werden, wenn VRM eingeschaltet ist.	5	0 bis 10
Key Off Sample (Taste-loslassen-Beispiel)		Hier können Sie die Lautstärke des „Key-Off-Klangs“ einstellen (der feine Klang, der beim Loslassen einer Taste erklingt), der nur für bestimmte Voices verfügbar ist. Infrage kommende Voices finden Sie in der Voice-Liste (seite 100).	5	0 bis 10
Half Pedal Point (Halbpedal-Punkt)		Legt den Punkt fest, bis zu dem das rechte Pedal gedrückt werden muss, um den Effekt „Sustain Continuously“ auszulösen. Diese Einstellung betrifft nur den Effekt „Sustain Continuously“ (seite 87), der dem rechten Pedal zugewiesen ist.	0	-2 (beim geringsten Niederdrücken wirksam); -0 bis +4 (beim stärksten Niederdrücken wirksam)

Was ist VRM?

VRM steht für Virtual Resonance Modeling und basiert auf modernen physikalischen Modellen zur Simulation der tatsächlichen Saitenresonanz, die beim Drücken des Dämpferpedals auf einem echten Flügel oder beim Drücken und Halten der Tasten entsteht.

Wenn bei einem echten akustischen Klavier das Dämpferpedal gedrückt und eine Taste angespielt wird, vibriert nicht nur die Saite der gespielten Taste, sondern auch die anderen Saiten und der Resonanzboden. Die Schwingungen beeinflussen sich dabei gegenseitig, sodass eine volle, brillante Resonanz entsteht, die anhält und sich ausbreitet. Die im Instrument integrierte VRM-Technik (Virtual Resonance Modeling) reproduziert die komplizierte Interaktion von Saiten- und Resonanzboden-Resonanz originalgetreu mittels eines virtuellen Musikinstruments (gestaltet über Physical Modeling) und bildet den Klang eines echten akustischen Klaviers oder Flügels nach. Da in dem Moment, in dem Sie eine Taste anspielen oder ein Pedal herunterdrücken, sofort eine Resonanz erzeugt wird, können Sie den Ausdruck Ihres Spiels durch eine unterschiedliche Dauer und Intensität beim Anspielen der Tasten bzw. Drücken der Pedale variieren.

Was ist Aliquot?

Aliquot bezieht sich auf eine Saitenverwendung bei Klavieren und Flügeln, für die in den oberen Oktaven spezielle Saiten eingesetzt werden, die nicht angeschlagen werden und den Klang verstärken. Diese Saiten schwingen bei einem akustischen Klavier mit anderen Saiten mit. Dabei resonieren sie mit den Obertönen und verleihen dem Klang dadurch mehr Volumen, Brillanz und Farbe. Da diese Saiten keinen Dämpfer haben, klingen sie noch nach, wenn Sie die Tasten loslassen.

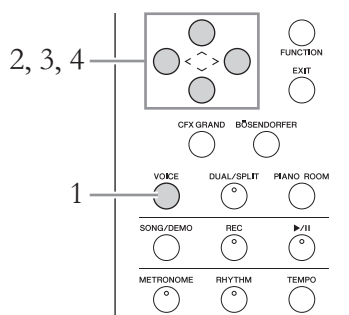
Spiele von Sounds verschiedener Instrumente (Voices)

Neben dem realistischen Klavier-Sound können Sie die Klänge anderer Instrumente (Voices) wie Orgel oder Streichinstrumente spielen.

Auswählen von Voices

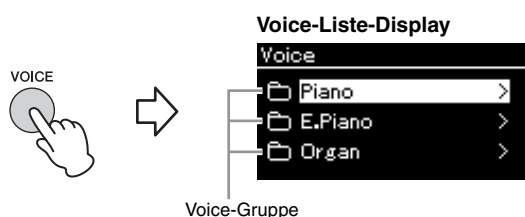
Die Voices dieses Instruments sind in die folgenden Instrumententyp-Kategorien eingeteilt: Wählen Sie die gewünschte Voice aus, und beginnen Sie mit dem Spiel auf der Tastatur.

Sie können eine Voice auch aus den XG Voices (nur bei CLP-685) auswählen. Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 29.



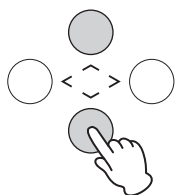
1. Drücken Sie die [VOICE]-Taste, um die Voice-Liste aufzurufen.

Die Voice-Gruppen werden angezeigt. Die aktuell ausgewählte Voice ist hervorgehoben.



2. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Voice-Gruppe aus.

Heben Sie den Namen der gewünschten Voice-Gruppe hervor.



HINWEIS

Hören Sie sich die Demo-Songs für jede Voice an, um die Eigenschaften der Voices kennenzulernen (Seite 40).

HINWEIS

Die Anschlagstärke-Funktion (Seite 93) wird auf einige Voices nicht angewendet. Informationen über Voices, für die die Anschlagstärke-Funktion verwendet werden kann, finden Sie in der „Liste der Preset-Voices“ auf Seite 100.

XG

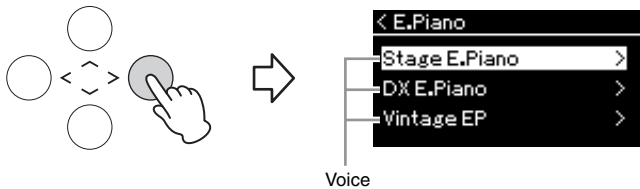
Das XG-Format ist eine umfassende Erweiterung des GM-System-Level-1-Formats (Seite 39) und wurde von Yamaha entwickelt, um mehr Voices und Variationen zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig zeichnet es sich durch eine verbesserte Kontrolle der Ausdrucksmöglichkeiten für Voices und Effekte aus und gewährleistet Datenkompatibilität auch für die Zukunft.

HINWEIS

Informationen über Voices finden Sie in der Liste der Preset-Voices (Seite 100).

3. Drücken Sie die Taste [>].

Alle in der ausgewählten Gruppe enthaltenen Voices werden im Display aufgelistet.



4. Drücken Sie die Tasten [^]/[v], um durch die Voice-Liste zu blättern. Drücken Sie dann die Taste [>], um die gewünschte Voice auszuwählen.

Der momentan ausgewählte Voice-Name wird im Display angezeigt.

Display „Voice“



Auf dem Display „Voice“ können Sie die anderen Voices aus der Liste auswählen, indem Sie die Tasten [<]/[>] drücken.

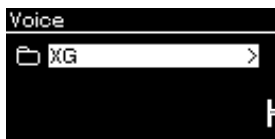
Drücken Sie die [^]-Taste, um zum Voice-Liste-Display zurückzukehren.

5. Spielen Sie auf dem Instrument.

Auswählen von XG-Voices

685 675 645 635 665GP

Wenn Sie eine XG-Voice auswählen möchten, wählen Sie in Schritt 2 „XG“ aus.



Drücken Sie die [v]-Taste, um bis ans Ende des Displays zu scrollen.

Da die XG Voice-Gruppe ein enorm große Anzahl von Voices umfasst, ist die Gruppe in Untergruppen unterteilt. Drücken Sie [>], um die Liste der Voice-Gruppen aufzurufen, und wählen Sie dann mit [^]/[v] die gewünschte Voice-Gruppe aus. Befolgen Sie anschließend die oben stehenden Anweisungen ab Schritt 3.

* Weitere Informationen über XG-Voices finden Sie in der Liste der XG-Voices in der separaten Datenliste.

HINWEIS

Drücken Sie die Taste [<], um zur Voice-Liste zurückzukehren und eine Voice-Gruppe auszuwählen.

HINWEIS

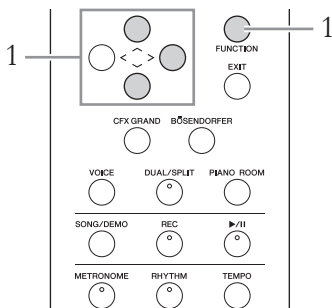
Sie können die Anschlagstärke einstellen (d. h. wie der Klang auf Ihre Art des Spiels auf der Tastatur reagiert). Passen Sie diese Einstellung wunschgemäß der Voice entsprechend an, die Sie für den gerade gespielten Song gewählt haben. Sie können die Einstellungen über die Menü-Anzeige „System“ vornehmen. Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], um die Menü-Anzeige „System“ → „Keyboard“ → „Touch“ (seite 93) zu wählen. Sie können die Anschlagdynamik für die Voices in der Gruppe „Piano“ auch über die Anzeige „Piano Room“ (seite 26) anpassen.

Verbessern und Anpassen des Klangs

Die Anwendung der folgenden Effekte verleiht Ihrem Spiel mehr und vielfältigere Ausdrucksmöglichkeiten.

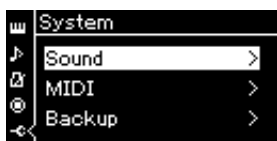
Brilliance

Dient zum Einstellen des Höhenanteils des Klangs. Diese Einstellung wird allgemein auf alle Parts angewendet (Tastatur-Voices, Songs, MIDI).



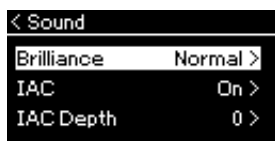
1. Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis die Menü-Anzeige „System“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.

Menü-Anzeige „System“



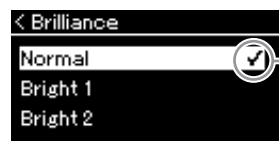
- 1-1. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Sound“ aus.
- 1-2. Drücken Sie die Taste [>], um das nächste Display aufzurufen.

Display „Sound“



- 1-3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Brilliance“ aus.
- 1-4. Drücken Sie die Taste [>], um das nächste Display aufzurufen.

Display „Brilliance“



- 1-5. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] den gewünschten Wert aus.

Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] den gewünschten Höhenanteil aus. Um erneut die Voreinstellung festzulegen, drücken Sie die Tasten [^] und [v] gleichzeitig.

- **Mellow 1 – 3**

Weicher und dunkler Klang Je höher die Zahl, desto weicher und dunkler der Klang.

- **Normal**

Standardton.

- **Bright 1 – 3**

Heller Klang. Je höher die Zahl, desto heller der Klang.

Voreinstellung: Normal

HINWEIS

Wenn Sie für die Brillanz eine der Einstellungen Bright 1 – 3 wählen, erhöht sich die Lautstärke leicht.

Wenn Sie unter dieser Bedingung die Einstellung des [MASTER VOLUME]-Schiebereglers erhöhen, kann der Klang verzerrt werden. Sollte dies auftreten, verringern Sie die Lautstärke entsprechend.

Reverb (Halleffekt)

Diese Steuerung fügt dem Sound durch das Simulieren des natürlichen Widerhalls eines Konzertsaals einen Widerhall zu. Wenn Sie eine Voice auswählen, wird automatisch immer der ideale Reverb-Typ ausgewählt. Sie können dennoch jeden beliebigen verfügbaren Typ auswählen.

Zum Auswählen des Reverb-Typs verwenden Sie die Menü-Anzeige „Voice“: „Reverb“ (seite 84). Sie können den Reverb-Typ für die Voices in der Piano-Gruppe auch über das Piano-Room-Display auswählen (seite 26).

Diese Einstellung wird allgemein auf alle Parts angewendet (Tastatur-Voices, Songs, MIDI).

HINWEIS

Zum Einstellen der Reverb-Intensität für die ausgewählte Voice verwenden Sie die Menü-Anzeige „Voice“: „Voice Edit“ → „Reverb Depth“ (seite 85).

Chorus

Die Steuerung fügt dem Sound Wärme und Räumlichkeit hinzu. Wenn Sie eine Voice auswählen, wird automatisch immer der ideale Chorus-Typ ausgewählt. Sie können dennoch jeden beliebigen verfügbaren Typ auswählen.

Zum Auswählen des Chorus-Typs verwenden Sie die Menü-Anzeige „Voice“: „Chorus“ (seite 84).

Diese Einstellung wird allgemein auf alle Parts angewendet (Tastatur-Voices, Songs, MIDI).

HINWEIS

Zum Einstellen des Chorus-Effektanteils für die ausgewählte Voice verwenden Sie die Menü-Anzeige „Voice“: „Voice Edit“ → „Chorus Depth“ (seite 85).

HINWEIS

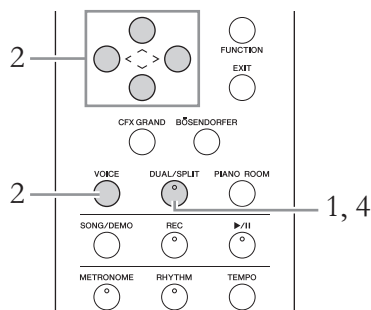
Wenn Sie den Chorus-Effekt auf eine Voice anwenden möchten, für die der Chorus-Effekt standardmäßig deaktiviert ist (Typ „Off“), dann legen Sie einen anderen Status für den Typ fest und wählen den gewünschten Intensitätswert (> 0).

Effekte

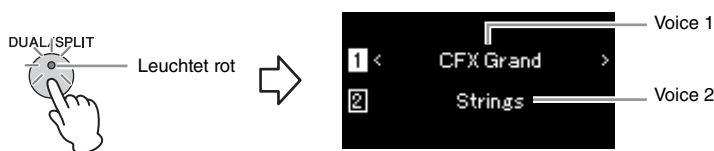
Dieses Instrument bietet eine große Vielfalt von Effekten. So können Sie der für das Tastaturspiel ausgewählten Voice zum Beispiel ein Echo oder Tremolo hinzufügen und so einen eindrucksvolleren Klang erzeugen. Sie haben die Möglichkeit, alle verfügbaren Effekttypen aus dem Menü „Voice“ auszuwählen: „Voice Edit“ → „Effect“ (seite 85).

Gleichzeitiges Spiel zweier Voices (Dual-Modus)

Sie können zwei Voices gleichzeitig spielen. Sie können warme und reich strukturierte Voices erstellen, indem Sie Voices aus verschiedenen Gruppen gleichzeitig in einer Layer oder Voices aus derselben Gruppe verwenden.



1. Um in den Dual-Modus zu wechseln, drücken Sie einmal auf die [DUAL/SPLIT]-Taste. Daraufhin leuchtet die Lampe rot.

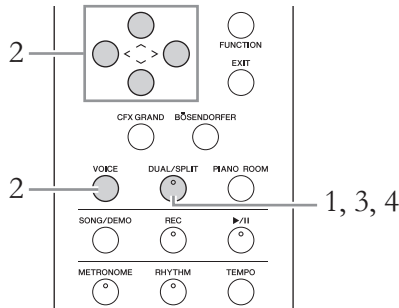


Die zuerst angezeigte Voice ist Voice 1, die darunter Voice 2.

2. Wählen Sie die Voices für die Überlagerung aus.
 - 2-1. Heben Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option [1] (Voice 1) im Display hervor.
 - 2-2. Verwenden Sie die Tasten [<]/[>] oder die [VOICE]-Taste, um die gewünschte Voice auszuwählen.
 Wenn Sie zum Öffnen des Voice-Listen-Displays die Taste [VOICE] verwenden, drücken Sie die Taste [>], um eine Voice auszuwählen, und kehren Sie dann zum vorherigen Display zurück.
 Heben Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option [2] (Voice 2) im Display hervor. Wählen Sie auf die gleiche Weise eine Voice aus.
3. Spielen Sie auf dem Instrument.
4. Um den Dual-Modus zu verlassen, drücken Sie die [DUAL/SPLIT]-Taste mehrmals, bis die Lampe erlischt.

Aufteilen des Tastaturbereichs und Spielen mit zwei verschiedenen Voices (Split-Modus)

Im Split-Modus haben Sie die Möglichkeit, zwei verschiedene Voices auf der Tastatur zu spielen – eine Voice mit der linken Hand und die andere mit der rechten Hand.



1. Um in den Split-Modus zu wechseln, drücken Sie die [DUAL/SPLIT]-Taste mehrmals, bis die Lampe grün leuchtet.



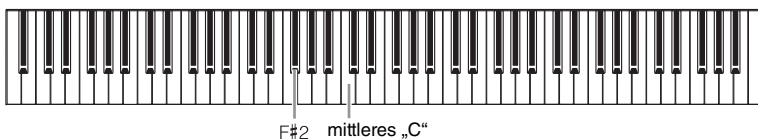
Die zuerst angezeigte Voice ist die rechte Voice, die darunter die linke Voice.

2. Wählen Sie je eine Voice für den Bereich der rechten bzw. linken Hand aus.
 - 2-1. Heben Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option [R] (Voice R) im Display hervor.
 - 2-2. Verwenden Sie die Tasten [<]/[>] oder die [VOICE]-Taste, um die gewünschte Voice auszuwählen.
 Wenn Sie zum Öffnen des Voice-Listen-Displays die Taste [VOICE] verwenden, drücken Sie die Taste [>], um eine Voice auszuwählen, und kehren Sie dann zum vorherigen Display zurück.
 Heben Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option [L] (Voice L) im Display hervor. Wählen Sie auf die gleiche Weise eine Voice aus.

3. Spielen Sie auf dem Instrument.

Ändern des Split-Punktes

Sie können den Split-Punkt ändern (die Grenze zwischen dem rechten und dem linken Spielbereich). Dieser liegt standardmäßig bei Taste „F#2“. Halten Sie im Split-Modus die Taste [DUAL/SPLIT] gedrückt und spielen Sie die Taste, die Sie als neuen Split-Punkt zuweisen möchten.



4. Um den Split-Modus zu verlassen, drücken Sie die [DUAL/SPLIT]-Taste mehrmals, bis das Licht der Lampe erlischt.

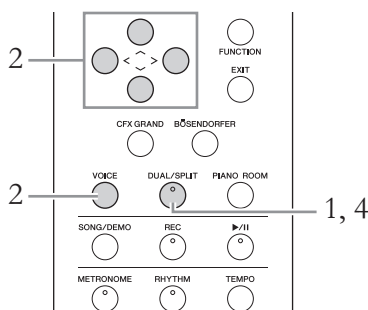
HINWEIS

Die angegebene Split-Punkt-Taste gehört dem Bereich der linken Hand an.

HINWEIS

Sie können den Split-Punkt auch in der Menü-Anzeige „System“ festlegen: Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], um die Menü-Anzeige „System“ → „Keyboard“ → „Split Point“ (seite 94) zu wählen.

Dual- und Split-Modus gleichzeitig verwenden



1. Um den Dual- und Split-Modus gleichzeitig zu verwenden, drücken Sie so oft auf die [DUAL/SPLIT]-Taste, bis die Lampe orangefarben leuchtet.



Die zuerst angezeigte Voice ist R1, die danach R2 und die unten angezeigte ist die linke Voice.

2. Wählen Sie die Voices für die Überlagerung und die Voice für den Bereich der linken Hand aus.

2-1. Heben Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option [R1] (Voice R1) im Display hervor.

2-2. Wählen Sie die gewünschte Voice mit den Tasten [<]/[>] oder der [VOICE]-Taste aus.

Wenn Sie zum Öffnen des Voice-Listen-Displays die Taste [VOICE] verwenden, drücken Sie die Taste [>], um eine Voice auszuwählen, und kehren Sie dann zum vorherigen Display zurück.

Heben Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option [R2] (Voice R2) und [L] (Voice L) im Display hervor. Wählen Sie auf die gleiche Weise eine Voice aus.

3. Spielen Sie auf dem Instrument.

4. Drücken Sie die Taste [DUAL/SPLIT], um den Dual- und Split-Modus zu verlassen.

Die Lampe der [DUAL/SPLIT]-Taste erlischt.

HINWEIS

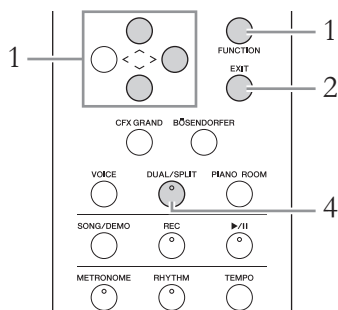
Die angegebene Split-Punkt-Taste gehört dem Bereich der linken Hand an.

HINWEIS

Informationen zum Einstellen des Split Point finden Sie auf Seite 33.

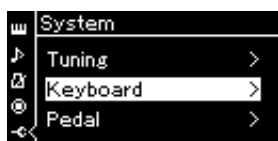
Duo-Spiel

Bei dieser Funktion können auf dem Instrument zwei Spieler gleichzeitig spielen, einer links und einer rechts. Diese Option eignet sich für das Einüben von Duetten im gleichen Oktavbereich.

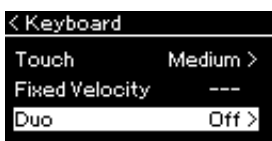


1. Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis die Menü-Anzeige „System“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.

Menü-Anzeige „System“



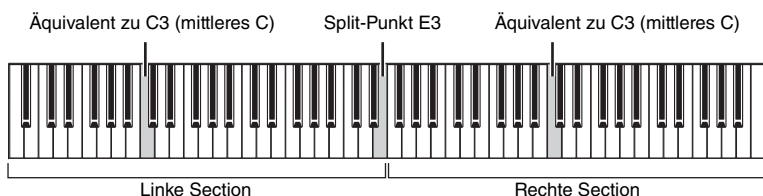
Display „Keyboard“



- 1-1. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Keyboard“ aus.
- 1-2. Drücken Sie die Taste [>], um das nächste Display aufzurufen.

- 1-3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Duo“ aus.
- 1-4. Drücken Sie die Taste [>], um „On“ auszuwählen.

Die Tastatur ist in zwei Tastenbereiche unterteilt; E3 ist dabei der Split-Punkt.



Die Pedalfunktion ändert sich wie folgt.

Rechtes Pedal	Dämpferpedal für den rechten Bereich
Mittleres Pedal	Dämpferpedal für den rechten und linken Bereich
Linkes Pedal	Dämpferpedal für den linken Bereich

HINWEIS

Wenn die Duo-Option aktiviert ist, sind Reverb, VRM und Raumklangoptimierung deaktiviert (Seite 20).

HINWEIS

Die angegebene Split-Punkt-Taste gehört dem Bereich der linken Hand an.

2. Drücken Sie die Taste [EXIT], um die Menü-Anzeige zu verlassen.

Wenn die Duo-Funktion aktiviert ist, leuchtet die Taste [DUAL/SPLIT] grün. Auf dem Voice-Display wird [Duo] angezeigt.



3. Spielen Sie auf dem Instrument.

Der Klang aus dem linken Bereich wird links erzeugt, und der Klang aus dem rechten Bereich wird rechts erzeugt.

4. Drücken Sie die [DUAL/SPLIT]-Taste, um den Demo-Modus zu verlassen.

Sie können den Duo-Modus auch verlassen, indem Sie eine der nachstehenden Anleitungen befolgen.

- Drücken Sie die Taste [CFX GRAND], [BÖSENDORFER] oder [PIANO ROOM].
- Wiederholen Sie die Schritte ab Schritt 1, um den Modus auf Off (Aus) zu schalten.

Verwenden des Metronoms

Das Instrument verfügt über ein eingebautes Metronom (ein Gerät, das ein Tempo genau vorgibt), das als Übungswerkzeug sehr praktisch ist.

1. Drücken Sie die [METRONOME]-Taste, um das Metronom zu starten.

Dadurch wird das Tempo-Display geöffnet, in dem Sie das Tempo einrichten können. Einzelheiten hierzu finden Sie im nächsten Abschnitt.

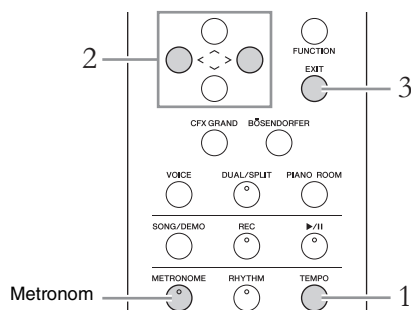
2. Drücken Sie die [METRONOME]-Taste, um das Metronom zu stoppen.

Um das Tempo-Display zu schließen, drücken Sie die Taste [EXIT].

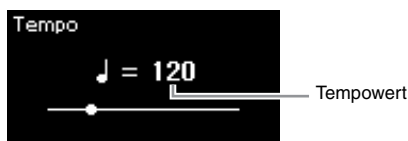
HINWEIS

In der Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ können Sie die Metronomlautstärke, den BPM-Wert und sonstige Parameter einstellen (seite 91).

Einstellen des Tempos



1. Drücken Sie die Taste [TEMPO], um das Tempo-Display aufzurufen.



2. Stellen Sie mit den Tasten [<]/[>] das gewünschte Tempo ein.

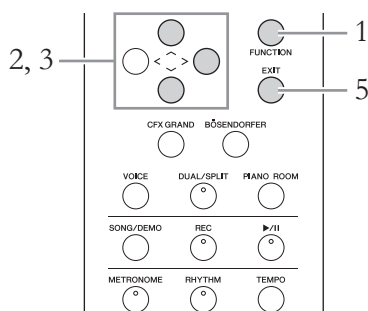
Sie können den Tempowert (Anzahl der Schläge pro Minute) mithilfe der Tasten [<]/[>] einstellen. Um das Tempo auf die Voreinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die Tasten [<] und [>] gleichzeitig.

3. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um die Tempo-Anzeige zu schließen.

HINWEIS

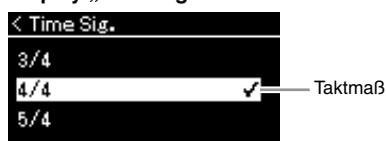
Informationen zum Einstellen des Taktmaßes finden Sie auf Seite 37.

Einstellen des Metronom-Taktmaßes



1. Drücken Sie mehrmals die [FUNCTION]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ erscheint.
2. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] „Time Sig.“ aus und drücken Sie dann die Taste [>].

Display „Time Signature“



3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] das gewünschte Taktmaß aus.

Einstellungsbereich: 2/2, 1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8, 12/8

Voreinstellung: 4/4 (Wenn Sie einen MIDI-Song auswählen, wird das Tempo aufgerufen, das in den Daten des MIDI-Songs festgelegt ist.)

Tempoanzeige und Einstellungsbereich

Das Tempo wird im Format „Notentyp=xxx“ angezeigt (z. B. ♩ =120). Die Auswahl des Taktmaßes ändert die zugehörigen Parameter auf folgende Weise:

Notentyp	Taktmaß	Einstellungsbereich
♩ Halbe Note	2/2	3 bis 250
♪ Viertelnote	1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4	5 bis 500
♩. Punktierte Viertelnote	6/8, 9/8, 12/8	4 bis 332 (nur gerade Zahlen)
♫ Achtelnote	3/8, 7/8	10 bis 998 (nur gerade Zahlen) und 999

- * Wenn der Tempowert des ausgewählten MIDI-Songs außerhalb des Einstellungsbereichs des Instruments liegt, wird der Wert auf den nächsten Wert innerhalb des Bereichs geändert.
- * Solange der „BPM“-Parameter in der Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ auf „Crotchet“ eingestellt ist, bleibt der Notentyp Viertelnote unabhängig vom festgelegten Taktmaß erhalten.

Notentyp

Die Länge eines Beats.

Metronom-Detaileinstellungen

In der Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ können Sie die Metronomlautstärke, den BPM-Wert und sonstige Parameter einstellen (seite 91).

4. Aktivieren Sie die Einstellung „Bell“.

Weitere Informationen zu „Bell“ (Glocke) finden Sie im Menü (seite 91) „Metronome/Rhythm“.

Das Metronom setzt im festgelegten Taktmaß ein. Der Glockenklang erfolgt beim ersten Schlag jedes Taktes.

5. Drücken Sie die Taste [EXIT], um die Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ zu verlassen.

Wiedergabe von Songs

Dieses Instrument kann Preset-Songs, von Ihnen auf diesem Instrument aufgenommene oder im Handel erhältliche Songs wiedergeben. Sie können sich diese Songs aber nicht nur anhören, sondern auch während der Wiedergabe mitspielen.

MIDI-Songs und Audio-Songs

Mit diesem Instrument können zwei Arten von Songs aufgenommen und abgespielt werden: MIDI-Songs und Audio-Songs.

Ein MIDI-Song enthält nur Ihr Tastaturspiel und ist keine Aufnahme des tatsächlichen Klangs. Die Spielinformationen beziehen sich darauf, welche Tasten in welchem Timing und mit welcher Stärke angeschlagen werden – genau wie in einer Musikpartitur. Auf Grundlage dieser aufgenommenen Informationen gibt der Klangerzeuger (des Clavinovas usw.) die entsprechenden Töne aus. Ein MIDI-Song benötigt im Vergleich zu einem Audio-Song nur wenig Speicherplatz, und Sie können Klangaspekte ganz einfach variieren, wie z. B. verwendete Voice usw. Ein Audio-Song ist eine Aufnahme der tatsächlichen Klangausgabe. Die Daten werden wie bei Audiokassetten, Diktiergeräten usw. aufgenommen. Sie können mit einem tragbaren Musik-Player o. Ä. abgespielt werden. So können Sie anderen ganz einfach Ihre Aufnahmen vorspielen.

Sie können folgende Arten von Songs in diesem Instrument abspielen.

- Demo-Song mit Preset-Voice (Voice-Demo)
- Preset Songs: 50 klassische Preset Songs („50 Classics“) und 303 Lesson-Songs („Lesson“)
- Ihre eigenen aufgenommenen Songs (Anleitung für Aufnahmen siehe Seite 52)
- Im Handel erhältliche MIDI-Song-Daten: SMF (Standard MIDI File)
Die maximale Größe pro einzeltem MIDI-Song für die Wiedergabe auf diesem Instrument beträgt ca. 500 KB.
- Im Handel erhältliche Audio-Song-Daten: WAV (Dateierweiterung = .wav mit 44,1 kHz Sampling-Rate, 16-Bit-Auflösung, Stereo und maximaler Länge von 80 Minuten)

685 675 645 635 665GP

Das CLP-685 ist mit folgenden Formaten kompatibel:

GM System Level 2

„GM (General MIDI)“ ist eines der am häufigsten verwendeten Voice-Zuordnungsformate. „GM System Level 2“ ist die Spezifikation eines Standards, der den ursprünglichen Standard „GM“ erweitert und die Kompatibilität von Song-Daten verbessert. Dieser Standard sorgt für eine bessere Polyphonie, eine größere Auswahl von Voices, erweiterte Voice-Parameter und integrierte Effektverarbeitung.

XG

XG ist eine wichtige Erweiterung des Formats GM System Level 1. Es wurde von Yamaha entwickelt, um mehr Voices und Variationen zur Verfügung zu stellen sowie mehr Ausdrucksmöglichkeiten für Voices und Effekte zu erhalten und Datenkompatibilität für zukünftige Entwicklungen zu garantieren.

GS

GS wurde von der Roland Corporation entwickelt. Genau wie Yamaha XG stellt GS eine wichtige Erweiterung von GM dar, um insbesondere mehr Voices und Drum Kits und Variationen davon sowie eine größere Kontrolle des Ausdrucks von Voices und Effekten zu ermöglichen.

Für MIDI-Songs und Audio-Songs werden unterschiedliche Funktionen unterstützt. In diesem Kapitel kennzeichnen die folgenden Symbole, ob die Erklärung nur für MIDI-Songs oder nur für Audio-Songs gilt.

Beispiel:

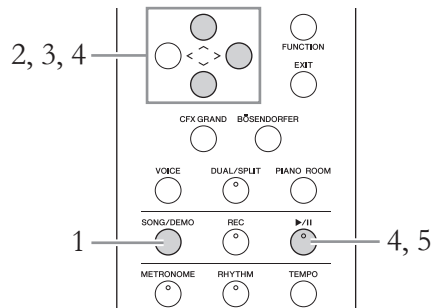
MIDI

Audio

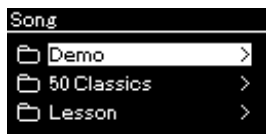
Weist darauf hin, dass die Erklärung nur für MIDI-Songs gilt.

Anhören von Voice-Demos

Für jede Voice-Gruppe verfügt das Instrument über mehrere Demo-Aufnahmen, die die speziellen Merkmale der jeweiligen Voice demonstrieren. Informationen über Voices, für die Demos abgespielt werden können, finden Sie in der „Liste der Preset-Voices“ auf Seite 100.



1. Drücken Sie die [SONG/DEMO]-Taste, um das Display mit der Song-Liste aufzurufen.



2. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] „Demo“. Drücken Sie dann die Taste [>], um das nächste Display zu öffnen.
3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die gewünschte Voice. Drücken Sie dann die Taste [>], um das nächste Display zu öffnen.

Das momentan ausgewählte Voice-Demo wird im Display angezeigt.

Demo-Display



4. Drücken Sie die [►/||]-Taste (Play/Pause), um die Wiedergabe zu starten.
5. Drücken Sie die [►/||]-Taste (Play/Pause) erneut, um die Wiedergabe zu beenden.

Das Piano-Demo stoppt automatisch, wenn die Wiedergabe beendet ist.

Auswählen anderer Demos

Drücken Sie die Taste [^], um zur Anzeige der Songliste zurückzukehren, und wiederholen Sie die Schritte 3 – 4 dieses Abschnitts.

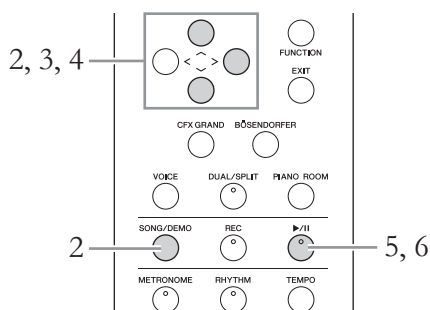
HINWEIS

Während der Wiedergabe von Voice-Demos kann nicht aufgezeichnet werden.

Wiedergabe von Songs

MIDI

Audio



HINWEIS

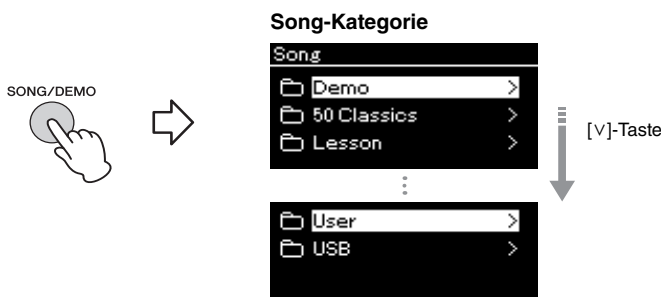
Sobald ein USB-Flash-Laufwerk angeschlossen ist, kann das Instrument automatisch eine im Stammverzeichnis des Laufwerks abgelegte Song-Datei auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter „USB Autoload“ auf Seite 96.

1. Wenn Sie einen auf einem USB-Flash-Laufwerk befindlichen Song wiedergeben möchten, schließen Sie zuvor das USB-Flash-Laufwerk mit den betreffenden Song-Daten an der USB-Buchse [TO DEVICE] an.

Audiodateien, die wiedergegeben werden sollen, müssen auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert sein.

2. Um die Song-Liste aufzurufen, drücken Sie die [SONG/DEMO]-Taste. Wählen Sie dann über die Tasten [^]/[V] die gewünschte Kategorie aus.

Zur Auswahl stehen die Kategorien „50 Classics“, „Lesson“, „User“ oder „USB“. Nachstehend finden Sie eine Beschreibung der Kategorien.



Demo	Voice-Demos zeigen die Eigenschaften der Voices (MIDI-Song) (Seite 40).
50 Classics	50 klassische Preset-Songs (MIDI-Songs). Informationen zu diesen Songs finden Sie im mitgelieferten Musikbuch „50 Classical Music Masterpieces“. Weitere Informationen finden Sie unter „Songliste“ auf Seite 104.
Lesson	303 Preset Songs (MIDI-Songs) zum Üben; z. B. aus „The Virtuoso Pianist“ (Der Klaviervirtuose). Diese Songs finden Sie im Abschnitt zu den „Lesson“-Songs auf Seite 104. „Lesson“-Songs sind je nach Typ in verschiedene Ordner aufgeteilt.
User	MIDI-Songs, die mit der Aufnahmefunktion aufgezeichnet und auf dem Instrument gespeichert wurden (Seite 52), und MIDI-Songs, die mithilfe der Dateifunktionen kopiert/auf das Instrument verschoben wurden (Seite 63).
USB	MIDI-/Audio-Songs vom USB-Flash-Laufwerk, die mit diesem Instrument aufgezeichnet wurden, aus MIDI-Songs konvertierte Audio-Songs (Seite 67) oder auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeicherte MIDI-/Audio-Songs.

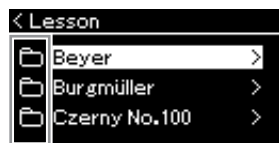
HINWEIS

Lesen Sie vor Verwendung eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten (USB-Buchse [TO DEVICE])“ auf Seite 72.

3. Drücken Sie die [>]-Taste, um die Songs der ausgewählten Kategorie anzuzeigen, und wählen Sie den gewünschten Song mit den Tasten [^]/[v] aus.

Wenn die Kategorie „User“ oder „USB“ ausgewählt ist, wird das Symbol des jeweiligen Song-Typs links neben dem Song-Namen angezeigt.

Song-Liste



Symbol

Symbol	Datenformat
	Ordner
	MIDI-Songs
	Audio-Songs

Die „Lesson-Songs“ sind in praktischen Unterordnern angelegt, daher können Sie einfach den gewünschten Ordner auswählen, [>] drücken und dann einen Song auswählen.

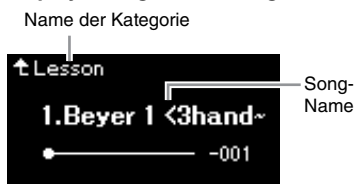
So wählen Sie einen Song von einem USB-Flash-Laufwerk aus:

Wenn Sie einen Song aufnehmen und auf einem USB-Flash-Laufwerk speichern, wird er automatisch im Ordner „USER FILES“ des USB-Flash-Laufwerks abgelegt. Um den Song aus dem Ordner „USER FILES“ aufzurufen, wählen Sie in Schritt 2 die Option „USB“ aus und in Schritt 3 den Ordner „USER FILES“.

4. Drücken Sie die Schaltfläche [>], um den gewünschten Song auszuwählen.

Daraufhin wird das Song-Display mit dem Namen und der Kategorie des aktuell ausgewählten Songs angezeigt.

Display „Song“: MIDI-Song



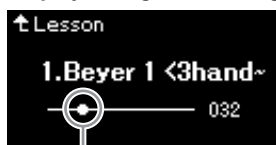
Display „Song“: Audio-Song



5. Drücken Sie die [▶/||]-Taste (Play/Pause), um die Wiedergabe zu starten.

Die aktuelle Abspielposition des Songs wird angezeigt.

Display „Song“: MIDI-Song



Aktuelle Position

Display „Song“: Audio-Song



Aktuelle Position

Sie können zusammen mit der Wiedergabe des Songs auf der Tastatur spielen. Außerdem können Sie die Voice für Ihr Spiel umschalten. Um das Lautstärkeverhältnis zwischen Ihrem Spiel auf der Tastatur und dem wiedergegebenen MIDI-Song anzupassen oder um die Audio-Lautstärke anzupassen, legen Sie die jeweiligen Parameter in der Menü-Anzeige „Song“ fest (seite 48).

HINWEIS

Drücken Sie die Taste [←], um zur Kategorie/zum Ordner zurückzukehren.

HINWEIS

Enthält der Ordner keine Daten, zeigt das Display „NoSong“ an.

Wenn Songs auf einem USB-Flash-Laufwerk nicht gelesen werden können:

Wenn ein Song nicht gelesen werden kann, müssen Sie möglicherweise die Spracheinstellung für den Song-Namen in der Menü-Anzeige „System“ ändern (seite 97).

HINWEIS

Drücken Sie die [^]-Taste, um zur Song-Liste zurückzukehren.

HINWEIS

Wenn der Song-Titel zu lang ist, um angezeigt werden zu können, drücken Sie die Taste [v], um den vollständigen Titel zu sehen.

HINWEIS

Nach der Auswahl eines Songs wird dessen Tempo verwendet, die Metronomeinstellung (seite 36) wird also ignoriert.

6. Drücken Sie die [▶/■]-Taste (Play/Pause) erneut, um die Wiedergabe zu beenden.

Auch wenn Sie die Taste [▶/■] (Play/Pause) nicht drücken, stoppt der Song automatisch, wenn die Song-Wiedergabe beendet ist.

HINWEIS

Nützliche Wiedergabefunktionen sind auf den Seiten 44 bis 50 beschrieben.

Rücklauf/Schneller Vorlauf

1. Drücken Sie die Tasten [<] und [>], um sich im Song zurück- oder vorwärts zu bewegen (takt- oder sekundenweise), während das Display „Song“ geöffnet ist.

Display „Song“: MIDI-Song



Taktnummer

Display „Song“: Audio-Song



Abgelaufene Zeit

Wenn Sie eine der Tasten gedrückt halten, spulen Sie fortlaufend zurück/ vor. Um an den Song-Anfang zurückzukehren, drücken Sie die Tasten [<] und [>] gleichzeitig.

Anpassen des Tempos

Sie können das Wiedergabetempo eines Songs einstellen.

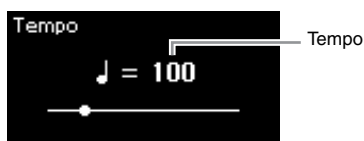
1. Drücken Sie die Taste [TEMPO], um das Tempo-Display aufzurufen.

Bei einem MIDI-Song drücken Sie die Taste [TEMPO] während der Song-Wiedergabe oder während die Anzeige „Song“ geöffnet ist. Drücken Sie für einen Audio-Song die Taste [TEMPO], während der Song wiedergegeben wird.

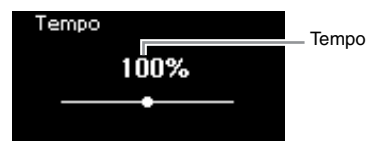
HINWEIS

Durch Änderung des Tempos können die Klangeigenschaften eines Audio-Songs verändert werden.

MIDI-Song



Audio-Song



2. Ändern Sie den Tempowert mithilfe der Tasten [<]/[>].

Indem Sie gleichzeitig die Tasten [<] und [>] drücken, können Sie das Originaltempo des aktuellen Songs wiederherstellen.

Ist ein MIDI-Song ausgewählt, hängt der Tempobereich vom Taktmaß dieses Songs ab. Verfügbare Einstellungswerte dürfen je nach Taktmaß unter Umständen nur gerade Werte (Vielfaches von 2) sein. Weitere Informationen finden Sie unter Seite 37.

Ist ein Audio-Song ausgewählt, liegt der Tempobereich zwischen 75 % und 125 %. 100 % ist das Originaltempo. Höhere Werte ergeben ein schnelleres Tempo.

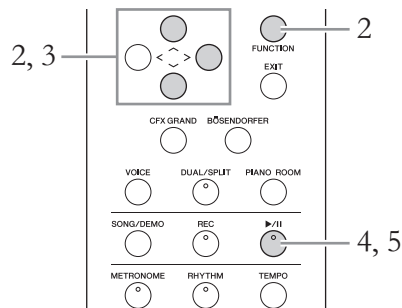
3. Drücken Sie die Taste [EXIT], um das Tempo-Display zu verlassen.

Spiele eines Parts für eine Hand — „Part Cancel“-Funktion (MIDI-Songs)

MIDI

Audio

Einige MIDI-Songs wie z. B. Preset-Songs werden in Parts für die rechte und die linke Hand unterteilt. Mithilfe dieser Song-Daten können Sie den Part für die linke Hand üben, indem Sie nur den rechten Part abspielen. Umgekehrt können Sie den Part für die rechte Hand spielen, indem Sie nur den linken Part abspielen. So können Sie die Parts schwieriger Stücke einzeln üben und leichter lernen.



1. Wählen Sie einen Song zum Üben aus.

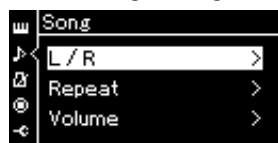
Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 41. Dafür werden die Song-Kategorien „50 Classics“ und „Lesson“ empfohlen.

2. Wählen Sie den Part aus, den Sie üben möchten, und schalten Sie ihn dann aus (Off).

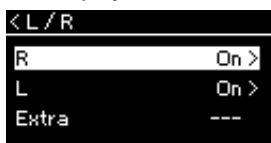
Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis die Menü-Anzeige „Song“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.

Wählen Sie im Display „L/R“ den Part (Track), den Sie zum Üben stummschalten möchten. Wählen Sie „R“ aus, um den Part der rechten Hand zu üben, und „L“ für den Part für die linke Hand.

Menü-Anzeige „Song“



L/R-Display



2-1. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] die Option „L/R“ aus.

2-2. Drücken Sie die Taste [>], um das nächste Display aufzurufen.

2-3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] den gewünschten Track aus.

3. Wählen Sie mit der [>]-Taste die Option „Off“ für den ausgewählten Part.

4. Drücken Sie die [▶/||]-Taste (Play/Pause), um die Wiedergabe zu starten.

Spiele und üben Sie den Part, den Sie gerade stummschaltet haben.

HINWEIS

Die Parts können auch während der Wiedergabe ein- oder ausgeschaltet werden.

HINWEIS

Im Normalfall werden Kanal 1 zu „R“, Kanal 2 zu „L“ und die Kanäle 3 – 16 zu „Extra“ zugewiesen. Je nach Song können die Zuweisungen jedoch unterschiedlich sein. Kanäle, die „Extra“ zugewiesen sind, können nicht einzeln ein- oder ausgeschaltet werden.

HINWEIS

Einige Stücke in den Kategorien „50 Klassiker“ und „Übungen“ sind Duett-Stücke. Auf Seite 104 finden Sie weitere Informationen zum Arrangement zu den Duett-Stücken.

HINWEIS

Sobald Sie einen anderen MIDI-Song wählen, werden beide Parts automatisch eingeschaltet.

5. Drücken Sie die [►/■]-Taste (Play/Pause) erneut, um die Wiedergabe zu beenden.

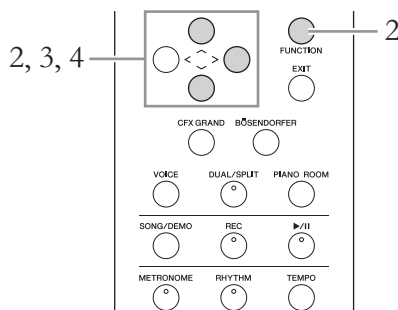
Auch wenn Sie die Taste [►/■] (Play/Pause) nicht drücken, stoppt der Song automatisch, wenn die Song-Wiedergabe beendet ist.

Wiederholtes Abspielen eines Songs

Es stehen drei Wiederholungsmodi zur Verfügung. Sie eignen sich besonders zum Üben schwieriger Phrasen. Wie die „Part Cancel“-Funktion (siehe oben) eignen sie sich besonders für das Üben schwieriger Phrasen mit MIDI-Songs.

- **A – B** MIDI-Song wiederholt abspielen, indem Sie einen bestimmten Bereich innerhalb des Songs festlegen
- **Phrase** MIDI-Song wiederholt abspielen, indem Sie eine oder mehrere Phrasen innerhalb des Songs festlegen
- **Song** MIDI- oder Audio-Song wiederholt abspielen oder alle in einem festgelegten Ordner gespeicherten MIDI-/ Audio-Songs wiederholt in Reihenfolge oder in zufälliger Abfolge abspielen

Die nachfolgende Erklärung bezieht sich nur auf die Modi „A – B“ und „Song“. Weitere Informationen zum Modus „Phrase Repeat“ finden Sie auf Seite 88.



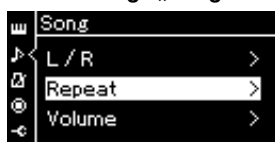
1. Wählen Sie einen Song für die Wiedergabe aus.

Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 41.

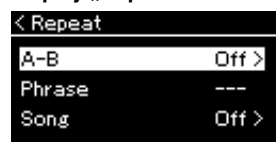
2. Rufen Sie das Display „Repeat“ auf.

Drücken Sie mehrmals die [FUNCTION]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Song“ erscheint. Wählen Sie „Repeat“ und drücken Sie dann die Taste [>].

Menü-Anzeige „Song“



Display „Repeat“



3. Wählen Sie im Display „Repeat“ den gewünschten Modus mit den Tasten [^]/[v] aus und drücken Sie dann [>].

Wenn Sie bestimmte Bereiche wiederholen möchten, wählen Sie „A – B“ aus.

Wenn Sie einen ganzen Song wiederholen möchten, wählen Sie „Song“ aus.

4. Legen Sie die entsprechenden Einstellungen fest.

- Wiederholungsmodus „A – B“Siehe unten.
- Wiederholungsmodus „Song“Siehe Seite 47.

Wiederholungsmodus „A – B“

MIDI

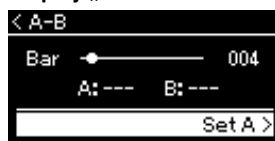
Audio

Legen Sie den Wiederholungsbereich fest.

4-1. Drücken Sie die [▶/||]-Taste (Play/Pause), um die Wiedergabe des Songs zu starten.

4-2. Drücken Sie die [>]-Taste beim Startpunkt (A) des zu wiederholenden Bereichs.

Display „A – B“



4-3. Drücken Sie beim Endpunkt (B) erneut die [>]-Taste.

Nach einer automatischen Einsatzvorgabe (mit der Sie sich in das Tempo der Phrase einfühlen können) wird der Bereich von Punkt A bis Punkt B wiederholt abgespielt.

5. Um die Wiederholung zu deaktivieren, drücken Sie die [>]-Taste, während „Repeat Off“ hervorgehoben ist, oder wählen Sie einen anderen Song aus.



Festlegen des Song-Anfangs als Punkt A

Legen Sie vor der Wiedergabe den Punkt A fest, starten Sie dann die Wiedergabe und legen Sie Punkt B fest.

Festlegen des Song-Endes als Punkt B

Wenn Sie nur Punkt A angeben, wird der Bereich von Punkt A bis zum Ende des Songs (Punkt B) wiederholt.

HINWEIS

Sie können den Wiederholungsbereich auch wie folgt manuell aufrufen.

- 1 Markieren Sie die Taktnummer mit der Taste [^] und gehen Sie per Vorlauf im Song zu Punkt A, indem Sie die Tasten [←]/[→] verwenden.
- 2 Heben Sie „Set A“ mit der Taste [v] hervor und drücken Sie dann die Taste [>].
Nachdem Punkt A festgelegt ist, wird das Display für Punkt B aufgerufen.
- 3 Legen Sie Punkt B auf dieselbe Weise fest wie Punkt A.

Wiederholungsmodus „Song“

MIDI

Audio

4-1. Wählen Sie den Wiederholungsmodus im Einstellungsdisplay mit den Tasten [^]/[v] aus.

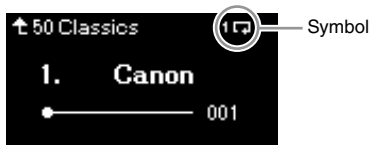
Einstelldisplay






- **Off:**
Die wiederholte Wiedergabe wird deaktiviert.
- **Single:**
Wiederholt die Wiedergabe der ausgewählten Datei.
- **All:**
Alle Songs in einem angegebenen Bereich werden der Reihe nach fortlaufend wiedergegeben.
- **Random:**
Alle Songs in einem angegebenen Bereich werden in beliebiger Reihenfolge fortlaufend wiedergegeben.

4-2. Drücken Sie die [▶/||]-Taste (Play/Pause), um die Wiederholung zu starten.

Den einzelnen Wiederholungseinstellungen zugeordneten Symbole werden auf dem Song-Display angezeigt.



Wenn der Wiederholungsmodus eingeschaltet ist, werden  (Single),  (All) oder  (Random) oben rechts auf dem Song-Display angezeigt.

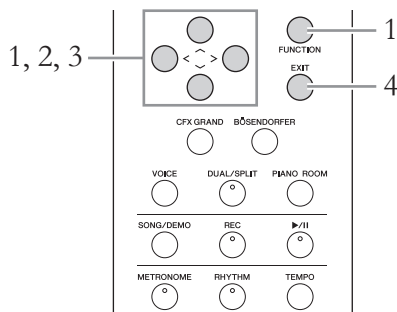
5. Um die Wiederholungsfunktion zu deaktivieren, beenden Sie die Wiedergabe mit der Taste [▶/||] (Play/Pause). Wählen Sie im Display von Schritt 4-1 die Option „Off“.

Anpassen des Lautstärkeverhältnisses

MIDI

Audio

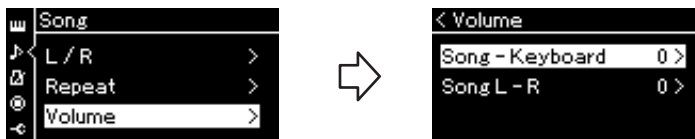
Wenn Sie einen MIDI-Song auswählen, können Sie das Lautstärkeverhältnis zwischen der Song-Wiedergabe und Ihrem Tastaturspiel oder zwischen den Parts für die rechte und die linke Hand anpassen. Wenn Sie einen Audio-Song auswählen, können Sie das Lautstärkeverhältnis dieses Songs anpassen.



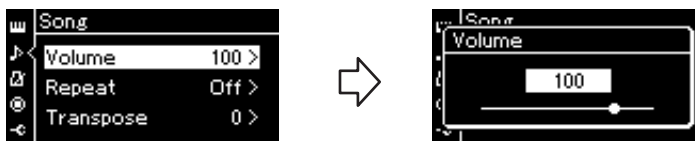
Wählen Sie zunächst den gewünschten Song aus. Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 41.

1. Drücken Sie mehrmals die [FUNCTION]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Song“ erscheint. Wählen Sie „Volume“ und drücken Sie dann die Taste [>].

Menü-Anzeige „Song“ (bei Auswahl eines MIDI-Songs)



Menü-Anzeige „Song“ (bei Auswahl eines Audio-Songs)



2. Wenn ein MIDI-Song ausgewählt ist, rufen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Optionen „Song - Keyboard“ oder „Song L - R“ auf und drücken Sie dann [>], um das Einstellungsdisplay aufzurufen.

Wenn ein Audio-Song ausgewählt ist, stellen Sie die Lautstärke mit den Tasten [<]/[>] ein. Machen Sie nach Festlegen des Werts mit Schritt 4 weiter.

• Song - Keyboard

Hiermit können Sie das Lautstärkeverhältnis zwischen der MIDI-Song-Wiedergabe und dem Tastaturspiel einstellen.

• Song L - R

Hiermit können Sie das Lautstärkeverhältnis zwischen den Parts für die rechte und die linke Hand und dem ausgewählten MIDI-Song einstellen.

HINWEIS

Manche im Handel erhältliche Musikdaten enthalten extrem hohe Lautstärken. Wenn Sie solche Daten verwenden (MIDI Song), passen Sie bitte die Option „Song - Keyboard“ an.

3. Stellen Sie das Lautstärkeverhältnis über die Tasten [<]/[>] ein.

Bei „Song – Keyboard“:



Die Lautstärke Ihres Spiels wird verringert.

Die Song-Wiedergabelautstärke wird verringert.

Bei „Song L – R“:



Die Lautstärke des R-Parts wird verringert.

Die Lautstärke des L-Parts wird verringert.

4. Drücken Sie die Taste [EXIT] zweimal, um die Menü-Anzeige „Song“ zu verlassen.

Sobald Sie einen anderen MIDI-Song auswählen, wird die Einstellung für „Song L – R“ auf den Standard zurückgesetzt. Die Einstellung für „Song – Keyboard“ und die Audio-Lautstärke verändern sich dagegen nicht.

HINWEIS

Die ausgewählten Parameter für „Song – Keyboard“ bleiben erhalten (Sicherungseinstellung), wenn der Strom abgeschaltet wird. Achten Sie darauf, die Lautstärkepegel nicht auf einen Minimumwert einzustellen. Andernfalls wird der Tastaturklang oder ein Song nicht wiedergegeben. Sie können die Einstellungen ändern, um einzustellen, ob die ausgewählten Parameter beibehalten werden sollen. Einzelheiten finden Sie unter „Sicherungseinstellung“ auf Seite 98.

Nützliche Wiedergabefunktionen

MIDI

Audio

Wiedergabe mithilfe eines Pedals starten/anhalten

Sie können im Menü „System“ dem mittleren oder linken Pedal die Wiedergabe-/Pause-Funktion zuweisen (wie bei der [▶/■]-Taste). Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis die Menü-Anzeige „System“ angezeigt wird. Wählen Sie dann „Pedal“ → „Play/Pause“, um die Zuweisung vorzunehmen.

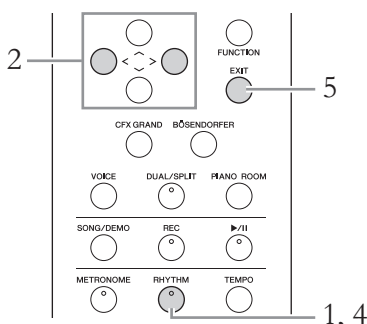
Dies ist besonders praktisch, wenn Sie die Wiedergabe starten oder anhalten möchten, während Sie auf der Tastatur spielen und keine Hand frei haben.

Transponieren der Tonhöhe eines Songs

Sie können die Tonhöhe der Song-Wiedergabe in Halbtönen nach oben oder unten transponieren. Sie können die Einstellungen über die Menü-Anzeige „Song“ vornehmen. Drücken Sie mehrmals die [FUNCTION]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Song“ → „Transpose“ erscheint (seite 88).

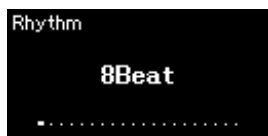
Spiele zu einem Rhythmus

Dieses Instrument verfügt über verschiedene Rhythmus-Patterns. Mit der Rhythmus-Wiedergabe können Sie auf der Tastatur zu einem Rhythmus spielen.



1. Drücken Sie die [RHYTHM]-Taste, um die Rhythmus-Wiedergabe zu starten.

Zuerst beginnt die Intro-Wiedergabe. Anschließend folgt die Rhythmus-Wiedergabe.



2. Wählen Sie mit den Tasten [<]/[>] den gewünschten Rhythmus aus.

Einzelheiten zu den wählbaren Rhythmen entnehmen Sie bitte der Verzeichnis der Rhythmen (seite 105).

3. Spielen Sie zum Rhythmus auf der Tastatur.

4. Um die Rhythmus-Wiedergabe zu beenden, drücken Sie die Taste [RHYTHM] noch einmal.

Die Rhythmus-Wiedergabe wird nach der Wiedergabe des Schlusses automatisch beendet.

5. Drücken Sie die Taste [EXIT], um das Display „Rhythm“ zu verlassen.

Rhythmustempo

- Das Rhythmustempo entspricht dem Tempo des Metronoms (seite 36).
- Auch wenn Sie ein Rhythmustempo festgelegt haben, wird jedoch beim Auswählen eines MIDI-Songs das Tempo aufgerufen, das in den Daten des MIDI-Songs festgelegt ist.

Detaileinstellungen für den Rhythmus

In der Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ (seite 91) können Sie detaillierte Parameter festlegen, zum Beispiel Rhythmuslautstärke und „Sync Start“ (Start-Synchronisation), bei dem die Rhythmus-Wiedergabe startet, sobald Sie eine Taste anschlagen.

HINWEIS

Das Display „Rhythm“ kann nicht während einer Song-Wiedergabe oder einer Aufnahme geöffnet werden.

So schalten Sie Intro/Ending (Schluss) ein/aus

„Intro“ (Einführung) und „Ending“ (Schluss) bieten Ihnen die Möglichkeit, das Arrangement der Begleitung zu variieren. Sie können „Intro“ und „Ending“ über die entsprechenden Optionen in der Menü-Anzeige „Metronome/Rhythm“ ein-/ausschalten (seite 91).

Aufnehmen Ihres Spiels

Dieses Instrument ermöglicht es Ihnen, Ihr Spiel mithilfe der folgenden beiden Methoden aufzunehmen.

• MIDI-Aufnahme **MIDI**

Mit dieser Methode wird das auf diesem Instrument oder einem USB-Flash-Laufwerk aufgezeichnete Spiel im SMF-Format 0 (MIDI-Datei) gespeichert. Wenn Sie eine bestimmte Section erneut aufnehmen oder Parameter wie etwa die Voice bearbeiten möchten, können Sie diese Methode verwenden. Sie können Ihr Spiel auch für jeden Track einzeln aufnehmen. Ein MIDI-Song kann nach der Aufnahme in einen Audio-Song umgewandelt werden (seite 67). Sie können also zuerst die MIDI-Aufnahme einspielen (mit Overdubbing und mehreren Parts), um zunächst ein komplexes Arrangement zu erstellen, das Sie live nicht hätten spielen können, und sie dann in einen Audio-Song umwandeln. Die Aufnahmekapazität dieses Instruments beträgt ca. 500 KB pro Song.

• Audioaufnahme **Audio**

Bei dieser Methode wird das aufgenommene Spiel als Audiodatei auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert. Die Aufnahme erfolgt ohne Angabe des aufgezeichneten Parts. Da sie standardmäßig im Stereo-WAV-Format in normaler CD-Qualität (44,1 kHz/16-Bit) aufgenommen wird, lässt sie sich über einen Computer an mobile Music-Player übertragen. Da Audiosignale auch über die [AUX-IN]-Buchse aufgezeichnet werden, können Sie Ihr Spiel auf der Tastatur zusammen mit der Wiedergabe eines angeschlossenen CD-Players oder MP3-Players aufnehmen. Die Aufnahmekapazität dieses Instruments beträgt ca. 80 Minuten pro Einzelaufnahme.

Detailinformationen über den Unterschied zwischen MIDI-Songs und Audio-Songs finden Sie auf seite 39.

Aufnahmemethoden

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu den folgenden vier Aufnahmemethoden. Beachten Sie, dass die erstellten Datenformate je nach Aufnahmemethode (MIDI oder Audio) voneinander abweichen.

• Schnelle MIDI-Aufnahme **MIDI** seite 53

Diese Aufnahmemethode ist am einfachsten und schnellsten. Ihr Spiel wird aufgezeichnet und unter der Kategorie „User“ (Anwender) im internen Speicher des Instruments abgelegt.

• MIDI-Aufnahme — unabhängige Spuren (Tracks) **MIDI** seite 55

Hiermit können Sie die Parts für die rechte und linke Hand sowie für Extra-Parts getrennt aufzeichnen. Da Sie den Part für die linke Hand während der Wiedergabe der Noten der rechten Hand aufnehmen können, können Sie hiermit beide Parts eines Duets aufnehmen. Da Sie bis zu sechzehn Parts getrennt aufnehmen können, zeichnen Sie nacheinander das Spiel jedes einzelnen Instruments auf und erzeugen auf diese Weise voll orchestrierte Arrangements.

• MIDI-Aufnahmen auf einem USB-Flash-Laufwerk **MIDI** seite 57

Diese Methode eignet sich, wenn Sie einen bereits aufgenommenen MIDI-Song auf dem USB-Flash-Laufwerk überschreiben oder einen neuen MIDI-Song auf dem USB-Flash-Laufwerk erstellen möchten.

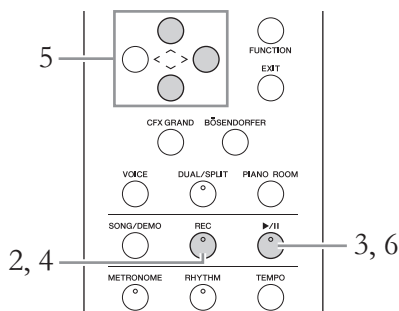
• Audioaufnahmen auf einem USB-Flash-Laufwerk **Audio** seite 58

Mit dieser Methode können Sie Ihr Spiel als Audiodaten auf einem an der USB-Buchse [TO DEVICE] angeschlossenen USB-Flash-Laufwerk aufzeichnen.

Schnelle MIDI-Aufnahme

MIDI

Dies ist die schnellste Methode zum Aufzeichnen Ihres Spiels.



1. Legen Sie die gewünschten Einstellungen wie Voice-Auswahl und Taktmaß fest.

Bevor Sie mit der Aufnahme beginnen, wählen Sie eine Voice (seite 28) für Ihr Spiel auf der Tastatur, schalten Sie den Dual-/Split-/Duo-Modus nach Wunsch ein bzw. aus und legen Sie das Taktmaß des Metronoms/Rhythmus (seite 36) fest. Wählen Sie abschließend nach Bedarf einen Hall-/Chor-/Effekttyp (Reverb/Chorus/Effect) aus.

2. Drücken Sie die Aufnahmetaste [REC] (Record, Aufnahme), um in den Aufnahmemodus zu wechseln.

Es wird automatisch ein leerer Song für die Aufnahme eingerichtet.

REC-Display



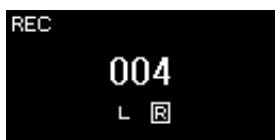
Die [▶/||]-Taste (Play/Pause) blinkt im aktuellen Tempo.

Um den Aufnahmemodus zu beenden, drücken Sie erneut die Aufnahmetaste [REC] (Record).

3. Spielen Sie auf der Tastatur, um die Aufnahme zu starten.

Wenn Sie am Anfang eines Songs einen Abschnitt ohne Ton aufnehmen möchten, drücken Sie die Taste [▶/||] (Play/Pause), um die Aufnahme zu starten.

REC-Display (während der Aufnahme)



HINWEIS

Wenn Sie das Spiel Ihrer linken und rechten Hand separat aufnehmen möchten, lesen Sie den Abschnitt „MIDI-Aufnahmen – einzelne Spuren“ (seite 55), da bei dieser Aufnahmemethode davon ausgegangen wird, dass beide Hände gleichzeitig aufgenommen werden.

Verwenden der Metronom/Rhythmus-Funktion

Sie können während der Aufnahme die Metronom-/Rhythmusfunktion verwenden. Dabei wird Ton des Metronoms nicht aufgezeichnet, der Rhythmus jedoch schon. Achten Sie darauf, zuerst den Aufnahmemodus und dann die Wiedergabe des Rhythmus zu starten. Wenn Sie den Aufnahmemodus während der Wiedergabe des Rhythmus aktivieren, wird die Wiedergabe des Rhythmus beendet.

HINWEIS

Das Lautstärkeverhältnis (seite 48) für „Song – Keyboard“ wird nicht aufgenommen.

HINWEIS

Bei MIDI-Aufnahmen wird das Spiel auf „Track 1“ (Spur 1) aufgezeichnet. Beim Dual-/Split-/Duo-Modus unterscheiden sich die für die Aufnahme zugewiesenen Spuren von den bei der Aufnahme tatsächlich verwendeten Spuren. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel „Zuweisung der Aufnahmespuren“ auf Seite 55.

Modus:

Ein Modus ist eine Betriebsart, in dem Sie eine bestimmte Funktion ausführen können. Im Aufnahmemodus können Sie Songs aufnehmen.

HINWEIS

Wenn Sie die Taste [REC] eine Sekunde lang gedrückt halten, wird das Display mit den Ziel-Songs für die Aufnahme angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall die Option „New Song“ und drücken Sie dann die Taste [>] (siehe Tabelle auf Seite 57).

Starten der Aufnahme bei Einsetzen des Rhythmus:

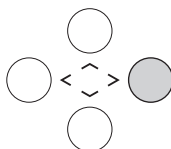
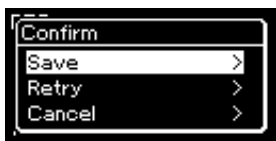
Wenn ein Rhythmus (seite 51) ausgewählt ist, drücken Sie die Taste [RHYTHM], um gleichzeitig die Rhythmus-Wiedergabe und die MIDI-Aufnahme zu starten.

4. Wenn Sie Ihr Spiel beendet haben, drücken Sie die Taste [REC] (Record) erneut, um die Aufnahme zu beenden.

Damit wird der Aufnahmemodus beendet und das Display zum Speichern der Aufnahmedaten angezeigt.

5. Wenn Sie die Aufnahme speichern möchten, markieren Sie die Option „Save“ und drücken Sie die Taste [>], um den Speichervorgang zu starten.

Nach Abschluss des Speichervorgangs zeigt das Display die Meldung „Save Completed“ (Speichern abgeschlossen) an. Danach wird wieder das Song-Display angezeigt. Der aufgenommene Song wird unter der Bezeichnung „USERSONGxxx“ (xxx: Zahl) unter der Kategorie „User“ gespeichert.



- Wenn Sie mit Ihrem Spiel nicht zufrieden sind und es erneut aufnehmen möchten, markieren Sie die Option „Retry“ und drücken Sie dann die Taste [>]. Starten Sie die Aufnahme erneut ab Schritt 3.
- Wenn Sie die Aufnahmedaten nicht speichern möchten, wählen Sie „Cancel“ und drücken Sie dann die Taste [>].

6. Zum Anhören der Aufnahme drücken Sie die Taste [►/||] (Play/Pause).

ACHTUNG

Der aufgezeichnete MIDI-Song geht verloren, wenn Sie auf einen anderen Song umschalten oder das Instrument ausschalten, ohne den Speichervorgang auszuführen.

Umbenennen von aufgenommenen Songs

Die aufgenommenen Songs werden automatisch benannt, Sie können jedoch Songs beliebig umbenennen (seite 68).

Daten, die in MIDI-Songs aufgenommen werden können

Daten für jede Spur

- Notendaten (Ihr Spiel auf der Tastatur)
- Voice-Auswahl
- Pedal (Dämpfer-/Leise-/Sostenuto-Pedal)
- Reverb-Intensität
- Chorus-Effektanteil
- Effekttiefe
- Klanghelligkeit – „Brightness“
- Einstellung des Resonanzeffekts – „Harmonic Content“
- Oktave
- Lautstärkeneinstellung für jede Voice – „Voice“
- Panorama für jede Voice
- Detune
- Anschlagempfindlichkeit

Allen Spuren gemeinsame Daten

- Tonleiter
- Tempo
- Taktmaß
- Reverb-Typ
- Chorus-Typ
- Effektyp

HINWEIS

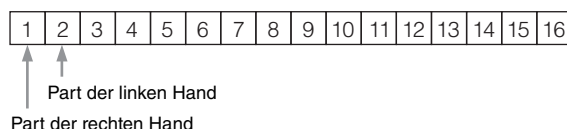
Andere Parametereinstellungen als Voice und Tempo, z. B. Notendaten, Pedaldaten (Dämpfer-/Leise-/Sostenuto-Pedal), die Oktaveneinstellung und das Taktmaß, können nach der Aufnahme nicht mehr geändert werden.

MIDI-Aufnahme — unabhängige Spuren (Tracks)

MIDI

Bei der MIDI-Aufnahme können Sie einen MIDI-Song erstellen, der aus 16 Spuren besteht, indem Sie Ihr Spiel auf einzelnen Spuren aufzeichnen. Wenn Sie beispielsweise ein Klavierstück aufzeichnen, können Sie den Part für die rechte Hand auf Spur 1 aufzeichnen, den Part für die linke Hand auf Spur 2, und daraus ein vollständiges Stück erstellen, das zum Spielen mit zwei Händen für Sie zu schwierig wäre. Um beispielsweise ein Spiel mit Rhythmus-Wiedergabe aufzunehmen, nehmen Sie die Rhythmus-Wiedergabe auf den Spuren 9 – 10 auf und zeichnen dann die Melodien auf Spur 1 auf, während Sie die bereits aufgezeichnete Rhythmus-Wiedergabe anhören. Auf diese Weise können Sie einen ganzen Song erstellen, der live schwierig, wenn nicht gar unmöglich zu spielen wäre.

Beispiel:





Wenn Sie eine neue Spur für einen bereits aufgezeichneten MIDI-Song aufnehmen wollen:

Wählen Sie zuerst den gewünschten MIDI-Song aus (Schritt 1 – 4 auf den Seiten 41 – 42). Halten Sie dann die Aufnahmetaste [REC] (Record) eine Sekunde lang gedrückt, bis das Display mit der Liste der Ziel-Songs für die Aufnahme erscheint, und wählen Sie den 4. Eintrag aus (der ausgewählte MIDI-Song). Drücken Sie dann die [>]-Taste und fahren Sie mit Schritt 2 auf dieser Seite fort.

1. **Um den Aufnahmemodus mit einem neuen, leeren Song zu starten, führen Sie Schritt 1 und Schritt 2 auf Seite 53 aus.**
2. **Wählen Sie mit den Tasten [<]/[>] eine Aufnahmespur aus.**
Für die Aufnahme des Parts der rechten Hand heben Sie „R“ (Spur 1) hervor. Für die Aufnahme des Parts der linken Hand heben Sie „L“ (Spur 2) hervor. Wenn Sie Ihr Spiel auf den Spuren 3 – 16 aufnehmen möchten, rufen Sie die gewünschte Spur auf, indem Sie die Tasten [<]/[>] wiederholt drücken.



Spurdaten-Status

-  Enthält Daten
-  Enthält keine Daten

3. **Spielen Sie auf der Tastatur, um die Aufnahme zu starten.**
4. **Wenn Sie Ihr Spiel beendet haben, drücken Sie die Taste [REC] (Record) erneut, um die Aufnahme zu beenden.**
Damit wird der Aufnahmemodus beendet und das Display zum Speichern der Aufnahmedaten angezeigt.

HINWEIS

Wie Sie Ihr Spiel auf einem USB-Flash-Laufwerk speichern oder die Aufnahme zum MIDI-Song auf dem USB-Flash-Laufwerk hinzufügen, lesen Sie unter „MIDI-Aufnahmen auf einem USB-Flash-Laufwerk“ auf Seite 57 nach.

HINWEIS

Einem aufgezeichneten Song kann kein Rhythmus hinzugefügt werden. Wenn Sie den Rhythmus aufzeichnen möchten, achten Sie darauf, zuerst die Rhythmus-Wiedergabe aufzunehmen.

HINWEIS

Wenn Sie Ihr beidhändiges Spiel erst auf „R“ und dann auf „L“ aufzeichnen, werden beide Parts gleichzeitig als vollständiger Song abgespielt.

Zuweisung der Aufnahmespuren

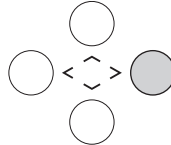
Im Dual-/Split-/Duo-Modus wird nur die R1-Voice auf der ausgewählten Spur aufgezeichnet. Die Nummer der Aufnahmespur für die R2-Voice ist 6 höher als die der ausgewählten Spur, die der Spur für die L-Voice ist 3 höher. Die Rhythmus-Wiedergabe wird auf den Spuren 9 oder 10 aufgezeichnet.

ACHTUNG

Beachten Sie, dass die Aufnahme auf einer Spur, die bereits Daten enthält, diese überschreibt.

5. Wenn Sie die Aufnahme speichern möchten, markieren Sie die Option „Save“ und drücken Sie die Taste [>], um den Speichervorgang zu starten.

Nach Abschluss des Speichervorgangs zeigt das Display die Meldung „Save Completed“ (Speichern abgeschlossen) an. Danach wird wieder das Song-Display angezeigt. Der aufgenommene Song wird unter der Bezeichnung „USERSONGxxx“ (xxx: Zahl) unter der Kategorie „User“ gespeichert.



- Wenn Sie mit Ihrem Spiel nicht zufrieden sind und es erneut aufnehmen möchten, markieren Sie die Option „Retry“ und drücken Sie dann die Taste [>]. Starten Sie die Aufnahme erneut ab Schritt 3.
- Wenn Sie die Aufnahmedaten nicht speichern möchten, wählen Sie „Cancel“ und drücken Sie dann die Taste [>].

6. Zum Anhören der Aufnahme drücken Sie die Taste [▶/||] (Play/Pause).

7. Um eine weitere Spur aufzunehmen, wechseln Sie erneut in den Song-Aufnahmemodus.

7-1. Halten Sie die Aufnahmetaste [REC] eine Sekunde lang gedrückt.

Daraufhin werden die Ziel-Songs für die Aufnahme im Display aufgelistet.



7-2. Wählen Sie den vorhandenen MIDI-Song (unten in der Liste) mit der [V]-Taste aus und drücken Sie dann die Taste [>].

Ob die einzelnen Spuren Daten enthalten, können Sie anhand der Markierung oben rechts an jeder Spur erkennen.

Spurdaten-Status



Enthält Daten



Enthält keine Daten

ACHTUNG

Der aufgezeichnete MIDI-Song geht verloren, wenn Sie auf einen anderen Song umschalten oder das Instrument ausschalten, ohne den Speichervorgang auszuführen.

Umbenennen von aufgenommenen Songs

Die aufgenommenen Songs werden automatisch benannt, Sie können jedoch Songs beliebig umbenennen (seite 68).

ACHTUNG

Beachten Sie, dass die Aufnahme auf einer Spur, die bereits Daten enthält, diese überschreibt.

8. Zeichnen Sie Ihr Spiel auf einer anderen Spur auf, indem Sie die Schritte 2 – 6 in diesem Abschnitt wiederholen.

Wählen Sie in Schritt 2 eine Spur aus, auf der noch keine Daten aufgenommen wurden. Spielen Sie in Schritt 3 auf der Tastatur, während Sie die bereits aufgezeichneten Daten anhören.

MIDI-Aufnahmen auf einem USB-Flash-Laufwerk

MIDI

Hier wird beschrieben, wie Sie einen bereits aufgenommenen MIDI-Song auf dem USB-Flash-Laufwerk überschreiben oder einen neuen MIDI-Song auf dem USB-Flash-Laufwerk erstellen.

1. **Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an der USB-Buchse [TO-DEVICE] an.**
2. **Wählen Sie einen MIDI-Song als Aufnahmeziel aus und starten Sie den Aufnahmemodus.**
 - 2-1. **Wenn Sie eine weitere Spur für einen bereits aufgezeichneten MIDI-Song aufnehmen möchten, wählen Sie diesen auf dem USB-Flash-Laufwerk aus. Wenn Sie einen Song völlig neu aufzeichnen wollen, überspringen Sie diesen Schritt.**
 - 2-2. **Wenn Sie die Aufnahmetaste [REC] (Record) eine Sekunde lang gedrückt halten, wird das Display mit den Ziel-Songs für die Aufnahme angezeigt.**



- 2-3. **Wählen Sie aus den Ziel-Songs mit den Tasten [^]/[v] die Option „New Song (USB)“ oder den in Schritt 2-1 ausgewählten MIDI-Song (4. Listeneintrag) aus und drücken Sie die [>]-Taste, um den Aufnahmemodus zu starten.**

Ziel-Song für die Aufnahme	Beschreibung
New Song	Wählen Sie diese Option, um Ihr Spiel als neuen MIDI-Song aufzuzeichnen und unter der Kategorie „User“ im internen Speicher des Instruments zu speichern.
New Song (USB)*	Wählen Sie diese Option, um Ihr Spiel als neuen MIDI-Song aufzuzeichnen und auf dem USB-Flash-Laufwerk zu speichern.
New Audio (USB)*	Wählen Sie diese Option, um Ihr Spiel als neue Audiodatei aufzuzeichnen und auf dem USB-Flash-Laufwerk zu speichern.
xxxxx (oben in Schritt 2-1 ausgewählter MIDI-Song)**	Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine weitere Spur für den ausgewählten MIDI-Song aufnehmen oder diesen überschreiben möchten.

* Kann nur ausgewählt werden, wenn das USB-Flash-Laufwerk an der USB-Buchse [TO DEVICE] angeschlossen ist.

** Wird nur angezeigt, wenn in Schritt 2-1 ein bereits aufgezeichneter MIDI-Song ausgewählt wurde. Wird nicht angezeigt, wenn in Schritt 2-1 ein Preset-Song oder ein geschützter Song ausgewählt wurde.

HINWEIS

Lesen Sie bitte vor dem Anschließen eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten (USB-Buchse [TO DEVICE])“ auf Seite 72.

HINWEIS

Prüfen Sie vor der Aufnahme, ob auf dem USB-Flash-Laufwerk noch genügend Platz ist. Menü „System“: „Utility“ → „USB Properties“ (Seite 96).

3. Nehmen Sie Ihr Spiel auf und speichern Sie die Aufzeichnung.

- **Wenn Sie den ausgewählten MIDI-Song ergänzen oder Ihr Spiel auf einer bestimmten Spur eines leeren MIDI-Songs aufnehmen möchten:**

Führen Sie die Schritte 2 – 8 im Abschnitt „MIDI-Aufnahmen – einzelne Spuren“ auf Seite 55 aus.

- **Wenn Sie schnell einen neuen MIDI-Song aufnehmen möchten:**

Führen Sie die Schritte 3 – 6 im Abschnitt „Schnelle MIDI-Aufnahme“ auf Seite 53 aus.

Audioaufnahmen auf einem USB-Flash-Laufwerk

Audio

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie Ihr Spiel als Audio-Song aufzeichnen. Beachten Sie, dass Audiodateien mit Ihrem Spiel nur auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert werden können. Sorgen Sie deshalb vor Beginn der Aufnahme für ausreichend Speicher auf dem USB-Flash-Laufwerk.

1. **Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an der USB-Buchse [TO-DEVICE] an.**
2. **Wenn Sie die Aufnahmetaste [REC] (Record) eine Sekunde lang gedrückt halten, wird das Display mit den Ziel-Songs für die Aufnahme angezeigt.**
3. **Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „New Audio (USB)“ aus und drücken Sie [>].**
4. **Führen Sie die Schritte 3 – 6 im Abschnitt „Schnelle MIDI-Aufnahme“ aus (Seite 53).**

Anders als bei MIDI-Aufnahmen wird die verstrichene Zeit während der Audioaufnahme im Display angezeigt.



ACHTUNG

Beachten Sie, dass die Aufnahme auf einer Spur, die bereits Daten enthält, diese überschreibt.

HINWEIS

Wird nur ein Teil eines bereits aufgezeichneten MIDI-Songs ersetzt, können das Taktmäß und das Tempo nicht geändert werden.

HINWEIS

Lesen Sie bitte vor dem Anschließen eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Anschließen von USB-Geräten (USB-Buchse [TO DEVICE])“ auf Seite 72.

HINWEIS

Prüfen Sie vor der Aufnahme, ob auf dem USB-Flash-Laufwerk noch genügend Platz ist. Menü „System“: „Utility“ → „USB Properties“ (Seite 96).

HINWEIS

Bei der Audioaufnahme kann ein verzerrter Klang erzeugt werden, wenn die Lautstärke der Voice auf einen Wert eingestellt wurde, der höher als die Voreinstellung ist. Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass die Voice-Lautstärke auf den Wert der Voreinstellung oder niedriger eingestellt ist. Diese Einstellung finden Sie in der Menü-Anzeige „Voice“: „Voice Edit“ → „Volume“ (Seite 85).

HINWEIS

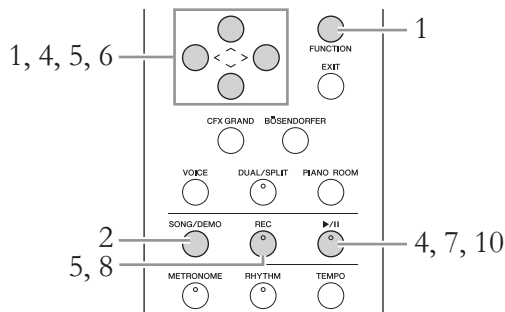
Bei Audioaufnahmen werden auch Audiosignale über die Buchse [AUX IN] aufgezeichnet.

Andere Aufnahmeverfahren

Teilweise Neuaufnahme eines MIDI-Songs

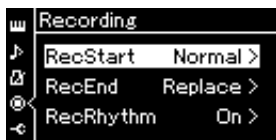
MIDI

Sie können einen bestimmten Bereich des MIDI-Songs erneut aufnehmen.



1. Legen Sie die Start-/Stopp-Parameter für die Aufnahme fest.

1-1. Drücken Sie mehrmals die [FUNCTION]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Recording“ erscheint.



1-2. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] die Option „RecStart“ und dann mit der [>]-Taste den Aufnahmemodus aus.

- **Normal**

Bereits aufgezeichnete Daten werden mit Beginn der Aufnahme durch die neuen ersetzt.

- **KeyOn**

Bereits aufgezeichnete Daten werden beibehalten, bis Sie eine bestimmte Taste spielen; dann erst beginnt die Aufnahme.

1-3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] die Option „RecEnd“ und dann mit der [>]-Taste den Modus für den Aufnahmestopp aus.

- **Replace**

Die Daten nach dem Punkt des Aufnahmestopps werden ebenfalls gelöscht.

- **PunchOut**

Die Daten nach dem Punkt, an dem Sie die Aufnahme anhalten, bleiben erhalten.

2. **Drücken Sie die [SONG/DEMO]-Taste, um das Display mit der Song-Liste aufzurufen.**
3. **Wählen Sie den gewünschten MIDI-Song aus.**
Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 41.
4. **Geben Sie den Anfangspunkt für die Aufnahme an.**
Verschieben Sie mit den Tasten [<]/[>] die Wiedergabeposition (Taktnummer) an die gewünschte Stelle. Alternativ können Sie die Taste [▶/■] (Play/Pause) drücken, um die Wiedergabe zu starten. Drücken Sie dann die Taste [▶/■] erneut, kurz bevor die gewünschte Stelle erreicht ist.

Legen Sie nötigenfalls die Voice- und andere Einstellungen fest.
Wählen Sie die Einstellungen aus, die statt der bisherigen gelten sollen.
5. **Halten Sie die Taste [REC] (Record) eine Sekunde lang gedrückt, um das Display mit den Ziel-Songs für die Aufnahme anzuzeigen. Wählen Sie dann das 4. Element (in Schritt 3 ausgewählter Song) und drücken Sie die Taste [>], um in den Aufnahmemodus zu wechseln.**
6. **Wählen Sie mit den Tasten [<]/[>] eine Spur für die Neuaufnahme aus.**
7. **Die Aufnahme wird gestartet, sobald Sie zu spielen anfangen oder die [▶/■]-Taste (Play/Pause) drücken.**
8. **Drücken Sie die Taste [REC] (Record), um die Aufnahme zu beenden.**
9. **Speichern Sie die Aufnahme wie in Schritt 5 auf Seite 56 beschrieben.**
10. **Zum Anhören der Aufnahme drücken Sie die Taste [▶/■] (Play/Pause).**

HINWEIS

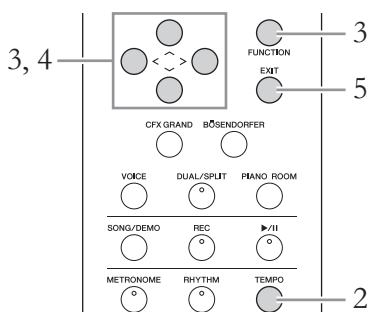
Wird nur ein Teil eines bereits aufgezeichneten Songs ersetzt, kann das Taktrmaß nicht geändert werden.

Ändern des Tempos oder der Voice eines bereits aufgezeichneten MIDI-Songs

MIDI

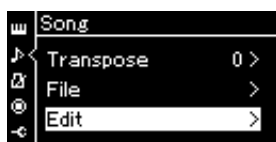
Sie können für MIDI-Songs das Tempo oder die Voice nach der Aufnahme ändern. Dadurch können Sie nachträglich den Klang ändern oder ein passenderes Tempo einstellen.

So ändern Sie das Tempo:



1. Wählen Sie den MIDI-Song, den Sie ändern möchten.
Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 41.
2. Drücken Sie die Taste [TEMPO], um das Tempo-Display aufzurufen. Legen Sie dann das gewünschte Tempo fest.
Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 36.
3. Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis die Menü-Anzeige „Song“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.

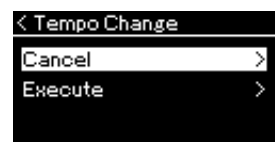
Menü-Anzeige „Song“



Display „Edit“



Display „Tempo Change“



3-1. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] die Option „Edit“ aus.

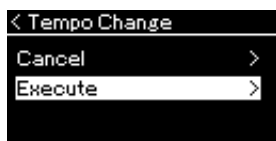
3-2. Drücken Sie die Taste [>], um das nächste Display aufzurufen.

3-3. Verwenden Sie die Tasten [^]/[V], um „Tempo Change“ auszuwählen.

3-4. Drücken Sie die Taste [>], um das nächste Display aufzurufen.

4. Legen Sie das ausgewählte Tempo für den aktuellen MIDI-Song fest.

Heben Sie mit [V] die Option „Execute“ hervor und drücken Sie dann die [>]-Taste, um dem aktuellen MIDI-Song das neue Tempo zuzuweisen.



Ist der Vorgang abgeschlossen, zeigt das Display „Completed“ an und nach kurzer Zeit wird wieder das Display „Tempo Change“ angezeigt.

5. Drücken Sie die Taste [EXIT], um die Menü-Anzeige „Song“ zu verlassen.

So ändern Sie die Voice:

1. Wählen Sie den MIDI-Song, den Sie ändern möchten.

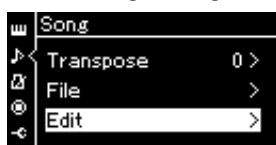
Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 41.

2. Wählen Sie die gewünschte Voice aus.

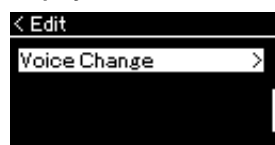
Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 28.

3. Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis die Menü-Anzeige „Song“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.

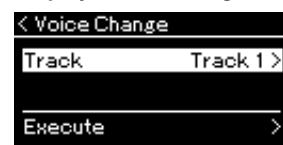
Menü-Anzeige „Song“



Display „Edit“



Display „Voice Change“



3-1. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Edit“ aus.

3-2. Drücken Sie die Taste [>], um das nächste Display aufzurufen.

3-3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Voice Change“ aus.

3-4. Drücken Sie die Taste [>], um das nächste Display aufzurufen.

4. Um das Einstellungs-Display aufzurufen, drücken Sie die [>]-Taste und wählen Sie über die Tasten [^]/[v] die gewünschte Spur aus.

5. Weisen Sie dem aktuellen MIDI-Song die in Schritt 2 ausgewählte Voice für die in Schritt 4 ausgewählte Spur zu.

Drücken Sie die [<]-Taste, um zum Display „Voice Change“ zurückzukehren. Heben Sie mit [v] die Option „Execute“ hervor und drücken Sie dann die [>]-Taste, um dem aktuellen MIDI-Song die neue Voice zuzuweisen.



Ist der Vorgang abgeschlossen, zeigt das Display „Completed“ an und nach kurzer Zeit wird wieder das Display „Voice Change“ angezeigt.

6. Drücken Sie die Taste [EXIT], um die Menü-Anzeige „Song“ zu verlassen.

Umgang mit Song-Dateien

Im „File“-Menü in der Menü-Anzeige „Song“ (seite 88) können Sie verschiedene Vorgänge für Song-Dateien ausführen – auf diesem Instrument aufgenommene oder im Handel erhältliche Songs. Lesen Sie bitte vor dem Anschließen eines USB-Flash-Laufwerks den Abschnitt „Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der USB-Buchse [TO DEVICE]“ auf seite 72.

Vorgang	Menü „File“	Seite
Löschen von Dateien	Delete	Seiten 64, 65
Kopieren von Dateien	*Copy	Seiten 64, 65
Verschieben von Dateien	*Move	Seiten 64, 66
Umwandlung eines MIDI-Songs in einen Audio-Song während der Wiedergabe	*MIDI to Audio	Seiten 64, 67
Umbenennen von Dateien	Rename	Seiten 64, 68

Mit einem „*“ gekennzeichnete Einstellungen sind nur bei Auswahl eines MIDI-Songs wirksam.

Song-Typen und eingeschränkte Dateivorgänge

Der Song-Typ wird mittels des Kategorienamens und -symbols im Song-Display angezeigt. In der folgenden Tabelle sind die Song-Typen und die Einschränkungen der Dateivorgänge aufgelistet.










* Das Symbol wird nur angezeigt, wenn Sie in der Kategorie „User“ oder „USB“ einen Song auswählen.

Datei
Eine Datei enthält eine Gruppe von Daten. Auf diesem Instrument besteht eine Song-Datei aus Song-Daten und einem Song-Namen.

Einschränkungen für geschützte Songs
Im Handel erhältliche Song-Daten können kopiergeschützt sein, um illegales Kopieren oder versehentliches Löschen zu vermeiden.

O: Ja, x: Nein

Speicherort							
	Kategorie	Song-Typ	Löschen von Dateien	Umbenennen von Dateien	Kopieren von Dateien	Verschieben von Dateien	Umwandeln eines MIDI-Songs in einen Audio-Song während der Wiedergabe
Instrument	Demo	Demo (Voice-Demo)	x	x	x	x	x
	50 Classics	50 klassische Preset-Songs	x	x	x	x	x
	Lesson	Preset-Songs für Lektionen	x	x	x	x	x
	User	Selbst aufgenommene Songs (MIDI) 	O	O	O	O	O
		Geschützte MIDI-Songs 	O	O	x	x	x
		MIDI-Songs mit Yamaha-eigenem Schutz 	O	O	x	O	x
USB-Flash-Laufwerk	USB	MIDI-Songs 	O	O	O	O	O
		Audio-Songs 	O	O	x	x	x
		Geschützte MIDI-Songs 	x	x	O	x	x
		MIDI-Songs mit Yamaha-eigenem Schutz 	O	O	x	O	x

* Es gibt zwei Arten von Songs: Originale und Bearbeitungen. Originale und Bearbeitungen müssen im selben Ordner gespeichert werden. Anderenfalls ist keine Wiedergabe möglich.

Grundlegende Vorgänge für Song-Dateien

Song-Dateien können nach den im folgenden angegebenen Anweisungen bearbeitet werden.

1. Schließen Sie das entsprechende USB-Flash-Laufwerk mit der gewünschten Datei an die USB-Buchse [TO DEVICE] an.

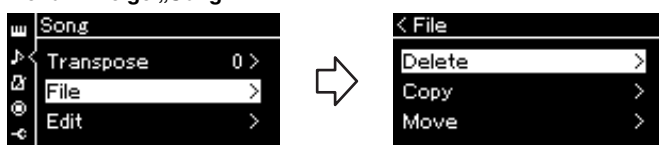
2. Wählen Sie einen Song für die Bearbeitung aus.

Informationen zum Auswählen eines Songs finden Sie auf Seite 41.

3. Rufen Sie den Dateimodus auf.

- 3-1. Drücken Sie mehrmals die [FUNCTION]-Taste, bis die Menü-Anzeige „Song“ erscheint. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] das Menü „File“ aus und drücken Sie [>].

Menü-Anzeige „Song“



- 3-2. Wählen Sie den gewünschten Vorgang aus: „Delete“, „Copy“, „Move“, „MIDI to Audio“ oder „Rename“.

Beispiel: Umbenennen von Dateien



Wenn Sie den Dateimodus schließen möchten, drücken Sie von hier aus die Taste [EXIT] ein oder zwei Mal.

4. Führen Sie den ausgewählten Vorgang aus.

Detailliertere Anweisungen finden Sie in den entsprechenden Abschnitten.

- **Delete**.....Seite 65
- **Copy**.....Seite 65
- **Move**Seite 66
- **MIDI to Audio**Seite 67
- **Rename**Seite 68

Während des Vorgangs können Meldungen (Informationen, Bestätigung usw.) auf dem Display angezeigt werden. Weitere Erklärungen und Details finden Sie unter „Liste der Meldungen“ auf Seite 106.

5. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um den Dateimodus zu schließen.

ACHTUNG

Ziehen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht heraus, während ein Dateivorgang läuft oder während er im System als Speichergerät aktiv ist. Dies könnte alle Daten im USB-Flash-Laufwerk und im Instrument löschen.

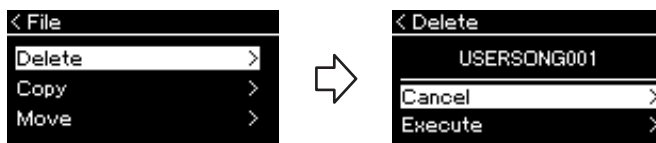
Löschen von Dateien — „Delete“

Informationen über Song-Typen, die gelöscht werden können, finden Sie auf Seite 63.

Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 64.

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

4-1. Wenn „Delete“ hervorgehoben ist, drücken Sie die [>]-Taste, um das Einstellungsdisplay aufzurufen.



4-2. Drücken Sie die [V]-Taste, um „Execute“ hervorzuheben, und drücken Sie dann [>].

Sobald der Song gelöscht ist, zeigt das Display wieder das Display „Song List“ an.

ACHTUNG

Schalten Sie das Gerät nicht aus bzw. ziehen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht heraus, solange auf dem Display die Meldung „Executing“ angezeigt wird.

Kopieren von Dateien — „Copy“

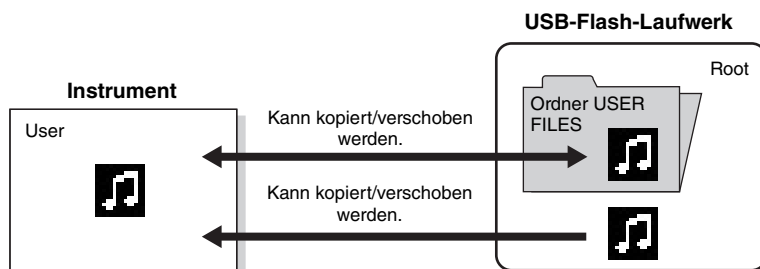
Informationen über Song-Typen, die kopiert werden können, finden Sie auf Seite 63.

Bereich des Kopier-/Verschiebevorgangs

Auf dem Instrument gespeicherte MIDI-Songs der Kategorie „User“ können Sie nur in den Ordner USER FILES auf einem USB-Flash-Laufwerk kopieren/verschieben.

Wenn Sie einen MIDI-Song der Kategorie „User“ für das Kopieren/Verschieben auswählen, wird automatisch der Ordner USER FILES als Ziel angegeben.

Auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeicherte MIDI-Songs können Sie nur in die Kategorie „User“ des Instruments kopieren/verschieben.



Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 64.

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

Ordner USER FILES

Wenn das an das Instrument angeschlossene USB-Flash-Laufwerk keinen Ordner namens USER FILES enthält, wird automatisch einer angelegt, sobald Sie das Gerät formatieren oder einen Song darauf aufnehmen. Der aufgenommene Song wird dann in diesem Ordner abgelegt.

HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass die Kopierfunktionen nur für Ihren persönlichen Gebrauch bestimmt sind.

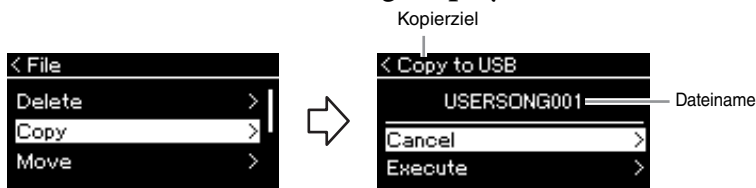
HINWEIS

Ordner lassen sich nicht kopieren.

Root:

Die höchste Ebene einer hierarchischen Struktur. Diese zeigt einen Bereich an, der nicht zu einem Ordner gehört.

4-1. Wenn „Copy“ hervorgehoben ist, drücken Sie die [>]-Taste, um das Einstellungsdisplay aufzurufen.



4-2. Drücken Sie die [V]-Taste, um „Execute“ hervorzuheben, und drücken Sie [>].

Der ausgewählte Song wird mit unverändertem Dateinamen an den Zielort kopiert.

Kopierziel:

Wenn ein USB-Flash-Laufwerk das Kopierziel ist, wird „USB“ angezeigt. Wenn das Instrument das Kopierziel ist, wird „User“ angezeigt. Eine auf ein USB-Flash-Laufwerk kopierte Datei wird im Ordner USER FILES des Laufwerks abgelegt.

HINWEIS

Sollte dort bereits eine gleichnamige Datei existieren, erhalten Sie eine Meldung. Um den ausgewählten Song zu überschreiben, wählen Sie „Overwrite“ aus. Um den Vorgang abbrechen, wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] „Cancel“ aus und drücken Sie [>].

ACHTUNG

Beim Überschreiben werden die Daten der Datei am Kopierziel gelöscht und durch die Daten der kopierten Datei ersetzt.

ACHTUNG

Schalten Sie das Gerät nicht aus bzw. ziehen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht heraus, solange auf dem Display die Meldung „Executing“ angezeigt wird.

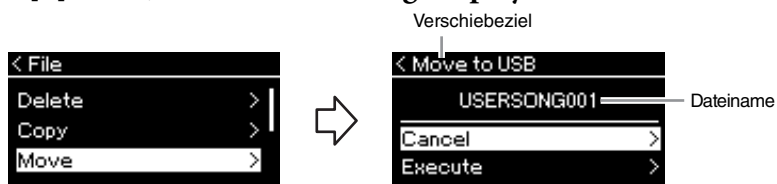
Verschieben von Dateien — „Move“

Informationen über Song-Typen, die verschoben werden können, finden Sie auf Seite 63.

Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 64.

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

4-1. Wenn „Move“ hervorgehoben ist, drücken Sie die [>]-Taste, um das Einstellungsdisplay aufzurufen.



4-2. Drücken Sie die [V]-Taste, um „Execute“ hervorzuheben, und drücken Sie [>].

Der ausgewählte Song wird an den neuen Speicherort verschoben und das Display zeigt wieder die Song-Liste an.

Verschiebeziel

Wenn auf ein USB-Flash-Laufwerk verschoben werden soll, wird „USB“ angezeigt. Wenn auf das Instrument verschoben werden soll, wird „User“ angezeigt. Eine auf ein USB-Flash-Laufwerk verschobene Datei wird im Ordner USER FILES des Laufwerks abgelegt.

HINWEIS

Sollte dort bereits eine gleichnamige Datei existieren, erhalten Sie eine Meldung. Um den ausgewählten Song zu überschreiben, wählen Sie „Overwrite“ aus. Um den Vorgang abbrechen, wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] „Cancel“ aus und drücken Sie [>].

ACHTUNG

Beim Überschreiben werden die Daten der Datei am Verschiebeziel gelöscht und durch die Daten der verschobenen Datei ersetzt.

ACHTUNG

Schalten Sie das Gerät nicht aus bzw. ziehen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht heraus, solange auf dem Display die Meldung „Executing“ angezeigt wird.

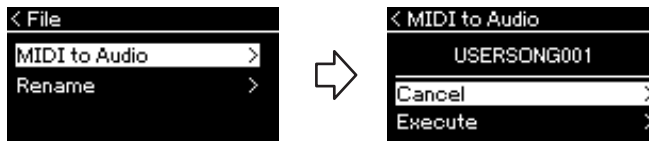
Umwandeln eines MIDI-Songs in einen Audio-Song während der Wiedergabe — MIDI in Audio

Ein MIDI-Song, der im Instrument unter der Kategorie „User“ oder auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert ist, kann in einen Audio-Song umgewandelt und dann auf dem USB-Flash-Laufwerk im Ordner USER FILES gespeichert werden. Weitere Informationen dazu, welche Song-Typen konvertiert werden können, finden sie auf Seite 63.

Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 64.

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

- 4-1. Wenn „MIDI to Audio“ hervorgehoben ist, drücken Sie die [>]-Taste, um das Einstellungsdisplay aufzurufen.**



- 4-2. Drücken Sie die [v]-Taste, um „Execute“ hervorzuheben, und drücken Sie [>].**

Mit diesem Vorgang wird die Wiedergabe und die Umwandlung von MIDI in Audio gestartet. Dieser Vorgang ist im Grunde genommen derselbe wie beim Aufnehmen eines Audio-Songs (d. h. Aufnahme Ihres Spiels und anderer Audiosignale über die Buchse [AUX IN]). Nach Abschluss der Umwandlung wird die Meldung „Convert completed“ angezeigt und das Display zeigt wieder die Song-Liste an.

HINWEIS

Nach der Umwandlung bleibt der MIDI-Song am ursprünglichen Speicherplatz.

ACHTUNG

Schalten Sie während dieses Vorgangs niemals das Instrument aus und ziehen Sie niemals das USB-Flash-Laufwerk heraus. Andernfalls gehen Daten verloren.

HINWEIS

Sollte dort bereits eine gleichnamige Datei existieren, erhalten Sie eine Meldung. Um den ausgewählten Song zu überschreiben, wählen Sie „Overwrite“ aus. Verwenden Sie dazu die Tasten [^]/[v] und drücken Sie dann [>].

HINWEIS

Zum Abbrechen der Umwandlung drücken Sie die Taste [EXIT] während des Vorgangs. Wenn der Vorgang abgebrochen wird, wird der konvertierte Audio-Song nicht gespeichert.

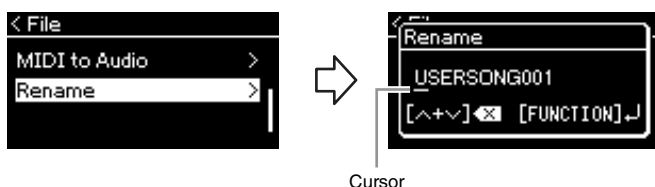
Umbenennen von Dateien — „Rename“

Informationen über Song-Typen, die umbenannt werden können, finden Sie auf Seite 63.

Informationen zur allgemeinen Bedienung finden Sie auf Seite 64.

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für Schritt 4 auf dieser Seite ausführlich beschrieben.

4-1. Wenn „Rename“ hervorgehoben ist, drücken Sie die [>]-Taste, um das Einstellungsdisplay aufzurufen.



4-2. Benennen Sie den Song.

Verschieben Sie den Cursor (Unterstrich) mit den Tasten [<]/[>].

Verwenden Sie die Tasten [^]/[v] zum Ändern des Zeichens an der aktuellen Cursor-Position. Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten wird das Zeichen an der aktuellen Cursor-Position gelöscht.

Der Song-Name kann aus bis zu 46 Zeichen bestehen. Überstehende und damit nicht angezeigte Zeichen können durch Verschieben des Cursors mit den Tasten [<]/[>] angezeigt werden.

4-3. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste.

Sobald der Song umbenannt ist, zeigt das Display wieder die Song-Liste an, in der der umbenannte Song ausgewählt werden kann.

HINWEIS

Weitere Informationen zu den gültigen Zeichentypen finden Sie im Abschnitt „Sprache“ auf Seite 97.

ACHTUNG

Schalten Sie das Gerät nicht aus bzw. ziehen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht heraus, solange auf dem Display die Meldung „Executing“ angezeigt wird.

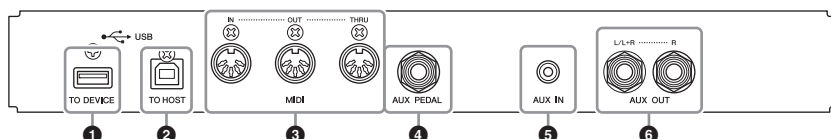
Anschlüsse und Verbindungen

Anschlüsse

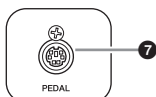
Weitere Informationen zur Position dieser Anschlüsse finden Sie unter „Bedienelemente und Anschlüsse“ auf Seite 13.

685 675 645 635 665GP

Anschlüsse unter der Tastatur

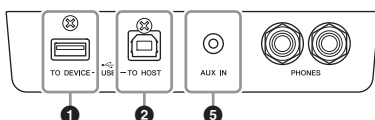


Unten (Rückansicht)



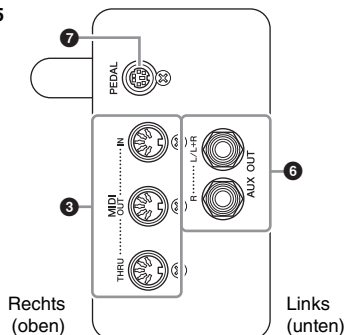
685 675 645 635 665GP

Anschlüsse unter der Tastatur

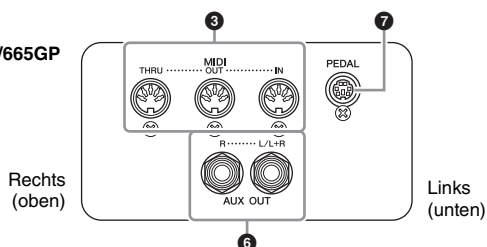


Unten (Rückansicht)

CLP-675



CLP-645/635/665GP



VORSICHT

Bevor Sie das Instrument mit anderen elektronischen Geräten verbinden, schalten Sie bitte alle Geräte aus. Achten Sie auch darauf, alle Lautstärkeregler auf Minimum (0) einzustellen, bevor Sie die Geräte ein- oder ausschalten. Anderenfalls können Stromschläge, die Beschädigung von Komponenten oder dauerhafte Gehörschädigungen die Folge sein.

❶ USB-Buchse [TO DEVICE]

Diese Buchse dient als Anschluss für ein USB-Flash-Laufwerk oder ein iPhone/iPad über ein Zubehör, das separat erhältlich ist. Weitere Informationen dazu finden Sie in den Kapiteln „Anschließen von USB-Geräten (USB-Buchse [TO DEVICE])“ auf Seite 72 und „Anschließen von iPhone/iPad“ auf Seite 74.

❷ USB-Buchse [TO HOST]

Diese Buchse dient als Anschluss für einen Computer oder ein iPhone/iPad über ein Zubehör, das separat erhältlich ist. Weitere Informationen dazu finden Sie in den Kapiteln „Anschließen an einen Computer“ auf Seite 73 und „Anschließen von iPhone/iPad“ auf Seite 74.

❸ MIDI-Buchsen [IN], [OUT], [THRU]

Über diese Anschlüsse können Sie externe MIDI-Geräte mit einem MIDI-Kabel anschließen. Weitere Informationen finden Sie unter „Anschließen externer MIDI-Geräte“ auf Seite 73.

Sie können ein iPhone/iPad auch über ein Zubehör anschließen, das separat erhältlich ist. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel „Anschließen von iPhone/iPad“ auf Seite 74.

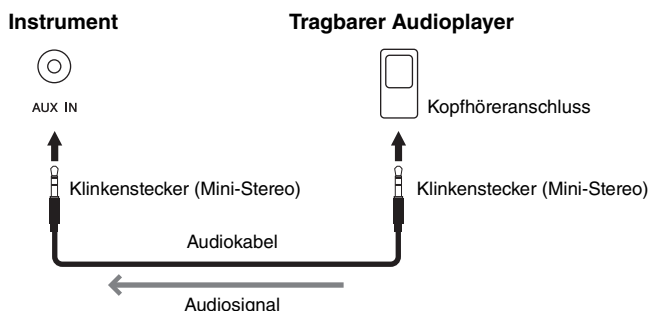
❹ [AUX PEDAL]-Buchse (CLP-685)

An diese Buchse können Sie die gesondert erhältlichen Fußregler FC7 oder Fußschalter FC4A/FC5 von Yamaha anschließen.

Mit dem Fußregler FC7 können Sie die Lautstärke während der Wiedergabe steuern, um Ihrem Spiel einen entsprechenden Ausdruck zu verleihen, oder um andere Funktionen zu steuern. Mit den Fußschaltern FC4A/FC5 können Sie verschiedene Funktionen ein- und ausschalten. Zum Auswählen der zu steuernden Funktion verwenden Sie die Option „Aux Assign“ (Seite 94) unter der Menü-Anzeige „System“.

❺ [AUX IN]-Buchse

Sie können die Kopfhörerbuchse eines tragbaren Audioplayers an die Buchse [AUX IN] des Instruments anschließen, um auf dem Player gespeicherte Dateien über die eingebauten Lautsprecher des Instruments wiederzugeben.



HINWEIS

Das Instrument besitzt zwei verschiedene Arten von USB-Buchsen: USB [TO DEVICE] und USB [TO HOST]. Achten Sie darauf, diese beiden Buchsen und die entsprechenden Kabelanschlüsse nicht zu verwechseln. Achten Sie darauf, die richtige Buchse und mit der richtigen Ausrichtung des Steckers anzuschließen.

HINWEIS

- Schließen Sie das Pedal erst an, bzw. ziehen Sie es erst ab, nachdem Sie dieses Instrument abgeschaltet haben.
- Vermeiden Sie eine Betätigung des Fußschalters/Pedals beim Einschalten. Hierdurch wird die erkannte Polarität des Fußschalters – und damit die Schaltfunktion – umgekehrt.

ACHTUNG

Wenn die [AUX IN]-Buchse des Clavinova an ein externes Gerät angeschlossen ist, dann schalten Sie bitte zuerst das externe Gerät und danach das Clavinova ein. Schalten Sie die Geräte in umgekehrter Reihenfolge aus.

HINWEIS

Die Einstellung des Reglers [MASTER VOLUME] beeinflusst das Eingangssignal der [AUX IN]-Buchse.

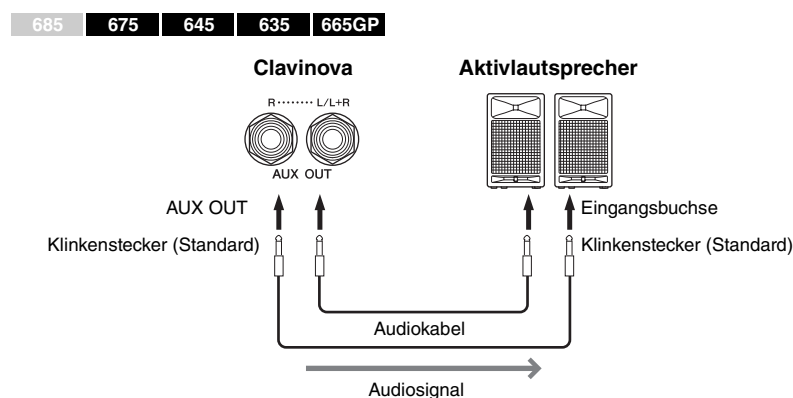
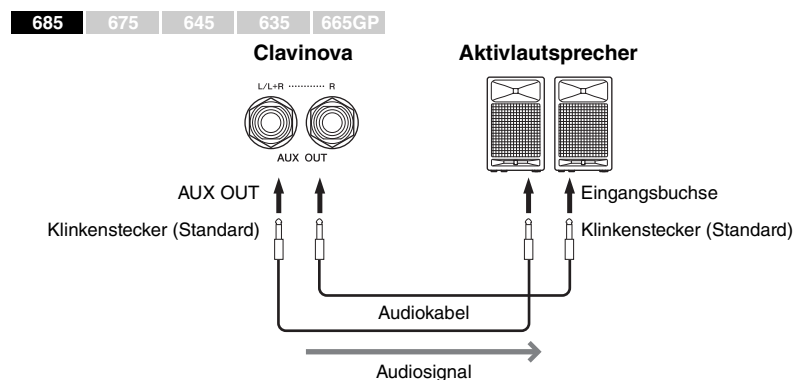
HINWEIS

Verwenden Sie Audiokabel und Adapterstecker mit einem Widerstand von annähernd 0 Ohm.

6 AUX OUT [L/L+R] [R]-Buchsen (CLP-685)

AUX-OUT-Buchsen [R] [L/L+R] (CLP-675/645/635/665GP)

Über diese Buchsen können Sie das Clavinova an externe Aktivlautsprechersysteme anschließen, um bei größeren Veranstaltungen mit hoher Lautstärke spielen zu können.



Die Einstellung [MASTER VOLUME] für die Gesamtlautstärke im Clavinova hat keinen Einfluss auf den Klang, der an der Buchse „AUX OUT“ ausgegeben wird. Wenn die AUX-OUT-Buchsen des Clavinova an einen externen Lautsprecher angeschlossen sind und der Lautsprecherton des Clavinovas ausgeschaltet werden soll, schalten Sie den Lautsprecherparameter „Speaker“ im Menü „System“ aus: „Utility“ → „Speaker“ (seite 96).

7 [PEDAL]-Buchse

Über diese Buchse können Sie das Pedalkabel anschließen (CLP-685: seite 113, CLP-675: seite 117, CLP-645/635: seite 119, CLP-665GP: seite 122).

HINWEIS

Verwenden Sie zum Anschließen an ein Mono-Gerät nur die Buchse [L/L+R].

ACHTUNG

- Um mögliche Schäden an dem Gerät zu vermeiden, schalten Sie bitte zuerst das Instrument und dann das externe Gerät ein. Wenn Sie das System ausschalten, schalten Sie zuerst das externe Gerät und dann das Instrument aus. Da das Instrument möglicherweise aufgrund der Auto-Power-Off-Funktion automatisch ausgeschaltet wird (seite 17), schalten Sie das externe Gerät aus, oder deaktivieren Sie die Auto-Power-Off-Funktion, wenn Sie das Instrument nicht benötigen.
- Leiten Sie das Signal von den AUX-OUT-Buchsen nicht zu der [AUX IN]-Buchse. Falls Sie diese Verbindung herstellen, wird das Signal von der [AUX IN]-Buchse vom Ausgang der AUX-OUT-Buchsen ausgegeben. Eine derartige Verbindung kann zu einer Rückkopplungsschleife führen, die einen extrem hochpegeligen Pfeifton erzeugt und die angeschlossenen Komponenten beschädigen kann.

HINWEIS

Verwenden Sie Audiokabel und Adapterstecker mit einem Widerstand von annähernd 0 Ohm.

HINWEIS

Wenn Sie die Klangausgabe über die AUX-OUT-Buchsen über an das Instrument angeschlossene Kopfhörer abhören, müssen Sie Binaurales Sampling und die Raumklangoptimierung ausschalten. Weitere Informationen finden Sie auf seite 20.

Anschließen von USB-Geräten (USB-Buchse [TO DEVICE])

An der USB-Buchse [TO DEVICE] können Sie ein USB-Flash-Laufwerk oder einen USB-Wireless-LAN-Adapter (separat erhältlich) anschließen. Sie können die auf dem Instrument erstellten Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk ablegen (Seiten 63, 98), oder Sie können das Instrument über Wireless LAN mit einem Smart-Device verbinden, beispielsweise einem iPad (seite 74).

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der Buchse USB [TO DEVICE]

Dieses Instrument ist mit einer USB [TO DEVICE]-Buchse ausgestattet. Behandeln Sie das USB-Gerät mit Vorsicht, wenn Sie es an dieser Buchse anschließen. Beachten Sie die nachfolgenden wichtigen Vorsichtsmaßnahmen.

HINWEIS

Weitere Informationen zur Bedienung von USB-Geräten finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen USB-Geräts.

■ Kompatible USB-Geräte

- USB-Speichergerät
- USB-Hub
- USB-Wireless-LAN-Adapter UD-WL01 (separat erhältlich; u. U. nicht überall verfügbar)

Andere USB-Geräte wie eine Computertastatur oder Maus können nicht benutzt werden.

Das Instrument unterstützt nicht notwendigerweise alle im Handel erhältlichen USB-Geräte. Yamaha übernimmt keine Garantie für die Betriebsfähigkeit der von Ihnen erworbenen USB-Geräte. Bevor Sie ein USB-Gerät für die Verwendung mit diesem Instrument kaufen, besuchen Sie bitte die folgende Webseite:

<http://download.yamaha.com/>

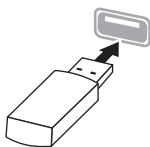
Mit diesem Instrument können USB-Geräte der Standards 2.0 bis 3.0 verwendet werden. Die Dauer zum Speichern und Laden von Daten auf dem bzw. vom USB-Gerät variiert dabei je nach Datentyp oder Status des Instruments. USB 1.1-Geräte können nicht mit diesem Instrument verwendet werden.

HINWEIS

Der USB [TO DEVICE]--Anschluss ist für maximal 5 V/500 mA ausgelegt. Schließen Sie keine USB-Geräte mit höherer Spannung/Stromstärke an, da dies eine Beschädigung des Instruments verursachen kann.

■ Anschließen eines USB-Geräts

Stellen Sie beim Anschließen eines USB-Geräts an der USB [TO DEVICE]-Buchse sicher, dass der Gerätestecker geeignet und richtig herum angeschlossen ist.



ACHTUNG

- Vermeiden Sie es während Wiedergabe, Aufnahme und Dateiverwaltung (zum Beispiel beim Speichern, Kopieren, Löschen und Formatieren), oder während des Zugriffs auf das USB-Gerät ein USB-Gerät anzuschließen oder vom Instrument zu trennen. Nichtbeachtung kann zum „Einfrieren“ des Vorgangs am Instrument oder zur Beschädigung des USB-Geräts und der darauf befindlichen Daten führen.
- Wenn Sie das USB-Gerät anschließen und wieder abziehen (oder umgekehrt), achten Sie darauf, zwischen den beiden Vorgängen einige Sekunden zu warten.

HINWEIS

- Wenn Sie zwei oder drei Geräte gleichzeitig an einem Anschluss anschließen möchten, sollten Sie einen passiven USB-Hub (Bus-Power) verwenden. Es kann nur ein USB-Hub verwendet werden. Falls während der Verwendung des USB-Hubs eine Fehlermeldung erscheint, trennen Sie den Hub vom Instrument, schalten Sie dann das Instrument aus, und schließen Sie den USB-Hub wieder an.
- Verwenden Sie beim Anschließen eines USB-Geräts kein Verlängerungskabel.

Verwenden von USB-Flash-Laufwerken

Wenn Sie am Instrument ein USB-Flash-Laufwerk anschließen, können Sie die von Ihnen erstellten Daten auf dem angeschlossenen Gerät speichern sowie die Daten von dem angeschlossenen USB-Flash-Laufwerk lesen oder abspielen.

■ Anzahl der USB-Flash-Laufwerke, die verwendet werden können

Es kann nur ein USB-Flash-Laufwerk an der USB [TO DEVICE]-Buchse angeschlossen werden. (Falls erforderlich, verwenden Sie einen USB-Hub. Auch bei Verwendung eines USB-Hubs kann nur ein USB-Flash-Speicher gleichzeitig mit dem Musikinstrument verwendet werden.

■ Formatieren eines USB-Flash-Laufwerks

Sie sollten das USB-Flash-Laufwerk nur mit diesem Instrument formatieren (seite 96). Ein USB-Flash-Laufwerk, das auf einem anderen Gerät formatiert wurde, funktioniert eventuell nicht richtig.

ACHTUNG

Durch den Formatierungsvorgang werden alle vorher vorhandenen Daten überschrieben. Vergewissern Sie sich, dass das zu formatierende USB-Flash-Laufwerk keine wichtigen Daten enthält. Gehen Sie mit Vorsicht vor, vor allem beim Anschließen mehrerer USB-Flash-Laufwerke.

■ So schützen Sie Ihre Daten (Schreibschutz)

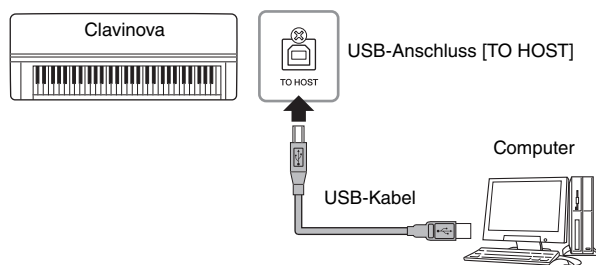
Um das versehentliche Löschen wichtiger Daten zu verhindern, sollten Sie den Schreibschutz des USB-Flash-Laufwerks aktivieren. Wenn Sie Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk speichern möchten, achten Sie darauf, den Schreibschutz auszuschalten.

■ Ausschalten des Instruments

Stellen Sie beim Ausschalten des Instruments sicher, dass es NICHT durch Wiedergabe/Aufnahme oder Datenverwaltung (zum Beispiel beim Speichern, Kopieren, Löschen und Formatieren) auf das USB-Flash-Laufwerk zugreift. Durch Nichtbeachtung können das USB-Flash-Laufwerk oder die darauf befindlichen Daten beschädigt werden.

Anschließen an einen Computer (USB-Buchse [TO HOST])

Indem Sie einen Computer an der USB-Buchse [TO HOST] anschließen, können Sie Daten zwischen dem Instrument und dem Computer über MIDI austauschen. Anweisungen zur Verwendung eines Computers mit diesem Instrument erhalten Sie im Dokument „Computer-related Operations“ (Funktionen und Bedienvorgänge bei Anschluss eines Computers) auf der Website (seite 9).



Dateien, die auf bzw. vom Computer übertragbar sind

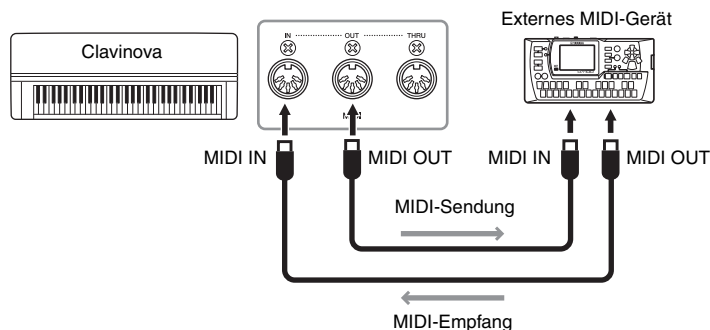
- Auf diesem Instrument aufgenommenen MIDI-Songs (seite 52): Dateierweiterung = .mid (SMF Format 0, Format 1)
- Sicherungsdateien (seite 98)
- Externe Songs: Dateierweiterung = .mid (SMF Format 0, Format 1)

Anschließen externer MIDI-Geräte (MIDI-Buchsen)

Mit den hochentwickelten MIDI-Funktionen verfügen Sie über leistungsstarke Werkzeuge zur Erweiterung Ihrer musikalischen, spielerischen und kreativen Möglichkeiten. Schließen Sie externe MIDI-Geräte (Tastatur, Sequenzer usw.) über die MIDI-Buchsen und Standard-MIDI-Kabel an.

- **MIDI [IN]** Empfängt MIDI-Meldungen von einem externen MIDI-Gerät.
- **MIDI [OUT]** Überträgt vom Instrument generierte MIDI-Meldungen an ein anderes MIDI-Gerät.
- **MIDI [THRU]** ... Leitet die am MIDI IN empfangenen MIDI-Daten unverändert weiter.

685 675 645 635 665GP



ACHTUNG

Verwenden Sie ein USB-Kabel des Typs AB mit einer Länge von weniger als 3 Metern. USB-3.0-Kabel können nicht verwendet werden.

HINWEIS

- Das Instrument beginnt die Übertragung mit einer kleinen Verzögerung, nachdem die USB-Verbindung aufgebaut wurde.
- Wenn Sie Ihren Computer über ein USB-Kabel mit dem Instrument verbinden, dann stellen Sie die Verbindung direkt her, und verwenden Sie keinen USB-Hub.
- Informationen zur Einrichtung Ihrer Sequenzer-Software finden Sie in der Bedienungsanleitung der entsprechenden Software.

⚠ VORSICHT

Bevor Sie das Instrument an andere MIDI-Geräte anschließen, schalten Sie bitte sämtliche Komponenten aus.

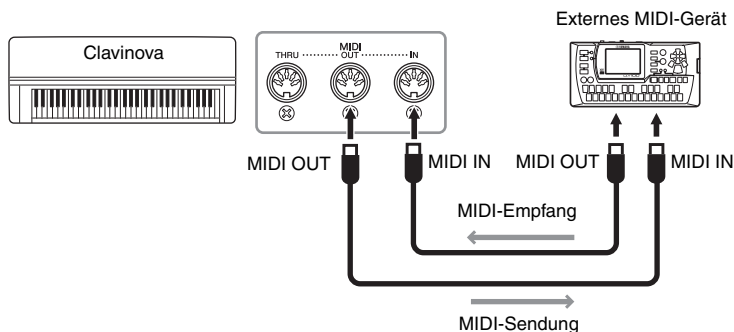
HINWEIS

Weitere Informationen finden Sie in den „MIDI Basics“ (MIDI-Grundlagen), die Sie von der Yamaha-Website herunterladen können (seite 9).

HINWEIS

Da es vom MIDI-Gerätetyp abhängt, welche MIDI-Daten übertragen oder empfangen werden können, prüfen Sie das MIDI-Datenformat, um zu ermitteln, welche MIDI-Daten und -Befehle Ihre Geräte übertragen oder empfangen können. Das MIDI-Datenformat ist in der „MIDI Reference“ (MIDI-Referenz) enthalten, die Sie von der Yamaha-Website herunterladen können (seite 9).

685 675 645 635 665GP



Anschließen von iPhone/iPad (USB-Buchsen [TO DEVICE]/[TO HOST] und MIDI-Buchsen)

Sie können über einen USB-Wireless-LAN-Adapter UD-WL01 (separat erhältlich; u. U. nicht überall verfügbar) ein Smart-Gerät wie ein iPhone oder iPad an dieses Instrument anschließen. Durch die entsprechenden Apps auf Ihrem Smart-Gerät können Sie praktische Funktionen nutzen und die Möglichkeiten dieses Instruments noch besser ausschöpfen.

- Weitere Informationen über diese Anschlüsse finden Sie im „iPhone/iPad Connection Manual“ (Handbuch für den Anschluss von iPhone/iPad) auf der Website (seite 9).
- Informationen über die kompatiblen Smart-Geräte und Apps finden Sie auf der folgenden Seite:
<http://www.yamaha.com/kbdapps/>

Anschließen des USB-WLAN-Adapters (UD-WL01*)

*UD-WL01 (separat erhältlich) ist in Ihrer Region unter Umständen nicht lieferbar.

Beginnen Sie mit der WLAN-Verbindung gemäß der Anleitung im „iPhone/iPad Connection Manual“ (Handbuch für den Anschluss von iPhone/iPad), das Sie auf der Website finden. Richten Sie dann die Verbindung gemäß folgender Kapitel ein: „Anzeigen der Netzwerke und Verbinden mit dem Zugangsknoten“, „Automatische Einrichtung per WPS“, „Manuelle Einrichtung“ oder „Anschließen über den Modus „Accesspoint“ (Zugangsknoten)“. Folgen Sie der Anleitung auf den Seiten 77 – 80 in dieser Bedienungsanleitung und richten Sie die Verbindung dementsprechend ein.

HINWEIS

- Lesen Sie vor Verwendung der USB-Buchse [TO DEVICE] den Abschnitt „Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der USB-Buchse [TO DEVICE]“ auf seite 72.
- Wenn Sie das Instrument zusammen mit einer iPhone-/iPad-App verwenden, empfehlen wir Ihnen, zunächst den „Flugmodus“ Ihres iPhone/iPad einzuschalten und dann die WLAN-Funktion auf Ihrem iPhone/iPad zu aktivieren, um durch Übertragungssignale verursachte Störungen zu vermeiden.

ACHTUNG

Stellen Sie Ihr iPhone/iPad niemals an einer unsicheren Position auf. Dadurch kann das Gerät zu Boden fallen und beschädigt werden.

Das folgende Menü wird nur angezeigt, wenn Sie den USB-WLAN-Adapter an die USB-Buchse [TO DEVICE] dieses Instruments anschließen.

Die WLAN-Parameter der Menüs, die mit einem „*“ markiert sind, unterscheiden sich zwischen den beiden Modi: „Infrastructure“ (Infrastruktur) und „Accesspoint“ (Zugangsknoten). Die Voreinstellung für den WLAN-Modus ist „Infrastructure“.

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „System“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [Λ]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.							
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardein- stellung	Einstellungsbereich
Utility	Wireless LAN* (im Modus „Infrastructure“)	Select Network (Netzwerk auswählen)	(Netzwerke)		Mit dieser Option stellen Sie durch Auswahl des Netzwerks eine Verbindung mit dem Zugangsknoten her.	–	–
			Other (Andere)	SSID	Mit dieser Option legen Sie die SSID fest.	–	Bis zu 32 Zeichen (halbe Größe), alphanumerische Zeichen, Markierungen
				Security	Mit dieser Option legen Sie die Sicherheitsstufe fest.	None	None, WEP, WPA-PSK (TKIP), WPA-PSK (AES), WPA2-PSK (AES), WPA/WPA2 mixed PSK
				Password	Mit dieser Option legen Sie das Passwort fest.	–	Bis zu 64 Zeichen (halbe Größe), alphanumerische Zeichen, Markierungen
				Connect (Verbinden)	Mit dieser Option stellen Sie eine Verbindung mit den unter „Other“ angegebenen Parametern her.	–	–
		Detail	DHCP		Legen Sie die genauen Werte für die WLAN-Einstellungen fest. Die Einstellungen „IP Address“, „Subnet Mask“, „Gateway“, „DNS Server1“, „DNS Server2“ können konfiguriert werden, wenn DHCP deaktiviert (Off) ist. Wenn DHCP aktiviert ist (On), lassen sich diese Einstellungen nicht konfigurieren. Wählen Sie mit den Tasten [<]/[>] jedes Byte auf dem Eingabedisplay und stellen Sie dann den Wert mit den Tasten [Λ]/[V] ein. Drücken Sie zum Abschluss die Taste [FUNCTION].	On	On/Off
			IP Address			0.0.0.0	0.0.0.0-255.255.255.255
			Subnet mask (Teilnetzmaske)			0.0.0.0	0.0.0.0-255.255.255.255
			Gateway			0.0.0.0	0.0.0.0-255.255.255.255
			DNS Server1			0.0.0.0	0.0.0.0-255.255.255.255
	DNS Server2		0.0.0.0	0.0.0.0-255.255.255.255			
	Save		Mit dieser Option speichern Sie die unter „Detail“ eingegebenen Einstellungen. Markieren Sie dazu die Option „Save“ und drücken Sie dann die Taste [>], um den Speichervorgang auszuführen.	–	–		
	Wireless LAN Option	Wireless LAN Mode (WLAN-Modus)	Infrastructure Mode (Infrastruktur-Modus)		Mit dieser Option legen Sie fest, ob der Zugangsknoten für die WLAN-Verbindung verwendet werden soll (Infrastruktur-Modus) oder nicht (Zugangsknoten-Modus).	Infrastructure Mode	–
			Accesspoint Mode (Zugangsknoten-Modus)				
		Initialize	Cancel		Mit dieser Option initialisieren Sie die Einstellungen unter „Wireless LAN“. Markieren Sie dazu die Option „Execute“ und drücken Sie dann die Taste [>], um die Initialisierung auszuführen.	Cancel	–
			Execute				
		Detail	Host Name		Mit dieser Option legen Sie den Hostnamen fest.	[CLP-****]-[xxxxxx] (die letzten 6 Stellen der MAC-Adresse)]	Bis zu 57 Zeichen (halbe Größe), einschließlich alphanumerischer Zeichen, „_“ (Unterstrich) und „-“ (Bindestrich).
			Mac Address		Diese Option zeigt die MAC-Adresse des USB-WLAN-Adapters an.	–	–
			Status		Diese Option zeigt den Fehlercode der Netzwerkfunktion an.	–	–

Wireless LAN im Modus „Accesspoint“

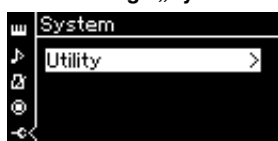
So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „System“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
Utility	Wireless LAN* (im Modus „Accesspoint“)	SSID	Mit dieser Option legen Sie die SSID für den Zugangsknoten fest.	ap-[CLP-****]-[xxxxxx (die letzten 6 Stellen der MAC-Adresse)]	Bis zu 32 Single-Byte-Zeichen, alphanumerisch, Symbole
		Security	Mit dieser Option legen Sie die Sicherheitsstufe für den Zugangsknoten fest.	WPA2-PSK (AES)	None, WEP, WPA-PSK (TKIP), WPA-PSK (AES), WPA2-PSK (AES), WPA/WPA2 mixed PSK
		Password	Mit dieser Option legen Sie das Passwort für den Zugangsknoten fest.	00000000	Bis zu 64 Zeichen (halbe Größe), alphanumerische Zeichen, Markierungen
		Channel	Mit dieser Option legen Sie den Kanal für den Zugangsknoten fest.	11	Variiert je nach USB-/WLAN-Adaptermodell. • Modelle für die USA und Kanada: 1 – 11 • Sonstige: 1 – 13 Wenn kein USB-/WLAN-Adapter verbunden ist, liegt der Einstellungsbereich zwischen Kanal 1 – 13.
		DHCP Server	Diese Option dient zum Konfigurieren der IP-Adresseinstellungen.	On	On, Off
		IP Address		192.168.0.1	192. 168. 0-255. 1-254.
		Subnet mask (Teilnetzmaske)		255.255.255.0	255.255.0.0, 255.255.128.0, 255.255.192.0, 255.255.224.0, 255.255.240.0, 255.255.248.0, 255.255.252.0, 255.255.254.0, 255.255.255.0
		Save	Mit dieser Option speichern Sie die unter „Wireless LAN“ festgelegten Einstellungen (im Modus „Accesspoint“).	–	–

Anzeigen der Netzwerke im WLAN und Verbinden mit dem Netzwerk

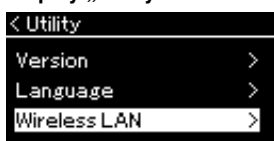
Schließen Sie den USB-WLAN-Adapter (separat erhältlich) an die USB-Buchse [TO DEVICE] an, andernfalls wird der Setup-Bildschirm unten nicht angezeigt.

1. Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis die Menü-Anzeige „System“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.

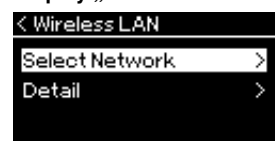
Menü-Anzeige „System“



Display „Utility“




Display „Wireless LAN“



- 1-1. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Utility“ aus.
- 1-2. Drücken Sie die Taste [>], um das nächste Display aufzurufen.
- 1-3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Wireless LAN“ aus.
- 1-4. Drücken Sie die Taste [>], um das nächste Display aufzurufen.
- 1-5. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Select Network“ aus.

2. Drücken Sie die Taste [>], um die Netzwerkliste aufzurufen.

Bei einem Netzwerk mit Schlosssymbol  müssen Sie das entsprechende Passwort eingeben.



HINWEIS

Wenn kein Signal von einem Zugangsknoten empfangen wird, kann dieser nicht aufgelistet werden. Auch geschlossene Zugangsknoten werden nicht aufgelistet.

3. Verbinden Sie das Instrument mit dem Netzwerk.

- 3-1. Wählen Sie das gewünschte Netzwerk und drücken Sie dann die Taste [>].

Der Name des gewählten Netzwerks wird vollständig auf dem Display angezeigt; dort können Sie noch einmal das gewählte Netzwerk überprüfen.

- 3-2. Drücken Sie die Taste [>].

- **Bei einem Netzwerk ohne Schlosssymbol:**

Die Verbindung wird aufgebaut.

- **Bei einem Netzwerk mit Schlosssymbol:**

Sie müssen das Passwort eingeben. Weitere Informationen zum Eingeben der Zeichen finden Sie im Kapitel „Umbenennen von Dateien“ auf Seite 68. Drücken Sie nach der Eingabe des Passworts die Taste [FUNCTION], um den Vorgang abzuschließen. Dieser Vorgang startet automatisch. Nach erfolgreicher Verbindung wird „Completed“ (Fertig) auf dem Display angezeigt. Danach kehrt das System zum Display „Select Network“ (Netzwerk wählen) zurück.

4. Verbinden von iPhone/iPad mit dem Zugangsknoten

Weitere Informationen dazu finden Sie im „iPhone/iPad Connection Manual“ (Handbuch für den Anschluss von iPhone/iPad) auf der Website (Seite 9).

Automatische Einrichtung per WPS

Schließen Sie den USB-WLAN-Adapter (separat erhältlich) an die USB-Buchse [TO DEVICE] an, andernfalls wird der Setup-Bildschirm nicht angezeigt.

Wenn Ihr Zugangsknoten WPS unterstützt, können Sie das Instrument ganz einfach per WPS mit dem Zugangsknoten verbinden. Dazu sind keine weiteren Einstellungen wie Passworteingabe usw. nötig. Drücken Sie die WPS-Taste am USB-WLAN-Adapter drei Sekunden lang und drücken Sie innerhalb von zwei Minuten die WPS-Taste an Ihrem Zugangsknoten.

Nach erfolgreicher Verbindung wird die Meldung „Completed“ (Fertig) auf dem Display angezeigt. Danach wird das Voice-Display angezeigt.

Schließen Sie dann das iPhone/iPad so an den Zugangsknoten an, wie in „iPhone/iPad Connection Manual“ (Handbuch für den Anschluss von iPhone/iPad) auf der Website beschrieben (seite 9).

HINWEIS

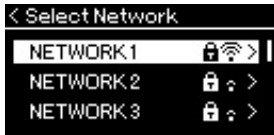
Die WPS-Einrichtung steht nicht zur Verfügung, wenn das Instrument in einem der folgenden Modi ist:

- bei der Wiedergabe oder beim Anhalten der Wiedergabe eines Songs oder Demo-Songs oder im Song-Aufnahmemodus
- wenn für den Wireless-LAN-Modus im Menü „System“ der „Accesspoint Mode“ (Zugangsknoten) aktiviert ist

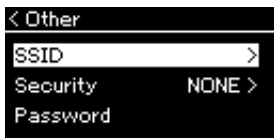
Manuelle Einrichtung

Schließen Sie den USB-WLAN-Adapter (separat erhältlich) an die USB-Buchse [TO DEVICE] an, andernfalls wird der Setup-Bildschirm nicht angezeigt.

- 1. Zum Aufrufen der Netzwerkliste führen Sie die Schritte 1 – 2 im Kapitel „Anzeigen der Netzwerke im WLAN und Verbinden mit dem Netzwerk“ (seite 77) durch.**



- 2. Wählen Sie die unterste Option der Network-Liste („Other“) und drücken Sie dann die Taste [>].**
- 3. Stellen Sie für die Optionen „SSID“, „Security“ und „Password“ die gleichen Parameter ein wie auf dem Zugangsknoten.**



- 3-1. Wählen Sie „SSID“ und drücken Sie dann die Taste [>], um das SSID-Eingabedisplay aufzurufen. Geben Sie dann die SSID ein.**

Weitere Informationen zum Eingeben der Zeichen finden Sie im Kapitel „Umbenennen von Dateien“ auf Seite 68. Drücken Sie nach der Eingabe der SSID die Taste [FUNCTION], um den Vorgang abzuschließen. Das System kehrt zum Display „Other“ (Sonstige) zurück.

3-2. Wählen Sie „Security“ und drücken Sie die Taste [>], um die Liste der Sicherheitsstufen aufzurufen. Wählen Sie die gewünschte Sicherheitsstufe und drücken Sie dann die Taste [<], um zum Display „Other“ zurückzukehren.

3-3. Wählen Sie „Password“ und richten Sie das Passwort dann gemäß den Schritten für die SSID-Einrichtung ein.

4. Wählen Sie „Connect >“ unten am Display (siehe Schritt 3) und drücken Sie dann die Taste [>], um den Verbindungsaufbau zu starten.

Nach erfolgreicher Verbindung wird „Completed“ (Fertig) auf dem Display angezeigt. Danach kehrt das System zum Display „Select Network“ (Netzwerk wählen) zurück.

5. Verbinden von iPhone/iPad mit dem Zugangsknoten.

Weitere Informationen dazu finden Sie im „iPhone/iPad Connection Manual“ (Handbuch für den Anschluss von iPhone/iPad) auf der Website (seite 9).

HINWEIS

Wenn Sie bei der Sicherheitsstufe die Option „None“ auswählen, können Sie kein Passwort einrichten.

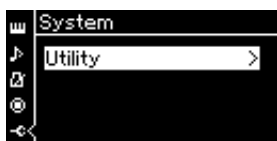
Anschließen über den „Accesspoint Mode“ (Zugangsknoten)

Schließen Sie den USB-WLAN-Adapter (separat erhältlich) an die USB-Buchse [TO DEVICE] an, andernfalls wird der Setup-Bildschirm nicht angezeigt.

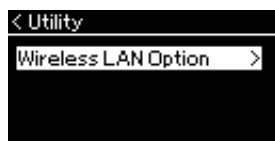
1. Schalten Sie das Instrument in den „Accesspoint Mode“.

Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis die Menü-Anzeige „System“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.

Menü-Anzeige „System“



Display „Utility“



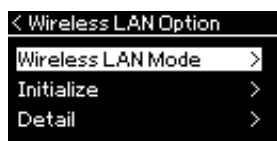
1-1. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] die Option „Utility“ aus.

1-2. Drücken Sie die Taste [>], um das nächste Display aufzurufen.

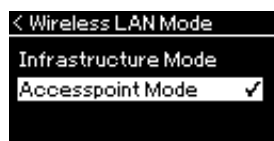
1-3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] den Eintrag „Wireless LAN Option“ aus.

1-4. Drücken Sie die Taste [>], um das nächste Display aufzurufen.

Display „Wireless LAN Option“



Display „Wireless LAN Mode“



1-5. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] die Option „Wireless LAN Mode“ aus.

1-6. Drücken Sie die Taste [>], um das nächste Display aufzurufen.

1-7. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[V] die Option „Accesspoint Mode“ aus.

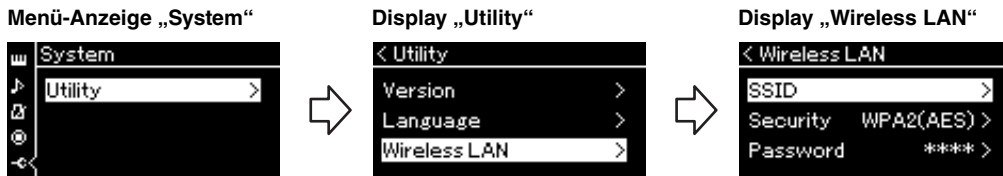
Nach erfolgreicher Verbindung wird „Completed“ (Fertig) auf dem Display angezeigt. Danach wird das Display „Wireless LAN Mode“ angezeigt.

HINWEIS

Diese Option kann nicht für die Verbindung mit dem Internet oder einem anderen WLAN-Gerät verwendet werden.

2. Stellen Sie die Optionen „SSID“, „Security“, „Password“ und „Channel“ ein.

2-1. Wählen Sie in der Menü-Anzeige „System“ nacheinander die nachfolgend abgebildeten Optionen aus.



2-2. Stellen Sie die Optionen „SSID“, „Security“, „Password“ und „Channel“ ein.

Gehen Sie zur Einstellung der einzelnen Werte gemäß Schritt 3 des Kapitels „Manuelle Einrichtung“ vor. Die zulässigen Eingabewerte für jeden Parameter können Sie der Tabelle auf Seite 76 entnehmen.

3. Speichern Sie die Einstellungen.

Wählen Sie „Save >“ unten am Display „Wireless LAN“ und drücken Sie dann die Taste [>], um den Speichervorgang zu starten.

Nach erfolgreichem Speichern wird „Completed“ (Fertig) auf dem Display angezeigt. Danach wird das Display „Utility“ angezeigt.

4. Verbinden Sie das iPhone/iPad mit dem Instrument (als Zugangsknoten).

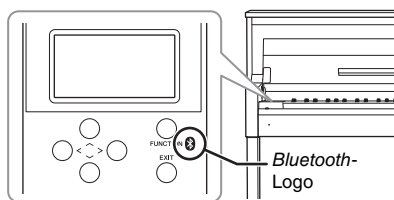
Weitere Informationen dazu finden Sie im „iPhone/iPad Connection Manual“ (Handbuch für den Anschluss von iPhone/iPad) auf der Website (Seite 9).

Verwenden der *Bluetooth*-Audiofunktion

685 675 645 635 665GP

Bluetooth-Verfügbarkeit

Die Modelle CLP-685, CLP-675, CLP-645 und CLP-665GP verfügen über eine *Bluetooth*-Funktion. Diese Modelle unterstützen je nach dem Land, in dem Sie das Produkt gekauft haben, dennoch kein *Bluetooth*. Wenn auf der Bedienfeldsteuerung das *Bluetooth*-Logo abgebildet ist, verfügt das Produkt über die *Bluetooth*-Funktionalität.



Lesen Sie vor der Verwendung der *Bluetooth*-Funktion unbedingt den Abschnitt „Informationen zu *Bluetooth*“ auf Seite 129.

Wenn Ihr Smart-Gerät *Bluetooth* unterstützt, können Sie den Audiosignal der auf dem Smart-Gerät gespeicherten Audiodaten auf diesem Instrument über die eingebauten Lautsprecher wiedergeben und hören. Sie können die Audiodaten am Eingang auch als Audio-Song aufnehmen (Seite 58).

Koppeln (Pairing) mit Smart-Geräten

Wenn Sie Ihr Smart-Gerät über *Bluetooth* mit dem Instrument verbinden möchten, muss das Gerät zuerst mit dem Instrument gekoppelt werden. Wenn das Smart-Gerät einmal mit dem Instrument gekoppelt wurde, muss das Gerät nicht mehr erneut gekoppelt werden.

1. Halten Sie die Taste [FUNCTION] drei Sekunden lang gedrückt.

In einem Einblendfenster wird angezeigt, dass das Instrument gekoppelt wird.



Um die Kopplung abzubrechen, drücken Sie die [EXIT]-Taste.

2. Schalten Sie auf dem Smart-Gerät die *Bluetooth*-Funktion ein und wählen Sie „CLPxxx“ in der Verbindungsliste.

Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Smart-Gerät. Nach dem Koppeln wird das Einblendfenster geschlossen und das *Bluetooth*-Symbol auf dem Display „Voice“ und „Song“ angezeigt.

Display „Voice“



Koppeln (Pairing)

Beim Koppeln werden Smart-Geräte mit *Bluetooth*-Funktion auf dem Gerät registriert. Dabei wird das jeweils andere Gerät für die drahtlose Kommunikation erkannt.

HINWEIS

Es kann immer jeweils nur ein Smart-Gerät mit dem Instrument verbunden werden (obwohl bis zu acht Smart-Geräte mit dem Instrument gekoppelt werden können). Wenn das neunte Smart-Gerät gekoppelt wird, werden die Pairing-Daten des Gerätes mit dem ältesten Verbindungsdatum gelöscht.

HINWEIS

Wenn die *Bluetooth*-Funktion des Instruments ausgeschaltet ist, wird das Instrument nicht gekoppelt, wenn die Taste [FUNCTION] drei Sekunden lang gedrückt wird. Schalten Sie in diesem Fall die *Bluetooth*-Funktion ein (Seite 82) und beginnen Sie den Koppelvorgang.

HINWEIS

Achten Sie darauf, die Einstellungen auf dem Smart-Gerät innerhalb von fünf Minuten abzuschließen.

HINWEIS

Wenn Sie einen Hauptschlüssel eingeben müssen, geben Sie die Ziffern „0000“ ein.

3. Geben Sie die Audiodaten vom Smart-Gerät wieder, um zu überprüfen, ob das Audiosignal über die eingebauten Lautsprecher des Instruments ausgegeben wird.

Wenn Sie das Instrument das nächste Mal einschalten, wird das zuletzt verbundene Smart-Gerät automatisch mit dem Instrument verbunden, wenn die *Bluetooth*-Funktionen des Smart-Geräts und des Instrument aktiviert sind. Wird es nicht automatisch verbunden, wählen Sie den Modellnamen des Instruments aus der Verbindungsliste auf dem Smart-Gerät aus.

HINWEIS

Sie können die Lautstärke des Audio-Eingangssignals mithilfe des Schiebereglers [MASTER VOLUME] über *Bluetooth* einstellen. Um das Lautstärkeverhältnis zwischen dem Spiel auf der Tastatur und dem Eingangssignal über *Bluetooth* einzustellen, regeln Sie die Lautstärke auf dem Smart-Gerät.

HINWEIS

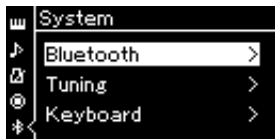
Sie können den Koppelvorgang über die Menü-Anzeige „System“ starten. Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], um die Menü-Anzeige „System“ → „Bluetooth“ → „Pairing“, und drücken Sie dann die Taste [>].

Ein- und Ausschalten der *Bluetooth*-Funktion

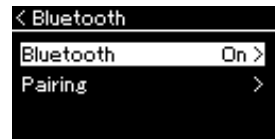
Die *Bluetooth*-Funktion ist standardmäßig direkt nach dem Einschalten des Instruments eingeschaltet. Sie können jedoch die Funktion ausschalten.

1. Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis die Menü-Anzeige „System“ angezeigt wird. Wählen Sie dann nacheinander die nachfolgend hervorgehobenen Optionen aus.

Menü-Anzeige „System“



Bluetooth-Display



1-1. Überprüfen Sie, ob „Bluetooth“ ausgewählt ist.

1-2. Drücken Sie die Taste [>], um das nächste Display aufzurufen.

1-3. Überprüfen Sie, ob „Bluetooth“ ausgewählt ist.

2. Drücken Sie zum Ein/Aus-Schalten die Taste [>].

Um die Menü-Anzeige „System“ zu verlassen, drücken Sie die Taste [EXIT].

Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste, um auf eine Vielzahl an wichtigen Einstellungen für Voices, die Song-Wiedergabe und -Aufnahme, das Metronom sowie das gesamte Instrument zuzugreifen.

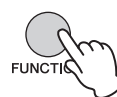
Bedienung der Grundfunktionen

1. Stellen Sie die Voice(s) wie gewünscht ein oder wählen Sie einen Song aus.

- Um Voice-Parameter im Menü „Voice“ zu bearbeiten, wählen Sie eine Voice aus. Um Parameter wie das Lautstärkeverhältnis für die Voices R1, R2 und L zu bearbeiten, aktivieren Sie den Dual-/Split-/Duo-Modus und wählen Sie die gewünschten Voices aus.
- Um Parameter wie „Repeat“ (Wiederholung) für die Song-Wiedergabe festzulegen, wählen Sie einen Song aus.
- Um einen aufgezeichneten MIDI-Song unter „Edit“ im Menü „Song“ zu bearbeiten, wählen Sie den entsprechenden MIDI-Song aus.

2. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste mehrmals, bis das gewünschte Menü angezeigt wird.

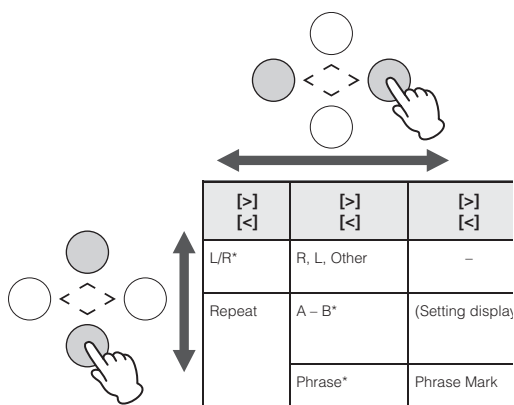
Das mehrmalige Drücken der [FUNCTION]-Taste ruft die folgenden Menü-Anzeigen nacheinander so auf, wie sie links im Display aufgeführt sind.



- „Voice“-Menü (seite 84)
- „Song“-Menü (seite 88)
- „Metronome/Rhythm“-Menü (seite 91)
- „Recording“-Menü (seite 92)
- „System“-Menü (seite 93)

3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.

Die in Schritt 2 angegebenen Abschnitte enthalten die jeweiligen Parameter. Nutzen Sie diese Listen, während Sie mit den Tasten [^]/[v] im Display nach oben oder nach unten scrollen und mit den Tasten [<]/[>] nach links und rechts gehen.



4. Wählen Sie auf dem in Schritt 3 aufgerufenen Display einen Wert oder eine Aktion aus.

Mit den Tasten [^]/[v] können Sie in den meisten Displays einen Wert auswählen. Allerdings erlauben manche Displays, z. B. „Edit“ unter Menü „Song“ und „Backup“ im Menü „System“, das Ausführen von Aktionen. Wenn ein Einblendfenster geöffnet wird, legen Sie den Wert mit den Tasten [<]/[>] fest und verlassen Sie es mit der Taste [EXIT].

Wenn der ausgewählte Parameter nur zwei Optionen bietet (beispielsweise „on“/ein und „off“/aus), wechseln Sie mit der Taste [>] zwischen den beiden Optionen.



5. Um die Menü-Anzeige zu verlassen, drücken Sie die Taste [EXIT].



Voice Menu (Voice-Menü)

In diesem Menü können Sie diverse Parameter für das Spiel auf der Tastatur festlegen, zum Beispiel die Voice-Parameter. Aktivieren Sie den Dual-/Split-/Duo-Modus, um die Einstellungen für jede Voice oder jede Voice-Kombination festzulegen. Spielen Sie und hören Sie genau hin. Nehmen Sie dann die Feinabstimmung über die Parameterwerte vor, um den gewünschten Klang zu erhalten. Hinweis: Aktivieren Sie den Dual-/Split-/Duo-Modus, bevor Sie die Menü-Anzeige „Voice“ aufrufen.

HINWEIS

Mit * ausgezeichnete Parameter werden nur im Dual-/Split-/Duo-Modus angezeigt.

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:					
Aktivieren Sie nötigenfalls den Dual-/Split-/Duo-Modus, wählen Sie die gewünschten Voices aus, drücken Sie mehrmals auf die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „Voice“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
Transpose	(Popup-Fenster)	–	Transponiert die Tonhöhe der gesamten Tastatur in Halbtönen nach oben oder unten, um das Spielen in schwierigen Tonarten zu erleichtern und um die Tonhöhe der Tastatur problemlos an den Tonumfang eines Sängers oder anderer Instrumente anzupassen. Wenn Sie beispielsweise den Parameterwert „5“ auswählen und die Taste C spielen, wird die Tonhöhe F ausgegeben. So können Sie einen F-Dur-Song spielen, als wäre er in C-Dur. HINWEIS Die hier getroffene Auswahl beeinträchtigt die Song-Wiedergabe nicht. Zum Transponieren der Song-Wiedergabe verwenden Sie den Parameter „Transpose“ im Menü „Song“ (seite 88). HINWEIS Die Daten vom Spiel auf der Tastatur werden mit den transponierten Notennummern übertragen. MIDI-Notennummern von einem externen MIDI-Gerät oder Computer werden durch die Einstellung „Transpose“ nicht verändert.	0	-12 (-1 Oktave) über 0 (Normaltonhöhe) bis +12 (+1 Oktave)
Piano Setting	Lid Position (Deckelposition)	(Einstelldisplay)	Bestimmt, wie weit der Deckel geöffnet ist.	Full	Full, Half, Close
	VRM	–	Schaltet den VRM-Effekt ein oder aus. Informationen zur VRM-Funktion finden Sie auf seite 27. Weitere Informationen zu den mit VRM kompatiblen Klavier-Voices finden Sie im Kapitel „Liste der Preset-Voices“ auf seite 100.	On	On, Off
	Damper Res.	(Einstelldisplay)	Legt die Intensität des Saitenresonanz-Effekts fest, der angewendet wird, wenn das Dämpferpedal () betätigt wird. Dies ist nur verfügbar, wenn VRM eingeschaltet ist.	5	0 – 10
	String Res.	(Einstelldisplay)	Legt die Intensität des Saitenresonanz-Effekts fest, der angewendet wird, wenn eine Taste des Instruments betätigt wird. Dies ist nur verfügbar, wenn VRM eingeschaltet ist.	5	0 – 10
	Aliquot Res.	(Einstelldisplay)	Legt die Aliquot-Mitschwingung fest. Dies ist nur verfügbar, wenn VRM eingeschaltet ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Was ist Aliquot?“ (seite 27).	5	0 – 10
	Body Res.	(Einstelldisplay)	Legt die Resonanz des Resonanzbodens, der Seitenflächen, des Rahmens und des Flügels selbst fest. Dies ist nur verfügbar, wenn VRM eingeschaltet ist.	5	0 – 10
	Key Off Sample	(Einstelldisplay)	Hier können Sie die Lautstärke des „Key-Off-Klangs“ einstellen (der feine Klang, der beim Loslassen einer Taste erklingt), der nur für bestimmte Voices verfügbar ist. Infrage kommende Voices finden Sie in der Voice-Liste (seite 100).	5	0 – 10
Reverb (Halleffekt)	(Einstelldisplay)	–	Legt den Reverb-Typ fest, der auf den gesamten Klang angewendet wird, also das Spiel auf der Tastatur, die Song-Wiedergabe und die MIDI-Daten von einem externen MIDI-Gerät.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	Beachten Sie hierzu die Liste der Hall-Effekttypen (seite 87).
Chorus	(Einstelldisplay)	–	Legt den Chorus-Typ fest, der auf den gesamten Klang angewendet wird, also das Spiel auf der Tastatur, die Song-Wiedergabe und die MIDI-Daten von einem externen MIDI-Gerät.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	Beachten Sie hierzu die Liste der Chorus-Typen (seite 87).

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:

Aktivieren Sie nötigenfalls den Dual-/Split-/Duo-Modus, wählen Sie die gewünschten Voices aus, drücken Sie mehrmals auf die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „Voice“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.

[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
Voice Edit	(Voice-Namen)*	Octave	Transponiert die Tonhöhe der Tastatur in Oktavschritten nach oben oder unten. Dieser Parameter kann im Dual-/Split-/Duo-Modus für jede der Voices festgelegt werden.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	-2 (zwei Oktaven tiefer) über 0 (keine Tonhöhenverschiebung) bis +2 (zwei Oktaven höher)
		Volume	Dient zur Regelung der Lautstärke für die Voices R1/R2/L. Mit diesem Parameter können Sie im Dual-/Split-/Duo-Modus die Balance der Voices R1/R2/L anpassen.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	0 – 127
		Reverb Depth	Dient zur Regelung der Reverb-Intensität (Hallanteil) für jede der Voices R1/R2/L. Mit diesem Parameter können Sie im Dual-/Split-/Duo-Modus die Balance der Voices R1/R2/L anpassen. Bei der Einstellung „0“ ist der Effekt neutral. HINWEIS Wenn eine VRM-Voice für mehrere Parts gleichzeitig verwendet wird, können ungewöhnliche Klänge entstehen, da der Hallanteil für einen Part, der Vorrang hat, für alle Parts übernommen wird. Während der Wiedergabe eines Songs wird die Einstellung für einen Song-Part verwendet (Reihenfolge der Priorität: Kanal 1, Kanal 2... Kanal 16). Wird die Song-Wiedergabe gestoppt, so wird dagegen die Einstellung für einen Tastatur-Part verwendet (Reihenfolge der Priorität: die Voices R1, L und R2).	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	0 – 127
		Chorus Depth	Dient zur Regelung des Chorus-Effektanteils für jede der Voices R1/R2/L. Mit diesem Parameter können Sie im Dual-/Split-/Duo-Modus die Balance der Voices R1/R2/L anpassen. Bei der Einstellung „0“ ist der Effekt neutral. HINWEIS Wenn eine VRM-Voice für mehrere Parts gleichzeitig verwendet wird, können ungewöhnliche Klänge entstehen, da der Chorus-Effektanteil für einen Part, der Vorrang hat, für alle Parts übernommen wird. Während der Wiedergabe eines Songs wird die Einstellung für einen Song-Part verwendet (Reihenfolge der Priorität: Kanal 1, Kanal 2... Kanal 16). Wird die Song-Wiedergabe gestoppt, so wird dagegen die Einstellung für einen Tastatur-Part verwendet (Reihenfolge der Priorität: die Voices R1, L und R2).	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	0 – 127
		Effect	Neben den Effekten Reverb und Chorus kann unabhängig davon ein weiterer Effekt auf die Voices R1/R2/L angewendet werden. Dieser Effektyp kann auf bis zu zwei Voices verwendet werden.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	Beachten Sie hierzu die Liste der Effektypen (seite 87).
		Rotary Speed	Steht nur für Voices zur Verfügung, für die der Effektyp „Rotary“ aktiviert wurde. Hiermit stellen Sie die Drehgeschwindigkeit des Rotary-Speaker-Effekts ein.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	Fast, Slow
		VibeRotor	Steht nur für Voices zur Verfügung, für die der Effektyp „VibeRotor“ aktiviert wurde. Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie den VibeRotor-Effekt.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	On, Off
		VibeRotor Speed	Steht nur für Voices zur Verfügung, für die der Effektyp „VibeRotor“ aktiviert wurde. Hiermit bestimmen Sie die Geschwindigkeit des Vibratoeffekts für das Vibraphon.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	1 – 10
		Effect Depth	Dient zur Regelung der Effekttiefe für jede der Voices R1/R2/L. Bei manchen Effektypen lässt sich die Tiefe nicht verändern.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	1 – 127
		Pan	Dient zur Regelung der Stereo-Pan-Position für jede der Voices R1/R2/L.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	L64 (ganz links) über C (Mitte) bis R63 (ganz rechts)

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Aktivieren Sie nötigenfalls den Dual-/Split-/Duo-Modus, wählen Sie die gewünschten Voices aus, drücken Sie mehrmals auf die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „Voice“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
Voice Edit	(Voice-Namen)*	Harmonic Cont	Erzeugt einen charakteristischen hohen Ton durch Erhöhen des Resonanzwerts des Filters. Dieser Parameter kann im Dual-/Split-/Duo-Modus für jede der Voices R1/R2/L festgelegt werden. HINWEIS Die Option „Harmonic Content“ (Obertongehalt) hat für einige Voices eine geringe hörbare Auswirkung oder lässt sich überhaupt nicht anwenden.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	-64 – +63
		Brightness	Dient zur separaten Regelung der Klanghelligkeit für die Voices R1/R2/L.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	-64 – +63
		Touch Sens.	Dieser Parameter bestimmt, inwieweit sich die Lautstärke je nach Ihrem Anschlag auf der Tastatur ändert. Da sich der Lautstärkepegel mancher Voices wie Cembalo und Orgel nicht mit der Anschlagstärke der Tastatur ändert, ist die Voreinstellung für diese Voices 127.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	0 (am leisesten) über 64 (stärkste Änderung des Lautstärkepegels) bis 127 (erzeugt unabhängig von der Anschlagstärke der Tastatur die größte Lautstärke)
		RPedal	Aktiviert bzw. deaktiviert das rechte Pedal für jede der Voices R1/R2/L. Mit diesem Parameter können Sie beispielsweise steuern, dass die Pedalfunktion nur das Spiel der rechten, aber nicht der linken Hand beeinflusst.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	On, Off
		CPedal	Aktiviert bzw. deaktiviert das mittlere Pedal für jede der Voices R1/R2/L. Mit diesem Parameter können Sie beispielsweise steuern, dass die Pedalfunktion nur das Spiel der rechten, aber nicht der linken Hand beeinflusst.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	On, Off
		LPedal	Aktiviert bzw. deaktiviert das linke Pedal für jede der Voices R1/R2/L. Mit diesem Parameter können Sie beispielsweise steuern, dass die Pedalfunktion nur das Spiel der rechten, aber nicht der linken Hand beeinflusst.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	On, Off
Pedal Assign	Right	(Einstelldisplay)	Weist dem rechten Pedal eine von mehreren Funktionen (andere als die Originalfunktion) zu.	SustainCont	Beachten Sie hierzu die Liste der Pedalfunktionen (seite 87).
	Center	(Einstelldisplay)	Weist dem mittleren Pedal eine von mehreren Funktionen (andere als die Originalfunktion) zu.	Sostenuto	Beachten Sie hierzu die Liste der Pedalfunktionen (seite 87).
	Left	(Einstelldisplay)	Weist dem linken Pedal eine von mehreren Funktionen (andere als die Originalfunktion) zu.	Rotary Speed („Mellow Organ“), Vibe Rotor (Vibraphon), Soft (sonstige Voices)	Beachten Sie hierzu die Liste der Pedalfunktionen (seite 87).
Balance*	Volume R2 – R1*	(Popup-Fenster)	Passt das Lautstärkeverhältnis zwischen den Voices R1 und R2 im Dual-Modus an. Legen Sie den Wert mit den Tasten [<]/[>] fest und drücken Sie die Taste [EXIT], um das Einblendfenster zu verlassen.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	R2+10 – 0 – R1+10
	Volume L – R*	(Popup-Fenster)	Passt das Lautstärkeverhältnis zwischen dem linken und dem rechten Tastaturbereich im Split-/Duo-Modus an. Legen Sie den Wert mit den Tasten [<]/[>] fest und drücken Sie die Taste [EXIT], um das Einblendfenster zu verlassen.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	L+10 – 0 – R+10
	Detune*	(Popup-Fenster)	Verstimmt Voice R1 und Voice R2 im Dual-Modus, um einen dichtereren Klang zu erzeugen. Durch Verschieben des Schiebereglers auf dem Display in Richtung der Taste [>] wird die Tonhöhe der Voice R1 nach oben und die der Voice R2 nach unten justiert (und umgekehrt). Nachdem Sie das justiert haben, drücken Sie die Taste [EXIT], um das Einblendfenster zu verlassen.	Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.	R2+20 – 0 – R1+20

■ Liste der Hall-Effekttypen

Off	Kein Effekt
Recital Hall	Simuliert den klaren Nachhall einer mittelgroßen Halle für Klavierkonzerte.
Concert Hall	Simuliert den brillanten Nachhall einer großen Halle für öffentliche Orchesteraufführungen.
Chamber	Simuliert den eleganten Nachhall eines kleinen Raums für Kammermusik.
Cathedral	Simuliert den feierlichen Nachhall einer steinernen Kathedrale mit hoher Decke.
Club	Simuliert den lebhaften Nachhall eines Jazzclubs oder einer kleinen Bar.
Plate	Simuliert den hellen Klang von klassischen Halleffektgeräten, die in Aufnahmestudios verwendet werden.

■ Liste der Chorus-Typen

Off	Kein Effekt
Chorus	Fügt einen vollen und räumlichen Klang hinzu.
Celeste	Fügt einen anschwellenden und räumlichen Klang hinzu
Flanger	Fügt einen anschwellenden Klang hinzu, der dem eines startenden oder landenden Düsenflugzeugs ähnelt.

■ Liste der Effekttypen

Off	Kein Effekt
DelayLCR	Eine Verzögerung, die links, in der Mitte und rechts erklingt.
DelayLR	Eine Verzögerung, die links und rechts erklingt.
Echo	Echo-artige Verzögerung
CrossDelay	Linke und rechte Verzögerung wechseln sich ab.
Symphonic	Fügt einen vollen und tiefen akustischen Effekt hinzu.
Rotary	Fügt den Vibrato-Effekt eines Rotary Speaker (Leslie-Kabinett) hinzu.
Tremolo	Der Lautstärkepegel ändert sich in schneller Folge.
VibeRotor	Der Vibrato-Effekt eines Vibraphons
AutoPan	Der Klang wandert von links nach rechts und zurück.
Phaser	Die Phase ändert sich periodisch und lässt den Klang anschwellen.
AutoWah	Die Arbeitsfrequenz des Wah-Filters ändert sich periodisch.

■ Liste der Pedalfunktionen

Funktion	Beschreibung	Geeignetes Pedal (O: Zuweisung möglich; X: nicht möglich)		
		Linkes Pedal	Mittleres Pedal	Rechtes Pedal; an die Buchse [AUX PEDAL] angeschlossenes Pedal (CLP-685)
Sustain (Schalter)	Dämpfer mit Ein/Aus-Funktion	O	O	O
Sustain Continuously *	Dämpfer, der den Klang in Abhängigkeit davon hält, wie weit Sie das Pedal herunterdrücken (seite 21)	X	X	O
Sostenuto	Sostenuto (seite 21)	O	O	O
Soft	Soft (seite 21)	O	O	O
Expression*	Mit dieser Funktion können Sie während des Spiels Änderungen in der Dynamik (Lautstärke) vornehmen.	X	X	O
PitchBend Up*	Diese Funktion hebt die Tonhöhe sanft an	X	X	O
PitchBend Down*	Diese Funktion senkt die Tonhöhe sanft ab	X	X	O
Rotary Speed	Ändert die Drehgeschwindigkeit des Rotary Speaker für „MellowOrgan“ (schaltet mit jedem Drücken des Pedals zwischen schnell und langsam um).	O	O	O
VibeRotor	Schaltet den Vibrato ein/aus (schaltet mit jedem Drücken des Pedals zwischen „Ein“ und „Aus“ um).	O	O	O

Wenn Sie dem an der [AUX PEDAL]-Buchse (CLP-685), angeschlossenen Pedal eine mit „*“ markierte Funktion zuweisen möchten, verwenden Sie einen Fußregler (seite 70). Verwenden Sie für die anderen Funktionen einen Fußschalter (seite 70).

Song-Menü

In diesem Menü können Sie diverse Parameter für die Song-Wiedergabe festlegen und Song-Daten mit einem Tastendruck bearbeiten.

HINWEIS

- Mit „**“ gekennzeichnete Parameter sind nur bei Auswahl eines MIDI-Songs verfügbar. Sie werden nicht angezeigt, wenn ein Audio-Song ausgewählt ist.
- Mit „***“ gekennzeichnete Parameter sind nur bei Auswahl eines Audio-Songs verfügbar.
- Wählen Sie im „Edit“-Menü einen anderen MIDI-Song als den voreingestellten Song.
- Mit der Funktion „Execute“ lassen sich aktuelle Song-Daten bearbeiten oder ein anderer Song auswählen. Wenn Sie hier die Taste [>] drücken, werden die eigentlichen Song-Daten verändert.
- Der Inhalt des Song-Menüs variiert je nach aktuell ausgewähltem Songtyp (MIDI/Audio).

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:					
Wählen Sie den gewünschten Song aus, drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „Song“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
L/R*	R, L, Other	–	Schaltet die Wiedergabe der einzelnen Song-Spuren an („Play“) oder aus („Mute“). Weitere Informationen finden Sie auf Seite 44.	On	On, Off
Repeat	A – B*	(Einstelldisplay)	Erlaubt die wiederholte Wiedergabe eines bestimmten Song-Abschnitts (Punkt A bis B). Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 45.	Off	On, Off
	Phrase*	Phrase Mark	Dieser Parameter steht nur zur Verfügung, wenn ein MIDI-Song mit Phrasenmarkierung ausgewählt ist. Geben Sie hier die Phrasennummer an, um den aktuellen Song ab der Markierung abzuspielen oder um die jeweilige Phrase wiederholt abzuspielen. Wenn Sie einen Song mit aktivierter Phrase („On“) wiedergeben, beginnt der Countdown, gefolgt von der wiederholten Wiedergabe der jeweiligen Phrase(n), bis Sie die [▶/]-Taste (Play/Pause) drücken.	000	000 – die letzte Phrasennummer des Stücks
	Repeat			Off	On (wiederholte Wiedergabe)/Off (keine Wiederholung)
	Song	(Einstelldisplay)	Mit dieser Funktion können Sie einen Song abspielen oder mehrere Songs wiederholt in ihrer Reihenfolge oder in zufälliger Reihenfolge abspielen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 45.	Off	Off, Single, All, Random
Volume	Song – Keyboard*	(Popup-Fenster)	Passt das Lautstärkeverhältnis zwischen der Song-Wiedergabe und dem Spiel auf der Tastatur an.	0	Key+64 – 0 – Song+64
	Song L – R*	(Popup-Fenster)	Passt das Lautstärkeverhältnis zwischen dem Part der rechten Hand und dem Part für die linke Hand bei der Song-Wiedergabe an.	0	L+64 – 0 – R+64
	(Popup-Fenster)**		Passt die Audio-Lautstärke an.	100	0 – 127
Transpose	(Einstelldisplay)	–	<p>Transponiert die Tonhöhe der Song-Wiedergabe in Halbtönen nach oben oder unten. Wenn Sie beispielsweise den Parameterwert „5“ auswählen, wird ein C-Dur-Song in F-Dur wiedergegeben.</p> <p>HINWEIS Die Einstellung „Transpose“ verändert nicht die über die [AUX IN]-Buchse eingespeisten Audiosignale.</p> <p>HINWEIS Wiedergabedaten für MIDI-Songs werden mit den transponierten Notennummern übertragen. MIDI-Notennummern von einem externen MIDI-Gerät oder Computer werden durch die Einstellung „Transpose“ nicht verändert.</p> <p>HINWEIS Mit der Transponierung können die Klangeigenschaften eines Audio-Songs verändert werden.</p>	0	-12 (-1 Oktave) – 0 (normale Stimmung) – +12 (+1 Oktave)
File	Delete	Cancel	Löscht einen bestimmten Song. Informationen über Song-Typen, die gelöscht werden können, finden Sie auf Seite 63.	–	–
		Execute		–	–
	Copy*	Cancel	Kopiert einen bestimmten MIDI-Song und speichert ihn an einem anderen Ort. Informationen über Song-Typen, die kopiert werden können, finden Sie auf Seite 63.	–	–
		Execute		–	–

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Wählen Sie den gewünschten Song aus, drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „Song“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
File	Move*	Cancel	Verschiebt einen MIDI-Song an einen anderen Speicherort. Informationen über Song-Typen, die verschoben werden können, finden Sie auf Seite 63.	–	–
		Execute		–	–
	MIDI to Audio*	Cancel	Wandelt einen MIDI-Song in eine Audiodatei um. Informationen über Song-Typen, die umgewandelt werden können, finden Sie auf Seite 63.	–	–
		Execute		–	–
	Rename	(Einstelldisplay)	Erlaubt die Umbenennung eines Songs. Informationen über Song-Typen, die umbenannt werden können, finden Sie auf Seite 63.	–	–
Edit*	Quantize	Quantize	Mit der Funktion „Quantize“ können Sie allen Noten des aktuellen MIDI-Songs die korrekte Dauer zuweisen, z. B. als Achtel- oder Sechzehntelnoten. 1. Wählen Sie als Quantisierungswert die kürzesten Noten des MIDI-Songs aus. 2. Legen Sie den Wert „Strength“ fest, der die Stärke der Quantisierung festlegt. 3. Markieren Sie die Option „Execute“ und drücken Sie dann die Taste [>], um die Daten des MIDI-Songs zu ändern.	1/16	siehe „Einstellungsbereich für die Quantisierung“ (Seite 90)
		Strength		100%	0 – 100 % siehe „Einstellungsbereich für die Stärke“ (Seite 90)
		Execute		–	–
	Track Delete	Track	Löscht die Daten einer bestimmten Spur des aktuellen MIDI-Songs. 1. Markieren Sie die zu löschende Spur. 2. Markieren Sie die Option „Execute“ und drücken Sie dann die Taste [>], um die Daten der angegebenen Spur zu löschen.	Track 1	Track 1 – Track 16
		Execute		–	–
	Tempo Change	Cancel	Ändert den Tempowert für den aktuellen MIDI-Song. Bevor Sie das Menü „Song“ öffnen, stellen Sie den gewünschten Tempowert für die Änderung ein. Markieren Sie die Option „Execute“ und drücken Sie dann die Taste [>], um den Tempowert in den MIDI-Songdaten zu ändern.	Unterschiedlich je nach Song	–
		Execute		–	–
	Voice Change	Track	Ändert die Voice einer bestimmten Spur in den Daten des aktuellen MIDI-Songs auf die aktuelle Voice. 1. Wählen Sie die Spur aus, deren Voice Sie ändern möchten. 2. Markieren Sie die Option „Execute“ und drücken Sie dann die Taste [>], um die Voice in den MIDI-Songdaten zu ändern.	Track 1	Track 1 – Track 16
		Execute		–	–
Others*	Quick Play	–	Mit diesem Parameter können Sie bestimmen, ob ein Song, der in der Mitte eines Taktes beginnt oder vor der ersten Note eine Pause aufweist, direkt von seiner ersten Note oder vom Beginn des ersten Taktes wiedergegeben werden soll. Sie können diesen Parameter auch für einen MIDI-Song mit einem kurzen Auftakt oder Vorzähler von ein oder zwei Taktschlägen einsetzen.	On	On, Off
	Track Listen	Track	Erlaubt die alleinige Wiedergabe der ausgewählten Spur, um diese ungestört anzuhören. Wählen Sie dazu eine Spur aus, markieren Sie „Start“ und halten Sie die Taste [>] gedrückt, um die Wiedergabe ab der ersten Note zu starten. Die Wiedergabe läuft, solange Sie [>] gedrückt halten.	Track 1	Track 1 – Track 16
		Start			
	Play Track	–	Mit diesem Parameter können Sie Spuren angeben, die auf diesem Instrument wiedergegeben werden sollen. Wenn „1&2“ ausgewählt ist, werden nur die Spuren 1 und 2 wiedergegeben, während die Spuren 3 bis 16 über MIDI übertragen werden. Wenn „All“ ausgewählt ist, werden alle Spuren auf diesem Instrument abgespielt.	All	All, 1&2

HINWEIS

Das Tempo einer Song-Wiedergabe kann in dem Menü eingestellt werden, das über die Taste [TEMPO] geöffnet wird. Entsprechende Anweisungen finden Sie auf Seite 43.

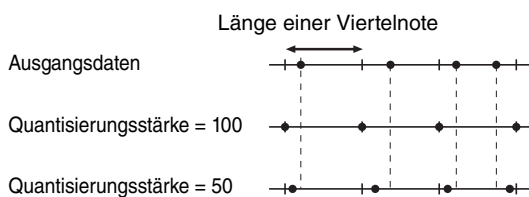
■ Ergänzende Informationen zur Quantisierung

Einstellungsbereich für die Quantisierung

1/4.....		Viertelnote
1/6.....		Vierteltriolen
1/8.....		Achtelnote
1/12.....		Achteltriolen
1/16.....		Sechzehntelnote
1/24.....		Sechzehnteltriolen
1/32.....		Zweiunddreißigstelnote
1/8+1/12.....		Achtelnote + Achteltriolen*
1/16+1/12.....		Sechzehntelnote + Achteltriolen*
1/16+1/24.....		Sechzehntelnote + Sechzehnteltriolen*

Die drei mit Sternchen (*) markierten Quantize-Einstellungen sind besonders praktisch, da hierdurch zwei verschiedene Notenwerte gleichzeitig quantisiert werden können. Wenn zum Beispiel im selben Part Achtelnoten und Achteltriolen vorkommen, werden bei Quantisierung nur der Achtelnoten alle Noten im Part gleichmäßig zu Achtelnoten quantisiert, wodurch der Trioleneffekt völlig eliminiert würde. Wenn Sie jedoch den Quantisierungswert Achtelnote + Achteltriolen verwenden, werden beide Notenwerte korrekt quantisiert.

Einstellungsbereich für die Stärke



Metronome/Rhythm-Menü

In diesem Menü können Sie die Lautstärke und das Format der Temposignalisierung des Metronoms (seite 36) oder Rhythmus (seite 51) festlegen. Außerdem können Sie festlegen, dass der Glockenklang des Metronoms beim ersten Schlag abgespielt wird, und Parameter für die Rhythmuswiedergabe-Variation anpassen.

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „Metronome/Rhythm“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
Time Signature	(Einstelldisplay)	–	Bestimmt das Taktmaß des Metronoms. Wenn Sie einen MIDI-Song auswählen oder wiedergeben, wird diese Einstellung automatisch auf das Taktmaß des ausgewählten Songs eingestellt.	4/4	2/2, 1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8, 12/8
Volume	(Popup-Fenster)	–	Bestimmt die Lautstärke des Metronoms oder Rhythmus. Sie können das Lautstärkeverhältnis zwischen dem Spiel auf der Tastatur und der Metronom-/Rhythmus-Wiedergabe anpassen.	82	0 bis 127
BPM	–	–	Legt fest, ob das Taktmaß des Metronoms den Notentyp der Tempoanzeige beeinflusst (seite 37) oder nicht (Crotchet). Wenn „Time Sig.“ ausgewählt ist, wird der Nenner des Taktmaßes als Notentyp der Tempoanzeige angezeigt. (Die punktierte Viertelnote wird nur als Notentyp der Tempoanzeige angezeigt, wenn das Taktmaß „6/8“, „9/8“ oder „12/8“ beträgt.)	Time Sig.	Time Sig., Crotchet
Bell	–	–	Legt fest, ob der Glockenklang beim ersten Schlag des angegebenen Taktmaßes abgespielt wird.	Off	On, Off
Intro	–	–	Legt fest, ob das Intro vor dem Start des Rhythmus-Patterns abgespielt wird oder nicht. HINWEIS Während der Song-Wiedergabe kann das Intro nicht abgespielt werden. Dies ist auch dann der Fall, wenn Sie diesen Parameter aktivieren und den Rhythmus starten.	On	On, Off
Ending	–	–	Legt fest, ob der Schluss vor dem Ende des Rhythmus-Patterns abgespielt wird.	On	On, Off
SyncStart	–	–	Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie die Rhythmus-Wiedergabe auch mit jeder Taste auf der Tastatur starten. Führen Sie dazu die nachstehenden Schritte aus: 1. Setzen Sie diese Funktion auf „On“ 2. Drücken Sie die Taste [RHYTHM], um in den Bereitschaftsmodus des Synchronstarts zu schalten. Die Taste [RHYTHM] blinkt. 3. Spielen Sie eine beliebige Taste, um den Rhythmus zu starten.	Off	On, Off

■ Einstellen des Tempos

Das Tempo des Metronoms/Rhythmus kann in dem Menü eingestellt werden, das über die Taste [TEMPO] geöffnet wird. Weitere Informationen zum Einstellen des Metronom- oder Rhythmustempos finden Sie auf seite 36.

Recording-Menü

In diesem Menü können Sie detaillierte Einstellungen für die MIDI-Aufnahme (seite 52) festlegen.

HINWEIS

Die hier getroffene Auswahl hat keine Auswirkungen auf Audioaufnahmen.


So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „Recording“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardein- stellung	Einstellungs- bereich
RecStart	–	–	Dieser Parameter wird verwendet, um bereits aufgezeichnete MIDI-Songs zu überschreiben. Er bestimmt, wann die MIDI-Aufnahme nach Initialisierung der Aufnahme tatsächlich startet. Im Modus „Normal“ beginnt die Aufnahme, sobald Sie den Vorgang starten. Im Modus „KeyOn“ beginnt die Aufnahme, sobald Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur drücken, nachdem Sie den Aufnahmevorgang gestartet haben.	Normal	Normal, KeyOn
RecEnd	–	–	Dieser Parameter wird verwendet, um bereits aufgezeichnete MIDI-Songs zu überschreiben. Er bestimmt, ob die bereits vorhandenen Daten nach Ende der Aufnahme gelöscht werden.	Replace	Replace, PunchOut
RecRhythm	–	–	Legt fest, ob die Rhythmuswiedergabe während der MIDI-Aufnahme aufgezeichnet wird.	On	On, Off

/ System-Menü

In diesem Menü können Sie die allgemeinen Instrumenteneinstellungen festlegen.

Die *Bluetooth*-Kompatibilität wird mit den folgenden Symbolen angezeigt. (Weitere Informationen zur *Bluetooth*-Kompatibilität finden Sie auf Seite 129.)

 : Modelle mit *Bluetooth*-Funktion

 : Modelle ohne *Bluetooth*-Funktion


HINWEIS

Mit einem Sternchen (*) markierten Parameter sind nur bei einem Instrument mit *Bluetooth*-Funktion verfügbar.

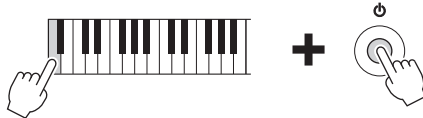
So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „System“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
Bluetooth*	Bluetooth	(Einstelldisplay)	Schaltet die <i>Bluetooth</i> -Funktion ein/aus (Seite 82).	On	On, Off
	Pairing (Koppeln)	(Einstelldisplay)	Dient zum Registrieren (Koppeln) eines <i>Bluetooth</i> -Geräts (Seite 81).	–	–
	Master Tune	(Popup-Fenster)	Zur Feinstimmung der Tonhöhe des gesamten Instruments. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie auf diesem Instrument zusammen mit anderen Instrumenten oder zu Musik von CD spielen. HINWEIS Diese Einstellungen werden nicht auf Schlagzeug-Set-Voices oder Audio-Songs angewendet. Sie werden auch nicht in MIDI-Songs gespeichert.	A3 = 440.0 Hz	A3 = 414.8 Hz – 466.8 Hz (ca. 0,2-Hz-Schritte)
Tuning (Stimmung)	Scale Tune	(Einstelldisplay)	Moderne akustische Klaviere werden fast immer nach der temperierten Stimmung („Equal Temperament“) gestimmt, die eine Oktave in zwölf gleichmäßige Intervalle unterteilt. Auch dieses Digital Piano nutzt die temperierte Stimmung, kann aber auf Tastendruck auch in historischen Stimmungen des 16. bis 19. Jahrhunderts gespielt werden.	Equal Temperament	Beachten Sie hierzu die Liste der Skalenstimmungen (Seite 97).
	Base Note	(Einstelldisplay)	Bestimmt den Grundton für den oben beschriebenen Parameter „Scale Tune“. Wenn der Grundton geändert wird, wird die Tonhöhe der Tastatur transponiert, wobei die ursprünglichen Tonhöhenverhältnisse zwischen den Noten beibehalten werden. Diese Einstellung ist erforderlich, wenn für „Scale Tune“ nicht „Equal Temperament“ ausgewählt ist. HINWEIS Wenn für „Scale Tune“ der Wert „Equal Temperament“ ausgewählt ist, wird „---“ angezeigt und der Parameter kann nicht festgelegt werden.	C	C, C#, D, Eb, E, F, F#, G, Ab, A, Bb, B
Keyboard	Touch	(Einstelldisplay)	Bestimmt, wie sehr sich die Lautstärke mit Ihrer Anschlagstärke ändert. Diese Einstellung wirkt sich nicht auf die Gewichtung der Tastatur aus. <ul style="list-style-type: none"> • Soft2: Erzeugt relativ große Lautstärken, auch bei leichter Spielstärke. Geeignet für Spieler mit zartem Anschlag. • Soft1: Erzeugt schon bei mittlerem Anschlag eine relativ große Lautstärke. • Medium (mittel): Standardmäßige Anschlagempfindlichkeit. • Hard1: Erfordert einen mittelkräftigen Anschlag, um laut zu spielen. • Hard2: Erfordert einen kräftigen Anschlag, um eine große Lautstärke zu erzeugen. Geeignet für Spieler mit hartem Anschlag. • Fixed: Keine Anschlagstärke. Die Lautstärke bleibt gleich, unabhängig davon, wie kräftig Sie die Tasten anschlagen. HINWEIS Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf MIDI-Song-Aufnahmen und wird auch nicht als MIDI-Meldung übertragen.	Medium	Soft 2, Soft 1, Medium, Hard 1, Hard 2, Fixed

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „System“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
Keyboard	Fixed Velocity (fixer Anschlag)	(Popup-Fenster)	Bestimmt die Geschwindigkeit, mit der Sie die Tasten spielen, wenn „Fixed“ für die Funktion „Touch“ aktiviert ist. HINWEIS Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf MIDI-Song-Aufnahmen und wird auch nicht als MIDI-Meldung übertragen.	64	1 – 127
	Duo	(Einstelldisplay)	Teilt die Tastatur in zwei Bereiche ein, sodass Sie im gleichen Oktavbereich Duette spielen können (seite 35).	Off	On, Off
	Split Point	(Einstelldisplay)	Bestimmt den Split-Punkt (die Taste, die die Grenze zwischen dem Tastaturbereich für die rechte und für die linke Hand darstellt).	F#2 (Split), E3 (Duo)	A-1 – C7
Pedal	Half Pedal Point	(Popup-Fenster)	Hier können Sie den Punkt definieren, bis zu dem das rechte Pedal oder das an die [AUX PEDAL]-Buchse (CLP-685) angeschlossene Pedal gedrückt werden muss, um die zugewiesene Funktion auszulösen. Diese Einstellung betrifft nur den Effekt „Sustain Continuously“ (seite 87), der dem rechten oder dem AUX-Pedal (CLP-685) zugewiesen ist.	0	-2 (beim geringsten Niederdrücken wirksam); – 0 bis +4 (beim stärksten Niederdrücken wirksam)
	Soft Pedal Depth	(Popup-Fenster)	Regelt die Intensität des Softpedal-Effekts. Dieser Parameter steht nur bei dem Pedal zur Verfügung, dem die Option „Soft“ (seite 87) zugewiesen wurde.	5	1 bis 10
	Pitch Bend Range	(Popup-Fenster)	Regelt den Umfang der Tonhöhenbeugung (Pitch Bend), die mit dem Pedal in Halbtonschritten erzeugt wird. Diese Einstellung steht nur bei dem Pedal zur Verfügung, dem entweder „Pitch Bend Up“ oder „Pitch Bend Down“ (seite 87) zugewiesen wurde. HINWEIS Für einige Voices kann die Tonhöhe nicht entsprechend dem hier eingestellten Pitch-Bend-Bereich geändert werden.	2	0 – +12 (Drücken des Pedals erhöht/ verringert die Tonhöhe um 12 Halbtöne [1 Oktave].)
	Aux Polarity (CLP-685)	–	Ein an der Buchse [AUX PEDAL] angeschlossenes Pedal kann auf unterschiedliche Weise ein- und ausschalten. Einige Pedale schalten zum Beispiel einen Effekt ein, andere schalten den Effekt wiederum aus, wenn Sie das Pedal drücken. Verwenden Sie diesem Parameter zum Vertauschen des Schaltvorgangs.	Make	Make, Break
	Aux Assign (CLP-685)	(Einstelldisplay)	Weist einem Pedal, das an der Buchse [AUX PEDAL] angeschlossen ist, eine Funktion zu.	Expression	Beachten Sie hierzu die Liste der Pedalfunktionen (seite 87).
	Aux Area (CLP-685)	(Einstelldisplay)	Bestimmt den Tastaturbereich, auf den die Funktion des an die [AUX PEDAL]-Buchse angeschlossenen Pedals angewendet wird.	All	All, Right, Left
	Play/Pause	(Einstelldisplay)	Weist die Funktion der Taste [▶/] (Play/Pause) einem der Pedale zu (links, Mitte oder [AUX PEDAL]-Buchse bei CLP-685). Wenn bei dieser Option nicht „Off“ (Aus) gewählt wird, wird die im Menü „Voice“ (seite 86) zugewiesene Pedalfunktion deaktiviert.	Off	Off, Left, Center, AUX (CLP-685)
Sound	Brilliance	(Einstelldisplay)	Passt die Brillanz der auf der gesamten Tastatur gespielten Voices an.	Normal	Mellow 1 – 3, Normal, Bright 1 – 3
	IAC	–	Schaltet den IAC-Effekt ein und aus. Weitere Informationen zu IAC finden Sie auf seite 19.	On	On, Off
	IAC Depth	(Popup-Fenster)	Bestimmt die Intensität der IAC-Funktion. Je höher dieser Wert ist, um so deutlicher sind tiefe und hohe Töne bei niedriger Lautstärke zu hören.	0	-3 – +3
	Binaural	–	Schaltet die Funktion „Binaural Sampling“ (bei angeschlossenen Kopfhörern) ein/aus. Wenn die Funktion aktiviert ist und die Kopfhörer angeschlossen sind, wird der Klang des Instruments in binaurales Sampling umgewandelt oder mithilfe der Raumklangoptimierung verbessert, sodass Sie einen realistischeren Klang hören können (seite 20).	On	On, Off

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „System“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich
MIDI	MIDI OUT	(Einstelldisplay)	Bestimmt den MIDI-Kanal, über den die während des Spiels auf der Tastatur erzeugten MIDI-Meldungen von den Anschlüssen MIDI [OUT] oder USB [TO HOST] übertragen werden. Wenn der Dual-/Split-/Duo-Modus aktiviert ist, werden die MIDI-Kanäle folgendermaßen zugewiesen: <ul style="list-style-type: none"> • Performance über die Voice R1 = n (Wert) • Performance über die Voice R2 = n+2 • Performance über die Voice L = n+1 	Ch1	Ch1 – Ch16, Off (keine Übertragung)
	MIDI IN	(Einstelldisplay)	Regelt, welcher Teil des Instruments von den MIDI-Meldungen gesteuert wird, die über die einzelnen Kanäle von den Anschlüssen MIDI [IN] und USB [TO HOST] eingehen. <ul style="list-style-type: none"> • Song: Der Song-Part wird von den MIDI-Meldungen gesteuert. • Keyboard: Die gesamte Tastatur wird gesteuert, ungeachtet der Dual-/Split-/Duo-Einstellung. • R1: Das Spiel auf der Tastatur wird über die Voice R1 gesteuert. • L: Das Spiel auf der Tastatur wird über die Voice L gesteuert. • R2: Das Spiel auf der Tastatur wird über die Voice R2 gesteuert. • Off: Kein Part wird gesteuert. 	„Song“ für jeden der MIDI-Kanäle	Für jeden MIDI-Kanal: <ul style="list-style-type: none"> • Song • Keyboard • R1 • L • R2 • Off
	Local Control (Lokalsteuerung)	–	„Local Control On“ ist der normale Zustand, in dem der Klangerzeuger des Instruments den Klang erzeugt, wenn Sie auf der Tastatur spielen. Im Zustand „Local Control Off“ sind Tastatur und Klangerzeuger voneinander getrennt. Das bedeutet, dass das Instrument – selbst wenn Sie auf der Tastatur spielen – keinen Klang erzeugt. Stattdessen können die auf der Tastatur erzeugten Daten über MIDI an ein angeschlossenes MIDI-Gerät oder einen Computer übertragen werden, welche dann den Klang erzeugen. Die Einstellung „Local Control Off“ ist dann hilfreich, wenn Sie nur einen externen Klangerzeuger mit der Tastatur des Instruments spielen möchten.	On	On, Off
	Receive Param.	(Einstelldisplay)	Regelt, welche Typen von MIDI-Meldungen das Instrument empfangen bzw. erkennen kann. MIDI-Meldungstypen: Note On/Off (Note Ein/Aus), Control Change (Controller-Meldung), Program Change (Programmwechsel), Pitch Bend (Tonhöhenbeugung), System Exclusive	On (für alle MIDI-Meldungen)	On, Off (einzeln wählbar für jede MIDI-Meldung)
	Transmit Param.	(Einstelldisplay)	Regelt, welche Typen von MIDI-Meldungen das Instrument senden kann. MIDI-Meldungstypen: Note On/Off (Note Ein/Aus), Control Change (Controller-Meldung), Program Change (Programmwechsel), Pitch Bend (Tonhöhenbeugung), SystemRealTime (System-Echtzeit), System Exclusive	On (für alle Meldungen)	On, Off (einzeln wählbar für jede Meldung)
	Initial Setup	Cancel	Sendet die aktuellen Bedienfeldeinstellungen wie Voice-Auswahl an ein angeschlossenes MIDI-Gerät oder an einen Computer. Führen Sie diesen Schritt durch, bevor Sie Ihre Performance auf einem MIDI-Gerät oder Computer aufnehmen, um die aktuellen Bedienfeldeinstellungen am Anfang Ihrer Performance-Daten zu speichern. Dadurch werden bei der Wiedergabe der aufgezeichneten Performance dieselben Bedienfeldeinstellungen aufgerufen. Bedienung: Markieren Sie die Option „Execute“ und drücken Sie dann die Taste [>], um die Bedienfeldeinstellungen als MIDI-Meldung zu senden.	–	–
		Execute			
Backup	Backup Setting	–	Näheres zu diesen Funktionen finden Sie auf den Seiten 98 – 99.	–	–
	Backup	–			
	Restore	–			
	Factory Set	–			

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf: Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „System“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.					
[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardein- stellung	Einstellungs- bereich
Utility	USB Format	Cancel	Dient zum Formatieren oder Initialisieren des USB-Flash-Laufwerks, der an der USB-Buchse [TO DEVICE] angeschlossen ist. ACHTUNG Durch den Formatierungsvorgang werden alle Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk gelöscht. Speichern Sie wichtige Daten in einem Computer oder einem anderen Speichergerät. HINWEIS Beim Anschließen des USB-Flash-Laufwerks an die Buchse USB [TO DEVICE] wird unter Umständen eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert, den Formatierungsvorgang auszuführen. Führen Sie den Formatierungsvorgang in diesem Fall aus. Vorgang Markieren Sie die Option „Execute“ und drücken Sie dann die Taste [>], um die Formatierung zu starten. Nach der Formatierung wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Nach kurzer Zeit wird wieder das Display „Utility“ angezeigt. ACHTUNG Schalten Sie das Gerät nicht aus bzw. ziehen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht ab, solange auf dem Display die Meldung „Executing“ angezeigt wird.	–	–
		Execute			
	USB Properties	–	Zeigt den freien sowie den gesamten Speicherplatz des an die USB-Buchse [TO DEVICE] angeschlossenen USB-Flash-Laufwerks an.  <div style="display: flex; justify-content: flex-end; margin-top: -40px; margin-right: 10px;"> <div style="text-align: center; margin-right: 10px;"> — Gesamter Speicherplatz </div> <div style="text-align: center;"> — Gesamter freier Speicherplatz </div> </div>	–	–
	USB Autoload	–	Wenn diese Option aktiviert ist (On), kann der im Stammverzeichnis gespeicherte Song automatisch ausgewählt werden (Anzeige auf Display), sobald das USB-Flash-Laufwerk an die USB-Buchse [TO DEVICE] angeschlossen wird.	Off	On, Off
	Speaker	(Einstelldisplay)	Dient zum Ein- oder Ausschalten der Lautsprecher. <ul style="list-style-type: none"> • Normal Die Lautsprecher sind nur aktiviert, wenn keine Kopfhörer angeschlossen sind. • On Die Lautsprecher sind immer aktiviert. • Off Die Lautsprecher sind nicht aktiviert. 	Normal	Normal, On, Off
	Contrast	(Popup-Fenster)	Dient zum Anpassen des Kontrasts am Display.	0	-5 bis +5

So rufen Sie den gewünschten Parameter auf:
Drücken Sie mehrmals die Taste [FUNCTION], bis Sie das Menü „System“ erreichen, und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.

[>] [<]	[>] [<]	[>] [<]	Beschreibung	Standardeinstellung	Einstellungsbereich																																																																																																																																								
Utility	Auto Power Off	(Einstelldisplay)	<p>Zeigt die Zeit bis zum automatischen Ausschalten durch die Auto Power Off-Funktion an (seite 17). Zum Deaktivieren der Auto-Power-Off-Funktion wählen Sie „Off“.</p> <p>Deaktivieren der automatischen Abschaltung</p> <div></div> <p>Schalten Sie das Instrument ein, während Sie die tiefste Taste auf der Tastatur gedrückt halten. Es erscheint kurz eine Deaktivierungsmeldung und „Auto Power Off“ ist deaktiviert.</p>	30 (Minuten)	Off, 5, 10, 15, 30, 60 und 120 (Minuten)																																																																																																																																								
	Version	–	Zeigt den Modellnamen und die Version der Firmware dieses Instruments an.	–	–																																																																																																																																								
Language	System		<p>Bestimmt den Zeichensatz, der auf dem Display entweder für das gesamte System (allgemein, nicht für einen bestimmten Song) oder für einen einzelnen Song (Song-Name) angezeigt wird.</p> <p>Zeichenliste</p> <p>International</p> <table><tr><td>0~9</td><td>A~Z</td><td>a~z</td><td>Ä</td><td>Ë</td><td>İ</td><td>Ö</td><td>Ü</td><td>ä</td><td>ë</td><td>ï</td><td>ö</td><td>ü</td><td>à</td><td>è</td><td>ì</td><td>ò</td></tr><tr><td>ù</td><td>á</td><td>é</td><td>í</td><td>ó</td><td>ú</td><td>â</td><td>ê</td><td>î</td><td>ô</td><td>û</td><td>ñ</td><td>ß</td><td>Ç</td><td>ç</td><td>°</td><td>ı</td></tr><tr><td>!</td><td>#</td><td>\$</td><td>%</td><td>&</td><td>'</td><td>(</td><td>)</td><td>+</td><td>,</td><td>-</td><td>;</td><td>=</td><td>@</td><td>[</td><td>]</td><td>^</td></tr><tr><td>_</td><td>`</td><td>{</td><td>}</td><td>~</td><td>.</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table> <p>Japanese</p> <table><tr><td>0~9</td><td>A~Z</td><td>a~z</td><td>ア</td><td>イ</td><td>ウ</td><td>エ</td><td>オ</td><td>カ</td><td>キ</td><td>ク</td><td>ケ</td><td>コ</td><td>サ</td><td>シ</td><td>ス</td><td>セ</td></tr><tr><td>ソ</td><td>タ</td><td>チ</td><td>ツ</td><td>テ</td><td>ナ</td><td>ニ</td><td>ノ</td><td>ハ</td><td>ヒ</td><td>フ</td><td>ヘ</td><td>ホ</td><td>マ</td><td>ミ</td><td>ム</td><td>メ</td></tr><tr><td>モ</td><td>ヤ</td><td>ユ</td><td>ヨ</td><td>ラ</td><td>リ</td><td>ル</td><td>レ</td><td>ロ</td><td>ワ</td><td>ヰ</td><td>ヱ</td><td>ヲ</td><td>ン</td><td>ヴ</td><td>ヱ</td><td>ヲ</td></tr><tr><td>ヰ</td><td>ヱ</td><td>ヲ</td><td>ン</td><td>ヴ</td><td>ヱ</td><td>ヲ</td><td>ヰ</td><td>ヱ</td><td>ヲ</td><td>ン</td><td>ヴ</td><td>ヱ</td><td>ヲ</td><td>ヰ</td><td>ヱ</td><td>ヲ</td></tr></table>	0~9	A~Z	a~z	Ä	Ë	İ	Ö	Ü	ä	ë	ï	ö	ü	à	è	ì	ò	ù	á	é	í	ó	ú	â	ê	î	ô	û	ñ	ß	Ç	ç	°	ı	!	#	\$	%	&	'	()	+	,	-	;	=	@	[]	^	_	`	{	}	~	.												0~9	A~Z	a~z	ア	イ	ウ	エ	オ	カ	キ	ク	ケ	コ	サ	シ	ス	セ	ソ	タ	チ	ツ	テ	ナ	ニ	ノ	ハ	ヒ	フ	ヘ	ホ	マ	ミ	ム	メ	モ	ヤ	ユ	ヨ	ラ	リ	ル	レ	ロ	ワ	ヰ	ヱ	ヲ	ン	ヴ	ヱ	ヲ	ヰ	ヱ	ヲ	ン	ヴ	ヱ	ヲ	ヰ	ヱ	ヲ	ン	ヴ	ヱ	ヲ	ヰ	ヱ	ヲ	International	Japanese, International
	0~9	A~Z	a~z	Ä	Ë	İ	Ö	Ü	ä	ë	ï	ö	ü	à	è	ì	ò																																																																																																																												
ù	á	é	í	ó	ú	â	ê	î	ô	û	ñ	ß	Ç	ç	°	ı																																																																																																																													
!	#	\$	%	&	'	()	+	,	-	;	=	@	[]	^																																																																																																																													
_	`	{	}	~	.																																																																																																																																								
0~9	A~Z	a~z	ア	イ	ウ	エ	オ	カ	キ	ク	ケ	コ	サ	シ	ス	セ																																																																																																																													
ソ	タ	チ	ツ	テ	ナ	ニ	ノ	ハ	ヒ	フ	ヘ	ホ	マ	ミ	ム	メ																																																																																																																													
モ	ヤ	ユ	ヨ	ラ	リ	ル	レ	ロ	ワ	ヰ	ヱ	ヲ	ン	ヴ	ヱ	ヲ																																																																																																																													
ヰ	ヱ	ヲ	ン	ヴ	ヱ	ヲ	ヰ	ヱ	ヲ	ン	ヴ	ヱ	ヲ	ヰ	ヱ	ヲ																																																																																																																													
	Wireless LAN, Wireless LAN Option	–	Siehe seite 75.	–	–																																																																																																																																								

■ Liste der Skalenstimmungen (Temperierung)

Equal Temperament (temperierte Stimmung)	Eine Oktave ist in zwölf gleich große Intervalle unterteilt. Dies ist die momentan populärste Pianostimmung.
PureMajor/PureMinor	Auf der Grundlage der natürlichen Obertöne erzeugen drei Durakkorde bei diesen Stimmungen einen wunderbar reinen Klang.
Pythagorean	Diese Temperierung wurde von dem großen griechischen Philosophen Pythagoras erarbeitet und wird aus Serien perfekter Quinten erstellt, die sodann zu einer einzigen Oktave zusammengeschoben werden. Die Terz in dieser Stimmung schwebt ein wenig, aber die Quarte und Quinte ist sehr schön und eignet sich für bestimmte Hauptstimmen.
MeanTone (mitteltönig)	Diese Temperierung wurde als Verbesserung der pythagoreischen Tonskala aufgestellt, indem man die Durterz „besser stimmte“. Besonders beliebt war sie vom 16. bis zum 18. Jahrhundert. Neben anderen hat auch Händel diese Skala verwendet.
Werckmeister/Kirnberger	Diese Stimmungen vereinen auf unterschiedliche Weise die mitteltönige (MeanTone) und die pythagoreische (Pythagorean) Stimmung. Die Modulation verändert bei diesen Stimmungen den Klangeindruck und das Feeling des Songs. Sie wurden oft zu Zeiten von Bach und Beethoven verwendet. Sie werden auch heute noch verwendet, um die Musik dieser Ära auf dem Cembalo nachzuempfinden.

■ Backup Setting (Sicherungseinstellungen)

(Die ausgewählten Parameter bleiben auch im ausgeschalteten Zustand erhalten.)

Hier können Sie festlegen, ob einige der Sicherungseinstellungen (siehe unten) auch nach dem Ausschalten erhalten bleiben sollen oder nicht. Die Sicherungseinstellungen bestehen aus zwei Gruppen: „Voice“ (mit diesbezüglichen Einstellungen wie Voice-Auswahl) und „Other“ (mit verschiedenen Einstellungen wie Song-Wiederholung und Stimmung). Beide Gruppen lassen sich separat konfigurieren.

Daten und Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten des Instruments erhalten.

- MIDI-Song des Anwenders (gespeichert im „User“-Speicher des Instruments)
- *Bluetooth** (Menü „System“)
- Utility (Menü „System“)
- Sicherungseinstellung (in diesem Abschnitt beschrieben)

* Informationen zur Verfügbarkeit der *Bluetooth*-Funktion auf einem Instrument finden Sie auf Seite 129.

1. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste mehrmals, bis Menü „System“ angezeigt wird.
2. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Backup“ aus. Rufen Sie mit der Taste [>] das nächste Display auf und wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] dann die Option „Backup Setting“ (Sicherungseinstellung).
3. Drücken Sie zunächst die Taste [>] und wählen Sie dann mit [^]/[v] die Option „Voice“ aus. Aktivieren Sie danach mit der Taste [>] die Option „On“ oder „Off“.
Jede „Voice“ umfasst folgende Einstellungen:
 - Voice-Auswahl für R1, R2 und L
 - Alle sonstigen Parameter außer „Transpose“ unter Menü „Voice“
4. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Other“ aus. Aktivieren Sie danach mit der Taste [>] die Option „On“ oder „Off“.
Für die Option „Other“ stehen folgende Einstellungen zur Auswahl:
 - Im Menü „Song“: Song Repeat (Song-Wiederholung), Song-Keyboard (Song – Tastatur), Audio Volume (Audio-Lautstärke), Quick Play (schnelle Wiedergabe), Play Track (Spur abspielen)
 - Im Menü „Metronom/Rhythm“: Volume (Lautstärke), BPM, Bell On/Off (Glocke ein/aus), Intro, Ending (Schluss)
 - Im Menü „System“: Tuning (Stimmung), Keyboard (außer „Duett“), Pedal, Sound, MIDI
5. Drücken Sie die Taste [EXIT], um die Menü-Anzeige „System“ zu verlassen.

■ Backup

(Speichern der Sicherungsdatei für interne Daten)

Mit dieser Funktion können Sie Daten des internen Speichers auf dem angeschlossenen USB-Flash-Laufwerk als Sicherungsdatei (unter „clp-***.bup“) speichern. Diese Sicherungsdatei kann später über die Funktion „Restore“ (Wiederherstellen, Seite 99) auf dem Instrument geladen werden.

ACHTUNG

- Es dauert ein bis zwei Minuten, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Schalten Sie niemals das Gerät aus, solange die Meldung „Executing“ angezeigt wird. Dadurch könnte es zu einer Beschädigung der Daten kommen.
- Wenn die Sicherungsdatei (clp-***.bup) bereits auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeichert ist, wird diese Datei durch den Speichervorgang mit der neuen Datei überschrieben bzw. durch diese ersetzt.

1. Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an der USB-Buchse [TO-DEVICE] an.
2. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste mehrmals, bis Menü „System“ angezeigt wird.
3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Backup“ aus. Rufen Sie mit der Taste [>] das nächste Display auf und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v] die Option „Backup“.
4. Rufen Sie mit der Taste [>] das nächste Display auf und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v] die Option „Execute“.
5. Drücken Sie [>], um die Sicherung auszuführen.
6. Drücken Sie die Taste [EXIT], um die Menü-Anzeige „System“ zu verlassen.

HINWEIS

Wenn Sie die Einstellungen der Sicherungsdatei wiederherstellen möchten, führen Sie die Wiederherstellungsfunktion (Restore) aus.

HINWEIS

Geschützte Songs können nicht gesichert werden.

■ Restore (Wiederherstellen)

(Neustart des Instruments mit der geladenen Sicherungsdatei)

Mit dieser Funktion können Sie die Sicherungsdatei (clp-***.bup) auf dem Instrument laden, die Sie zuvor mit der Backup-Funktion (seite 98) erstellt haben.

ACHTUNG

- Es dauert ein bis zwei Minuten, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Schalten Sie niemals das Gerät aus, solange die Meldung „Executing“ angezeigt wird. Dadurch könnte es zu einer Beschädigung der Daten kommen.
- Wenn sich noch geschützte Songs oder Aufnahmen im User-Speicher befinden, verschieben Sie diese auf das USB-Flash-Laufwerk (siehe seite 66), bevor Sie die Wiederherstellung durchführen. Andernfalls werden die Songs bei diesem Vorgang gelöscht.

1. Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk mit der Sicherungsdatei an die USB-Buchse [TO DEVICE] an.
2. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste mehrmals, bis Menü „System“ angezeigt wird.
3. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Backup“ aus. Rufen Sie mit der Taste [>] das nächste Display auf und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v] die Option „Restore“.
4. Rufen Sie mit der Taste [>] das nächste Display auf und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v] die Option „Execute“.
5. Drücken Sie [>], um die Wiederherstellung auszuführen.

Eine Meldung über den erfolgreichen Abschluss des Vorgangs wird angezeigt. Nach kurzer Zeit startet das Instrument dann neu.

■ Factory Set (Werkseinstellung)

(Neustart des Instruments mit den werkseitigen Standardeinstellungen)

Mit dieser Funktion setzen Sie das Instrument auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück, die beim erstmaligen Einschalten des Instruments aufgerufen werden.

Beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

- Dieser Vorgang setzt die Sicherungseinstellung (seite 98) auf die Standardeinstellung zurück.
- Bei diesem Vorgang werden die im User-Ordner gespeicherten Songs nicht gelöscht.

- Durch diesen Vorgang werden die *Bluetooth**-Kopplungsinformationen nicht gelöscht (seite 81).

* Informationen zur Verfügbarkeit der *Bluetooth*-Funktion auf einem Instrument finden Sie auf seite 129.

ACHTUNG

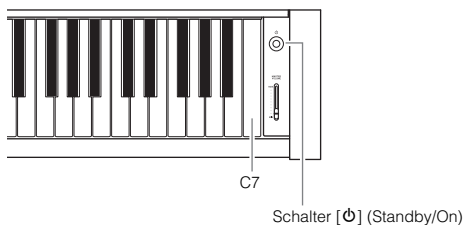
Schalten Sie niemals das Gerät aus, solange die Meldung „Factory set executing“ angezeigt wird. Dadurch könnte es zu einer Beschädigung der Daten kommen.

1. Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste mehrmals, bis Menü „System“ angezeigt wird.
2. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] die Option „Backup“ aus. Rufen Sie mit der Taste [>] das nächste Display auf und wählen Sie mit den Tasten [^]/[v] dann die Option „Factory Set“.
3. Rufen Sie mit der Taste [>] das nächste Display auf und wählen Sie dann mit den Tasten [^]/[v] die Option „Execute“.
4. Drücken Sie [>], um die Wiederherstellung auszuführen.

Eine Meldung über den erfolgreichen Abschluss des Vorgangs wird angezeigt. Nach kurzer Zeit startet das Instrument dann neu.

● Alternative Methode zum Wiederherstellen der Voreinstellungen

Halten Sie die weiße Taste am rechten Ende der Tastatur (C7) gedrückt, und drücken Sie den Schalter [⏻] (Standby/On), um das Instrument einzuschalten. Bei diesem Vorgang werden die im User-Ordner gespeicherten Songs nicht gelöscht.



Liste der Preset-Voices

CLP-685

Voice-Gruppe	Voice-Name	Stereo-Sampling	Touch Sense	Key-Off-Sampling	VRM	Voice-Demo	Beschreibung der Voice
Piano	CFX Grand	○	○	○	○	● ⁽¹⁾	Der Klang des CFX-Konzertflügels von Yamaha bietet großen Dynamikumfang für viele Ausdrucksmöglichkeiten. Eignet sich für jede Stilrichtung und alle Genres.
	(Binaural CFX Grand)	○	○	—	○		Der Klang des CFX-Konzertflügels von Yamaha wird durch binaurales Sampling bearbeitet und so für die Verwendung von Kopfhörern optimiert. Beim Hören über Kopfhörer erhalten Sie den Eindruck, in den Klang einzutauchen – so als ob dieser tatsächlich vom Klavier kommen würde. Diese Voice wird beim Anschließen von Kopfhörern automatisch ausgewählt.
	Bösendorfer	○	○	○	○	● ⁽²⁾	Der berühmte Klang des in Wien hergestellten Imperial-Konzertflügels von Bösendorfer. Der voluminöse Klang ahmt den großen Klangkörper des Flügels nach und ist ideal zum Ausdrücken zärtlicher, sanfter Kompositionen.
	Upright Piano	○	○	—	○	● ⁽³⁾	Der Klang, der von dem Klaviermodell Yamaha SU7 gesampelt wurde. Genießen Sie den einzigartigen Klangcharakter und ein leichteres, entspannteres Spielgefühl.
	Studio Grand	○	○	○	○	○	Der Klang des C7-Flügels von Yamaha, häufig in Aufnahmestudios verwendet. Der helle und klare Klang ist ideal für Popmusik.
	Bright Grand	○	○	○	○	—	Heller Klavierklang. Gut geeignet für klaren Ausdruck und ein „Hervorstechen“ aus anderen Instrumenten in einem Ensemble.
	Mellow Grand	○	○	○	○	—	Sanfter Klavierklang. Gut geeignet für ruhige und langsame Musik.
	Ballad Grand	○	○	○	○	—	Flügel mit einem weichen und warmen Klang. Gut für Balladen geeignet.
	Warm Grand	○	○	—	○	—	Warmer und weicher Klavierklang. Gut geeignet für entspannende Musik.
	Pop Grand	○	○	○	○	—	Etwas hellerer Klavierklang. Gut geeignet für populäre Musikrichtungen.
	Jazz Grand	○	○	—	○	—	Ein Klavierklang mit charakteristischen Klangeigenschaften. Gut geeignet für Jazzmusik.
	Rock Grand	○	○	○	○	—	Ein hell klingendes Klavier. Ideal für Stilrichtungen des Rock.
	HonkyTonk Pf	○	○	—	○	—	Ein Honkytonk-Piano. Eine Klavier-Voice im Honky-Tonk-Stil, deren Klangeigenschaften sich deutlich von einem Konzertflügel unterscheiden.
E.Piano	Stage E.Piano	—	○	○	—	○	Der Klang eines E-Pianos mit Metallzungen und mit Hartgummi belegten Hämmern. Weicher Klang bei weichem Anschlag und aggressiver Klang bei hartem Anschlag.
	DX E.Piano	—	○	—	—	○	Ein von einem FM-Synthesizer erzeugter E-Piano-Sound. Der Klang ändert sich in Abhängigkeit von der Anschlagstärke. Ideal für Popmusik.
	Vintage EP	—	○	○	—	○	Eine andere Art von E-Piano-Sound als beim „StageE.Piano“. Sehr verbreitet in Rock- und Popmusik.
	Soft EP	—	○	○	—	—	Ein E-Piano mit einem charakteristischen Panning-Effekt (Panorama). Gut für leise Balladen geeignet.
	Phaser EP	—	○	○	—	—	Mit seinem deutlichen Phaser-Effekt ist dieser Sound ideal für Fusion-Musikrichtungen geeignet.
	DX Bright	—	○	—	—	—	Eine von einem FM-Synthesizer erzeugter E-Piano-Soundvariation. Der helle, spritzige Klangcharakter verleiht der Musik Frische.
	Tremolo Vintage	—	○	○	—	—	Mit Tremolo, ideal für „Vintage EP“. Wird häufig bei Rockmusik eingesetzt.
Organ	Organ GrandJeu	○	—	—	—	○	Der berühmte Register-Klang französischer Orgelkompositionen. Dieser dramatische Klang ist ideal für das Ende einer Performance.
	Organ Principal	○	—	—	—	—	Diese Voice bietet die Pfeifenkombination (8' + 4' + 2') des Prinzipal-Registers (Blasinstrumente) einer Orgel. Sie ist für barocke Kirchenmusik geeignet.
	Organ Tutti	○	—	—	—	○	Diese Voice stellt das volle Register sämtlicher Orgelpfeifen dar. Dieser Klang hat mit der „Toccata und Fuge d-moll“ von Bach Berühmtheit erlangt.
	Jazz Organ 1	—	—	—	—	○	Der Sound einer elektronischen Orgel mit „Tone Wheel“ (Hammond-Orgel). Mit Rotary-Speaker-Effekt gesampelt (niedrige Drehgeschwindigkeit). Oft in Jazz- und Rockthemen eingesetzt.
	Jazz Organ 2	—	—	—	—	—	Der gleiche Klangtyp einer elektronischen Orgel wie bei „Jazz Organ 1“. Diese Voice wurde mit dem Rotary-Speaker-Effekt bei hoher Drehgeschwindigkeit gesampelt. Um Ihr Spiel zu variieren, wechseln Sie zwischen den Voices „Jazz Organ 1“ und „Jazz Organ 2“.
	Mellow Organ	—	—	—	—	—	Ein dunkler Sound einer elektrischen Orgel. Ideal für ruhigere Songs.
	Organ Flute 1	○	—	—	—	—	Ein Pfeifenorgelklang, der Flötenregister (Holzbläser) verschiedener Tönhöhen (8' + 4') miteinander kombiniert. Ein „edler“ Klang, der ideal zur Begleitung von Hymnen geeignet ist.
	Organ Flute 2	○	—	—	—	—	Ein Pfeifenorgelklang, der Flötenregister (Holzbläser) verschiedener Tönhöhen (8' + 4' + 1-1/3') miteinander kombiniert. Der Klang ist heller als „Organ Flute1“, weswegen diese Voice für Solos geeignet ist.
Strings	Strings	○	○	—	—	○	Stereo-gesampeltes großes Streicherensemble mit realistischem Hall. Probieren Sie diese Voice im Dual-Modus einmal zusammen mit einem Klavierklang aus.
	Slow Strings	○	○	—	—	—	Der Klang eines Streicherensembles mit einer langsamen Attack-Zeit (Einschwingzeit). Geeignet zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit einem Klavier oder elektrischen Klavier.
	Choir	○	○	—	—	○	Eine große, voluminöse Chor-Voice. Perfekt geeignet zum Erzeugen reichhaltiger Harmonien in langsamen Stücken.

Voice-Gruppe	Voice-Name	Stereo-Sampling	Touch Sense	Key-Off-Sampling	VRM	Voice-Demo	Beschreibung der Voice
Strings	Slow Choir	○	○	—	—	—	Der Klang eines Chors mit einer langsamen Attack-Zeit (Einschwingzeit). Geeignet zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit einem Klavier oder elektrischen Klavier.
	Mellow Strings	○	○	—	—	—	Ein sanftes Streicher-Ensemble. Die Klangeigenschaften unterscheiden sich von denen der Voice „Strings“.
	Synth Pad 1	—	○	—	—	○	Ein warmer, weicher und voluminöser Synth-Sound. Ideal für gehaltene Parts im Hintergrund eines Ensembles oder zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit einem Klavier oder elektrischen Klavier.
	Synth Pad 2	—	○	—	—	—	Ein Streicher erinnernder synthetischer Sound mit verzögerter Einschwingphase. Ideal zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit einem hellen Klavier oder elektrischen Klavier.
	Synth Pad 3	○	○	—	—	—	Ein charakteristischer und breitflächiger Synth-Sound. Ideal für langsame Stücke oder zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit einem Klavier oder elektrischen Klavier.
Bass	Acoustic Bass	—	○	—	—	○	Der Sound eines gezupften Kontrabasses. Wird häufig im Jazz und in der lateinamerikanischen Musik verwendet.
	Bass & Cymbal	—	○	—	—	—	Die über den Bass gelagerte Klang eines Beckens. Sehr wirkungsvoll für „Walking Bass“-Basslinien.
	Electric Bass	—	○	—	—	○	Der Klang einer elektrischen Bassgitarre. Wird häufig in Jazz, Rock und Popmusik verwendet.
	Fretless Bass	—	○	—	—	○	Der Sound einer bundlosen Bassgitarre. Gut geeignet für Stilrichtungen wie Jazz und Fusion.
	Vintage Bass	—	○	—	—	—	Eine andere Art von E-Bass mit einem vollen Klang.
Others	Harpsichord 8'	○	—	○	—	● ⁽⁴⁾	Der Klang eines in Barockmusik häufig verwendeten Instruments, dem Cembalo. Veränderungen der Anschlagstärke wirken sich nicht auf die Lautstärke aus, und beim Loslassen der Taste ist ein charakteristisches Geräusch zu hören.
	Harpsi. 8'+4'	○	—	○	—	—	Ein Cembalo mit einer zusätzlichen oberen Oktave. Erzeugt einen helleren Klang.
	Harp	—	○	—	—	○	Dieser Klang wurde von einer Konzertharfe gesampelt. Dieser Klang mit einer hellen Einschwingphase ist ideal für beeindruckende Phrasen.
	Vibraphone	○	○	—	—	○	Ein in Stereo gesampelter Vibraphon-Sound. Der volle, klare Klang ist ideal für Popmusik.
	Marimba	○	○	—	—	—	Der Klang einer Marimba, der in Stereo gesampelt wurde, um einen räumlichen und realistischen Sound zu erzeugen.
	Celesta	○	○	—	—	—	Der Klang einer Celesta (ein Schlaginstrument, bei dem der Klang erzeugt wird, indem Hämmerchen auf Metallstäbe schlagen). Dieses Instrument ist sehr bekannt aus dem „Tanz der Zuckerfee“ in Tschaikowskys „Nussknacker-Suite“.
	Nylon Guitar	○	○	—	—	○	In Stereo gesampelter natürlicher Klang einer Gitarre mit Nylonsaiten. Für jeden Musikstil geeignet.
	Steel Guitar	—	○	—	—	—	Der helle Sound einer Gitarre mit Stahlsaiten. Ideal für Popmusik.
	Scat	—	○	—	—	—	Mit dieser Voice können Sie jazzigen „Scat“-Sound erzeugen. In Abhängigkeit davon, wie hart und welche Lage Sie spielen, werden unterschiedliche Klänge erzeugt.
XG	—	—	○	—	—	○	Weitere Informationen über XG-Voices finden Sie in der Liste der XG-Voices in der separaten Datenliste.

VRM

Simulation der Saitenresonanz mit Physical Modeling, wenn das Dämpferpedal oder Tasten gedrückt bzw. angespielt werden.

Key-Off-Sampling

Samples der sehr feinen Geräusche, die beim Loslassen der Tasten erzeugt werden.

	Voice-Gruppe	Voice-Name	Titel	Komponist
● ⁽¹⁾	Piano	CFX Grand	Impromptu No.1 op.29	F. F. Chopin
		(Binaural CFX Grand)		
● ⁽²⁾		Bösendorfer	Mädchens Wunsch (6 Chants polonaise S.480 R.145)	F. Liszt / F. F. Chopin
● ⁽³⁾		Upright Piano	Sonatine F dur Anh5(2) 1st mov.	L. v. Beethoven
● ⁽⁴⁾	Others	Harpsichord 8'	Concerto a cembalo obbligato, 2 violini, viola e continuo No.7, BWV.1058	J. S. Bach

Bei den oben mit (●) markierten Voice-Demos handelt es sich um kurze, neu arrangierte Auszüge der Originalkompositionen. Alle anderen Demo-Songs sind Originalsongs von Yamaha (© Yamaha Corporation).

CLP-675, CLP-645, CLP-635, CLP-665GP

Voice-Gruppe	Voice-Name	Stereo-Sampling	Touch Sense	Key-Off-Sampling	VRM	Voice-Demo	Beschreibung der Voice
Piano	CFX Grand	○	○	○	○	● ⁽¹⁾	Der Klang des CFX-Konzertflügels von Yamaha bietet großen Dynamikumfang für viele Ausdrucksmöglichkeiten. Eignet sich für jede Stilrichtung und alle Genres.
	(Binaural CFX Grand)	○	○	—	○		Der Klang des CFX-Konzertflügels von Yamaha wird durch binaurales Sampling bearbeitet und so für die Verwendung von Kopfhörern optimiert. Beim Hören über Kopfhörer erhalten Sie den Eindruck, in den Klang einzutauchen – so als ob dieser tatsächlich vom Klavier kommen würde. Diese Voice wird beim Anschließen von Kopfhörern automatisch ausgewählt.
	Bösendorfer	○	○	○	○	● ⁽²⁾	Der berühmte Klang des in Wien hergestellten Imperial-Konzertflügels von Bösendorfer. Der voluminöse Klang ahmt den großen Klangkörper des Flügels nach und ist ideal zum Ausdrücken zärtlicher, sanfter Kompositionen.
	Upright Piano	○	○	—	○	● ⁽³⁾	Der Klang, der von dem Klaviermodell Yamaha SU7 gesampelt wurde. Genießen Sie den einzigartigen Klangcharakter und ein leichteres, entspannteres Spielgefühl.
	Bright Grand	○	○	○	○	○	Heller Klavierklang. Gut geeignet für klaren Ausdruck und ein „Hervorstechen“ aus anderen Instrumenten in einem Ensemble.
	Mellow Grand	○	○	○	○	—	Sanfter Klavierklang. Gut geeignet für ruhige und langsame Musik.
	Warm Grand	○	○	—	○	—	Warmer und weicher Klavierklang. Gut geeignet für entspannende Musik.
	Pop Grand	○	○	○	○	—	Etwas hellerer Klavierklang. Gut geeignet für populäre Musikrichtungen.
	Jazz Grand	○	○	—	○	—	Ein Klavierklang mit charakteristischen Klangeigenschaften. Gut geeignet für Jazzmusik.
	Rock Grand	○	○	○	○	—	Ein hell klingendes Klavier. Ideal für Stilrichtungen des Rock.
	HonkyTonk Pf	○	○	—	○	—	Ein Honkytonk-Piano. Eine Klavier-Voice im Honky-Tonk-Stil, deren Klangeigenschaften sich deutlich von einem Konzertflügel unterscheiden.
E.Piano	Stage E.Piano	—	○	○	—	○	Der Klang eines E-Pianos mit Metallzungen und mit Hartgummi belegten Hämmern. Weicher Klang bei weichem Anschlag und aggressiver Klang bei hartem Anschlag.
	DX E.Piano	—	○	—	—	○	Ein von einem FM-Synthesizer erzeugter E-Piano-Sound. Der Klang ändert sich in Abhängigkeit von der Anschlagstärke. Ideal für Popmusik.
	Vintage EP	—	○	○	—	○	Eine andere Art von E-Piano-Sound als beim „Stage E.Piano“. Sehr verbreitet in Rock- und Popmusik.
	Soft EP	—	○	○	—	—	Ein E-Piano mit einem charakteristischen Panning-Effekt (Panorama). Gut für leise Balladen geeignet.
	Phaser EP	—	○	○	—	—	Mit seinem deutlichen Phaser-Effekt ist dieser Sound ideal für Fusion-Musikrichtungen geeignet.
	DX Bright	—	○	—	—	—	Eine von einem FM-Synthesizer erzeugter E-Piano-Soundvariation. Der helle, spritzige Klangcharakter verleiht der Musik Frische.
	Tremolo Vintage	—	○	○	—	—	Mit Tremolo, ideal für „Vintage EP“. Wird häufig bei Rockmusik eingesetzt.
Organ	OrganPrincipal	○	—	—	—	● ⁽⁴⁾	Diese Voice bietet die Pfeifenkombination (8'+4'+2') des Prinzipal-Registers (Blasinstrumente) einer Orgel. Sie ist für barocke Kirchenmusik geeignet.
	Organ Tutti	○	—	—	—	○	Diese Voice stellt das volle Register sämtlicher Orgelpfeifen dar. Dieser Klang hat mit der „Toccata und Fuge d-moll“ von Bach Berühmtheit erlangt.
	Jazz Organ 1	—	—	—	—	○	Der Sound einer elektronischen Orgel mit „Tone Wheel“ (Hammond-Orgel). Mit Rotary-Speaker-Effekt gesampelt (niedrige Drehgeschwindigkeit). Oft in Jazz- und Rockthemen eingesetzt.
	Jazz Organ 2	—	—	—	—	—	Der gleiche Klanktyp einer elektronischen Orgel wie bei „Jazz Organ 1“. Diese Voice wurde mit dem Rotary-Speaker-Effekt bei hoher Drehgeschwindigkeit gesampelt. Um Ihr Spiel zu variieren, wechseln Sie zwischen den Voices „Jazz Organ 1“ und „Jazz Organ 2“.
	Mellow Organ	—	—	—	—	—	Ein dunkler Sound einer elektrischen Orgel. Ideal für ruhigere Songs.
Strings	Strings	○	○	—	—	○	Stereo-gesampeltes großes Streicherensemble mit realistischem Hall. Probieren Sie diese Voice im Dual-Modus einmal zusammen mit einem Klavierklang aus.
	Slow Strings	○	○	—	—	—	Der Klang eines Streicherensembles mit einer langsamen Attack-Zeit (Einschwingzeit). Geeignet zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit einem Klavier oder elektrischen Klavier.
	Choir	—	○	—	—	○	Eine große, voluminöse Chor-Voice. Perfekt geeignet zum Erzeugen reichhaltiger Harmonien in langsamen Stücken.
	Slow Choir	—	○	—	—	—	Der Klang eines Chors mit einer langsamen Attack-Zeit (Einschwingzeit). Geeignet zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit einem Klavier oder elektrischen Klavier.
	Synth Pad	—	○	—	—	○	Ein warmer, weicher und voluminöser Synth-Sound. Ideal für gehaltene Parts im Hintergrund eines Ensembles oder zur Verwendung im Dual-Modus zusammen mit einem Klavier oder elektrischen Klavier.
Bass	Acoustic Bass	—	○	—	—	○	Der Sound eines gezupften Kontrabasses. Wird häufig im Jazz und in der lateinamerikanischen Musik verwendet.
	Bass & Cymbal	—	○	—	—	—	Die über den Bass gelagerte Klang eines Beckens. Sehr wirkungsvoll für „Walking Bass“-Basslinien.
	Electric Bass	—	○	—	—	○	Der Klang einer elektrischen Bassgitarre. Wird häufig in Jazz, Rock und Popmusik verwendet.
	Fretless Bass	—	○	—	—	○	Der Sound einer bundlosen Bassgitarre. Gut geeignet für Stilrichtungen wie Jazz und Fusion.
Others	Harpsichord 8'	○	—	○	—	● ⁽⁵⁾	Der Klang eines in Barockmusik häufig verwendeten Instruments, dem Cembalo. Veränderungen der Anschlagstärke wirken sich nicht auf die Lautstärke aus, und beim Loslassen der Taste ist ein charakteristisches Geräusch zu hören.
	Harpsi. 8'+4'	○	—	○	—	—	Ein Cembalo mit einer zusätzlichen oberen Oktave. Erzeugt einen helleren Klang.

Voice-Gruppe	Voice-Name	Stereo-Sampling	Touch Sense	Key-Off-Sampling	VRM	Voice-Demo	Beschreibung der Voice
Others	Vibraphone	○	○	—	—	○	Ein in Stereo gesampelter Vibraphon-Sound. Der volle, klare Klang ist ideal für Popmusik.
	Nylon Guitar	○	○	—	—	○	In Stereo gesampelter natürlicher Klang einer Gitarre mit Nylonsaiten. Für jeden Musikstil geeignet.
	Steel Guitar	—	○	—	—	—	Der helle Sound einer Gitarre mit Stahlsaiten. Ideal für Popmusik.

VRM

Simulation der Saitenresonanz mit Physical Modeling, wenn das Dämpferpedal oder Tasten gedrückt bzw. angespielt werden.

Key-Off-Sampling

Samples der sehr feinen Geräusche, die beim Loslassen der Tasten erzeugt werden.

	Voice-Gruppe	Voice-Name	Titel	Komponist
● ⁽¹⁾	Piano	CFX Grand	Impromptu No.1 op.29	F. F. Chopin
		(Binaural CFX Grand)		
● ⁽²⁾		Bösendorfer	Mädchens Wunsch (6 Chants polonaise S.480 R.145)	F. Liszt / F. F. Chopin
● ⁽³⁾		Upright Piano	Sonatine F dur Anh5(2) 1st mov.	L. v. Beethoven
● ⁽⁴⁾	Organ	Organ Principal	Herr Christ, der ein'ge Gottes-Sohn, BWV.601	J. S. Bach
● ⁽⁵⁾	Others	Harpsichord8'	Concerto a cembalo obbligato, 2 violini, viola e continuo No.7, BWV.1058	J. S. Bach

Bei den oben mit (●) markierten Voice-Demos handelt es sich um kurze, neu arrangierte Auszüge der Originalkompositionen. Alle anderen Demo-Songs sind Originalsongs von Yamaha (© Yamaha Corporation).

Song-Liste

50 Classics

Nr.	Song-Titel	Komponist
Arrangements		
1	Canon D dur	J. Pachelbel
2	Air On the G Strings	J. S. Bach
3	Jesus, Joy of Man's Desiring	J. S. Bach
4	Twinkle, Twinkle, Little Star	Traditional
5	Piano Sonate op.31-2 „Tempest“ 3rd mov.	L. v. Beethoven
6	Ode to Joy	L. v. Beethoven
7	Wiegenlied op.98-2	F. P. Schubert
8	Grande Valse Brillante	F. F. Chopin
9	Polonaise op.53 „Héroïque“	F. F. Chopin
10	La Campanella	F. Liszt
11	Salut d'amour op.12	E. Elgar
12	From the New World	A. Dvořák
13	Sicilienne	G. U. Fauré
14	Clair de lune	C. A. Debussy
15	Jupiter (The Planets)	G. Holst
Duette		
16	Menuett (Eine kleine Nachtmusik K.525)	W. A. Mozart
17	Menuett G dur	L. v. Beethoven
18	Marcia alla Turca	L. v. Beethoven
19	Piano Concerto No.1 op.11 2nd mov.	F. F. Chopin
20	The Nutcracker Medley	P. I. Tchaikovsky
Originalkompositionen		
21	Prelude (Wohltemperierte Klavier I No.1)	J. S. Bach
22	Menuett G dur BWV.Anh.114	J. S. Bach
23	Piano Sonate No.15 K.545 1st mov.	W. A. Mozart
24	Turkish March	W. A. Mozart
25	Piano Sonate op.13 „Pathétique“ 2nd mov.	L. v. Beethoven
26	Für Elise	L. v. Beethoven
27	Piano Sonate op.27-2 „Mondschein“ 1st mov.	L. v. Beethoven
28	Impromptu op.90-2	F. P. Schubert
29	Frühlingslied op.62-6	J. L. F. Mendelssohn
30	Fantaisie-Impromptu	F. F. Chopin
31	Etude op.10-3 „Chanson de l'adieu“	F. F. Chopin
32	Etude op.10-12 „Revolutionary“	F. F. Chopin
33	Valse op.64-1 „Petit chien“	F. F. Chopin
34	Nocturne op.9-2	F. F. Chopin
35	Nocturne KK4a-16/BI 49 [Posth.]	F. F. Chopin
36	Träumerei	R. Schumann
37	Barcarolle	P. I. Tchaikovsky
38	La prière d'une Vierge	T. Badarzewska
39	Liebesträume No.3	F. Liszt
40	Blumenlied	G. Lange
41	Humoresque	A. Dvořák
42	Arietta	E. H. Grieg
43	Tango (España)	I. Albéniz
44	The Entertainer	S. Joplin
45	Maple Leaf Rag	S. Joplin
46	La Fille aux Cheveux de Lin	C. A. Debussy
47	Arabesque No.1	C. A. Debussy
48	Cakewalk	C. A. Debussy
49	Je te veux	E. Satie
50	Gymnopédies No.1	E. Satie

Lesson-Songs

Album-Titel	Nr./Song-Titel	Komponist
Vorschule im Klavierspiel op.101	1–106	F. Beyer
25 Etudes faciles et progressives op.100	1	J. F. Burgmüller
	2	
	3	
	4	
	5	
	6	
	7	
	8	
	9	
	10	
	11	
	12	
	13	
	14	
	15	
	16	
	17	
	18	
	19	
	20	
	21	
	22	
	23	
	24	
	25	
100 Übungsstücke op.139	1–100	C. Czerny
30 Etudes de mécanisme op.849	1–30	C. Czerny
The Virtuoso Pianist	1–20 1-Variation. 1–22	C-L. Hanon

Duett-Songs

Die nachstehend aufgeführten Songs sind Duette.

- Nr.16-20 aus „50 Classics“
- Nr. 1–11 aus „Vorschule im Klavierspiel op.101“ aus „Lesson“-Songs sowie 32–34, 41–44, 63–64 und 86–87

Der Part der rechten Hand ist für die rechte Hand des ersten Spielers. Der Part für die linke Hand ist für die linke Hand des ersten Spielers. Der Extra-Part ist für beide Hände des zweiten Spielers vorgesehen.

Rhythmusliste

Kategorie	Nr.	Name
Pops&Rock	1	8Beat
	2	16Beat
	3	Shuffle1
	4	Shuffle2
	5	Shuffle3
	6	8BeatBallad
	7	6-8SlowRock
Jazz	8	Swing
	9	SwingFast
	10	Five-Four
	11	JazzWaltz
Latin	12	Samba
	13	BossaNova
	14	Rumba
	15	Salsa
	16	Tango
Kids&Holiday	17	2-4Kids
	18	6-8March
	19	ChristmasSwing
	20	Christmas3-4

Liste der Meldungen

Manche Meldungen schließen sich nicht automatisch. Drücken Sie dann die [EXIT]-Taste, um sie zu schließen.

Meldung	Bedeutung
Access Error (Zugriffsfehler)	Die Operation ist fehlgeschlagen. Folgende Ursachen kommen dafür in Frage. Wenn keiner der folgenden Punkte zutrifft, ist das Gerät möglicherweise beschädigt. <ul style="list-style-type: none"> • Der Dateivorgang ist falsch. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Umgang mit Song-Dateien“ (seite 63) oder in den Abschnitten zur Sicherung bzw. Wiederherstellung (Seiten 98 – 99). • Das angeschlossene USB-Flash-Laufwerk ist mit diesem Instrument nicht kompatibel. Informationen über kompatible USB-Flash-Laufwerke finden Sie auf seite 72. • Der geschützte Song, an dem Sie den Vorgang ausführen wollten, ist defekt.
Bluetooth Pairing...	Das Instrument stellt eine Verbindung mit einem Bluetooth-Gerät her (Pairing). Anweisungen hierzu finden Sie auf seite 81.
Cannot be executed (Kann nicht ausgeführt werden)	Die Operation ist fehlgeschlagen. Folgende Ursachen kommen dafür in Frage. Beseitigen Sie die Ursachen, und versuchen Sie es erneut. <ul style="list-style-type: none"> • Der Dateivorgang, den Sie auszuführen versuchten, kann nicht für Preset Songs oder Audio-Songs ausgeführt werden. Informationen über die Einschränkungen beim Bearbeiten von Song-Dateien finden Sie auf seite 63. • Der Song-Dateivorgang kann nicht für eine leere Song-Datei (seite 53) oder „NoSong“ ausgeführt werden. NoSong: Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie einen Ordner wählen, der keine Songs enthält.
Change to Current Tempo (Wechseln zu aktuellem Tempo)	Hiermit wird bestätigt, dass das aktuelle Tempo auf den ausgewählten Song angewendet wird.
Change to Current Voice (Wechseln zu aktueller Voice)	Hiermit wird bestätigt, dass die aktuelle Voice auf die Song-Voice angewendet wird.
Completed	Diese Meldung gibt den Abschluss des Vorgangs an. Fahren Sie fort mit dem nächsten Schritt.
Completed Restart now (Abgeschlossen – jetzt neu starten)	Wiederherstellung abgeschlossen. Das Instrument wird automatisch wieder eingeschaltet.
Convert canceled (Umwandlung abgebrochen)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Umwandlung abgebrochen wird.
Convert completed to USB/USERFILES/ (Umwandlung für „USB/USERFILES“ abgeschlossen)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Umwandlung im Ordner USER FILES eines USB-Flash-Laufwerks abgeschlossen ist.
Convert To Audio (In Audio-Song umwandeln)	Diese Meldung wird während der Umwandlung angezeigt.
Copy completed to USB/USERFILES/ (Kopieren in „USB/USERFILES“ abgeschlossen)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Kopiervorgang im Ordner USER FILES eines USB-Flash-Laufwerks abgeschlossen ist.
Copy completed to User (Kopieren in „User“ abgeschlossen)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Kopieren unter „User“ im Instrument abgeschlossen ist.
Device busy (Gerät nicht verfügbar)	Der Vorgang, wie z.B. das Umwandeln in den Audio-Song oder eine Wiedergabe/Aufnahme des Audio-Songs ist fehlgeschlagen. Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, ein USB-Flash-Laufwerk zu verwenden, für das Aufnahme-/Löschvorgänge wiederholt werden. Führen Sie den Formatierungsvorgang aus, nachdem Sie sichergestellt haben, dass das USB-Flash-Laufwerk (seite 96) keine wichtigen Daten enthält, und versuchen Sie es erneut.
Device removed (Gerät entfernt)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das USB-Flash-Laufwerk vom Instrument getrennt wird.
Duplicate name (Doppelter Name)	Diese Meldung gibt an, dass eine gleichnamige Datei bereits vorhanden ist. Benennen Sie die Datei um (seite 68).
Executing (Wird ausgeführt)	Das Instrument führt den Vorgang aus. Warten Sie, bis diese Meldung ausgeblendet wird, und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.
Factory set executing (Werkseinstellungen werden ausgeführt) Memory Song excluded (ohne Memory-Songs)	Die Voreinstellungen (mit Ausnahme der Songs unter „User“) wurden wiederhergestellt (seite 99). Diese Mitteilung erscheint auch dann, wenn Sie die Taste C7 gedrückt halten und das Instrument einschalten.
FactorySet Completed (Werkseinstellung Abgeschlossen) Restart (Neu starten)	Die Werkseinstellung ist abgeschlossen. Das Instrument wird daraufhin neu gestartet.
Incompatible device (Inkompatibles Gerät)	Dies Meldung wird angezeigt, wenn ein inkompatibles USB-Flash-Laufwerk angeschlossen wird. Verwenden Sie ein Speichergerät, dessen Kompatibilität von Yamaha bestätigt wurde (seite 72).
Internal hardware error (Interner Hardware-Fehler)	Im Instrument ist eine Fehlfunktion aufgetreten. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Yamaha-Händler oder einen autorisierten Vertrieb.
Last power off invalid (Letzte Abschaltung unzulässig) Checking memory (Speicher wird geprüft)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Gerät eingeschaltet wird, nachdem es vorher während der Bearbeitung einer Song-Datei (seite 63) oder während des Speicherns einer Sicherungsdatei (seite 98) ausgeschaltet wurde. Während diese Meldung angezeigt wird, wird der interne Speicher überprüft. Wenn die internen Einstellungen beschädigt sind, wird das Instrument auf die Voreinstellungen zurückgesetzt. Wenn Songs unter „User“ beschädigt sind, werden sie gelöscht.
Maximum no. of devices (Max. Geräteanzahl) exceeded (überschritten)	Die Anzahl der Geräte überschreitet die zulässige Grenze. Maximal können zwei USB-Geräte gleichzeitig angeschlossen werden. Näheres siehe seite 72.
Memory full (Speicher voll)	Da die Speicherkapazität von „User“/des USB-Flash-Laufwerks ausgeschöpft ist und die Anzahl der Dateien den Maximalwert erreicht hat, kann der Vorgang nicht abgeschlossen werden. Löschen Sie einige Songs in „User“/auf dem USB-Flash-Laufwerk oder verschieben Sie sie auf ein anderes USB-Flash-Laufwerk, und versuchen Sie es erneut.
Move completed to USB/USERFILES/ (Verschieben in „USB/USERFILES“ abgeschlossen)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Verschieben in den Ordner USER FILES eines USB-Flash-Laufwerks abgeschlossen ist.
Move completed to User (Verschieben in „User“ abgeschlossen)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Verschieben unter „User“ im Instrument abgeschlossen ist.

Meldung	Bedeutung
No device (Kein Gerät)	Am Instrument war kein USB-Flash-Laufwerk angeschlossen, als Sie versucht haben, eine Gerätefunktion auszuführen. Schließen Sie das Gerät an, und versuchen Sie es erneut.
No response (Keine Antwort) from USB device (vom USB-Gerät)	Das Instrument kann mit dem angeschlossenen USB-Gerät nicht kommunizieren. Stellen Sie den Anschluss nochmals her (seite 72). Wenn Sie die Meldung immer noch sehen, ist das USB-Gerät möglicherweise beschädigt.
Notice: Protected Song (Geschützter Song)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, den geschützten Song zu verarbeiten. Informationen über die Einschränkungen von Dateivorgängen finden Sie auf seite 63.
Please wait (Bitte warten)	Das Instrument verarbeitet die Daten. Warten Sie, bis diese Meldung ausgeblendet wird, und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.
Protected device (Geschütztes Gerät)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, auf einem schreibgeschützten USB-Flash-Laufwerk einen Dateivorgang auszuführen (seite 63), Ihr Spiel aufzunehmen oder Daten zu speichern. Brechen Sie die Schreibschutzeinstellung ab, sofern möglich, und versuchen Sie es erneut. Wird diese Meldung dann immer noch angezeigt, ist das USB-Flash-Laufwerk intern geschützt (wie beispielsweise im Handel erhältliche Musikdaten). Sie können den Dateivorgang nicht ausführen oder Ihr Spiel auf einem solchen Gerät aufnehmen.
Protected Song (Geschützter Song)	Sie haben versucht, einen Dateivorgang an einem geschützten Song oder einer schreibgeschützten Datei vorzunehmen. Daten dieses Typs weisen Bearbeitungseinschränkungen auf (seite 63) und können auch nicht zur Bearbeitung herangezogen werden (seite 59). Verwenden Sie eine schreibgeschützte Datei nach dem Abbruch der Schreibschutzeinstellung.
Remaining space (Geringer Restspeicher) on drive is low (auf dem Laufwerk)	Da in „User“/auf dem USB-Flash-Laufwerk nur noch wenig Speicherplatz frei ist, löschen Sie bitte nicht benötigte Dateien (seite 65) vor dem Aufnehmen.
Same file name exists (Gleichnamige Datei existiert bereits)	Bei dieser Meldung müssen Sie auswählen, ob die Datei beim Kopieren/Verschieben/einem „MIDI to Audio“-Vorgang überschrieben werden soll oder nicht.
Song error (Song-Fehler)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich nach der Auswahl oder bei der Wiedergabe eines Songs ein Problem mit den Song-Daten ergibt. Wählen Sie in diesem Fall den Song nochmals aus, und starten Sie die Wiedergabe. Sollte die Meldung wieder angezeigt werden, kann es sein, dass die Song-Daten beschädigt sind.
Song too large (Song zu groß)	Die Größe der Song-Daten (MIDI/Audio) überschreitet den Maximalwert. Folgende Ursachen kommen dafür in Frage. <ul style="list-style-type: none"> Die Größe des Songs, den Sie wiedergeben versuchen, überschreitet den Maximalwert. Der Höchstwert für die Wiedergabe beträgt ca. 500 KB (MIDI) bzw. 80 Minuten (Audio). Die Größe des Songs wird während der Aufnahme überschritten. Der Höchstwert für die Aufnahme beträgt ca. 500 KB (MIDI) bzw. 80 Minuten (Audio). Die Aufnahme endet automatisch und die bis dahin aufgezeichneten Daten werden gespeichert. Die Größe des Songs überschreitet den Maximalwert beim Umwandeln eine MIDI-Songs in einen Audio-Song. Der Höchstwert beträgt 80 Minuten (Audio).
System limit (Systemgrenzwert)	Diese Meldung erscheint, wenn die Anzahl der Dateien den Systemgrenzwert überschreitet. Die maximale Anzahl von Dateien und Ordnern, die in einem Ordner gespeichert werden können, beträgt 250. Versuchen Sie es erneut, nachdem Sie nicht benötigte Dateien gelöscht/verschoben haben.
This data format is not supported	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, auf dem Instrument einen Song im nicht unterstützten Format zu laden. Informationen zu unterstützten Song-Formaten finden Sie auf seite 39.
Unformatted device (Nicht formatiertes Gerät)	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, ein nicht formatiertes USB-Flash-Laufwerk zu verwenden. Formatieren Sie ihn (seite 96) und versuchen Sie es erneut.
Unsupported device (Nicht unterstütztes Gerät)	Dies Meldung wird angezeigt, wenn ein nicht unterstütztes USB-Flash-Laufwerk angeschlossen wird. Verwenden Sie ein Speichergerät, dessen Kompatibilität von Yamaha bestätigt wurde (seite 72).
USB device (USB-Gerät) overcurrent error (Überstromfehler)	Die Kommunikation mit dem USB-Gerät wurde wegen eines ungewöhnlichen Stromanstiegs zum Gerät abgebrochen. Ziehen Sie das USB-Gerät von der USB-Buchse [TO DEVICE] ab und schalten Sie das Instrument am [⏻]-Schalter (Standby/On) aus und wieder ein.
USB hub hierarchical error (USB-Hub – Hierarchiefehler)	Der USB-Hub ist in zwei Ebenen angeschlossen. Die Verwendung des USB-Hub ist auf eine Ebene begrenzt.
USB power consumption (USB-Stromverbrauch) exceeded (überschritten)	Verwenden Sie am besten immer einen passiven USB-Hub (Bus-Power). Wenn Sie allerdings diese Meldung erhalten, verwenden Sie stattdessen einen aktiven USB-Hub (mit eigener Stromversorgung) und schalten Sie den Strom ein oder verwenden Sie ein Gerät, das von Yamaha als kompatibel erklärt wurde (seite 72).
Wrong device (Falsches Gerät)	Der Dateivorgang kann auf dem angeschlossenen USB-Flash-Laufwerk nicht ausgeführt werden. Folgende Ursachen kommen dafür in Frage. <ul style="list-style-type: none"> Das USB-Flash-Laufwerk ist nicht formatiert. Formatieren Sie ihn (seite 96) und versuchen Sie es erneut. Die Anzahl der Dateien überschreitet den Systemgrenzwert. Die maximale Anzahl von Dateien und Ordnern, die in einem Ordner gespeichert werden können, beträgt 250. Versuchen Sie es erneut, nachdem Sie nicht benötigte Dateien gelöscht/verschoben haben.
Wrong name (Falscher Name)	Der Song-Name ist nicht geeignet. Diese Meldung wird während des Vorgangs „Umbenennen von Dateien“ (seite 68) aus folgenden Gründen angezeigt. Benennen Sie den Song korrekt um. <ul style="list-style-type: none"> Es wurde kein Zeichen eingegeben. Sie haben am Anfang/Ende eines Song-Namens einen Punkt oder Leerraum verwendet.

Fehlerbehebung

Hilfe zur Problemlösung im Fall von Meldungsanzeigen finden Sie unter „Liste der Meldungen“ (seite 106).

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Das Instrument lässt sich nicht einschalten.	Das Instrument wurde nicht ordnungsgemäß angeschlossen. Stecken Sie das weibliche Ende des Netzkabels in die Buchse am Instrument, und stecken Sie den Netzstecker in eine den Vorschriften entsprechende Netzsteckdose (seite 14).
Beim Ein- oder Ausschalten der Stromzufuhr ist ein Klicken oder ein Knacken zu hören.	Dies ist normal, wenn dem Instrument elektrischer Strom zugeführt wird.
Das Instrument wird automatisch ausgeschaltet.	Dies ist normal und wird durch die Funktion „Auto Power Off“ gesteuert. Stellen Sie, falls erforderlich, den Parameter der Auto-Power-Off-Funktion ein (seite 97).
Die Meldung „USB device overcurrent error“ wird angezeigt und das USB-Gerät ist nicht verfügbar.	Die Kommunikation mit dem USB-Gerät wurde aufgrund zu hohen Strombedarfs des USB-Geräts beendet. Ziehen Sie das Gerät von der USB-Buchse [TO DEVICE] ab, und schalten Sie dann das Instrument ein.
Aus dem Lautsprecher bzw. Kopfhörer ist Rauschen zu hören.	Die Geräusche werden möglicherweise durch Signale eines in der Nähe betriebenen Mobiltelefons verursacht. Schalten Sie das Mobiltelefon aus, oder nutzen Sie es in einem größeren Abstand zum Instrument.
Aus den Lautsprechern oder Kopfhörern des Instruments ist Rauschen zu hören, wenn Sie das Instrument mit der App auf dem iPhone/iPad verwenden.	Wenn Sie das Instrument zusammen mit einer App auf einem iPhone/iPad verwenden, empfehlen wir Ihnen, zunächst den Flugmodus des iPhone/iPad einzuschalten (ON) und dann die Wi-Fi/Bluetooth-Funktion auf dem iPhone/iPad zu aktivieren, um durch die Übertragung verursachten Störungen zu vermeiden.
Die Grundlautstärke ist gering, oder es ist kein Ton zu hören.	Die Gesamtlautstärke wurde zu leise eingestellt; stellen Sie diese mit dem Schieberegler [MASTER VOLUME] auf einen geeigneten Pegel ein (seite 19).
	Die Wiedergabelautstärke für die Tastatur ist zu niedrig eingestellt. Passen Sie in der Menü-Anzeige „Song“ das Lautstärkeverhältnis an, um die Lautstärke der Tastatur zu erhöhen: „Volume“ → „Song - Keyboard“ (seite 48).
	Es sind Kopfhörer angeschlossen, wenn der Lautsprecher auf „Normal“ eingestellt ist (seite 96). Ziehen Sie die Kopfhörer aus der Kopfhörerbuchse.
	Die Lautsprechereinstellung ist „Off“. Setzen Sie die Lautsprechereinstellung auf „Normal“. Verwenden Sie dazu die Menü-Anzeige „System“: „Utility“ → „Speaker“ (seite 96).
	„Local Control“ (Lokalsteuerung) steht auf „Off“. Stellen Sie die Lokalsteuerung auf „On“. Verwenden Sie dazu die Menü-Anzeige „System“: „MIDI“ → „Local Control“ (seite 95).
Die Lautsprecher schalten sich nicht ab, wenn Kopfhörer an die Buchse [PHONES] angeschlossen werden.	„Expression“ ist dem rechten oder dem AUX-Pedal zugewiesen (CLP-685). Weisen Sie dem Pedal eine andere Funktion als „Expression“ zu (seite 86). Verwenden Sie dazu die Menü-Anzeige „Voice“: „Pedal Assign“ → „Right“ (seite 86) oder die Menü-Anzeige „System“: „Pedal“ → „Aux Assign“ (CLP-685) (seite 94).
	Die Lautsprechereinstellung ist „On“. Setzen Sie die Lautsprechereinstellung auf „Normal“. Verwenden Sie dazu die Menü-Anzeige „System“: „Utility“ → „Speaker“ (seite 96).
Die Pedale funktionieren nicht.	Möglicherweise ist das Pedalkabel nicht ordnungsgemäß an die [PEDAL]-Buchse angeschlossen. Schließen Sie das Pedalkabel ordnungsgemäß so an, dass der metallische Teil des Kabelsteckers nicht mehr sichtbar ist (Seiten 113, 117, 119 oder 122).
(CLP-685) Das an die [AUX PEDAL]-Buchse angeschlossene Pedal funktioniert genau verkehrt herum.	Einige Pedalarten schalten in entgegengesetzter Weise ein und aus. Konfigurieren Sie die entsprechenden Parameter in der Menü-Anzeige „System“: „Pedal“ → „Aux Polarity“ (seite 94.)
Die Lautstärke der Tastatur ist niedriger als die Lautstärke der Song-Wiedergabe.	Die Wiedergabelautstärke für die Tastatur ist zu niedrig eingestellt. Passen Sie in der Menü-Anzeige „Song“ das Lautstärkeverhältnis an, um die Lautstärke der Tastatur zu erhöhen: „Volume“ → „Song - Keyboard“ (seite 48).
Die Tasten reagieren nicht.	Während Sie eine Funktion ausführen, werden einige für die Funktion nicht benötigte Tasten deaktiviert. Wenn ein Song wiedergegeben wird, halten Sie die Wiedergabe an. Drücken Sie alternativ die [EXIT]-Taste, um zum Voice- oder Song-Display zu schalten, und führen Sie dann die Funktion nochmals aus.
Höhere oder tiefere Noten klingen nicht korrekt, wenn eine Transponierung oder eine Änderung der Oktavlage vorgenommen wurde.	Dieses Instrument kann den Bereich von der tiefsten bis zur höchsten MIDI-Note (C -2 – G8) abdecken, wenn Sie die Transponierung oder Oktavlage einstellen. Wenn tiefere Noten als C -2 gespielt werden, wird der Klang eine Oktave höher verschoben. Wenn höhere Noten als G8 gespielt werden, wird der Klang eine Oktave tiefer verschoben.
Das Spiel im Dual-/Split-/Duo-Modus wird nicht aufgezeichnet, oder ein Teil der Daten geht unerwartet verloren.	Das Umschalten in den Dual-/Split-/Duo-Modus während der Aufnahme des Songs wird nicht aufgezeichnet. Des Weiteren wird der Aufnahmeteil für Voice 2 (Dual-Modus) oder den Part der linken Hand (Split-/Duett-Modus) automatisch zugewiesen (seite 55). Wenn der zugewiesene Part bereits Daten aufweist, werden die Daten bei der Aufnahme überschrieben und gelöscht.
Bei bestimmten Voices wird der Tastaturklang im Duo-Modus nur über einen Lautsprecher ausgegeben.	Das liegt daran, dass die Standard-Pan-Einstellungen von Voice zu Voice variieren. Ändern Sie die Einstellungen unter Menü „Voice“ → „Voice Edit“ → Voice-Name → „Pan“ (seite 85).

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Der Song-Titel ist nicht korrekt.	Die Einstellung „Language“ kann sich von der unterscheiden, die ausgewählt wurde, als Sie den Song benannt haben. Der Titel könnte auch dann nicht richtig angezeigt werden, wenn der Song auf einem anderen Instrument aufgenommen wurde. Konfigurieren Sie den Parameter „Language“ (seite 97) in der Menü-Anzeige „System“: „Utility“ → „Language“ → „Song“, um die Einstellung zu ändern. Wurde der Song auf einem anderen Instrument aufgenommen, kann es sein, dass die Änderung des Parameters „Language“ das Problem nicht löst.
Die Menü-Anzeige lässt sich nicht aufrufen.	Wenn ein Song wiedergegeben wird, werden nur die Menü-Anzeigen „Voice“ und „Song“ angezeigt. Beenden Sie die Wiedergaben des Songs mit der Taste ▶/ (Play/Pause). Im Aufnahmebereitschaftsmodus wird außerdem nur die Menü-Anzeige „Recording“ angezeigt.
Der Rhythmus wird nicht gestartet.	Die Einstellung „Sync Start“ ist eingeschaltet. Schalten Sie „Sync Start“ in der Menü-Anzeige „Metronome/ Rhythm“ aus.
Der Inhalt des Wireless LAN wird auf dem Display nicht angezeigt, obwohl der USB-WLAN-Adapter angeschlossen ist.	Trennen Sie den USB-WLAN-Adapter und schließen Sie ihn erneut an.
Das Bluetooth-fähige Smart-Gerät kann nicht mit dem Instrument gekoppelt oder verbunden werden.	Überprüfen Sie, ob die Bluetooth-Funktion auf dem Smart-Gerät aktiviert ist. Um das Smart-Gerät mit dem Instrument über Bluetooth miteinander zu verbinden, müssen beide Geräte funktionieren.
	Das Smart-Gerät und das Instrument müssen miteinander über Bluetooth gekoppelt (Pairing) werden (seite 81). Wenn sich ein Gerät (Mikrowelle, WLAN-Gerät usw.) in der Nähe befinden, das Signale im 2,4-GHz-Frequenzbereich aussendet, sollten Sie das Instrument aus dem Bereich des Geräts entfernen, das Radiofrequenzsignale aussendet.
Das über die [AUX-IN]-Buchse oder Bluetooth zugeführte Tonsignal wird unterbrochen.	Dieses Noise Gate trennt standardmäßig unerwünschtes Rauschen vom Eingangssignal. Das kann jedoch auch dazu führen, dass auch erwünschte Töne reduziert werden, wie beispielsweise das langsame Abklingen eines Klaviers. Hierbei handelt es sich um einen normalen Vorgang und kein Zeichen einer Fehlfunktion.

*Informationen, ob die Bluetooth-Funktion eingeschlossen ist, finden Sie auf [seite 129](#).

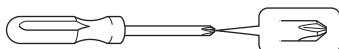
Montage des Clavinova

Vorsichtsmaßnahmen bei der Montage

⚠ VORSICHT

- Montieren Sie das Gerät auf einer harten und ebenen Bodenfläche mit ausreichend Platz.
- Achten Sie darauf, dass Sie keine Teile verwechseln und dass Sie alle Teile richtig herum anbringen. Führen Sie die Montage des Instruments in der unten angegebenen Reihenfolge aus.
- Die Montage sollte von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferten Schrauben der angegebenen Größen. Verwenden Sie keine anderen Schrauben. Die Verwendung falscher Schrauben kann zu einer Beschädigung oder Fehlfunktion des Produkts führen.
- Achten Sie darauf, nach der Montage des Instruments alle Schrauben nochmals nachzuziehen.
- Zum Demontieren des Instruments führen Sie die im Folgenden erläuterten Montageschritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

Halten Sie einen Kreuzschlitz-Schraubendreher (+) der richtigen Größe bereit.



Montage des Clavinova

Siehe Seite	
CLP-685	seite 111
CLP-675	seite 115
CLP-645	seite 118
CLP-635	seite 118
CLP-665GP	seite 121

Überprüfen Sie nach der Montage folgende Punkte.

- **Sind Bauteile übrig geblieben?**
Gehen Sie die Montageanleitung nochmals durch und korrigieren Sie eventuelle Fehler.
- **Steht das Instrument in genügendem Abstand von Türen und anderen beweglichen Objekten?**
Stellen Sie das Instrument an einem geeigneten Ort auf.
- **Klappert das Instrument, wenn Sie daran rütteln?**
Ziehen Sie alle Schrauben fest.
- **Klappert der Pedalkasten oder gibt er nach, wenn Sie auf die Pedale treten?**
Drehen Sie den Feststellfuß, bis er fest auf dem Fußboden aufsitzt.
- **Sind Pedalkabel und Netzkabel fest in die Buchsen eingesteckt?**
Überprüfen Sie die Verbindung.

Bewegen des Instruments nach der Montage

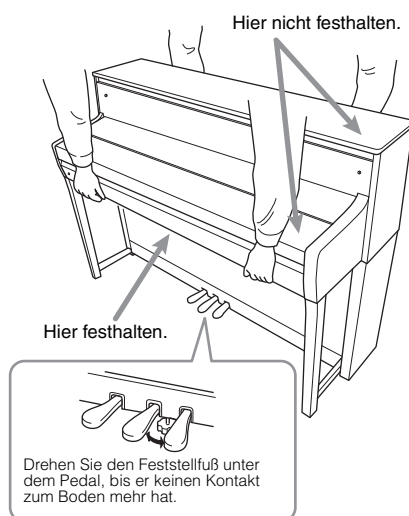
⚠ VORSICHT

- Wenn Sie das Instrument nach der Montage bewegen, fassen Sie es immer am Boden der Hauptbaugruppe an.
- Heben Sie das Instrument nicht an der Tastaturabdeckung oder am oberen Teil an. Ein unsachgemäßer Umgang kann zu Schäden am Instrument oder zu Verletzungen führen.

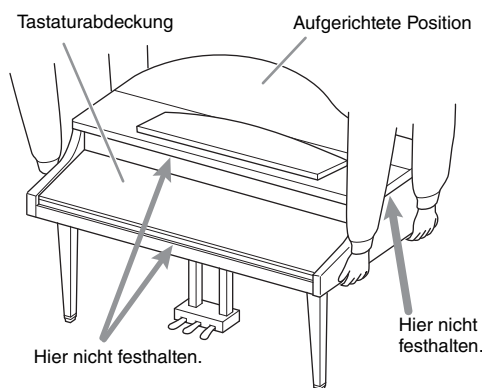
HINWEIS

Drehen Sie den Feststellfuß unter dem Pedal, bis er keinen Kontakt zum Boden mehr hat. Der Feststellfuß kann den Boden beschädigen.

685 675 645 635 665GP



685 675 645 635 665GP



⚠ VORSICHT

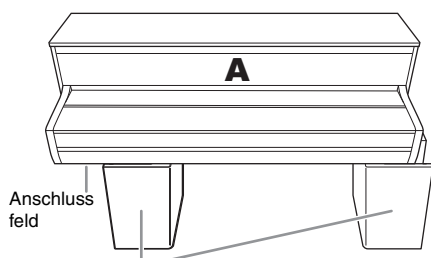
Falls die Haupteinheit beim Spielen auf der Tastatur knarrt oder anderweitig instabil ist, schauen Sie sich nochmals die Montagebilder an, und ziehen Sie sämtliche Schrauben nach.

Transportieren

Wenn Sie das Instrument an einen anderen Ort stellen möchten, lesen Sie „Transportieren“ auf seite 123.

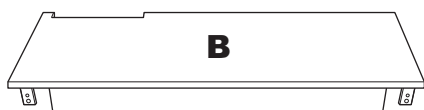
CLP-685 – Montage

Entnehmen Sie alle Teile aus der Verpackung, und vergewissern Sie sich, dass alles vorhanden ist.



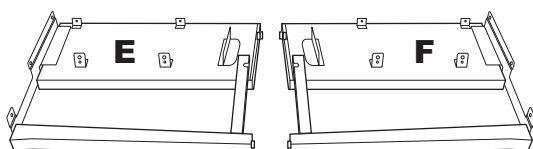
Styroporpolster

Entnehmen Sie die Styroporpolster aus der Packung, legen Sie sie auf den Boden, und legen Sie dann Teil A darauf. Ordnen Sie die Polster so an, dass sie das Anschlussfeld an der Unterseite von A nicht verdecken.



Gebündeltes Pedalkabel ist beigelegt

Die Pedale werden für den Versand ab Werk mit Vinyl-Abdeckungen geschützt. Achten Sie vor Beginn der Montage darauf, die Abdeckung vom Dämpferpedal zu entfernen.



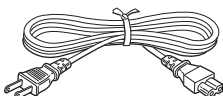
4 Rundkopfschrauben, 6 x 20 mm



6 Senkkopfschrauben, 6 x 20 mm



10 Rundkopfschrauben, 4 x 14 mm



Netz-kabel



Kabelhalter x 2

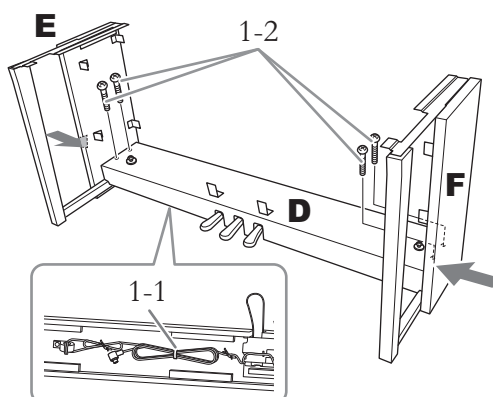


2 dünne Schrauben,
4 x 10 mm



Kopfhöreraufhängung

1. Befestigen Sie E und F an D.



1-1. Entfernen Sie den Kabelbinder vom aufgewickelten Pedalkabel.

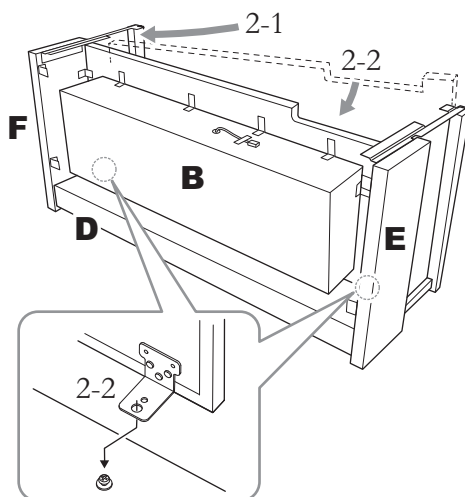
Werfen Sie den Kabelbinder nicht weg. Sie werden ihn in Schritt 6 brauchen.

1-2. Befestigen Sie D mithilfe der Rundkopfschrauben, 6 x 20 mm, während Sie den unteren Teil von E und F von außen dagegendrücken.

2. Befestigen Sie B.

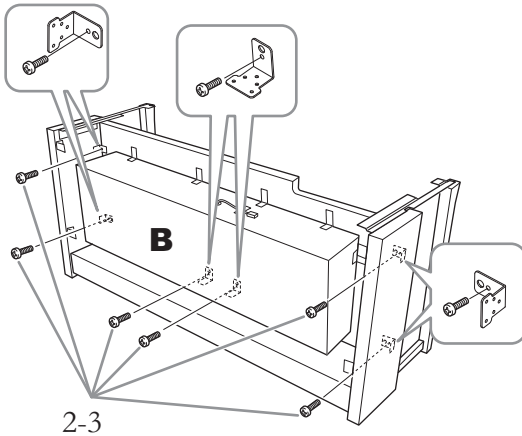


So halten Sie B richtig.



2-1. Setzen Sie Teil B zwischen E und F ein, wie in der Abbildung gezeigt.

- 2-2. Richten Sie Teil B an den Frontseiten von D, E und F aus und befestigen Sie es an diesen. Platzieren Sie dann die größeren Bohrungen auf den Beschlägen von B auf die Schrauben von D.**

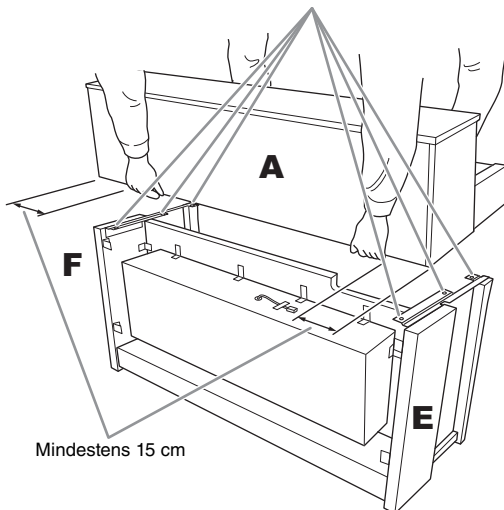


- 2-3. Befestigen Sie sie vorübergehend mit den Rundkopfschrauben, 4 × 14 mm.**
Stecken Sie sechs Schrauben in die kleineren Bohrungen an den Beschlägen.

3. Bringen Sie A an.

Achten Sie darauf, die Haupteinheit beim Auflegen auf den Unterbau mindestens 15 cm von den seitlichen Enden entfernt zu greifen.

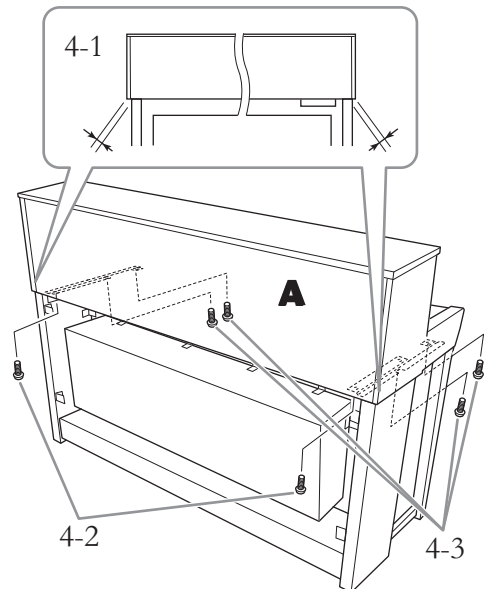
Richten Sie die Schraubenlöcher aus.



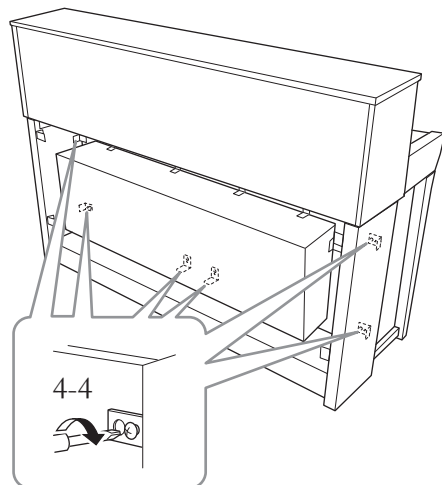
⚠ VORSICHT

- Achten Sie besonders darauf, die Haupteinheit nicht fallen zu lassen und sich nicht die Finger einzuklemmen.
- Halten Sie die Haupteinheit immer so wie oben angegeben.

4. Montieren Sie A.

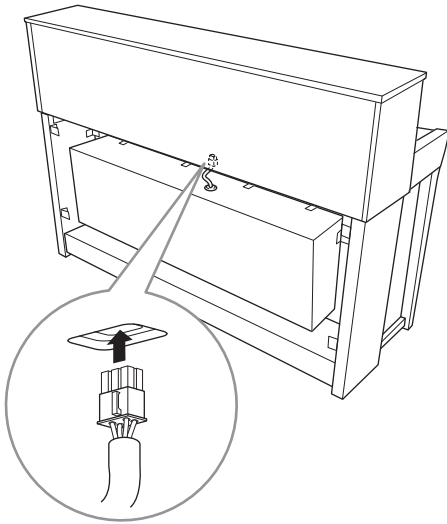


- 4-1. Justieren Sie die Position von A, sodass das linke und das rechte Ende von A von hinten betrachtet an E und F gleich weit überstehen.**
- 4-2. Befestigen Sie A von hinten mit zwei Senkkopfschrauben (6 × 20 mm).**
- 4-3. Befestigen Sie A von vorne mit vier Senkkopfschrauben (6 × 20 mm).**



- 4-4. Ziehen Sie die Schrauben vom oberen Teil, die Sie in Schritt 2-3 oben vorübergehend befestigt haben (Montage B), fest an.**

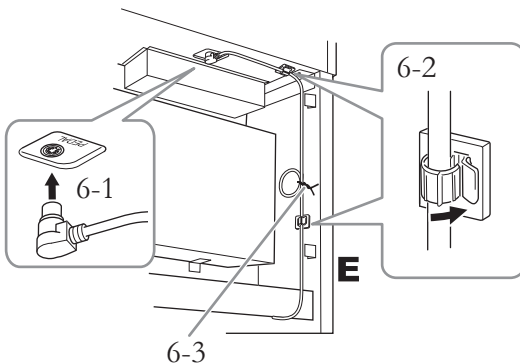
5. Schließen Sie das Lautsprecherkabel an.



5-1. Entfernen Sie den Kabelbinder vom Lautsprecherkabel.

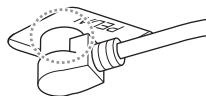
5-2. Stecken Sie den Stecker des Lautsprecherkabels in die Buchse, sodass die Stekerzunge von hinten gesehen nach vorn zeigt.

6. Schließen Sie das Pedalkabel an.



6-1. Stecken Sie den Stecker des Pedalkabels in die Buchse [PEDAL].

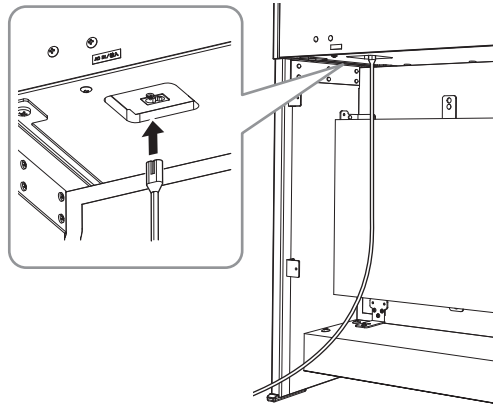
Bringen Sie das Pedalkabel sicher so an, dass der metallische Teil des Kabelsteckers nicht mehr sichtbar ist. Anderenfalls funktioniert das Pedal möglicherweise nicht richtig.



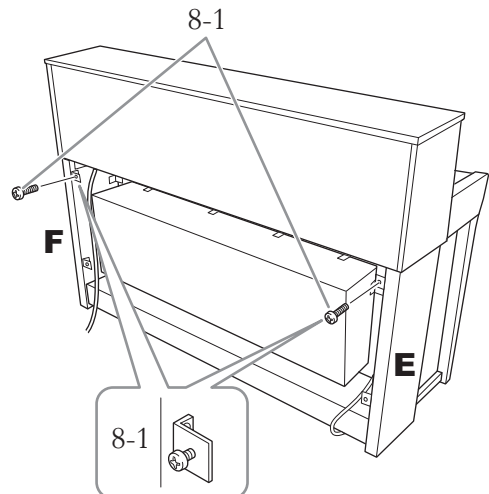
6-2. Befestigen Sie die Kabelhalter am Instrument und klemmen Sie das Kabel in die Halter ein. Achten Sie an dieser Stelle darauf, dass das Pedalkabel zwischen dem Stecker und Kabelhalter nicht locker ist.

6-3. Verwenden Sie einen Kabelbinder, um das Pedalkabel zusammenzubinden.

7. Stecken Sie das Netzkabel in die entsprechende Buchse [AC IN].

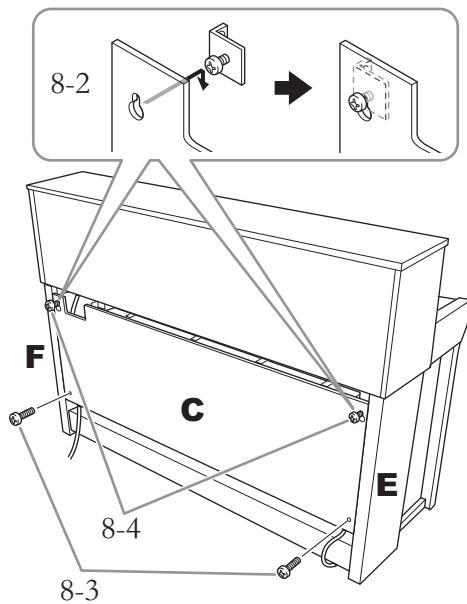


8. Montieren Sie C.



8-1. Befestigen Sie an den Beschlägen auf der oberen Seite von E und F die Rundkopfschrauben (4 × 14 mm).

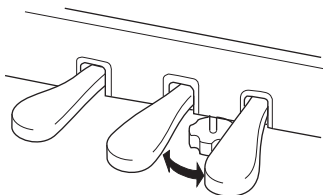
Achten Sie darauf, einen kleinen Spalt zu lassen, indem Sie die Schrauben nicht bis zum Anschlag festziehen.



- 8-2. Hängen Sie C an den Bohrungen auf die Schrauben auf, die in Schritt 8-1 befestigt wurden.
- 8-3. Fixieren Sie den unteren Teil von C mit zwei Rundkopfschrauben (4×14 mm).
- 8-4. Ziehen Sie die Schrauben am oberen Teil von C fest.

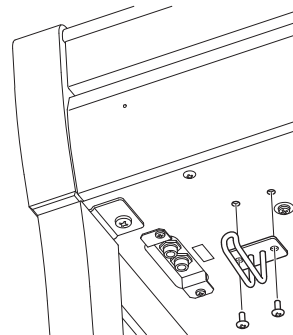
9. Stellen Sie den Feststellfuß ein.

Drehen Sie den Feststellfuß, bis er festen Kontakt zum Boden hat.



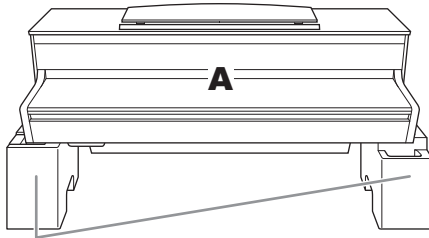
10. Montieren Sie den Kopfhörerbügel.

Verwenden Sie die zwei dünnen Schrauben (4×10 mm), um den Bügel wie in der Abbildung gezeigt zu montieren.



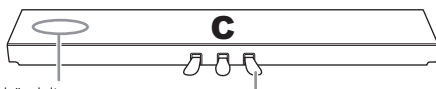
CLP-675 – Montage

Entnehmen Sie alle Teile aus der Verpackung, und vergewissern Sie sich, dass alles vorhanden ist.



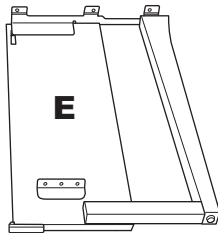
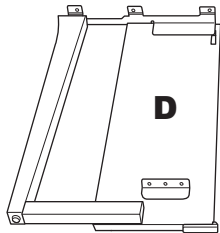
Styroporpolster

Entnehmen Sie die Styroporpolster aus der Packung, legen Sie sie auf den Boden, und legen Sie dann Teil A darauf. Ordnen Sie die Polster so an, dass sie die Lautsprecherbox an der Unterseite von A nicht verdecken.



Gebündeltes Pedalkabel ist beigelegt

Die Pedale werden für den Versand ab Werk mit Vinyl-Abdeckungen geschützt. Achten Sie vor Beginn der Montage darauf, die Abdeckung vom Dämpferpedal zu entfernen.

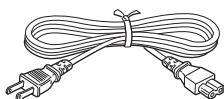


10 dicke Schrauben, 6 x 20 mm

2 dünne Schrauben, 4 x 12 mm



4 Schnellschrauben, 4 x 20 mm



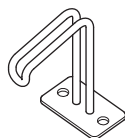
Netz kabel



Kabelhalter x 2

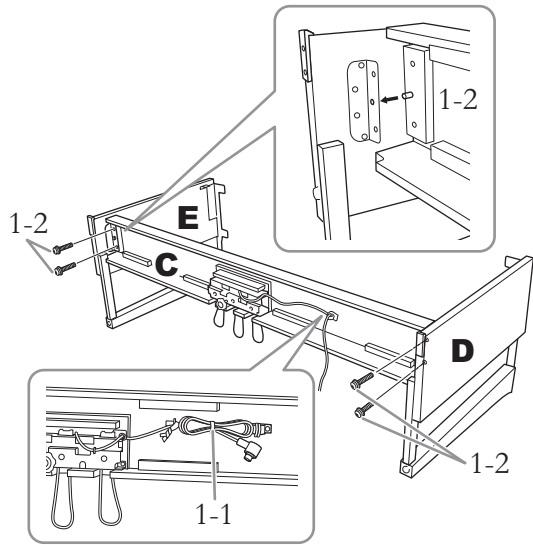


2 dünne Schrauben, 4 x 10 mm



Kopfhöreraufhängung

1. Bringen Sie C an D und E an.

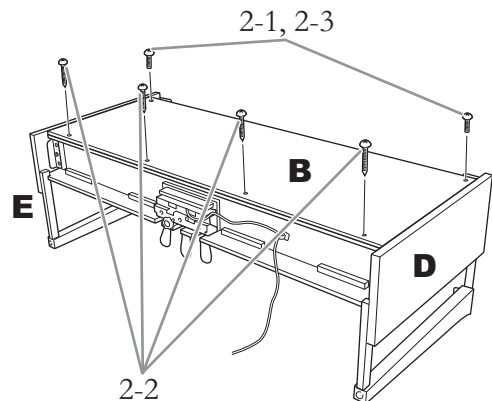


1-1. Lösen Sie das Pedalkabelbündel, und ziehen Sie es vorsichtig gerade. Werfen Sie den Kabelbinder nicht weg. Sie benötigen ihn später bei Schritt 5.

1-2. Stecken Sie die Ausbuchtungen in die Bohrungen der Beschläge. Befestigen Sie dann mithilfe der vier dicken Schrauben (6 x 20 mm) die Teile D und E an C.

2. Befestigen Sie B.

Je nachdem, welches Digitalpiano-Modell Sie gekauft haben, kann die Oberflächenfarbe einer Seite von B anders sein als die Farbe der anderen Seite. Platzieren Sie B in diesem Fall so, dass diejenige Seite zum Spieler zeigt, deren Oberflächenfarbe D und E entspricht.

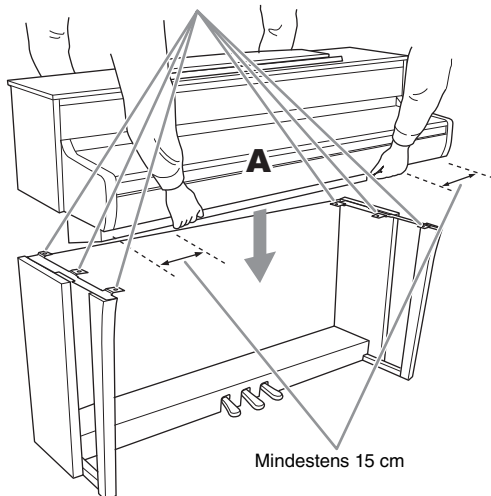


- 2-1. Richten Sie die Schraubenlöcher an der Oberseite von B mit den Löchern in D und E aus, und montieren Sie dann die oberen Ecken von B an D und E, indem Sie zwei dünne Schrauben (4×12 mm) mit den Fingern festdrehen.
- 2-2. Befestigen Sie die Unterseite von B mit vier Schneidschrauben (4×20 mm).
- 2-3. Ziehen Sie die in Schritt 2-1 an der Oberseite von B eingedrehten Schrauben fest an.

3. Bringen Sie A an.

Achten Sie darauf, die Haupteinheit beim Auflegen auf den Unterbau mindestens 15 cm von den seitlichen Enden entfernt zu greifen.

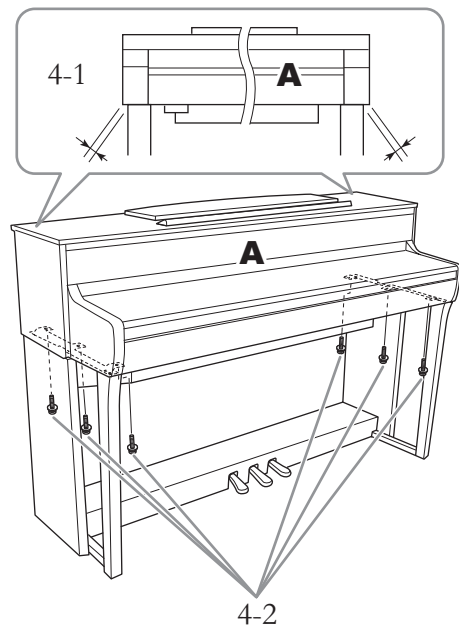
Richten Sie die Schraubenlöcher aus.



VORSICHT

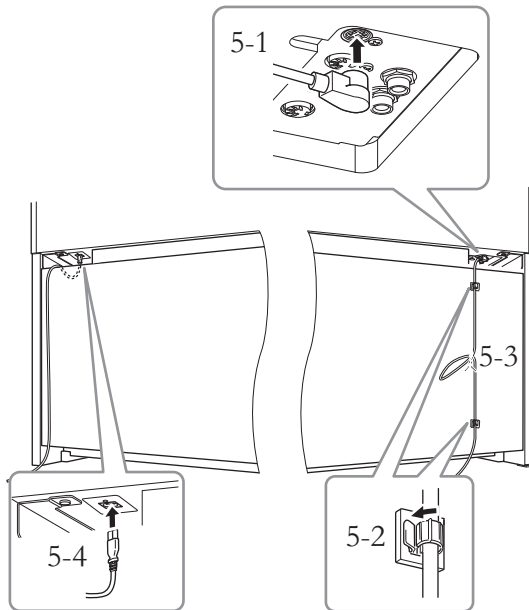
- Achten Sie besonders darauf, die Haupteinheit nicht fallen zu lassen und sich nicht die Finger einzuklemmen.
- Halten Sie die Haupteinheit immer so wie oben angegeben.

4. Befestigen Sie A.



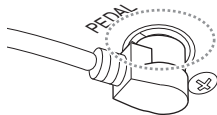
- 4-1. Justieren Sie die Position von A so, dass das linke und das rechte Ende von A von vorn betrachtet an D und E gleich weit überstehen.
- 4-2. Befestigen Sie A, indem Sie sechs dicke Schrauben (6×20 mm) von vorne aus festziehen.

5. Schließen Sie das Pedalkabel und das Netzkabel an.



5-1. Stecken Sie den Stecker des Pedalkabels in die entsprechende Buchse.

Bringen Sie das Pedalkabel sicher so an, dass der metallische Teil des Kabelsteckers nicht mehr sichtbar ist. Anderenfalls funktioniert das Pedal möglicherweise nicht richtig.



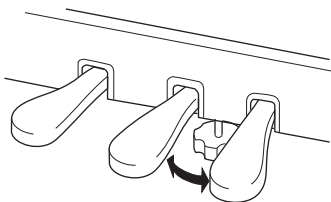
5-2. Bringen Sie die Kabelhalter wie abgebildet an der Rückwand an, und klemmen Sie das Kabel dann in die Halter ein.

5-3. Fassen Sie eventuell lose Schlaufen des Pedalkabels mithilfe eines Kabelbinders zusammen.

5-4. Stecken Sie das Netzkabel in die entsprechende Buchse [AC IN].

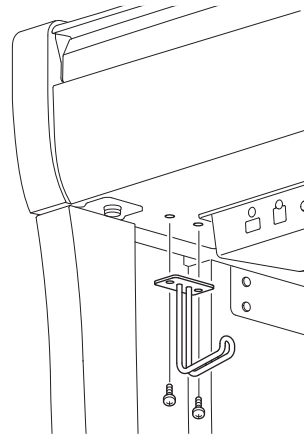
6. Stellen Sie den Feststellfuß ein.

Drehen Sie den Feststellfuß, bis er festen Kontakt zum Boden hat.



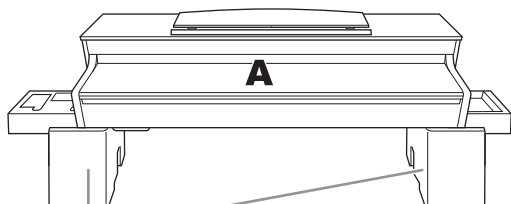
7. Montieren Sie den Kopfhörerbügel.

Verwenden Sie die zwei dünnen Schrauben (4 × 10 mm), um den Bügel wie in der Abbildung gezeigt zu montieren.



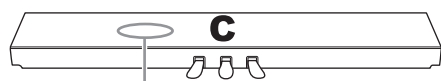
CLP-645, CLP-635 – Montage

Entnehmen Sie alle Teile aus der Verpackung, und vergewissern Sie sich, dass alles vorhanden ist.

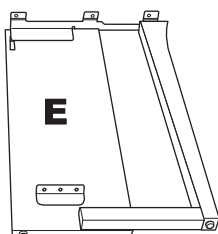
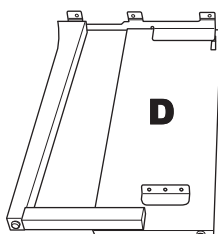


Styroporpolster

Entnehmen Sie die Styroporpolster aus der Packung, legen Sie sie auf den Boden, und legen Sie dann Teil A darauf. Ordnen Sie die Polster so an, dass sie die Anschlüsse an der Unterseite von A nicht verdecken.



Gebündeltes Pedalkabel ist beigelegt



10 dicke Schrauben, 6 x 20 mm



2 dünne Schrauben, 4 x 12 mm



4 Schneidschrauben, 4 x 20 mm



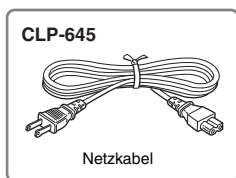
Kabelhalter x 2



2 dünne Schrauben, 4 x 10 mm

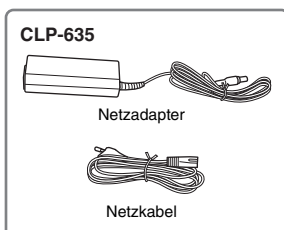


Kopfhöreraufhängung



CLP-645

Netzkabel

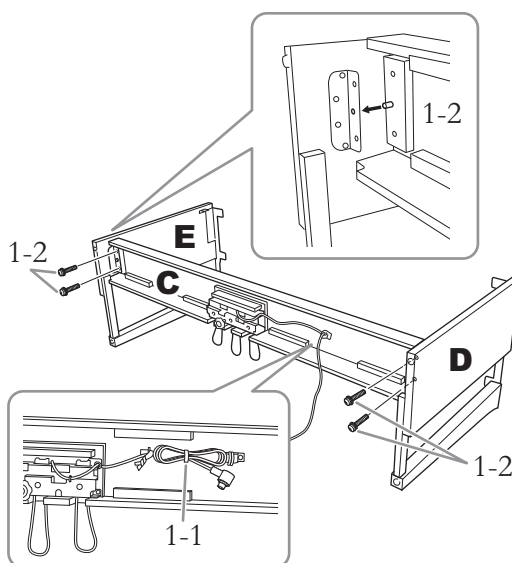


CLP-635

Netzadapter

Netzkabel

1. Bringen Sie C an D und E an.

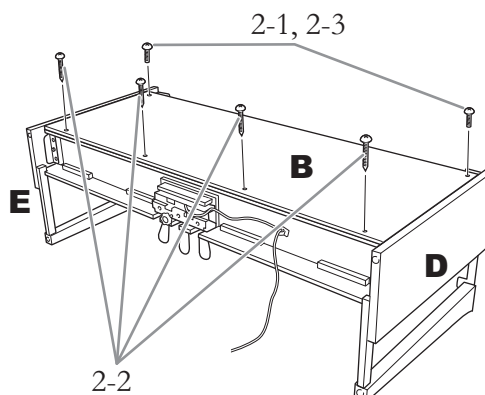


1-1. Lösen Sie das Pedalkabelbündel, und ziehen Sie es vorsichtig gerade. Werfen Sie den Kabelbinder nicht weg. Sie benötigen ihn später bei Schritt 5.

1-2. Stecken Sie die Ausbuchtungen in die Bohrungen der Beschläge. Befestigen Sie dann mithilfe der vier dicken Schrauben (6 x 20 mm) die Teile D und E an C.

2. Befestigen Sie B.

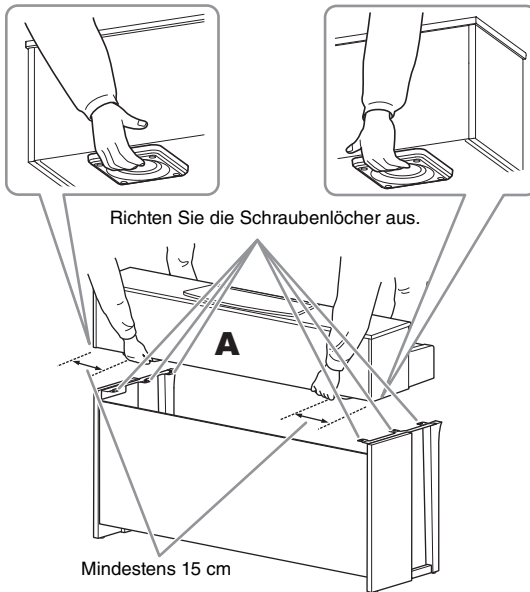
Je nachdem, welches Digitalpiano-Modell Sie gekauft haben, kann die Oberflächenfarbe einer Seite von B anders sein als die Farbe der anderen Seite. Platzieren Sie B in diesem Fall so, dass diejenige Seite zum Spieler zeigt, deren Oberflächenfarbe D und E entspricht.



- 2-1. Richten Sie die Schraubenlöcher an der Oberseite von B mit den Löchern in D und E aus, und montieren Sie dann die oberen Ecken von B an D und E, indem Sie zwei dünne Schrauben (4×12 mm) mit den Fingern festdrehen.
- 2-2. Befestigen Sie die Unterseite von B mit vier Schneidschrauben (4×20 mm).
- 2-3. Ziehen Sie die in Schritt 2-1 an der Oberseite von B eingedrehten Schrauben fest an.

3. Bringen Sie A an.

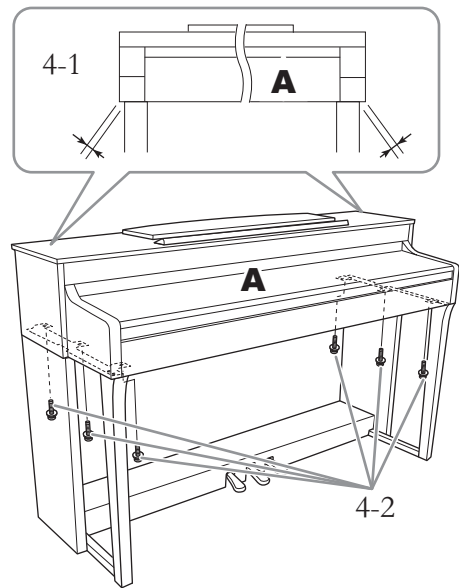
Achten Sie darauf, die Haupteinheit beim Auflegen auf den Unterbau mindestens 15 cm von den seitlichen Enden entfernt zu greifen.



VORSICHT

- Achten Sie besonders darauf, die Haupteinheit nicht fallen zu lassen und sich nicht die Finger einzuklemmen.
- Halten Sie die Haupteinheit immer so wie oben angegeben.

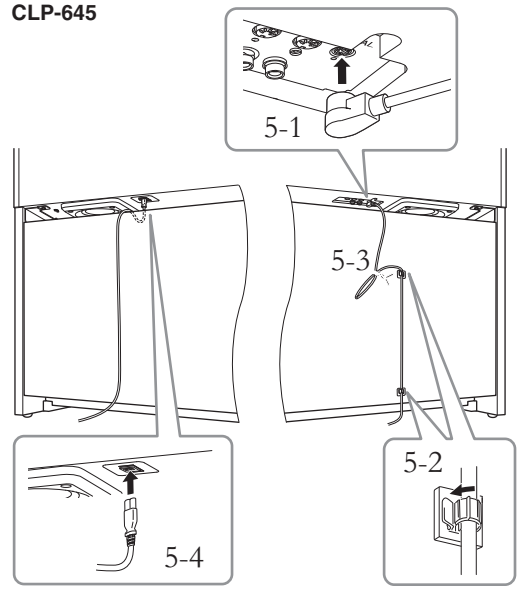
4. Befestigen Sie A.



- 4-1. Justieren Sie die Position von A so, dass das linke und das rechte Ende von A von vorn betrachtet an D und E gleich weit überstehen.
- 4-2. Befestigen Sie A, indem Sie sechs dicke Schrauben (6×20 mm) von vorne aus festziehen.

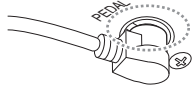
5. Schließen Sie das Pedalkabel und das Netzkabel (CLP-645)/Netzteil (CLP-635) an.

CLP-645



5-1. Stecken Sie den Stecker des Pedalkabels in die entsprechende Buchse.

Bringen Sie das Pedalkabel sicher so an, dass der metallische Teil des Kabelsteckers nicht mehr sichtbar ist. Anderenfalls funktioniert das Pedal möglicherweise nicht richtig.



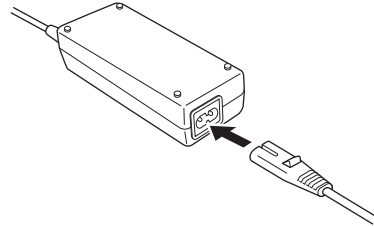
5-2. Bringen Sie die Kabelhalter wie abgebildet an der Rückwand an, und klemmen Sie das Kabel dann in die Halter ein.

5-3. Fassen Sie eventuell lose Schlaufen des Pedalkabels mithilfe eines Kabelbinders zusammen.

5-4. Stecken Sie das Netzkabel in die entsprechende Buchse [AC IN].

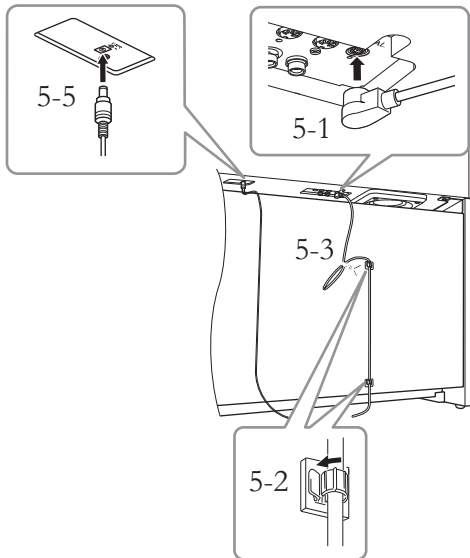
5-3. Fassen Sie eventuell lose Schlaufen des Pedalkabels mithilfe eines Kabelbinders zusammen.

5-4. Schließen Sie das eine Ende des Netzkabels am Netzadapter an.



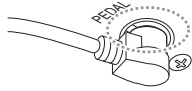
5-5. Stecken Sie den Gleichstromstecker des Netzadapters in die [DC IN]-Buchse.

CLP-635



5-1. Stecken Sie den Stecker des Pedalkabels in die entsprechende Buchse.

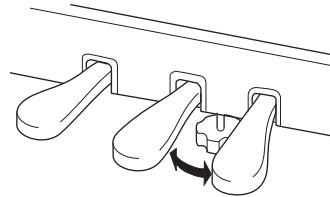
Bringen Sie das Pedalkabel sicher so an, dass der metallische Teil des Kabelsteckers nicht mehr sichtbar ist. Anderenfalls funktioniert das Pedal möglicherweise nicht richtig.



5-2. Bringen Sie die Kabelhalter wie abgebildet an der Rückwand an, und klemmen Sie das Kabel dann in die Halter ein.

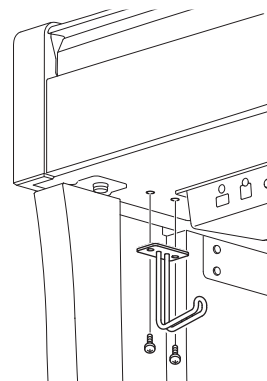
6. Stellen Sie den Feststellfuß ein.

Drehen Sie den Feststellfuß, bis er festen Kontakt zum Boden hat.



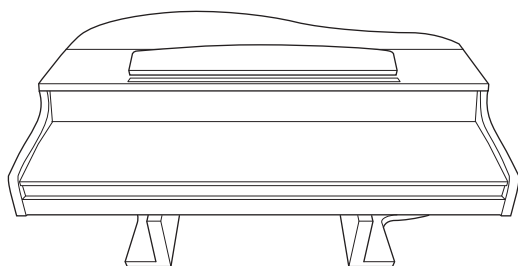
7. Montieren Sie den Kopfhörerbügel.

Verwenden Sie die zwei dünnen Schrauben (4 × 10 mm), um den Bügel wie in der Abbildung gezeigt zu montieren.



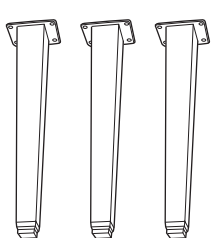
CLP-665GP – Montage

Entnehmen Sie alle Teile aus der Verpackung, und vergewissern Sie sich, dass alles vorhanden ist.

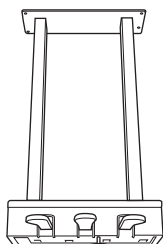


Haupteinheit

Um Schäden an der MIC-HPJ-Einheit zu vermeiden, die sich an der Unterseite der Haupteinheit befindet, stellen Sie sicher, die Haupteinheit auf den Styroporpolstern zu platzieren. Achten Sie auch darauf, dass die Polster das MIC-HPJ nicht berühren.



Beine



Pedalkasten

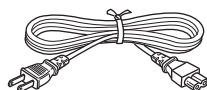
Gebündeltes Pedalkabel ist beigelegt.
Die Pedale werden für den Versand ab Werk mit Vinyl-Abdeckungen geschützt. Achten Sie vor Beginn der Montage darauf, die Abdeckung vom Dämpferpedal zu entfernen.



12 Befestigungsschrauben, 6 × 40 mm



4 Befestigungsschrauben, 6 × 20 mm



Netzkabel



Kabelhalter

2 dünne Schrauben
4 × 10 mm

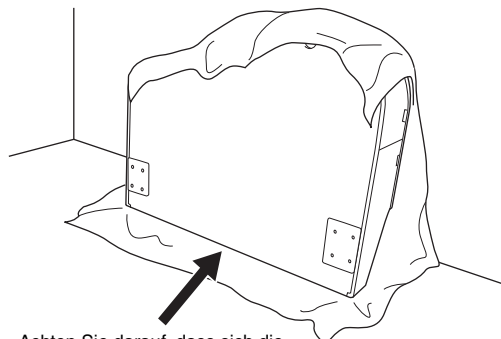
Kopfhöreraufhängung

1. Lehnen Sie das Gerät an eine Wand, wie unten gezeigt.



VORSICHT

Klemmen Sie sich nicht Ihre Finger ein.



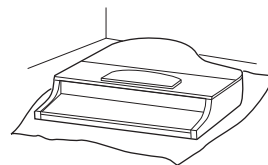
Achten Sie darauf, dass sich die Tastaturseite unten befindet.

- 1-1. Breiten Sie wie abgebildet ein großes weiches Tuch, z. B. eine Decke, aus, um Boden und Wandflächen zu schützen.
- 1-2. Lehnen Sie die Haupteinheit bei geschlossener Tastaturabdeckung mit der Tastaturseite nach unten an die Wand.

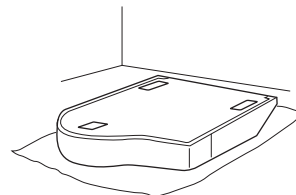
HINWEIS

Legen Sie die Haupteinheit nicht wie in dieser Abbildung gezeigt ab.

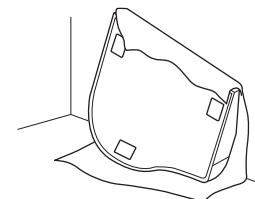
Falsch



Falsch

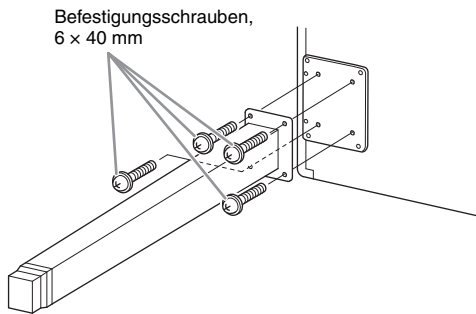
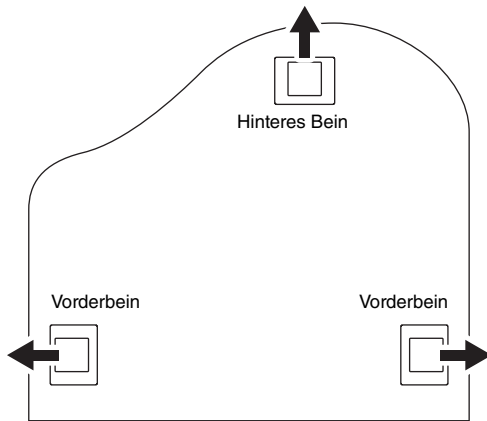


Falsch



2. Montieren Sie zwei Vorderbeine und ein Hinterbein.

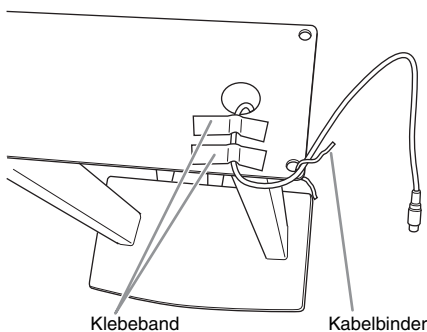
Benutzen Sie die folgende Abbildung, um die korrekte Ausrichtung der Beine zu prüfen.



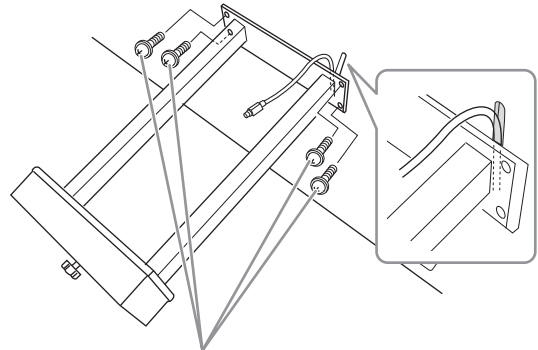
2-1. Ziehen Sie an jedem Bein vier Schrauben fest, und beginnen Sie dabei mit einem Vorderbein.

3. Installieren Sie den Pedalkasten.

3-1. Entfernen Sie den Kabelbinder, der das Pedalkabel am oberen Teil des Pedalkastens fixiert.



3-2. Führen Sie das Kabel in der Rinne am Gerät, und montieren Sie den Pedalkasten mit vier Schrauben.

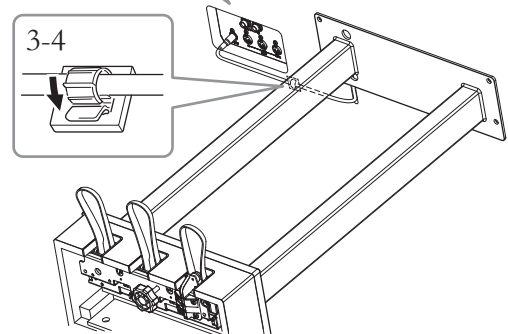
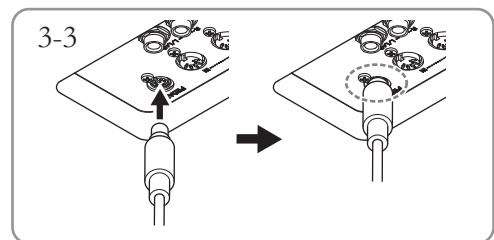


Befestigungsschrauben, 6 x 20 mm

3-3. Stecken Sie den Stecker des Pedalkabels in die Pedalbuchse. Stecken Sie den Stecker so ein, dass die mit dem Pfeil bedruckte Seite nach vorne weist (zur Tastaturseite). Wenn sich der Stecker nicht leicht einstecken lässt, wenden Sie keine Gewalt an. Überprüfen Sie nochmals die Ausrichtung des Steckers, und versuchen Sie es dann erneut.

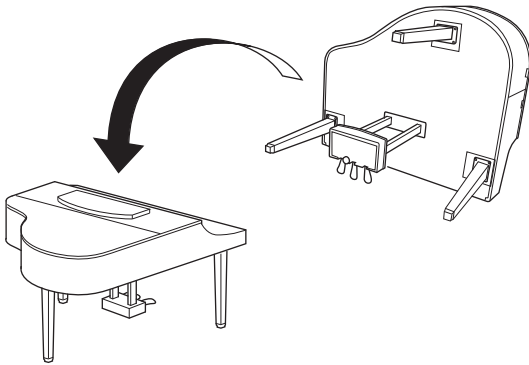
Bringen Sie das Pedalkabel sicher so an, dass der metallische Teil des Kabelsteckers nicht mehr sichtbar ist. Anderenfalls funktioniert das Pedal möglicherweise nicht richtig.

3-4. Bringen Sie die Kabelhalter wie abgebildet an der Rückwand an, und klemmen Sie das Kabel dann in die Halter ein.



4. Aufrichten des Instruments in Spielposition.

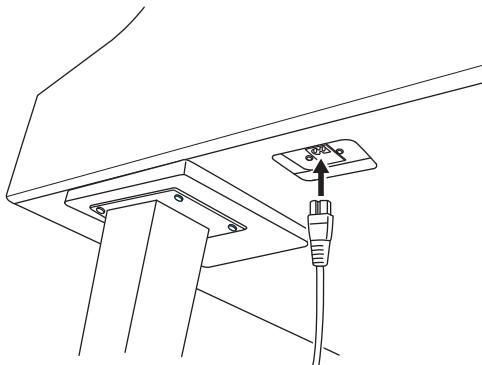
Verwenden Sie die vorderen Beine beim Hochziehen des Instruments als Stütze.



VORSICHT

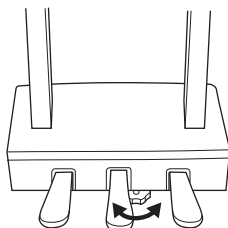
Klemmen Sie sich nicht Ihre Finger ein. Halten Sie beim Hochziehen des Instruments nicht die Tastaturabdeckung fest.

5. Schließen Sie das Netzkabel an der Buchse [AC IN] an.



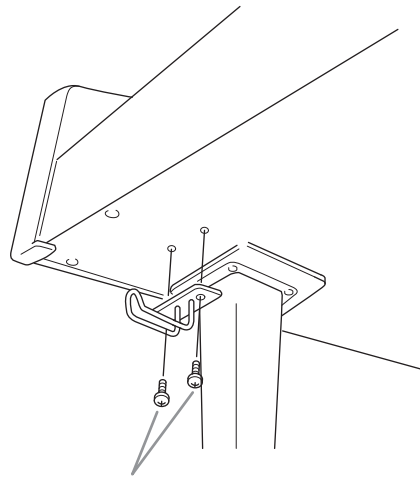
Rechtes Bein unten an der Haupteinheit, von vorn gesehen

6. Drehen Sie den Feststellfuß, bis er festen Kontakt zum Boden hat.



7. Montieren Sie den Kopfhörerbügel.

Bringen Sie die Kopfhöreraufhängung wie in der Abbildung gezeigt mithilfe von zwei dünnen Schrauben (4 × 10 mm) an.



dünne Schrauben, 4 × 10 mm

Transportieren

Bei einem Umzug können Sie das Instrument zusammen mit Ihrem sonstigen Hausrat transportieren. Sie können das Gerät zusammengebaut transportieren, oder Sie können es auseinandernehmen und in den Zustand versetzen, in dem das Instrument geliefert wurde. Transportieren Sie die Tastatur horizontal. Lehnen Sie sie nicht gegen eine Wand oder stellen sie auf eine der Seitenflächen. Setzen Sie das Instrument keiner übermäßigen Vibration oder starken Stößen aus. Achten Sie beim Transportieren des Instruments darauf, dass alle Schrauben fest angezogen sind und durch den Transport des Instruments nicht gelockert wurden.

Spezifikationen

Element			CLP-685	CLP-675	CLP-645	CLP-635	CLP-665GP
Produktname			Digital Piano				
Größe/ Gewicht	Breite (Bei Modellen mit polierter Oberfläche)		1461 mm [1467 mm]	1461 mm [1466 mm]			1430 mm
	Höhe (Bei Modellen mit polierter Oberfläche)	Bei geschlossener Notenablage	1027 mm [1029 mm]	967 mm [970 mm]	927 mm [930 mm]		932 mm
		Bei hochgeklappter Notenablage	—	1136 mm [1137 mm]	1096 mm [1097 mm]	1081 mm [1082 mm]	1103 mm
	Höhe mit geöffnetem Deckel		—				1400 mm
	Intensität (Bei Modellen mit polierter Oberfläche)		477 mm [477 mm]	465 mm [465 mm]	459 mm [459 mm]		1147 mm
	Gewicht (Bei Modellen mit polierter Oberfläche)		83,0 kg [89,0 kg]	69,0 kg [71,0 kg]	60,0 kg [66,0 kg]	56,0 kg [62,0 kg]	103 kg
Bedienungsschnittstelle	Tastatur	Anzahl der Tasten	88				
		Typ	GrandTouch-Tastatur: Holztasten (nur weiße Tasten), synthetische Ebenholz- und Elfenbeinauflagen, Druckpunktsimulation		NWX (Natural Wood X)-Tastatur: Holztasten (nur weiße Tasten), synthetische Ebenholz- und Elfenbeinauflagen, Druckpunktsimulation		GH3X (Graded Hammer 3X)- Tastatur: synthetische Ebenholz- und Elfenbeinauflagen, Druckpunktsimulation
		Touch Response	Hard2/Hard1/Medium/Soft1/Soft2/Fixed				
		Linear Graded Hammers, 88 Tasten	Ja		—		
		Gegengewicht	Ja	—			
		Pedal	Anzahl der Pedale	3			
	Halbpedal		Ja (Dämpfer)				
	Zuweisbare Funktionen		Sustain (Schalter), Sustain Continuously, Sostenuto, Soft, Expression, Pitch Bend Up, Pitch Bend Down, Rotary Speed, Vibe Rotor, Song Play/Pause				
	GP Responsive Damper Pedal		Ja		—		
	Display	Typ	Full-Dot-LCD				
		Abmessungen	128 x 64 Punkte				
		Sprache	Englisch/Japanisch				
	Bedienfeld	Sprache	Englisch				
	Gehäuse	Ausführung der Tastaturabdeckung		Faltdeckel	Schiebbar		
Notenablage		Ja					
Notenklammern		Ja					
Voices	Tonerzeugung	Piano-Klang	Yamaha CFX, Bösendorfer Imperial				
		Binaurales Sampling	Ja (nur Voice „CFX Grand“)				
	Piano-Effekte	VRM	Ja				
		Key-off-Sampling	Ja				
		Smooth Release	Ja				
	Polyphonie		256				
	Preset	Anzahl der Voices	49 Voices + 14 Schlagzeug-/SFX-Sets + 480 XG-Voices	36			
	Kompatibilität		XG(GM), GS (für Song-Wiedergabe), GM2 (für Song-Wiedergabe)	—			

Element			CLP-685	CLP-675	CLP-645	CLP-635	CLP-665GP	
Effekte	Typen	Reverb (Halleffekt)	6 Typen					
		Chorus	3 Typen					
		Brilliance	7 Typen					
		Effekte	11 Typen					
		Intelligent Acoustic Control (IAC; Intelligente Akustiksteuerung)	Ja					
		Raumklangoptimierung	Ja					
	Funktionen	Dual-Modus	Ja					
		Split-Modus	Ja					
Duo-Modus		Ja						
Songs (MIDI)	Preset	Anzahl Preset-Songs	21 Voice-Demo-Songs + 50 Classics + 303 Lesson-Songs	19 Voice-Demo-Songs + 50 Classics + 303 Lesson-Songs				
		Aufnahme	Anzahl der Songs	250				
		Anzahl der Spuren	16					
		Datenkapazität	ca. 500KB/Song					
	Wiedergabe	Datenkapazität	ca. 500KB/Song					
	Format	Wiedergabe	SMF (Format 0, Format 1)					
		Aufnahme	SMF (Format 0)					
Aufnahme/ Wiedergabe (Audio)	Aufnahmedauer (max.)		80 Minuten/Song					
	Format	Wiedergabe	.wav (44,1 kHz Sample-Frequenz, 16-Bit-Auflösung, Stereo)					
		Aufnahme	.wav (44,1 kHz Sample-Frequenz, 16-Bit-Auflösung, Stereo)					
Funktionen	Rhythmusoptionen	Preset	20					
		Allgemeine Bedienelemente	Metronom	Ja				
		Tempobereich	5 bis 500					
		Transposition	-12 – 0 – +12					
		Stimmung	414,8 – 440,0 – 466,8 Hz (in Schritten von etwa 0,2 Hz).					
		Tonleitertyp	7 Typen					
	Bluetooth	Bluetooth-Version	4.1			—	4.1	
		Unterstütztes Profil	A2DP			—	A2DP	
		Kompatibler Codec	SBC			—	SBC	
		Kabelloser Ausgang	Bluetooth Klasse 2			—	Bluetooth Klasse 2	
		Maximale Reichweite	Ca. 10 m			—	Ca. 10 m	
		Sendefrequenzbereich	2402 – 2480 MHz			—	2402 – 2480 MHz	
		Maximale RF-Ausgangsleistung	4 dBm			—	4 dBm	
		Die mit <i>Bluetooth</i> ausgestatteten Modelle CLP-685, CLP-675, CLP-645 und CLP-665GP verfügen je nach dem Land, in dem das Produkt vertrieben wird, unter Umständen über keine <i>Bluetooth</i> -Funktion. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 129.						
	Piano Room		Ja					
	Speicher und Anschlüsse	Speicher	Interner Speicher	Gesamtgröße max. 1,5MB				
			Externes Gerät	USB-Flash-Laufwerk				
Anschlüsse		DC IN	—			16V	—	
		Kopfhörer	Standard-Stereo-Kopfhörerbuchse (x 2)					
		MIDI	[IN] [OUT] [THRU]					
		AUX IN	Stereo-Mini					
		AUX OUT	[L/L+R][R]					
		AUX PEDAL	Ja	—				
		USB TO DEVICE	Ja					
		USB TO HOST	Ja					

Element		CLP-685	CLP-675	CLP-645	CLP-635	CLP-665GP
Klangsystem	Verstärker	(50W + 50W + 50W) x 2	(35W + 50W + 20W) x 2	(25W + 25W) x 2	30W x 2	(25W + 10W) x 2
	Lautsprecher	(16 cm + 8 cm + 2,5 cm (Kalotte)) x 2, Spruce-Cone-Lautsprecher	(16 cm + 8 cm + 5 cm) x 2	(16 cm + 8 cm) x 2	16 cm x 2	(16 cm + 5 cm) x 2
	Akustikoptimierung	Ja				
Netzteil	Netzadapter	—			PA-300C oder ein gleichwertiger, von Yamaha empfohlener Adapter	—
	Leistungsaufnahme	Details siehe Hinweis *1 unten.			20W (bei einem PA-300C-Netzadapter)	Details siehe Hinweis *1 unten.
	Auto Power Off (Automatische Abschaltung)	Ja				
Mitgeliefertes Zubehör		<ul style="list-style-type: none"> • Bedienungsanleitung • Data List (Datenliste) (CLP-685) • Garantie* • Musikbuch „50 Classical Music Masterpieces“ • Online Member Product Registration (Online-Mitglieder- und Produktregistrierung) • Sitzbank* • Netzkabel (CLP-685, CLP-675, CLP-645, CLP-665GP) • Netzkabel*/Netzadapter* (CLP-635): PA-300C oder ein gleichwertiger, von Yamaha empfohlener Adapter <p>* Wird u. U. in Ihrem Land nicht mitgeliefert. Wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler.</p>				
Separat erhältliches Zubehör (Ist unter Umständen in Ihrem Land nicht erhältlich.)		<ul style="list-style-type: none"> • Kopfhörer HPH-150/HPH-100/HPH-50 • Fußschalter FC4A/FC5 (CLP-685) • Fußregler FC7 (CLP-685) • Netzadapter: PA-300C oder ein gleichwertiger, von Yamaha empfohlener Adapter (CLP-635) • USB-Wireless-LAN-Adapter UD-WL01 • Kabelloser MIDI-Adapter MD-BT01/UD-BT01 				

* Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung gilt für die neuesten technischen Daten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Um die neueste Version der Anleitung zu erhalten, rufen Sie die Website von Yamaha auf und laden Sie dann die Datei mit der Bedienungsanleitung herunter. Da die Technischen Daten, das Gerät selbst oder gesondert erhältliches Zubehör nicht in jedem Land gleich sind, setzen Sie sich im Zweifel bitte mit Ihrem Yamaha-Händler in Verbindung.

*1: Der Stromverbrauch wird auf oder neben dem Typenschild auf dem Boden der Einheit aufgeführt. Weitere Informationen zur Platzierung des Typenschildes finden Sie auf Seite 9.

Index

Zahlen

50 Classics 41, 104

A

AB Repeat (A-B-Wiederholung)46
 Aliquot27
 Aliquot Res. (Aliquot-Resonanz)26
 Anschlüsse und Verbindungen69
 Audioaufnahme52
 Audio-Song39
 Aufnahme52
 Ausschalten14
 Automatische Abschaltung17
 Aux Assign94

B

Backup98
 Backup Setting (Sicherungseinstellungen)98
 Bell91
 Binaurales20
 Bluetooth 81, 129
 Body Res. (Gehäuse-Resonanz)26
 Brightness (Helligkeit)26
 Brilliance30

C

Chorus-Effekt31
 Computer73
 Computer-related Operations (Funktionen und Bedienvorgänge bei Anschluss eines Computers)9
 Contrast96
 Convert (Umwandeln)67
 Copy (Kopieren)65

D

Damper Res. (Dämpfungsresonanz)26
 Dämpferpedal21
 Dateivorgänge63
 Deckel18
 Delete65
 Demo40
 Detaillierte Einstellungen83
 Display22
 Dual-Modus32
 Duo35

E

Edit (Song)89

Edit (Voice)85
 Effect Depth85
 Effekte31
 Ein- und Ausschalten14
 Ending (Schluss)51

F

Factory Set (Werkseinstellung)99
 Fehlerbehebung108
 Format (Song)39
 Formatieren (Instrument)99
 Formatieren (USB-Flash-Laufwerk)96

G

GP Responsive Damper Pedal21

H

Halbpedal21
 Half Pedal Point (Halbpedal-Punkt)26

I

IAC19
 Initial Setup95
 Intro51
 iPhone/iPad74
 iPhone/iPad Connection Manual (Handbuch für den Anschluss von iPhone/iPad)9

K

Key Off Sample (Taste-loslassen-Beispiel)26
 Kopfhörer19
 Koppeln (Pairing)81

L

Language97
 Lautstärke19
 Lautstärke (Audio Song)48
 Lautstärke (Metronom)91
 Lautstärke (MIDI Song)48
 Lautstärkeverhältnis48
 Leisepedal21
 Lid Position (Deckelposition)26
 Liste der Chorus-Typen87
 Liste der Effekttypen87
 Liste der Hall-Effekttypen87
 Liste der Meldungen106
 Liste der Pedalfunktionen87
 Local Control (Lokalsteuerung)95

M

Master Tune (Master-Stimmung)	26
MASTER VOLUME	19
Metronom	36
Metronome/Rhythm-Menü	91
MIDI	95
MIDI in Audio	67
MIDI Reference (MIDI-Referenz)	9
MIDI-Aufnahme	52
MIDI-Song	39
Montage	110

N

Netzadapter	14
Netzwerk	77
Notenablage	17

O

Octave	85
--------------	----

P

Part Cancel	44
Pedal	21, 94
Piano Room	25
Piano Setting	84
Pitch Bend (Tonhöhenänderung)	94

R

Raumklangoptimierung	20
Recording-Menü	92
Rename	68
Restore (Wiederherstellen)	99
Reverb (Halleffekt)	26, 31
Rhythmus	51
Rhythmusliste	105
Rücklauf	43

S

Scale Tune (Skalenstimmung)	97
Schneller Vorlauf	43
Song	39, 63
Song-Kategorie	41
Song-Liste	104
Song-Menü	88
Song-Wiederholung	47
Sostenuto-Pedal	21
Sound	94
Speaker	96
Speichern (Sicherungsdatei)	98
Split Point	33

Split-Modus	33
String Res. (Saitenresonanz)	26
System-Menü	93

T

Taktmaß	37
Tastaturabdeckung	15, 16
Tempos	36
Tempos (Song)	43
Touch (Anschlag)	26
Track	55
Transpose (Song)	88
Transpose (Tastatur)	84
Tuning	93

U

USB Autoload	96
USB Format	96
USB Properties	96
USB-Flash-Laufwerk	72
User	41
Utility	96

V

Verschieben	66
Version	97
Voice	28
Voice Menu (Voice-Menü)	84
Voice-Liste	100
VRM	26, 27
VRM-Demos	26

W

Wiedergabe (Rhythmus)	51
Wiedergabe (Song)	41
Wiederholung	45
Wireless LAN	74
WPS	78

X

XG	28, 29
----------	--------

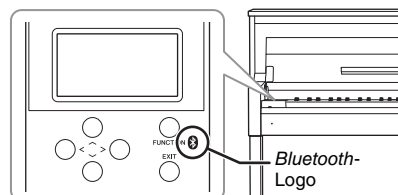
Z

Zugangsknoten	79
---------------------	----

Hinweise zu *Bluetooth*

Bluetooth-Verfügbarkeit

Die Modelle CLP-685, CLP-675, CLP-645 und CLP-665GP verfügen über eine *Bluetooth*-Funktion. Diese Modelle unterstützen je nach dem Land, in dem Sie das Produkt gekauft haben, dennoch kein *Bluetooth*. Wenn auf der Bedienfeldsteuerung das *Bluetooth*-Logo abgebildet ist, verfügt das Produkt über die *Bluetooth*-Funktionalität.



- *Bluetooth* ist eine kabellose Technologie zur Datenübertragung zwischen Geräten in einem Abstand von bis zu 10 m im Frequenzbereich 2,4 GHz.

Bluetooth®


- Die Wortmarke *Bluetooth*® und die entsprechenden Logos sind eingetragene Warenzeichen von *Bluetooth* SIG, Inc. und werden von Yamaha im Rahmen von Lizenzen verwendet.

■ **Bluetooth-Datenübertragung**

- *Bluetooth*-kompatible Geräte nutzen den Frequenzbereich 2,4 GHz, ein für viele Geräte verwendeter Funkbereich. Bei *Bluetooth*-kompatiblen Geräten werden zwar Technologien eingesetzt, um Interferenzen mit anderen Komponenten im gleichen Funkbereich zu minimieren. Dennoch können diese Interferenzen die Verbindungsgeschwindigkeit oder -reichweite verringern und in manchen Fällen trennen.
- Die Geschwindigkeit der Datenübertragung und die Übertragungsbereichweite hängen von der Entfernung zwischen den zwei verbundenen Geräten, von möglichen Hindernissen, von Radiowellen in der Umgebung und vom Gerätetyp ab.
- Yamaha garantiert nicht, dass die kabellose Verbindung zwischen diesem Gerät und den *Bluetooth*-fähigen Geräten immer aufgebaut werden kann.

Declaration of Conformity

For EU countries

English	Hereby, Yamaha Music Europe GmbH, declares that this unit is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
French	Par la présente, Yamaha Music Europe GmbH déclare que cet appareil est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
German	Hiermit erklärt Yamaha Music Europe GmbH, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Spanish	Por la presente, Yamaha Music Europe GmbH, declara que esta unidad cumple con los requisitos esenciales y otras exigencias relevantes de la Directiva 1999/5/EC.
Portuguese	Eu, Yamaha Music Europe GmbH, declaro que esta unidade cumpre os requisitos essenciais e outras provisões relevantes da Directiva 1999/5/EC.
Italian	Con la presente Yamaha Music Europe GmbH dichiara che questa unità è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Dutch	Hierbij verklaart Yamaha Music Europe GmbH dat dit toestel in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Swedish	Härmed intygar Yamaha Music Europe GmbH att denna enhet står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.
Polish	Niniejszym Yamaha Music Europe GmbH deklaruje że ta jednostka jest zgodna z zasadniczymi wymaganiami i innymi właściwymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Danish	Undertegnede Yamaha Music Europe GmbH erklærer herved, at denne enhed overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Latvian	Ar šo Yamaha Music Europe GmbH deklarē, ka ierīce atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lithuanian	Šiuo Yamaha Music Europe GmbH deklaruoją, kad šis įrenginys atitinka esminius Direktyvos 1999/5/EB reikalavimus ir kitas nuostatas.
Estonian	Käesolevaga kinnitab Yamaha Music Europe GmbH selle üksuse vastavust direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele teistele asjakohastele sätetele.
Bulgarian	С настоящето, Yamaha Music Europe GmbH, декларира, че уред е в съответствие със съществените изисквания и другитеприложими разпоредби на Директива 1999/5/EC.
Romanian	Prin prezenta, Yamaha Music Europe GmbH, declară că această unitate este în conformitate cu cerințele esențiale și cu alte prevederi pertinente ale Directivei 1999/5/CE.
Czech	Yamaha Music Europe GmbH tímto prohlašuje, že tato jednotka splňuje základní požadavky a všechna příslušná ustanovení Směrnice 1999/5/ES.
Hungarian	A Yamaha Music Europe GmbH ezennel kijelenti, hogy ez az egység teljesíti az alapvető követelményeket és az 1999/5/EK irányelvben meghatározott egyéb, ide vonatkozó rendelkezéseket.
Slovenian	Yamaha Music Europe GmbH izjavlja, da je ta enota v skladu z bistvenimi zahtevami in drugimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Slovak	Yamaha Music Europe GmbH týmto vyhlasuje, že táto jednotka spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 1999/5/ES.
Hrvatski	Tvrtka Yamaha Music Europe GmbH ovime izjavljuje da je ova jedinica u skladu s osnovnim zahtjevima i ostalim pripadajućim odredbama Direktive 1999/5/EZ.
To obtain the declaration of conformity (DoC) for R&TTE Directive, please contact Yamaha Music Europe GmbH.	
 Yamaha Music Europe GmbH Siemensstr. 22-34 25462 Rellingen, Germany Tel: +49-4101-303-0	

Important Notice: Guarantee Information for customers in European Economic Area (EEA) and Switzerland

Important Notice: Guarantee Information for customers in EEA* and Switzerland For detailed guarantee information about this Yamaha product, and Pan-EEA* and Switzerland warranty service, please either visit the website address below (Printable file is available at our website) or contact the Yamaha representative office for your country. * EEA: European Economic Area	English
Wichtiger Hinweis: Garantie-Information für Kunden in der EWR* und der Schweiz Für nähere Garantie-Information über dieses Produkt von Yamaha, sowie über den Pan-EWR*- und Schweizer Garantieservice, besuchen Sie bitte entweder die folgend angegebene Internetadresse (eine druckfähige Version befindet sich auch auf unserer Webseite), oder wenden Sie sich an den für Ihr Land zuständigen Yamaha-Vertrieb. *EWR: Europäischer Wirtschaftsraum	Deutsch
Remarque importante: informations de garantie pour les clients de l'EEE et la Suisse Pour des informations plus détaillées sur la garantie de ce produit Yamaha et sur le service de garantie applicable dans l'ensemble de l'EEE ainsi qu'en Suisse, consultez notre site Web à l'adresse ci-dessous (le fichier imprimable est disponible sur notre site Web) ou contactez directement Yamaha dans votre pays de résidence. * EEE : Espace Economique Européen	Français
Belangrijke mededeling: Garantie-informatie voor klanten in de EER* en Zwitserland Voor gedetailleerde garantie-informatie over dit Yamaha-product en de garantieservice in heel de EER* en Zwitserland, gaat u naar de onderstaande website (u vindt een afdrukbaar bestand op onze website) of neemt u contact op met de vertegenwoordiging van Yamaha in uw land. * EER: Europese Economische Ruimte	Nederlands
Aviso importante: información sobre la garantía para los clientes del EEE* y Suiza Para una información detallada sobre este producto Yamaha y sobre el soporte de garantía en la zona EEE* y Suiza, visite la dirección web que se incluye más abajo (la versión del archivo para imprimir esta disponible en nuestro sitio web) o póngase en contacto con el representante de Yamaha en su país. * EEE: Espacio Económico Europeo	Español
Avviso importante: informazioni sulla garanzia per i clienti residenti nell'EEA* e in Svizzera Per informazioni dettagliate sulla garanzia relativa a questo prodotto Yamaha e l'assistenza in garanzia nei paesi EEA* e in Svizzera, potete consultare il sito Web all'indirizzo riportato di seguito (è disponibile il file in formato stampabile) oppure contattare l'ufficio di rappresentanza locale della Yamaha. * EEA: Area Economica Europea	Italiano
Aviso importante: informações sobre as garantias para clientes da AEE* e da Suíça Para obter uma informação pormenorizada sobre este produto da Yamaha e sobre o serviço de garantia na AEE* e na Suíça, visite o site a seguir (o arquivo para impressão está disponível no nosso site) ou entre em contato com o escritório de representação da Yamaha no seu país. * AEE: Área Económica Europeia	Português
Σημαντική σημείωση: Πληροφορίες εγγύησης για τους πελάτες στον ΕΟΧ* και Ελλάδα Για λεπτομερείς πληροφορίες εγγύησης σχετικά με το παρόν προϊόν της Yamaha και την κάλυψη εγγύησης σε όλες τις χώρες του ΕΟΧ και την Ελλάδα, επισκεφτείτε την παρακάτω ιστοσελίδα (Εκτυπώσιμη μορφή είναι διαθέσιμη στην ιστοσελίδα μας) ή απευθυνθείτε στην αντιπροσωπεία της Yamaha στη χώρα σας. * ΕΟΧ: Ευρωπαϊκός Οικονομικός Χώρος	Ελληνικά
Viktigt: Garantiinformation för kunder i EES-området* och Schweiz För detaljerad information om denna Yamaha-produkt samt garantiservice i hela EES-området* och Schweiz kan du antingen besöka nedanstående webbadress (en utskriftsvänlig fil finns på webbplatsen) eller kontakta Yamahas officiella representant i ditt land. * EES: Europeiska Ekonomiska Samarbetsområdet	Svenska
Viktig merknad: Garantiinformasjon for kunder i EØS* og Sveits Detaljert garantiinformasjon om dette Yamaha-produktet og garantiservice for hele EØS-området* og Sveits kan fås enten ved å besøke nettadressen nedenfor (utskriftsversjon finnes på våre nettsider) eller kontakte Yamahas kontoret i landet der du bor. *EØS: Det europeiske økonomiske samarbeidsområdet	Norsk
Vigtig oplysning: Garantioplysninger til kunder i EØO* og Schweiz De kan finde detaljerede garantioplysninger om dette Yamaha-produkt og den fælles garantiserviceordning for EØO* (og Schweiz) ved at besøge det websted, der er angivet nedenfor (der findes en fil, som kan udskrives, på vores websted), eller ved at kontakte Yamahas nationale repræsentationskontor i det land, hvor De bor. * EØO: Det Europæiske Økonomiske Område	Dansk
Tärkeä ilmoitus: Takuutiedot Euroopan talousalueen (ETA)* ja Sveitsin asiakkaille Tämän Yamaha-tuotteen sekä ETA-alueen ja Sveitsin takuuta koskevat yksityiskohtaiset tiedot saatte alla olevasta nettiosoitteesta. (Tulostettava tiedosto saatavissa sivustollamme.) Voitte myös ottaa yhteyttä paikalliseen Yamaha-edustajaan. *ETA: Euroopan talousalue	Suomi
Ważne: Warunki gwarancyjne obowiązujące w EOG* i Szwajcarii Aby dowiedzieć się więcej na temat warunków gwarancyjnych tego produktu firmy Yamaha i serwisu gwarancyjnego w całym EOG* i Szwajcarii, należy odwiedzić wskazaną poniżej stronę internetową (Plik gotowy do wydruku znajduje się na naszej stronie internetowej) lub skontaktować się z przedstawicielstwem firmy Yamaha w swoim kraju. * EOG — Europejski Obszar Gospodarczy	Polski
Dôležité oznámení: Záruční informace pro zákazníky v EHS* a ve Švýcarsku Podrobné záruční informace o tomto produktu Yamaha a záručním servisu v celém EHS* a ve Švýcarsku naleznete na níže uvedeném webovém adresě (soubor k tisku je dostupný na našich webových stránkách) nebo se můžete obrátit na zastoupení firmy Yamaha ve své zemi. * EHS: Evropský hospodářský prostor	Česky
Fontos figyelemzetés: Garancia-információk az EGT* területén és Svájcban élő vásárlók számára A jelen Yamaha termékre vonatkozó részletes garancia-információk, valamint az EGT*-re és Svájcra kiterjedő garanciális szolgáltatás tekintetében keresse fel webhelyünket az alábbi címen (a webhelyen nyomtatható fájl is talál), vagy pedig lépjen kapcsolatba az országában működő Yamaha képviseleti irodával. * EGT: Európai Gazdasági Térség	Magyar
Oluline märkus: Garantiteave Euroopa Majanduspiirkonna (EMP)* ja Šveitsi klientidele Lai saapemtu detailizētu garantijas informāciju par šo Yamaha produktu, kā arī garantijas apkalpošanu EEZ* un Šveitsā, apmeklējiet zemāk norādīto tīmekļa vietnes adresi (tīmekļa saiti) un saadavat printatīv faili) või pöörduge Teie reģiooni Yamaha esinduse poole. * EMP: Euroopa Majanduspiirkond	Eesti keel
Svarīgs paziņojums: garantijas informācija klientiem EEZ* un Šveicē Lai saņemtu detalizētu garantijas informāciju par šo Yamaha produktu, kā arī garantijas apkalpošanu EEZ* un Šveicē, lūdzam apmeklēt zemāk norādīto tīmekļa vietnes adresi (tīmekļa vietnē ir pieejams drukājams fails) vai sazinieties ar jūsu valsti apkalpojošo Yamaha pārstāvniecību. * EEZ: Eiropas Ekonomikas zona	Latviešu
Dėmesio: informacija dėl garantijos pirkėjams EEE* ir Šveicarijoje Jei reikia išsamios informacijos apie šį „Yamaha“ produktą ir jo techninę priežiūrą visoje EEE* ir Šveicarijoje, apsilankykite mūsų svetainėje toliau nurodytu adresu (svetainėje yra spausdinamas failas) arba kreipkitės į „Yamaha“ atstovybę savo šaliai. *EEE – Europos ekonominė erdvė	Lietuvių kalba
Dôležité upozornenie: Informácie o záruke pre zákazníkov v EHP* a Švajčiarsku Podrobné informácie o záruke týkajúce sa tohto produktu od spoločnosti Yamaha a garančnom servise v EHP* a Švajčiarsku nájdete na webovej stránke uvedenej nižšie (na našej webovej stránke je k dispozícii súbor na tlač) alebo sa obráťte na zástupcu spoločnosti Yamaha vo svojej krajine. * EHP: Európsky hospodársky priestor	Slovenčina
Pomembno obvestilo: Informacije o garanciji za kupce v EGP* in Švici Za podrobnejše informacije o tem Yamahinem izdelku ter garancijskem servisu v celotnem EGP in Švici, obiščite spletno mesto, ki je navedeno spodaj (natisljiva datoteka je na voljo na našem spletnem mestu), ali se obrnite na Yamahinega predstavnika v svoji državi. * EGP: Evropski gospodarski prostor	Slovenščina
Важно съобщение: Информация за гаранцията за клиенти в ЕИП* и Швейцария За подробна информация за гаранцията за този продукт на Yamaha и гаранционното обслужване в паневропейската зона на ЕИП* и Швейцария или посетете посочения по-долу уеб сайт (на нашия уеб сайт има файл за печат), или се свържете с представителния офис на Yamaha във вашата страна. * ЕИП: Европейско икономическо пространство	Български език
Notificare importantă: Informații despre garanție pentru clienții din SEE* și Elveția Pentru informații detaliate privind acest produs Yamaha și serviciul de garanție Pan-SEE* și Elveția, vizitați site-ul la adresa de mai jos (fișierul imprimabil este disponibil pe site-ul nostru) sau contactați biroul reprezentanței Yamaha din țara dumneavoastră. * SEE: Spațiul Economic European	Limba română

<http://europe.yamaha.com/warranty/>

URL_4

Die Einzelheiten zu Produkten sind bei Ihrer unten aufgeführten Niederlassung und bei Yamaha Vertragshändlern in den jeweiligen Bestimmungsländern erhältlich.

NORTH AMERICA

CANADA

Yamaha Canada Music Ltd.
135 Milner Avenue, Toronto, Ontario M1S 3R1,
Canada
Tel: +1-416-298-1311

U.S.A.

Yamaha Corporation of America
6600 Orangethorpe Avenue, Buena Park, CA 90620,
U.S.A.
Tel: +1-714-522-9011

CENTRAL & SOUTH AMERICA

MEXICO

Yamaha de México, S.A. de C.V.
Av. Insurgentes Sur 1647 Piso 9, Col. San José
Insurgentes, Delegación Benito Juárez, México,
D.F., C.P. 03900, México
Tel: +52-55-5804-0600

BRAZIL

Yamaha Musical do Brasil Ltda.
Rua Fidêncio Ramos, 302 – Cj 52 e 54 – Torre B –
Vila Olímpia – CEP 04551-010 – São Paulo/SP,
Brazil
Tel: +55-11-3704-1377

ARGENTINA

**Yamaha Music Latin America, S.A.,
Sucursal Argentina**
Olga Cossetini 1553, Piso 4 Norte,
Madero Este-C1107CEK,
Buenos Aires, Argentina
Tel: +54-11-4119-7000

PANAMA AND OTHER LATIN AMERICAN COUNTRIES/ CARIBBEAN COUNTRIES

Yamaha Music Latin America, S.A.
Edif. Torre Banco General, F7, Urb. Marbella,
Calle 47 y Aquilino de la Guardia, Panama,
P.O.Box 0823-05863, Panama, Rep.de Panama
Tel: +507-269-5311

EUROPE

THE UNITED KINGDOM/IRELAND

Yamaha Music Europe GmbH (UK)
Sherbourne Drive, Tilbrook, Milton Keynes,
MK7 8BL, U.K.
Tel: +44-1908-366700

GERMANY

Yamaha Music Europe GmbH
Siemensstrasse 22-34, 25462 Rellingen, Germany
Tel: +49-4101-303-0

SWITZERLAND/LIECHTENSTEIN

**Yamaha Music Europe GmbH, Branch
Switzerland in Thalwil**
Seestrasse 18a, 8800 Thalwil, Switzerland
Tel: +41-44-3878080

AUSTRIA/CZECH REPUBLIC/ HUNGARY/ROMANIA/SLOVAKIA/ SLOVENIA

Yamaha Music Europe GmbH, Branch Austria
Schleiergasse 20, 1100 Wien, Austria
Tel: +43-1-60203900

POLAND

**Yamaha Music Europe GmbH
Sp.z o.o. Oddział w Polsce**
ul. Wielicka 52, 02-657 Warszawa, Poland
Tel: +48-22-880-08-88

BULGARIA

Dinacord Bulgaria LTD.
Bul.Iskarsko Schose 7 Targowski Zentar Europa
1528 Sofia, Bulgaria
Tel: +359-2-978-20-25

MALTA

Olimpus Music Ltd.
Valletta Road, Mosta MST9010, Malta
Tel: +356-2133-2093

NETHERLANDS/BELGIUM/ LUXEMBOURG

Yamaha Music Europe, Branch Benelux
Clarissenhof 5b, 4133 AB Vianen, The Netherlands
Tel: +31-347-358040

FRANCE

Yamaha Music Europe
7 rue Ambroise Croizat, Zone d'activités de Pariest,
77183 Croissy-Beaubourg, France
Tel: +33-1-6461-4000

ITALY

Yamaha Music Europe GmbH, Branch Italy
Via Tinelli N.67/69 20855 Gerno di Lesmo (MB),
Italy
Tel: +39-039-9065-1

SPAIN/PORTUGAL

**Yamaha Music Europe GmbH Ibérica, Sucursal
en España**
Ctra. de la Corona km. 17,200, 28231
Las Rozas de Madrid, Spain
Tel: +34-91-639-88-88

GREECE

Philippos Nakas S.A. The Music House
19th klm. Leof. Lavriou 190 02 Peania – Attiki,
Greece
Tel: +30-210-6686260

SWEDEN

**Yamaha Music Europe GmbH Germany filial
Scandinavia**
JA Wettergrensgata 1, 400 43 Göteborg, Sweden
Tel: +46-31-89-34-00

DENMARK

**Yamaha Music Denmark,
Fillial of Yamaha Music Europe GmbH, Tyskland**
Generatorvej 8C, ST. TH., 2860 Søborg, Denmark
Tel: +45-44-92-49-00

FINLAND

F-Musikki Oy
Antaksentie 4
FI-01510 Vantaa, Finland
Tel: +358 (0)96185111

NORWAY

**Yamaha Music Europe GmbH Germany -
Norwegian Branch**
Grini Næringspark 1, 1332 Østerås, Norway
Tel: +47-6716-7800

ICELAND

Hljóðfaerahúsid Ehf.
Sidumula 20
IS-108 Reykjavik, Iceland
Tel: +354-525-5050

CROATIA

Euro Unit D.O.O.
Slakovec 73
40305 Nedelisce
Tel: +38540829400

RUSSIA

Yamaha Music (Russia) LLC.
Room 37, entrance 7, bld. 7, Kievskaya street,
Moscow, 121059, Russia
Tel: +7-495-626-5005

OTHER EUROPEAN COUNTRIES

Yamaha Music Europe GmbH
Siemensstrasse 22-34, 25462 Rellingen, Germany
Tel: +49-4101-303-0

AFRICA

Yamaha Music Gulf FZE
JAFZA-16, Office 512, P.O.Box 17328,
Jebel Ali FZE, Dubai, UAE
Tel: +971-4-801-1500

MIDDLE EAST

TURKEY

**Yamaha Music Europe GmbH
Merkezi Almanya Türkiye İstanbul Şubesi**
Maslak Meydan Sokak, Spring Giz Plaza Bagimsiz
Böl. No:3, Sarıyer İstanbul, Turkey
Tel: +90-212-999-8010

CYPRUS

Nakas Music Cyprus Ltd.
Nikis Ave 2k
1086 Nicosia
Tel: + 357-22-511080
Major Music Center
21 Ali Riza Ave, Ortakoy
P.O.Box 475 Nicosia, Cyprus
Tel: (392) 227 9213

OTHER COUNTRIES

Yamaha Music Gulf FZE
JAFZA-16, Office 512, P.O.Box 17328,
Jebel Ali FZE, Dubai, UAE
Tel: +971-4-801-1500

ASIA

THE PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA

Yamaha Music & Electronics (China) Co., Ltd.
2F, Yunhedasha, 1818 Xinzha-lu, Jingan-qu,
Shanghai, China
Tel: +86-400-051-7700

HONG KONG

Tom Lee Music Co., Ltd.
11/F., Silvercord Tower 1, 30 Canton Road,
Tsimshatsui, Kowloon, Hong Kong
Tel: +852-2737-7688

INDIA

Yamaha Music India Private Limited
P-401, JMD Megapolis, Sector-48, Sohna Road,
Gurgaon-122018, Haryana, India
Tel: +91-124-485-3300

INDONESIA

PT. Yamaha Musik Indonesia (Distributor)
Yamaha Music Center Bldg. Jalan Jend. Gatot
Subroto Kav. 4, Jakarta 12930, Indonesia
Tel: +62-21-520-2577

KOREA

Yamaha Music Korea Ltd.
8F, Dongsung Bldg. 21, Teheran-ro 87-gil,
Gangnam-gu, Seoul, 06169, Korea
Tel: +82-2-3467-3300

MALAYSIA

Yamaha Music (Malaysia) Sdn. Bhd.
No.8, Jalan Perbandaran, Kelana Jaya, 47301
Petaling Jaya, Selangor, Malaysia
Tel: +60-3-78030900

SINGAPORE

Yamaha Music (Asia) Private Limited
Block 202 Hougang Street 21, #02-00,
Singapore 530202, Singapore
Tel: +65-6740-9200

TAIWAN

Yamaha Music & Electronics Taiwan Co., Ltd.
2F., No.1, Yuandong Rd., Banqiao Dist.,
New Taipei City 22063, Taiwan (R.O.C.)
Tel: +886-2-7741-8888

THAILAND

Siam Music Yamaha Co., Ltd.
3, 4, 15, 16th Fl., Siam Motors Building,
891/1 Rama 1 Road, Wangmai,
Pathumwan, Bangkok 10330, Thailand
Tel: +66-2215-2622

VIETNAM

Yamaha Music Vietnam Company Limited
15th Floor, Nam A Bank Tower, 201-203 Cach
Mang Thang Tam St., Ward 4, Dist.3,
Ho Chi Minh City, Vietnam
Tel: +84-8-3818-1122

OTHER ASIAN COUNTRIES

<http://asia.yamaha.com>

OCEANIA

AUSTRALIA

Yamaha Music Australia Pty. Ltd.
Level 1, 99 Queensbridge Street, Southbank,
VIC 3006, Australia
Tel: +61-3-9693-5111

NEW ZEALAND

Music Works LTD
P.O.BOX 6246 Wellesley, Auckland 4680,
New Zealand
Tel: +64-9-634-0099

COUNTRIES AND TRUST TERRITORIES IN PACIFIC OCEAN

<http://asia.yamaha.com>

DMI20

Head Office/Manufacturer: Yamaha Corporation 10-1, Nakazawa-cho, Naka-ku, Hamamatsu, 430-8650, Japan
(For European Countries) Importer: Yamaha Music Europe GmbH Siemensstrasse 22-34, 25462 Rellingen, Germany

Yamaha Global Site
<https://www.yamaha.com/>

Yamaha Downloads
<http://download.yamaha.com/>

Manual Development Group
© 2017 Yamaha Corporation

Published 02/2017 MVAP*.*- **B0
Printed in Vietnam

ZY12740